

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
1991/1992

Einzelplan 08

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
– Ernährung und Landwirtschaft –

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1991 und 1992	7
Kapitel 08 01 Ministerium	8
Kapitel 08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08	16
Kapitel 08 03 Allgemeine Bewilligungen	20
Kapitel 08 04 Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	56
Kapitel 08 05 Landesanstalt für Ernährung	72
Kapitel 08 08 Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur	86
Kapitel 08 10 Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München	96
Kapitel 08 30 Flurbereinigungsdirektionen	110
Kapitel 08 35 Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen	122
Kapitel 08 40 Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern	124
Kapitel 08 41 Staatliche Landwirtschaftsschulen	136
Kapitel 08 42 Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	144
Kapitel 08 51 Landesanstalt für Tierzucht Grub	152
Kapitel 08 53 Landwirtschaftliche Versuchsgüter	164
Kapitel 08 56 Lehr- und Versuchsanstalten	174
Kapitel 08 58 Landesanstalt für Fischerei Starnberg	186
Kapitel 08 60 Landesanstalt für Bienenzucht Erlangen	196
Kapitel 08 65 Haupt- und Landgestüt Schwaiganger	204
Kapitel 08 66 Landesamt für Pferdezücht und Pferdesport	212
Kapitel 08 72 Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim	220
Abschluß	233
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	234
Anlage A Nachweisung des Sondervermögens	241
Anlage C Wirtschaftsplan für den Wirtschaftsbetrieb der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim	255
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 08	261
Stellenplan	273

Vorwort zum Einzelplan 08

Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

– Bereich Ernährung und Landwirtschaft –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des **Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – Bereich Ernährung und Landwirtschaft** – und seiner nachgeordneten Dienststellen umfassen die Förderung der Ernährungs- und Landwirtschaft in Bayern.

Die Aufgaben im einzelnen und der organisatorische Aufbau ergeben sich aus folgender Übersicht:

1. Die Zentrale Verwaltung (Ministerium) führt im Rahmen des Grundgesetzes der Bayerischen Verfassung und der Bundes- und Landesgesetze als oberste Landesbehörde für Ernährung und Landwirtschaft die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Ernährung und Landwirtschaft durch. Hierzu gehören auch die Aufsichtsführung über die nachgeordneten Dienststellen und die sonst ihrer Aufsicht unterstehenden Einrichtungen, wie die Bayerische Landessiedlung GmbH usw.
2. Die Bayerische **Landesanstalt für Ernährung** ist zuständig für den Vollzug von Hoheitsaufgaben in der Ernährungswirtschaft und des landwirtschaftlichen Marktwesens, insbesondere in den Bereichen Milch und Milcherzeugnisse, Vieh und Fleisch, Eier und Geflügel, Getreide und Futtermittel, Öle und Fette, Zucker, Obst und Gemüse sowie Kartoffeln. Die Landesanstalt führt Maßnahmen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Agrarwirtschaft durch. Auf den Gebieten der Ernährung und Hauswirtschaft erfüllt sie staatliche Aufgaben, insbesondere durch anwendungsorientierte Forschung, Versuche und Untersuchungen, Information sowie Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung.
Zur Erfüllung ihrer Aufgaben unterhält die Landesanstalt 2 Außenstellen, 5 staatliche Marktbeobachtungsstellen und 2 staatliche Lehr- und Versuchsanstalten für Milchwirtschaft und Molkereiwesen.
3. Die Durchführung der ländlichen Neuordnung durch **Flurbereinigung und Dorferneuerung** obliegt den Flurbereinigungsdirektionen München, Landau a.d. Isar, Regensburg, Bamberg, Ansbach, Würzburg, Krumbach (Schwaben).
4. Den **Regierungen – Landwirtschaftsabteilungen** – ist in der Mittelstufe eine Aufsichts-, Koordinierungs- und teilweise Vollzugstätigkeit übertragen in den Angelegenheiten der Landwirtschaftsberatung und -verwaltung, auf den Gebieten der Aus- und Fortbildung, der Ernährung und Hauswirtschaft, der Agrarstruktur, der Betriebswirtschaft einschließlich Landwirtschaftsförderung, Landtechnik und landwirtschaftliches Bauwesen, des Bodens, des Pflanzenbaues, der Landschaftspflege, des Gartenbaues und der tierischen Erzeugung. An der Regierung von Unterfranken ist für die Aufgabe des Weinbaues ein Sachgebiet Weinbau eingerichtet.
5. Die **Staatliche Landwirtschaftsberatung** umfaßt die Beratung in der Betriebswirtschaft einschließlich Landtechnik und Bauwesen, in pflanzlicher und tierischer Erzeugung sowie Ernährung und Hauswirtschaft. Weiterhin gehören dazu die Berufsausbildung und berufliche Erwachsenenbildung sowie die Ausbildung an den landwirtschaftlichen Fachschulen. Die Aufgaben obliegen 55 Ämtern für Landwirtschaft, 2 Ämtern für Landwirtschaft und Gartenbau, 8 Ämtern für Landwirtschaft und Bodenkultur, 3 Ämtern für Landwirtschaft und Tierzucht, 12 Tierzuchtämtern sowie 67 Landwirtschaftsschulen, 2 Fachakademien für Landwirtschaft, 3 Höheren Landbauschulen, 6 Technikerschulen für Landwirtschaft, 1 Fachschule für Gartenbau und Weinbau, 2 Fachschulen für Gartenbau, 1 Fachschule für Milchwirtschaft und Molkereiwesen, 2 Ausbildungsstätten für Landwirtschaftlich-technische Assistenten und 7 staatliche Lehr- und Versuchsanstalten.
6. Der **Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten** obliegt die Aus- und Fortbildung im Geschäftsbereich des Staatsministeriums und die Erarbeitung von Unterlagen für Unterricht, Beratung und Fachverwaltung.
7. Bestimmte Aufgaben zur **Förderung der allgemeinen Landwirtschaft** (Betriebswirtschaft einschließlich Landtechnik und landwirtschaftliches Bauwesen) sind der Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur übertragen.

8. Der **Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau** in Freising und München mit dem landwirtschaftlichen Untersuchungsamt Veitshöchheim und dem Institut für Vogelkunde Garmisch-Partenkirchen obliegt die Förderung der Bodenfruchtbarkeit, des Pflanzenbaues, der Pflanzenzüchtung und des Pflanzenschutzes durch anwendungsorientierte Forschung, Versuche, Untersuchungen, Informationen, Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung sowie der Vollzug von Hoheitsaufgaben. Weiterhin ist die Landesanstalt Landesbehörde des Pflanzenschutzdienstes.
9. Der **Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau** in Würzburg und Veitshöchheim obliegt die Förderung des Gartenbaues, des Weinbaues und der Kellerwirtschaft durch anwendungsorientierte Forschung und der Vollzug von Hoheitsaufgaben. Zu ihrem Bereich gehören das Staatsweingut mit Weinbau- und Kellereibetrieben, die staatliche Technikerschule und die staatliche Fachschule in Veitshöchheim.
10. Mit Aufgaben zur **Förderung der Tierzucht** sind neben den Tierzuchtämtern sowie Ämtern für Landwirtschaft und Tierzucht folgende Dienststellen betraut:
Die Landesanstalt für Tierzucht Grub mit der Lehr- und Versuchsstation für Kleintierhaltung Kitzingen, die Lehranstalt für Tierhaltung Achselschwang, die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Kringell, die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Almesbach bei Weiden i.d. Opf., die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof Kempten, die Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau, die Landesanstalt für Fischerei Starnberg mit Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft in Höchstadt a.d. Aisch, die Landesanstalt für Bienezucht Erlangen, das Haupt- und Landgestüt Schwaiganger und das Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport.
11. Die **Staatlichen Versuchsgüter** sind in 3 Versuchsgüterverwaltungen zusammengefaßt:
 - a) Staatliche Versuchsgüterverwaltung Achselschwang mit den Versuchsgütern Achselschwang, Westernschondorf, Hübschenried, Stillerhof, Romenthal und Unterholz,
 - b) Staatliche Versuchsgüterverwaltung Freising mit den Versuchsgütern Schleißheim, Puch, Neuhof, Straßmoos, Karlshuld, Baumannshof und Brandhof,
 - c) Staatliche Versuchsgüterverwaltung Grub mit den Versuchsgütern Grub, Karolinenfeld und Osterseen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

- Die Aufwendungen für das Rechenzentrum werden bei Kap. 08 05 (bisher Kap. 08 08) veranschlagt.
- Die Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird von München nach Landshut verlegt.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

- I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der **Einzelplanabschluß**.
- II. Ausgabeschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich:		Soll	
	Soll 1990 Mio. DM	1991 Mio. DM	1991 Mio. DM	1992 Mio. DM
1	2	3	4	
Gesamtausgaben	2 280,0	2 370,0	2 404,8	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	+70,4 (= +3,2%)	+90,0 (= +3,9%)	+34,8 (= +1,5%)	
Hiervon entfallen auf				
1. Gemeinsame Finanzierungen Bund/Land				
1.1 Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrar- struktur und des Küstenschutzes“ (Kap. 08 04)	787,4	794,4	794,4	
1.2 Allgemeine Bewirtschaftungsentgelte (Kap. 08 03 Tit. 683 11)	316,0	312,0	312,0	
2. Eigenständige bayerische Förderungsprogramme (Kap. 08 03 ohne voll aus Bundes- und EG-Mitteln finanzierte Programme)	457,5	520,3	530,7	
Darunter				
2.1 Absatzförderung, Agrarmarketing etc.	7,4	7,4	7,4	
2.2 Erwerb von Milch-Anlieferungs-Referenzmengen ..	–	8,5	–	
2.3 Förderung des Fleischprüfringes	3,5	5,5	5,3	
2.4 Allgemeiner Agrarkredit (Agrarkredit L)	36,0	30,0	30,0	
2.5 Vermarktungseinrichtungen (Agrarkredit E)	5,0	11,0	11,0	
2.6 Gülleprogramm	30,0	20,0	20,0	
2.7 Förderungsmaßnahmen, insbesondere in 5 b-Gebieten*)	2,5	50,1	71,8	
2.8 Forschung und Gesamtkonzept „Nachwachsende Rohstoffe“	5,6	18,7	15,7	
2.9 Qualitätsverbesserung und umweltschonende Produktion im Pflanzenbau	9,4	4,3	4,3	
2.10 Aus- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft	16,1	16,2	16,1	
2.11 Anpassung der bayer. Landwirtschaft an neue Erfordernisse	2,5	2,5	2,5	
2.12 Dorferneuerung inklusive einzelbetriebliche Maßnahmen	82,0	85,0	82,0	
2.13 Erhaltung der Kulturlandschaft in der Flurbereinigung	23,1	25,0	25,0	
2.14 Bayer. Kulturlandschaftsprogramm	93,1	93,1	93,1	
2.15 Wohnungsbau auf dem Lande – Prämien für beispielhafte Anlagen	17,6	17,6	17,6	
2.16 Selbsthilfeeinrichtungen in der Landwirtschaft	84,1	89,3	93,2	
2.17 Förderung der Wettbewerbsfähigkeit, insbesondere der Qualität in der tierischen Erzeugung	7,5	7,8	7,4	
2.18 Gesunde Ernährung	19,5	18,7	19,2	
2.19 Übrige Fördermaßnahmen	12,7	9,6	9,1	

*) Davon Mittel der EG in Höhe von 39,3 Mio DM für 1991 und 61,0 Mio DM für 1992.

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Das Personalsoll A (1990 = 6 055 gebundene Stellen) erhöht sich im Haushaltsjahr 1991 um 7 Stellen.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1991 und 1992

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.
4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Weibliche Beamte führen, soweit möglich, die Amtsbezeichnung in weiblicher Form, ohne daß dies im einzelnen im Stellenplan aufgeführt ist (vgl. Vorbemerkung Nr. 1 Abs. 1 zu den BBesO A und B und Nr. 1 zur BBesO R sowie Vorbemerkung Nr. 1 Satz 2 zu den BayBesO). Bei den im Stellenplan für das Jahr 1990 nachrichtlich angegebenen Stellenzahlen sind die Stellenplanüberleitungen
 - gemäß Art. 6 Abs. 9 Haushaltsgesetz 1989/1990 (Stellenhebungen für den einfachen Dienst in das neue Spitzenamt in BesGr A 5 + Amtszulage),
 - gemäß Art. 6 Abs. 10 Haushaltsgesetz 1989/1990 in der Fassung des § 1 Nr. 3 Nachtragshaushaltsgesetz 1990 (Stellenumwandlungen im Vollzug des Fünften Gesetzes zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften des Bundes),
 - gemäß Art. 6 Abs. 11 Haushaltsgesetz 1989/1990 in der Fassung des § 1 Nr. 3 Nachtragshaushaltsgesetz 1990 (Stellenhebungen für Polizei, Justizvollzugsdienst sowie für die Laufbahnen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes)
 sowie die Änderung der Stellenzahlen, die sich aufgrund von Veranschlagungsänderungen im Nachtragshaushalt 1990 ergeben, bereits berücksichtigt.
5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt und im Lichtsatzverfahren umgesetzt.

Dabei wurden

 - 7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und
 - 7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD_DM	TSD_DM	TSD_DM		
1	2	3	4	5	6		
EINNAHMEN							
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.							
111 01-6	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	25,0	25,0	A	25,0	
					B	18,1	
					C	23,6	
111 21-2	011	PRÜFUNGSGEBÜHREN	5,0	5,0	A	5,0	
					B	0,7	
					C	19,1	
113 01-4	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	20,0	20,0	A	20,0	
					B	10,9	
					C	15,1	
119 01-8	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	10,0	
					C	4,2	
119 49-2	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	30,0	30,0	A	15,0	
					B	41,4	
					C	6,2	
124 01-1	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	105,0	105,0	A	105,0	
					B	98,9	
					C	99,7	
132 01-1	011	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	20,0	20,0	A	20,0	
					B	14,3	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
231 01-1	011	ERSTATTUNG VON REISEKOSTEN <i>VGL. VERMERK ZU 527 01.</i>	---	---	A	---	
					B	16,3	
271 01-2	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	25,0	25,0	A	25,0	
					B	24,3	
					C	26,6	
281 01-0	011	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	---	---	A	---	
GESAMTEINNAHMEN			230,0	230,0	A	225,0	
					B	223,5	
					C	194,5	
AUSGABEN							
PERSONALAUSGABEN							
421 01-1	011	BEZÜGE DES MINISTERS UND DES STAATSEKRETÄRS	519,6	539,9	A	498,7	
					B	485,8	
					C	477,4	
422 01-0	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	16.796,0	17.480,0	A	15.727,2	
					B	15.577,2	
					C	15.343,8	
422 31-4	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	642,0	668,0	A	416,5	
					B	593,1	
					C	373,9	
422 41-2	011	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/422 41.</i>	---	---	A	---	

Erläuterungen

Zu 08 01/111 01

Gebühren nach dem Kostengesetz.

Zu 08 01/111 21

Prüfungsgebühren.

Zu 08 01/113 01Verkauf von sonstigen unbrauchbar oder entbehrlich werden-
den Geräten, Ausstattungsgegenständen und Dienstkraftwa-
gen.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 01/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werk- dienstwohnungen (einschl. der Ko- stenbeiträge für Beleuchtung, Feue- rung, Heizung, Wasser u. dgl.)	8,0	8,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpach- tung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	97,0	97,0
Zusammen	105,0	105,0

Zu 08 01/231 01Erstattung von Reisekosten für den Vertreter Bayerns beim
Agrarausschuß des Bundesrates.**Zu 08 01/271 01**

Verwaltungskostenzuschüsse aus dem Kantinenbetrieb.

Zu 08 01/421 01Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen
und Zuwendungen.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Dienstaufwandsentschädigung	42,8	44,4

Zu 08 01/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

1991 wird 1 Planstelle auf 08 05/422 01 übertragen.

Zu 08 01/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
425 01-7	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	8.023,2	8.337,8	A	7.261,1	6.786,8
					B		6.680,5
					C		
425 11-5	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.</i>	---	---	A		---
425 17-9	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A		
425 41-9	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.</i>	---	---	A		---
					B		5,3
					C		4,9
426 01-6	011	LÖHNE DER ARBEITER	493,1	512,3	A	365,0	427,2
					B		352,9
					C		
426 05-2	011	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A		---
					B		202,5
					C		226,1
427 41-7	011	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 41.</i>	---	---	A		---
451 01-4	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE	86,0	86,0	A	85,0	84,9
					B		83,3
					C		
453 01-2	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.</i>	---	---	A		---
					B		82,1
					C		100,9
459 01-6	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	105,0	105,0	A	90,0	46,1
					B		57,5
					C		
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN							
511 01-2	011	GESCHÄFTSBEDARF	370,0	380,0	A	350,0	376,5
					B		335,0
					C		
512 01-1	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	150,0	155,0	A	140,0	134,2
					B		122,9
					C		
513 01-0	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	2.000,0	2.000,0	A	1.150,0	1.141,1
					B		1.001,7
					C		
514 01-9	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	155,0	160,0	A	160,0	130,6
					B		146,5
					C		
515 01-8	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	245,0	250,0	A	240,0	219,7
					B		249,6
					C		
516 01-7	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7,0	7,0	A	7,0	5,8
					B		7,3
					C		
517 01-6	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	860,0	870,0	A	700,0	753,5
					B		768,4
					C		

Erläuterungen

Zu 08 01/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 08 01/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 08 01/459 01

1991 gegenüber 1990:
Mehr 15,0 Tsd DM, weil die Beratungsprüfung für alle Kandidaten des gehobenen Dienstes eingeführt wird und die genehmigten Vergütungssätze ausgeschöpft werden.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 01/513 01		
1. Postgebühren	1 525,0	1 525,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	465,0	465,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	2 000,0	2 000,0

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	9	(9)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

Zu 08 01/514 01

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	85,0	88,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ..	55,0	57,0
3. Gebrauchsgegenstände	5,0	5,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	155,0	160,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am
	1991	1992	1990	1.3.1990
Personenkraftwagen	12	12	12	12
Lastkraftwagen	-	-	-	-

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	155,0	160,0
Personalausgaben	360,0	375,0
Garagenmieten	6,0	6,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	59,5	99,0
Zusammen	580,5	640,0

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 01/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	110,0	114,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	55,0	55,0
3. Unterhaltung	80,0	81,0
Zusammen	245,0	250,0

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 01/517 01 (und 517 05)		
1. Heizung	250,0	250,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	400,0	400,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	590,0	600,0
4. Steuern und Abgaben	35,0	35,0
5. Geräte	10,0	10,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	225,0	225,0
Zusammen	1 510,0	1 520,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 95,0 Tsd DM, insbesondere wegen allgemeiner Kostensteigerung.

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A	Soll	1990
			TSD.DM	TSD.DM	B	Ist	1989
1	2	3	4	5	C	Ist	1988
						TSD.DM	
						6	
517 05-2	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	650,0	650,0	A		715,0
					B		561,8
					C		551,4
518 01-5	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	6,0	6,0	A		6,0
					B		5,2
					C		4,5
518 11-3	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	210,0	215,0	A		340,0
					B		345,0
					C		339,9
519 01-4	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.</i>	---	---	A		---
					B		2.879,0
					C		4.246,9
526 11-3	011	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	4,0	4,0	A		4,0
					B		2,6
527 01-4	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 231 01.</i>	435,0	435,0	A		385,0
					B		438,8
					C		384,3
527 11-2	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	90,0	90,0	A		40,0
					B		146,7
					C		158,5
529 01-2	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	35,0	35,0	A		30,0
					B		54,9
					C		54,9
546 49-5	011	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	6,0	6,0	A		6,0
					B		5,0
					C		8,2
BAUMASSNAHMEN							
701 01-2	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A		---
710 00-2	011	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DAS DIENSTGEBÄUDE DES STAATSMINISTERIUMS <i>KREDITFINANZIERT.</i>	---	---	A		---
					B		246,3
					C		176,5
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN							
811 01-9	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 30,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 30,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	59,5	99,0	A		135,0
					B		136,7
					C		52,2
812 01-8	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	150,0	250,0	A		160,0
					B		110,9
					C		192,6
TITELGRUPPEN							
99 KOSTEN DER BÜROKOMMUNIKATION <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. GESPERRT.</i>							
515 99-1	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE, WARTUNG	60,0	100,0	A		
519 99-7	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	40,0	60,0	A		

Erläuterungen

Zu 08 01/518 01

Garagenmieten für Dienstkraftwagen.

Zu 08 01/518 11

Insbesondere Mieten für Kopiergeräte.

1991 gegenüber 1990:

Weniger 130,0 Tsd DM, weil die Mietkosten für Schreibautomaten entfallen.

Zu 08 01/526 11

Kosten für Sachverständige fallen an im Verfahren bei Beschwerden an die obere Flurbereinigungsbehörde sowie bei der Projektgruppe "Wildschutzgebiete".

Zu 08 01/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 18 (12)

1991 gegenüber 1990:

Mehr 50,0 Tsd DM in Anlehnung an den Bedarf der letzten Jahre.

Zu 08 01/527 11

Es sind in verstärktem Maße Auslandsdienstreisen erforderlich (Europäische Integration - Beziehungen zu Osteuropa).

1991 gegenüber 1990:

Mehr 50,0 Tsd DM in Anlehnung an den Bedarf der letzten Jahre.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 01/546 49		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,5	3,5
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	6,0	6,0

Zu 08 01/811 01

Tsd DM

1991**1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.90
1	Pkw	92	4	1984	141 900
1	Pkw	90	4	1986	169 500

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, 83 kW 59,5

1992**1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.90
1	Pkw	155	4	1989	84 700
1	Pkw	74	4	1985	142 000

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 155 kW 69,3

1 Pkw, 83 kW 29,7

Zusammen 99,0

Zu 08 01/812 01**1991**

Zeiterfassungsgeräte, automatische Poststraße, Metallschränke für die Personalregistratur, Dampfgarer für die Kantine etc.

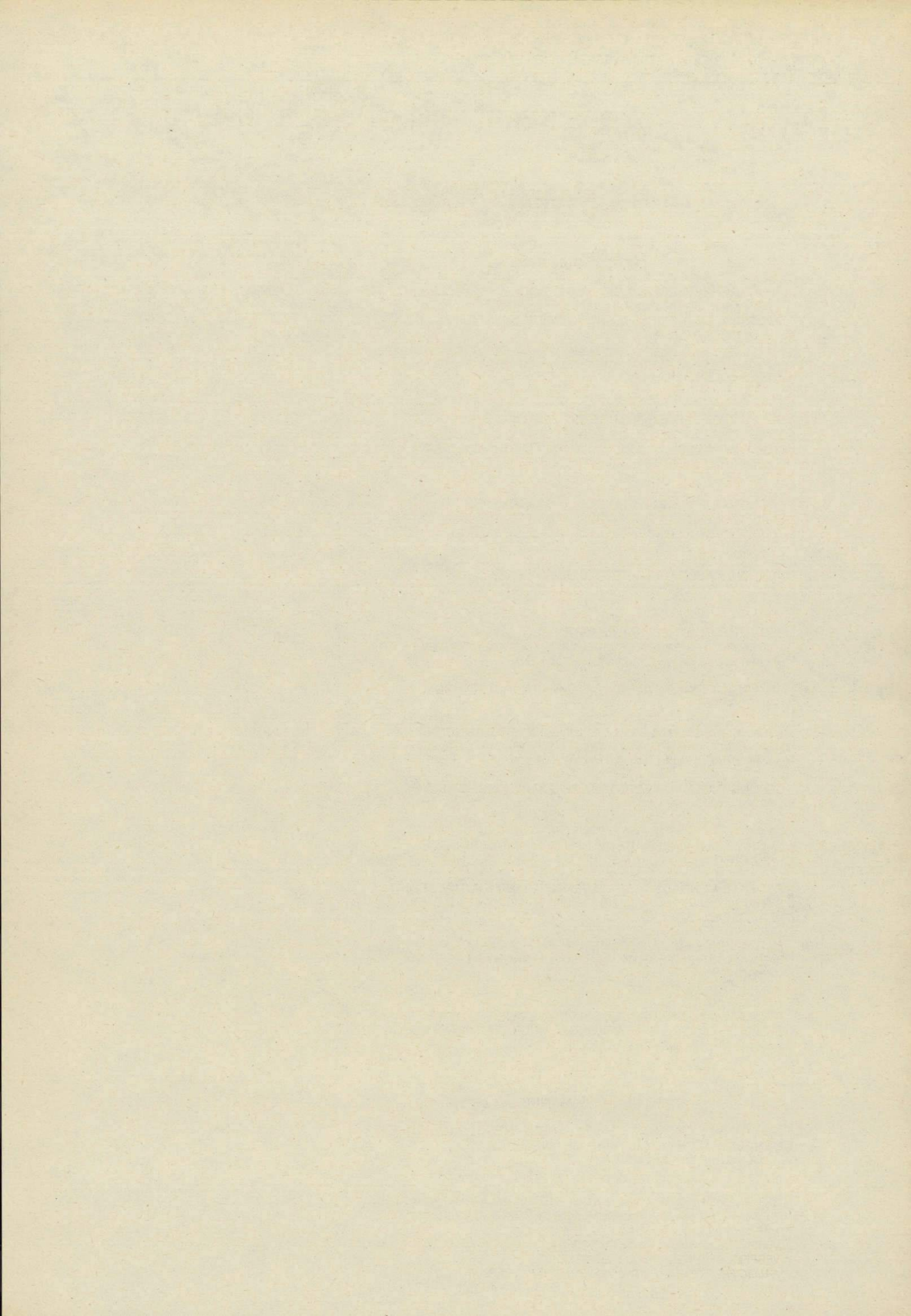
1992

Offset-Druckmaschine, Ersatz von Einrichtungsgegenständen etc.

Zu 08 01/99

Das Konzept des Staatsministeriums über Bürokommunikation sieht die Ausstattung von Sachbearbeiter-, Registratur- und Schreibeplätze mit PC's oder Terminals vor. Die veranschlagten Mittel sind ein Teilbetrag zur Realisierung des Konzeptes. Die Freigabe der Mittel erfolgt durch das Staatsministerium der Finanzen grundsätzlich erst nach Zustimmung des interministeriellen Koordinierungsausschusses zu dem Konzept.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
533 99-9	511	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	50,0	100,0	A		
534 99-8	511	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	50,0	120,0	A		
812 99-1	511	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 800,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	700,0	720,0	A		
813 99-0	511	ERWERB VON SOFTWARE	150,0	150,0	A		
SUMME DER TITELGRUPPE			1.050,0	1.250,0	A		
GESAMTAUSGABEN			33.147,4	34.591,0	A	29.011,5	B 31.985,3 C 32.515,6
ABSCHLUSS							
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	205,0	205,0	A	200,0	B 182,9 C 167,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	25,0	25,0	A	25,0	B 40,6 C 26,6
GESAMTEINNAHMEN			230,0	230,0	A	225,0	B 223,5 C 194,5
		PERSONAL AUSGABEN	26.664,9	27.729,0	A	24.443,5	B 24.291,0 C 23.701,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	5.423,0	5.643,0	A	4.273,0	B 7.200,4 C 8.393,1
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A		B 246,3 C 176,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.059,5	1.219,0	A	295,0	B 247,6 C 244,8
GESAMTAUSGABEN			33.147,4	34.591,0	A	29.011,5	B 31.985,3 C 32.515,6
ZUSCHUSS			32.917,4	34.361,0	A	28.786,5	B 31.761,8 C 32.321,1



08 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 08

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 41-0	511	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 425 41. RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.</i>	60,0	60,0	A 124,0
422 49-2	511	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN (RICHTER)	***	***	A 280,0 B 452,4 C 448,6
425 11-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 425 11 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN. VGL. VERMERK ZU 08 03/241 01.</i>	1.107,0	1.107,0	A 1.050,0
425 41-7	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 422 41. RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.</i>	185,0	185,0	A 215,0
427 01-3	511	PERSONALAUSGABEN FÜR AUSZUBILDENDE	505,0	525,0	A 490,0 B 430,4 C 422,0
427 41-5	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN <i>DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 427 41 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.</i>	115,0	120,0	A 120,0
442 01-4	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGS- GRUNDSÄTZE	5,0	5,0	A 10,0
453 01-0	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 453 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.</i>	930,0	940,0	A 870,0
459 11-2	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	7,0	7,0	A 7,0 B 0,9 C 10,3
461 01-0	981	GLOBALE MEHRAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRT- SCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
461 02-9	960	GLOBALE MEHRAUSGABE BEI DEN NICHT GEMEINSAM BEWIRT- SCHAFTETEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A ---
461 05-6	940	ERGÄNZENDE FÜRSORGELEISTUNGEN FÜR BEAMTE MIT DIENSTLICHEM WOHNSITZ IN MÜNCHEN NACH ART. 86 B BAYBG <i>VGL. 13 03/461 01.</i>	600,0	600,0	A ---
462 01-9	981	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRT- SCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A ---
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
515 11-4	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN <i>VGL. VERMERK ZU 03 24/515 11.</i>	---	---	A ---
519 01-2	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUS- HALTSSTELLEN.</i>	4.500,0	4.800,0	A 4.000,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	700,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	700,0		
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			

Erläuterungen

Zu 08 02/442 01

Unterstützungen für Beamte, Anwärter, Angestellte und Arbeiter.

Zu 08 02/453 01

Die Ausgaben für Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen sind zentral für den Epl. 08 bei diesem Ansatz ausgewiesen.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 60,0 Tsd DM in Anlehnung an den Bedarf der letzten Jahre.

Zu 08 02/515 11

Bei Kap. 03 24 Titel 515 11 sind für diesen Zweck globale Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den gesamten Einzelplan 08 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei Kap. 03 24 Titel 515 11 verstärkt werden kann.

Zu 08 02/519 01

Die Kosten für die Instandsetzung und Instandhaltung der Liegenschaften des Epl. 08 sind zum größten Teil bei diesem Ansatz veranschlagt:

1991 gegenüber 1990:

Mehr 500,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:

Mehr 300,0 Tsd DM, weil sich ein Teil der Gebäude in sehr schlechtem, sanierungsbedürftigem Zustand befindet.

Nachrichtlich:

Weitere Mittel für Bauunterhalt sind ausgewiesen:

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
08 53/519 76	375,0	375,0
08 53/519 79	300,0	300,0
08 56/519 76	360,0	360,0
08 56/519 79	300,0	300,0
08 56/519 80	200,0	200,0
08 65/519 72	130,0	130,0
08 66/519 85	280,0	280,0

08 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 08

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD,DM	1992 TSD,DM	A Soll B Ist C Ist	1990 1989 1988 TSD,DM
1	2	3	4	5	6	
525 01-4	511	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 08 42/525 01.</i>	530,0	550,0	A B C	500,0 249,6 319,7
526 01-3	511	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	4,0	4,0	A B C	2,0 2,4 5,9
527 21-8	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	50,0	50,0	A B C	45,0 44,2 48,6
529 02-9	511	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	19,5	19,5	A B C	16,5 16,1 16,3
532 01-5	511	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	40,0	40,0	A B C	40,0 3.068,2 1.793,7
534 01-3	511	VERWALTUNGS-AUFWAND ZUR VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON BERUFLICHEN PRÜFUNGEN	1.150,0	1.150,0	A B C	1.110,0 1.156,9 1.143,6
547 01-8	541	MEHRAUSGABEN AUFGRUND VON HAGELSCHÄDEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN DER TG 76, 79 UND 80 IN DEN KAP. 08 53 UND 08 56. GESPERRT.</i>	35,0	35,0	A	35,0
547 02-7	511	KOSTEN DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEM AUSLAND IM AGRARBEREICH <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TIT. 527 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL.</i>	50,0	50,0	A B C	--- 2,8 3,2
548 01-7	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPE 531 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN. <i>DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.</i>	---	---	A	2.050,0
GESAMTAUSGABEN			9.892,5	10.247,5	A B C	10.964,5 5.423,9 4.211,9
ABSCHLUSS						
PERSONALAUSGABEN			3.514,0	3.549,0	A B C	3.166,0 883,7 880,9
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			6.378,5	6.698,5	A B C	7.798,5 4.540,2 3.331,0
GESAMTAUSGABEN			9.892,5	10.247,5	A B C	10.964,5 5.423,9 4.211,9
ZUSCHUSS			9.892,5	10.247,5	A B C	10.964,5 5.423,9 4.211,9

Erläuterungen

Zu 08 02/525 01

Die Ausgaben für Aus- und Fortbildung sowie für Umschulungen und Fortbildungsreisen sind - soweit nicht bei 08 42/525 01 - bei diesem Ansatz zentral veranschlagt.

1991 gegenüber 1990:

20,0 Tsd DM weniger durch Übertragung auf 08 03/531 25

50,0 Tsd DM mehr, insbesondere zur Intensivierung der Aus- und Fortbildung

30,0 Tsd DM mehr

Zu 08 02/527 21

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Ausgaben für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz für den Gesamtbereich des Epl. 08.

Zu 08 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums und der nachgeordneten Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.

Zu 08 02/532 01

Der Titel dient für Zahlungen von Prozeßvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch die Behörden der Finanzverwaltung (Finanzministerium, Bezirksfinanzdirektionen) angefallen sind. Es kommen hier vor allem Zahlungen in der Abwicklung von Regreßansprüchen der staatlichen Aufgaben in Verwaltungsangelegenheiten in Betracht.

Zu 08 02/534 01

Veranschlagt sind die im Vollzug des Berufsbildungsgesetzes anfallenden Entschädigungen an die ehrenamtlichen Mitglieder in den Ausschüssen für alle beruflichen Prüfungen (Zwischen-, Abschluß-, Meister- und Praktikantenprüfungen) für alle landwirtschaftlichen Ausbildungsberufe und die Kosten für die Korrektur von schriftlichen Prüfungsarbeiten.

Zu 08 02/547 01

Die Hagelversicherungen für einige Güter und Lehranstalten wurden aufgegeben. Im Falle eines Hagelschadens werden aus diesem Ansatz die zusätzlich anfallenden Ausgaben für Futterzukauf getragen.

Zu 08 02/547 02

Die Mittel sind insbesondere zur Deckung der Aufenthaltskosten ausländischer Besucher, vor allem aus dem osteuropäischen Raum, bestimmt. Aus diesem Titel werden auch Zuschüsse gewährt.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A B C	Soll Ist Ist	1990 1989 1988
1	2	3	4	5	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
EINNAHMEN							
STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN							
099 01-8	542	ABGABE ZUR FÖRDERUNG DES FISCHEREIWESENS <i>VGL. VERMERK ZU TG 83.</i>	790,0	780,0	A B C	800,0 856,9 892,2	
099 02-7	549	ABGABE ZUR FÖRDERUNG DES JAGDWESENS <i>VGL. VERMERK ZU TG 85.</i>	1.150,0	1.150,0	A B C	1.150,0 1.340,3 1.093,3	
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.							
119 01-4	549	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	30,0	30,0	A B C	30,0 19,0 27,2	
119 02-3	549	EINNAHMEN AUS DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT <i>VGL. VERMERK ZU 531 25.</i>	---	---	A C	--- 2,0	
119 49-8	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	3.500,0	3.500,0	A B C	2.000,0 3.358,0 1.023,4	
124 01-7	023	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	5,0	5,0	A B C	5,0 4,8 4,8	
124 02-6	549	EINNAHMEN VOM KURATORIUM FÜR TECHNIK UND BAUWESEN IN DER LANDWIRTSCHAFT E.V. FÜR DIE MITBENUTZUNG VON EDV-ANLAGEN	***	***	A B C	--- 34,9 39,0	
129 01-2	529	ERLÖSE AUS DER VERWERTUNG VON BODENREFORMLAND- GRUNDSTÜCKEN	600,0	550,0	A B C	600,0 689,9 739,1	
129 02-1	539	EINNAHMEN AUS DER VERÄUSSERUNG VON MILCHKONTINGENTEN <i>VGL. VERMERK ZU 683 40.</i>	8.000,0	---	A C	--- 10.046,7	
182 01-6	529	RÜCKFLÜSSE AUS DER VORFINANZIERUNG VON EAGFL-BEI- HILFEN <i>VGL. VERMERK ZU 892 41.</i>	---	---	A B	1.000,0 1.712,0	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
241 01-5	511	ERSTATTUNG DER DIENSTBEZÜGE VON ABGEORDNETEN BEAMTEN <i>DIE EINNAHME ERHÖHT BIS ZUR HÖHE VON 100,0 TSD. DM DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 08 02/425 11.</i>	---	---	A B	--- 22,8	
251 01-2	533	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR VERBILLIGUNG VON GASÖL FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT <i>VGL. VERMERK ZU 683 06.</i>	187.000,0	187.000,0	A B C	187.000,0 195.968,7 194.854,5	
251 05-8	549	PRÄMIEN FÜR ERHALTUNG DES MUTTERKUHBESTANDES <i>VGL. VERMERK ZU 683 05.</i>	100,0	100,0	A B C	100,0 241,3 187,4	
251 06-7	529	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR DEN SOZIOSTRUKTURELLEN EINKOMMENAUSGLEICH <i>VGL. VERMERK ZU 683 11.</i>	202.800,0	202.800,0	A B	205.400,0 197.440,6	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 03

Die in diesem Kapitel veranschlagten Ausgaben ergeben sich zu einem großen Teil aus dem Vollzug des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft. Es handelt sich um Hilfen, die außerhalb der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes", die im Kap. 08 04 veranschlagt ist, gewährt werden.

Zu 08 03/099 01

Gemäß Art. 68 Fischereigesetz (BayRS 793-1-E - (geändert durch Gesetz vom 29.7.1986 - GVBl S. 200) wird eine zweckgebundene Abgabe zur Förderung der Fischerei erhoben. Den Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Titelgruppe 83 gegenüber.

Zu 08 03/099 02

Gemäß Art. 26 Jagdgesetz (BayRS 792-1-E) wird eine zweckgebundene Abgabe zur Förderung der Jagd erhoben. Den Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Titelgruppe 85 gegenüber.

Zu 08 03/119 01

Einnahmen aus dem Verkauf des Bayerischen Landwirtschaftlichen Jahrbuches.

Zu 08 03/119 02

Insbesondere Einnahmen für Berichte über öffentliche Veranstaltungen.

Zu 08 03/119 49

Aus den Zuwendungen des Landes sind Zuschußrückzahlungen zu erwarten.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 1 500,0 Tsd DM in Angleichung an die Ist-Einnahme 1989.

Zu 08 03/124 01

Veranschlagt sind Einnahmen aus der Vermietung von Räumen bei der Zentralstelle für Landwirtschaft der Deutschen Stiftung für Entwicklungsländer.

Zu 08 03/129 01

Bei diesem Titel werden etwa noch aufkommende Erlöse aus der Verwertung von Grundstücken aus der Bodenreformlandabgabe vereinnahmt.

Zu 08 03/129 02

Bei diesem Titel werden die Einnahmen aus der Veräußerung aufgekaufter Milchkontingente verbucht. Vgl. Erläuterung zu 683 40.

Zu 08 03/182 01

Vgl. Erläuterung bei 08 03/892 41.

Zu 08 03/251 01

Den Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei 683 06 gegenüber.

Zu 08 03/251 05

Den anfallenden Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei 683 05 gegenüber.

Zu 08 03/251 06

Vgl. Erläuterung zu 08 03/683 11.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD,DM	TSD,DM	TSD,DM		
1	2	3	4	5	6		
251 34-3	549	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR EDV-FORSCHUNGSVORHABEN <i>VGL. VERMERK ZU 547 53.</i>	---	---	A	---	---
					B	33,8	
251 35-2	174	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR ALLGEMEINE FORSCHUNGS- UND VERSUCHSZWECKE <i>VGL. VERMERK ZU 547 12.</i>	---	---	A	---	---
					B	74,0	
					C	29,0	
251 39-8	539	ZUWEISUNGEN DER EG FÜR MODELLVORHABEN VON MARKEN- PROGRAMMEN AUS EXTENSIVER ERZEUGUNG <i>VGL. VERMERK ZU 683 39.</i>	---	---	A	---	---
271 02-7	529	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS ANLASS VON AUSSTELLUNGEN UND MESSEN <i>VGL. VERMERK ZU 683 39.</i>	---	---	A	---	---
					B	347,4	
					C	733,0	
271 03-6	529	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN FÜR WEITER- BILDUNGSMASSNAHMEN <i>VGL. VERMERK ZU 533 80.</i>	---	---	A	---	---
					B	3,8	
					C	2,7	
282 02-4	549	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASS- NAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT <i>VGL. VERMERK ZU 547 08.</i>	---	---	A	---	---
286 01-1	528	ERSTATTUNGEN DER EG	60.000,0	48.000,0	A	35.000,0	
					B	66.427,1	
					C	39.196,6	
286 02-0	532	ERSTATTUNGEN DER EG ZUR SCHULMILCHVERPFLEGEUNG <i>VGL. VERMERK ZU 683 09.</i>	10.500,0	10.500,0	A	10.500,0	
					B	10.883,4	
					C	11.164,2	
287 01-0	174	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM AUSLAND <i>VGL. VERMERK ZU 547 13.</i>	---	---	A	---	---
					B	2,4	
					C	7,9	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN							
331 01-6	529	ZUWEISUNGEN DES BUNDES AUS EG-MITTELN FÜR DAS ZIEL NR. 5 A DER VERORDNUNG (EWG) NR. 2052/88 <i>VGL. VERMERK ZU 892 41.</i>	---	---	A	---	---
331 02-5	529	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR UMSETZUNG DES GEMEIN- SCHAFTLICHEN FÖRDERKONZEPTS ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMES (5B-GEBIETE) GEMÄSS ART. 14 ABS. 1 DER VO (EWG) NR. 4253/88 <i>VGL. VERMERK ZU TG 60.</i>	39.300,0	61.000,0	A	---	---
380 02-5	990	PRÄMIEN DER EG FÜR DIE NICHTVERMARKTUNG VON MILCH UND MILCHERZEUGNISSEN UND DIE UMSTELLUNG VON MILCHKUHBESTÄNDEN <i>VGL. VERMERK ZU 980 02.</i>	---	---	A	---	---
					B	10,2	
					C	8,8	
380 03-4	990	ZUWEISUNGEN DES BUNDES UND DER EG ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGS- WIRTSCHAFT <i>VGL. VERMERK ZU 980 03.</i>	6.000,0	6.000,0	A	6.000,0	
					B	11.983,2	
					C	24.304,7	
380 04-3	990	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR GEWÄHRUNG VON BUCHFÜH- RUNGSPRÄMIEN FÜR INHABER VON TESTBETRIEBEN <i>VGL. VERMERK ZU 980 04.</i>	2.400,0	2.400,0	A	2.400,0	
					B	3.374,1	
					C	3.295,5	
380 05-2	990	ZUWEISUNGEN DER EG ZUR GEWÄHRUNG VON BEIHILFEN AN KLEINERZEUGER VON GETREIDE <i>VGL. VERMERK ZU 980 05.</i>	---	---	A	---	---
					B	1,4	
					C	10.631,6	

Erläuterungen

Zu 08 03/251 35

Bundesmittel für einzelne Forschungs- und Versuchszwecke, die überwiegend in den Landesanstalten durchzuführen sind. Den Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei den Titeln 428 03, 547 12 und 812 03 gegenüber.

Zu 08 03/271 01

Einnahmen aus der Vermietung von Ständen.
Die Einnahmen werden ab 1989 bei 271 02 gebucht.

Zu 08 03/271 02

Einnahmen aus Beteiligungen von Firmen an Absatzförderungsmaßnahmen.

Zu 08 03/271 03

Die Teilnehmer von Weiterbildungsveranstaltungen erstatten einen Teil der anfallenden Kosten.

Zu 08 03/286 01

Erstattungen der EG für Maßnahmen, die bereits aus Landesmitteln finanziert worden sind.

Bei Finanzierungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe erhält der Bund für Maßnahmen des Allgemeinen Rahmenplans 60 %, für Maßnahmen des Sonderrahmenplans Flächenstilllegungen, Extensivierung etc. 70 % der Erstattungen. Dem Land verbleiben somit in diesen Fällen 40 % bzw. 30 %.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 25 000,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Weniger 12 000,0 Tsd DM entsprechend den erwarteten EG-Erstattungen.

Zu 08 03/286 02

Die EG trägt die Kosten für die Verbilligung der Schulmilchverpflegung. Der Einnahme stehen zweckgebundene Ausgaben bei 683 09 gegenüber.

Zu 08 03/287 01

In einzelnen Fällen sind Zuschüsse aus dem Ausland zu erwarten. Den zu erwartenden Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei 428 04 und 547 13 gegenüber.

Zu 08 03/331 01

Bei diesem Titel werden die Mittel vereinnahmt, die die EG zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Ziels Nr. 5a des Art. 1 der VO (EWG) Nr. 2052/88 bereitstellt. Vgl. Erläuterung zu 892 41.

Zu 08 03/331 02

Bei diesem Titel werden die Mittel vereinnahmt, die die EG zur Förderung von Gebieten im Rahmen des Ziels Nr. 5b des Art. 1 der VO (EWG) Nr. 2052/88 bereitstellt. Die Mittel sind in der Höhe veranschlagt, wie sie nach dem operationellen Programm für den Bereich des Epl. 08 voraussichtlich von der EG zugewiesen werden. Vgl. Erläuterung zu TG 60.

Zu 08 03/380 03

Den anfallenden Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei 980 03 gegenüber.

Zu 08 03/380 04

Den anfallenden Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei 980 04 gegenüber.

Zu 08 03/380 05

Den zu erwartenden Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei 980 05 gegenüber.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990
			TSD.DM	TSD.DM	ist 1989
1	2	3	4	5	6
380 06-1	990	ZUWEISUNGEN DER EG ZUR GEWÄHRUNG VON SONDERPRÄMIEN FÜR RINDFLEISCHERZEUGER <i>VGL. VERMERK ZU 980 06.</i>	---	---	A --- B 75.634,0 C 39.066,5
GESAMTEINNAHMEN			522.175,0	523.815,0	A 451.985,0 B 570.461,2 C 337.389,3
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
428 02-9	549	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) <i>VGL. VERMERK ZU 547 08.</i>	---	---	A ---
428 03-8	174	PERSONALAUSGABEN FÜR VERSUCHS- UND FORSCHUNGSZWECKE (BUNDESMITTEL) <i>VGL. VERMERK ZU 547 12.</i>	---	---	A ---
428 04-7	174	PERSONALAUSGABEN FÜR FORSCHUNGS- UND VERSUCHSZWECKE (AUS MITTELN DES AUSLANDES) <i>VGL. VERMERK ZU 547 13.</i>	---	---	A ---
428 05-6	549	PERSONALAUSGABEN ZUR INFORMATIONSVERSORGUNG DER LANDWIRTSCHAFT <i>VGL. VERMERK ZU 547 16.</i>	---	---	A ---
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
526 11-9	511	FORTBILDUNG FÜR ÖFFENTLICH BESTELLTE UND BEEIDIGTE SACHVERSTÄNDIGE IN DER LANDWIRTSCHAFT	4,5	4,5	A 4,5 B 3,0 C 0,3
531 11-2	549	KOSTEN DES BAYERISCHEN AGRARBERICHTS UND DER BUCHFÜHRUNGSERGEBNISSE	400,0	450,0	A 400,0 B 295,2 C 351,0
531 12-1	549	KOSTEN DER HERAUSGABE DES BAYERISCHEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN JAHRBUCHES	235,0	245,0	A 235,0 B 193,1 C 188,4
531 25-6	511	AUFWAND FÜR PRESSE, INFORMATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 119 02.</i>	215,0	225,0	A 180,0 B 152,7 C 197,7
540 01-3	529	AUFWAND FÜR DIE BETEILIGUNG AM ZENTRALLANDWIRTSCHAFTSFEST IN MÜNCHEN	---	---	A 780,0 C 4,5
540 03-1	549	KOSTEN FÜR EHRENZEICHEN UND EHRENGABEN AUSSER GELDPRÄMIEN FÜR BESONDERE VERDIENSTE UM DIE LANDWIRTSCHAFT UND FORSTWIRTSCHAFT	15,0	15,0	A 15,0 B 9,5 C 13,9
547 01-6	549	MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER BETRIEBSWIRTSCHAFT <i>AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH BEI DER DURCHFÜHRUNG DER BESONDEREN ERNTEERMITTLUNG ANFALLENDEN REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.</i>	130,0	130,0	A 130,0 B 102,7 C 96,9
547 03-4	529	VERGÜTUNG AN BANKEN FÜR DIE ABWICKLUNG STAATLICHER ZUWENDUNGEN	280,0	280,0	A 270,0 B 275,9 C 246,0
547 04-3	549	MASSNAHMEN ZUR ZIVILEN NOTSTANDSPLANUNG IN DER ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	30,0	30,0	A 20,0 B 17,0 C 39,7

Erläuterungen

Zu 08 03/380 06

Den zu erwartenden Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei 980 06 gegenüber.

Zu 08 03/428 03

Aus den Zuschüssen des Bundes sollen einzelne Forschungs- und Versuchsvorhaben durchgeführt werden. Sachmittel für den gleichen Zweck sind bei 547 12 und 812 03 veranschlagt.

Zu 08 03/526 11

Reisekosten und Referentenhonorare für die jährliche Fortbildungstagung für Sachverständige und Bewerber.

Zu 08 03/531 11

Die Mittel werden benötigt für die Gewinnung von Buchführungsunterlagen und zur Deckung der Herstellungskosten des in zweijährigem Turnus vorgesehenen Agrarberichts sowie für sonstige Auswertungen.

1992 gegenüber 1991:

Mehr 50,0 Tsd DM weil Druckkosten für den Agrarbericht anfallen.

Zu 08 03/531 25

Die Probleme der Landwirtschaft erfordern ständige Informationsmaßnahmen über Presse und Rundfunk; darüber hinaus ist ständige Verbindung mit den landwirtschaftlichen Organisationen und Verbänden zu pflegen. Hierfür und für Publikationsmaterial sind die Mittel erforderlich.

1991 gegenüber 1990:

20,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 08 02/525 01

15,0 Tsd DM mehr, insbesondere für zusätzliche Veröffentlichungen in den Bereichen "Nachwachsende Rohstoffe", EG-Binnenmarkt etc. und wegen stärkerer Nachfrage nach Broschüren

35,0 Tsd DM mehr

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 03/547 01		
1. Kosten für Gutachtergremien (Reisekosten, Sitzungsgelder)	18,0	18,0
2. Für Druck, Herstellung und Bezug von betriebswirtschaftlichen Formularen, Musterblättern und Broschüren sowie von Beratungsmaterial für die betriebswirtschaftliche Datensammlung .	31,0	31,0
3. Kosten der besonderen Ernteeermittlung	80,0	80,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	130,0	130,0

Zu 08 03/547 03

Vergütung für die Abwicklung des Agrarkredits u.a.

Zu 08 03/547 04

Maßnahmen im Vollzug des Ernährungssicherstellungsgesetzes vom 4. Oktober 1968 (BGBl I S. 1075) in der geltenden Fassung.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 10,0 Tsd DM für die Aus- und Fortbildung der mit Ernährungssicherstellungsmaßnahmen betrauten Bediensteten.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A B C	Soll Ist Ist	1990 1989 1988
1	2	3	4	5	TSD.DM 6		
547 08-9	549	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) <i>ZU 428 02, 547 08, 811 14 UND 812 04: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 282 02. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A B C	---	4,5 1,8
547 09-8	549	MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG DER REBLAUS	25,0	25,0	A B C	35,0 10,3 17,9	
547 11-4	529	KOSTEN AUFGRUND DES GESETZES ÜBER MASSNAHMEN AUF DEM GEBIETE DER WEINWIRTSCHAFT	30,0	30,0	A B C	20,0 28,2 11,7	
547 12-3	174	SACHAUFWAND FÜR FORSCHUNGS- UND VERSUCHSZWECKE (BUNDESMITTEL) <i>ZU 428 03, 547 12 UND 812 03: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 35. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A B C	---	74,0 29,0
547 13-2	174	SACHAUFWAND FÜR FORSCHUNGS- UND VERSUCHSZWECKE (AUS MITTELN DES AUSLANDES) <i>ZU 428 04 UND 547 13: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 287 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A C	---	3,9
547 16-9	549	AUSGABEN ZUR INFORMATIONSVERSORGUNG DER LANDWIRTSCHAFT <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 428 05 UND 812 05.</i>	40,0	40,0	A B C	110,0 96,7 112,0	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
662 02-4	539	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE ZUR BEHEBUNG VON NOTSTÄNDEN IN DER LANDWIRTSCHAFT <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	2,0	2,0	A B C	2,0 1,1 1,4	
662 03-3	529	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR KONSOLIDIERUNGSMASSNAHMEN ZUGUNSTEN UNVERSCHULDET IN NOT GERATENER LANDWIRTE <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	120,0	60,0	A B C	260,0 212,8 316,0	
681 11-0	549	ZUSCHÜSSE ZUR ERHOLUNG VON BÄUERINNEN UND LANDARBEITERINNEN ZUR WIEDERHERSTELLUNG IHRER ARBEITSKRAFT	280,0	280,0	A B C	280,0 205,4 156,1	
683 05-6	549	PRÄMIEN FÜR ERHALTUNG DES MUTTERKUHBESTANDES <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 05. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	100,0	100,0	A B C	100,0 240,9 187,4	
683 06-5	533	GEWÄHRUNG VON GASÖLVERBILLIGUNG AN DIE LANDWIRTSCHAFT (BUNDESMITTEL) <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	187.000,0	187.000,0	A B C	187.000,0 195.969,9 194.853,3	
683 09-2	532	ZUSCHÜSSE ZUR VERBILLIGUNG DER SCHULMILCHVERPFLEGE <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 286 02. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	10.500,0	10.500,0	A B C	10.500,0 10.883,4 11.164,2	

Erläuterungen

Zu 08 03/547 09

Zur Verhinderung von Reblausbefall unterliegen alle Rebpfanzungen der ständigen amtlichen Beaufsichtigung. Neue und herkömmliche Rebsorten müssen auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen Reblausbefall geprüft werden.

Insbesondere fallen Kosten an für Pacht, Anbau und Unterhalt der Rebanlage in Italien, sowie Reise- und Sachkosten für die Überwachung der Rebanpflanzungen. Darüber hinaus fallen Kosten an für die Anerkennung von Rebenpflanzgut nach der Rebenpflanzgutverordnung.

Zu 08 03/547 11

Im Vollzug des Gesetzes über Maßnahmen auf dem Gebiet der Weinwirtschaft sind Sachverständigenausschüsse zu bilden, die bei der Genehmigung von Neuanpflanzungen und Weinbergstflurbereinigungen mitwirken. Es sind Sachverständigenentschädigungen und Sachaufwand zu zahlen.

Für die Erstellung von Rebflächenverzeichnissen wird insbesondere Kartenmaterial benötigt.

Zu 08 03/547 12

Siehe Erläuterung zu 428 03.

Zu 08 03/547 16

Die Mittel werden zur Nutzung von Literatur-Datenbanken durch die Landwirtschaftsverwaltung benötigt.

1991 gegenüber 1990:

Weniger 70,0 Tsd DM wegen Umsetzung auf 547 53.

Zu 08 03/662 02

Die Mittel werden vor allem zur Zinsverbilligung von Darlehen der 2. und 3. Kreditaktion zum Wiederaufbau kriegszerstörter landwirtschaftlicher Gebäude benötigt.

Zu 08 03/662 03

In den Jahren 1971 und 1972 wurde ein Konsolidierungsprogramm zugunsten unverschuldet in Not geratener Landwirte durchgeführt. Die Aktion ist abgeschlossen. Die veranschlagten Mittel dienen der Abwicklung.

Zu 08 03/681 11

Die Mittel werden den Trägerorganisationen zur Verbilligung der Teilnehmerkosten gegeben.

Zu 08 03/683 05

Aus Mitteln der EG werden den auf Qualitätsrindfleisch spezialisierten Erzeugern Prämien für die Haltung von fleischrassigen Mutterkühen in Betrieben gewährt, die weder Milch noch Milcherzeugnisse abliefern. Diese EG-Prämie wird ergänzt durch die einzelstaatliche Mutterkuhprämie (Kap. 08 04 Tit. 683 09).

Zu 08 03/683 06

Die Mittel sind zur Auszahlung von Gasölverbilligungen an die Letztempfänger nach dem Gesetz über die Verwendung von Gasöl durch Betriebe in der Landwirtschaft bestimmt. Über die Abwicklung der Beträge ist mit dem Bund abzurechnen. Siehe auch 251 01.

Zu 08 03/683 09

Die Mittel dienen der Verbilligung der Schulmilchverpflegung. Die Einnahmen der EG sind bei Titel 286 02 veranschlagt.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
1	2	3	TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
683 10-9	539	ZUSCHÜSSE ZUR MILDERUNG VON AUSSERGEWÖHNLICHEN BELASTUNGEN UND NOTSTÄNDEN IN DER LANDWIRTSCHAFT <i>VGL. VERMERK ZU 13 03 TG 73 (AUSGABEN).</i>	430,0	430,0	A	430,0	
					B	160,6	
					C	235,0	
683 11-8	529	SOZIOSTRUKTURELLER EINKOMMENS-AUSGLEICH <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 20/13 DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 06. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	312.000,0	312.000,0	A	316.000,0	
					B	303.754,7	
683 17-2	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER LANDTECHNIK UND DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BAUTECHNIK <i>MIT TG 55 - 56, 87, 92, 96 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	540,0	540,0	A	480,0	
					B	309,1	
					C	286,0	
683 39-6	539	ABSATZFÖRDERUNG, AGRARMARKETING, AUSSTELLUNGEN UND KONGRESSE <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 251 39 UND 271 02. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR UND DECKUNGSFÄHIG BIS 400.000 DM ZU LASTEN TG 81. VGL. VERMERK ZU 892 42. SOWEIT ES IM INTERESSE DES FREISTAATES BAYERN LIEGT, KANN AUF EINE VOLLE KOSTENERSTATTUNG DURCH DIE AN DEN AUSSTELLUNGEN ANUGA UND IKOFA SOWIE DER GRÜNEN WOCHE BETEILIGTEN FIRMEN VERZICHTET WERDEN. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 4.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1991 IN HÖHE VON 4.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1992 TSD. DM 3.550,0 1993 TSD. DM 450,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1992 IN HÖHE VON 4.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1993 TSD. DM 3.550,0 1994 TSD. DM 450,0</i>	7.400,0	7.400,0	A	7.400,0	
					B	4.974,1	
					C	4.312,0	
683 40-3	539	ERWERB VON ANLIEFERUNGSREFERENZMENGEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 129 02.</i>	8.500,0	---	A	***	
					C	2,9	
684 01-9	529	STAATLICHE FÖRDERUNG FÜR DIE GEWICHTSFESTSTELLUNG, KLASSIFIZIERUNG UND QUALITÄTSPRÜFUNG BEI VIEH UND FLEISCH <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	5.500,0	5.300,0	A	3.500,0	

Erläuterungen

Zu 08 03/683 10

Die Mittel dienen der Milderung von außergewöhnlichen Belastungen und Notständen durch Elementarereignisse, Tier- und Pflanzenkrankheiten und sonstige Unglücksfälle.

Zu 08 03/683 11

Anstelle der ab 1989 in Höhe von 2 % wegfallenden Vorsteuerpauschale wird den Landwirten ein sozialstruktureller Einkommensausgleich gewährt. Die Maßnahme wird in Höhe von 65 v.H. vom Bund (vgl. Einnahme bei 251 06) und in Höhe von 35 v.H. vom Land finanziert.

1991 gegenüber 1990:

Weniger 4 000,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 03/683 17		
Vorgesehen u.a. sind		
1. Beihilfen und Prämien, insbesondere zur Entwicklung und Erprobung umweltschonender Verfahren in der Landwirtschaft	300,0	300,0
2. Zuschüsse zum Personal- und Sachaufwand an:		
a) den Landtechnischen Verein in Bayern e.V., Sitz Freising-Weihenstephan	160,0	160,0
b) die Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e.V.	80,0	80,0
Zusammen	540,0	540,0

Aus diesem Ansatz dürfen auch Investitionen gefördert werden.

Zu Ziffer 2a:

Der Landtechnische Verein verfolgt den Zweck, die Beratung der Landwirtschaft durch Untersuchungen auf dem landtechnischen Gebiet im weitesten Sinne und durch Erarbeitung von Beratungsunterlagen über eine rationelle Mechanisierung landwirtschaftlicher Betriebe mit unterschiedlicher Struktur zu intensivieren. Die Arbeiten des Landtechnischen Vereins werden durch Zuschüsse des Staates, des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (Forschungsaufträge), der Genossenschaften, der Landmaschinenindustrie, des Bauernverbandes und aus Mitgliedsbeiträgen finanziert.

Zu Ziffer 2b:

Die Arbeitsgemeinschaft verfolgt den Zweck, die Beratung der Landwirtschaft auf bautechnischem Gebiet besonders durch gegenseitigen Erfahrungsaustausch, Erarbeitung von Beratungsmaterial, Untersuchung bautechnischer Einzelfragen, Auffinden kostensparender baulicher Lösungen und Herstellen der notwendigen Verbindung zwischen Bau- und Maschinentechnik in der Innenwirtschaft zu fördern. Die Arbeiten der Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftliches Bauwesen werden durch den Zuschuß des Staates, Zuschüsse von interessierten Verbänden und Mitgliedsbeiträge finanziert.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 60,0 Tsd DM, weil die Zuschüsse der Kostenentwicklung angepaßt werden müssen und zur verstärkten Prämierung umweltschonender Verfahren.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 03/683 39		
1. Ausstellungen, Messen und Lehrschauen im In- und Ausland	1 700,0	1 700,0
2. Zuschüsse zu absatzfördernden Maßnahmen der heimischen Land- und Ernährungswirtschaft	1 500,0	1 500,0
3. Gezieltes Agrarmarketing im In- und Ausland	4 200,0	4 200,0
Zusammen	7 400,0	7 400,0

Die Absatzförderung der bayerischen Agrarprodukte ist von großer Bedeutung. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

1. Verbesserung der Marktstellung der heimischen Land- und Ernährungswirtschaft durch gezielte Aktionen im In- und Ausland, Kontaktpflege mit den Marktpartnern, Einsatz von Werbemitteln und Beteiligung an Ausstellungen und Messen.
2. Aufklärung der Verbraucher über die Qualität bayerischer Erzeugnisse.
3. Entwicklung und Förderung von Marketingaktivitäten in der bayerischen Land- und Ernährungswirtschaft.
4. Unterstützung der auf übergebiethlichen Absatz angewiesenen Firmen der bayerischen Ernährungswirtschaft, die überwiegend mittelständisch organisiert sind und gegenüber der Konkurrenz von Großunternehmen ohne diese Hilfe kaum bestehen könnten.

Erforderlichenfalls dürfen aus diesem Ansatz auch Sachausgaben und Reisekosten sowie Ausgaben für Empfänge bestritten werden.

Die für die Beteiligung an den Ausstellungen "ANUGA", "IMEGA" und "Grüne Woche" vorgesehenen Mittel sind zur Deckung der von der CMA nicht getragenen Ausstellungsaufwendungen bestimmt.

1991 gegenüber 1990:

85,0 Tsd DM weniger wegen Umsetzung auf 09 03/685 12
85,0 Tsd DM mehr zur verstärkten Absatzförderung

Zu 08 03/683 40

Der Staat kauft im Vollzug des Dritten Gesetzes zur Änderung des Milchaufgabevergütungsgesetzes vom 24.7.1990 (BGBl I S. 1470) Milchkontingente abgabewilliger Erzeuger auf. Die freigesetzten Kontingente werden gegen ein Entgelt in gleicher Höhe zu strukturpolitischen Zwecken hauptberuflich die Landwirtschaft betreibenden Erzeugern zugewiesen.

Zu 08 03/684 01

Der Staat gewährt dem Fleischprüfing einen Zuschuß von 50 % zu den zur Wahrnehmung seiner Aufgaben nach Art. 14 Abs. 3 LwFöG entstehenden Aufwendungen.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 2 000,0 Tsd DM, da erstmals Förderungsmittel für ein volles Jahr benötigt werden.

1992 gegenüber 1991:

Weniger 200,0 Tsd DM, weil der Investitionsaufwand des Fleischprüfinges geringer wird.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990
			TSD,DM	TSD,DM	B Ist 1989
1	2	3	4	5	C Ist 1988
			TSD,DM		
1	2	3	4	5	6
685 02-7	549	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES PFERDESSPORTS <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH GGF. NACH MASSGABE DES VERMERKES BEI 13 05/123 06. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 120.000 DM ZU LASTEN 683 96.</i>	---	---	A --- B 60,1 C 34,1
685 03-6	549	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGUNG UND UNTERSTÜTZUNG WISSENSCHAFTLICHER, TECHNISCHER UND SONSTIGER ALLGEMEINER BESTREBUNGEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	560,0	580,0	A 560,0 B 398,7 C 406,3
685 07-2	549	ZUWENDUNGEN AN DEN BAYERISCHEN BAUERNVERBAND FÜR DIE WAHRNEHMUNG ÖFFENTLICHER AUFGABEN IM LANDWIRTSCHAFTLICHEN BEREICH <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	3.350,0	3.450,0	A 3.300,0 B 3.121,0 C 3.000,0
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
811 14-0	549	ZUSCHÜSSE ZUM ERWERB LANDWIRTSCHAFTLICHER FAHRZEUGE IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) <i>VGL. VERMERK ZU 547 08.</i>	---	---	A ---
812 03-2	174	ZUSCHÜSSE FÜR VERSUCHS- UND FORSCHUNGSZWECKE (BUNDESMITTEL) <i>VGL. VERMERK ZU 547 12.</i>	---	---	A ---
812 04-1	549	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) <i>VGL. VERMERK ZU 547 08.</i>	---	---	A ---
812 05-0	549	AUSGABEN ZUR INFORMATIONSVERSORGUNG DER LANDWIRTSCHAFT <i>VGL. VERMERK ZU 547 16.</i>	---	---	A --- B 40,3
892 01-7	129	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN (AGRARKREDIT) <i>KREDITFINANZIERT. VGL. VERMERKE ZU TG 60 UND KAPITEL 08 04. GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 02 UND 892 93. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 13.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 13.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	30.000,0	30.000,0	A 36.000,0 B 30.307,4 C 37.802,6
892 02-6	529	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN <i>KREDITFINANZIERT. VGL. VERMERK ZU TG 60. GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 01. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 5.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	11.000,0	11.000,0	A 5.000,0 B 4.250,0 C 7.600,0
892 03-5	529	FÖRDERUNG VON BAUMASSNAHMEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN LAGERUNG VON WIRTSCHAFTSDÜNGER <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 5.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	20.000,0	20.000,0	A 30.000,0 B 31.854,1 C 42.028,2
892 05-3	529	ZUSCHÜSSE FÜR DIE ERSTBESCHAFFUNG VON MILCHKÜHLANLAGEN	800,0	500,0	A 2.000,0 B 391,5

Erläuterungen

Zu 08 03/685 02

Die Mittel stammen aus dem Überschuß der Rennquintett-Wette und sind unter Einschaltung des Vereins der Vollblutzucht und Traberzucht e.V. Köln, im wesentlichen für den Münchner Rennverein e.V. sowie den Münchner Trabrenn- und Zuchtverein Dagfing, den Trabrennverein Straubing, den Trabrennverein Mühldorf und den Verein für Warmblut- und Traberzucht in Rottal, Pfarrkirchen, bestimmt. Die Verstärkungsmittel aus 683 96 dienen der Förderung des Pferdesports im allgemeinen.

Zu 08 03/685 03

Die Mittel sind insbesondere bestimmt für:

1. Zuschuß an die Gesellschaft für Ernährungsbiologie
2. Zuschuß an die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. Göttingen (ASG)
3. Zuschüsse zur Förderung wissenschaftlicher Forschung und Versuche
 - a) Zuschuß an die Tierzuchtforschung e.V. München
 - b) Sonstige
4. Zuschuß an den Landesbund für Vogelschutz in Bayern
5. Zuschüsse an die Arbeitsgemeinschaft Flurbereinigung und an die Akademie Ländlicher Raum.

Zu Ziffer 1:

Die Gesellschaft für Ernährungsbiologie München ist eine Arbeitsgemeinschaft zur Untersuchung und Verbreitung aller Voraussetzungen, die zu einer gesunden Ernährung führen.

Zu Ziffer 3a:

Die Mittel sind zur teilweisen Deckung der Unkosten des Blutgruppeninstituts der Tierzuchtforschung e.V. für die Durchführung von Blutgruppenbestimmungen bei landwirtschaftlichen Nutztieren sowie für Forschungsaufgaben des Instituts bestimmt.

Zu Ziffer 4:

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. pflegt die Erhaltung der heimischen Vogelwelt zur Förderung des biologischen Pflanzenschutzes.

Zu Ziffer 5:

Die Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Flurbereinigung hat die Aufgabe, die Durchführung von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz durch rechtzeitige und gemeinsame Behandlung der allgemeinen und grundsätzlichen Angelegenheiten zu fördern.

Die Akademie Ländlicher Raum organisiert u.a. Fachseminare und Fachausstellungen zur Planung im ländlichen Raum.

Zu 08 03/685 07

Der Bayerische Bauernverband erhält für die Erfüllung ihm im Interesse der gesamten Landwirtschaft übertragener Aufgaben finanzielle Zuwendungen in Höhe von 15 v.H. seiner jährlichen Personal- und Sachausgaben (vgl. Art. 27 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft).

1991 gegenüber 1990:

Mehr 50,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:

Mehr 100,0 Tsd DM, insbesondere zum Ausgleich steigender Personalkosten aufgrund tariflicher Vereinbarungen.

Zu 08 03/892 01

Das Bayerische Agrarkreditprogramm soll Betrieben aller Größenklassen die Finanzierung notwendiger Investitionen zu tragbaren Bedingungen ermöglichen.

1991 gegenüber 1990:

Weniger 6 000,0 Tsd DM, weil das Programm aufgrund zurückgehender Antragszahlen mit weniger Mitteln abgewickelt werden kann.

Zu 08 03/892 02

Um der bayerischen Landwirtschaft den Absatz langfristig über einheimische Vermarktungseinrichtungen zu sichern, sollen Investitionen der erstaufnehmenden Hand durch zinsverbilligte Kapitalmarktdarlehen gefördert werden.

Die Mittel sollen auch dazu dienen, die Förderungsmöglichkeit nach der EG-VO Nr. 355/77 auszuschöpfen. Der nach den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaft erforderliche nationale Beitrag soll aus den veranschlagten Mitteln aufgebracht werden.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 6 000,0 Tsd DM, damit insbesondere der nationale Beitrag für die angekündigten Investitionen im Bereich der Milchwirtschaft erbracht werden kann.

Zu 08 03/892 03

Ziel des Gülleprogramms ist es, den Landwirten einen finanziellen Anreiz zu geben, um ausreichenden Lagerraum bei Gülle und Jauche für mindestens 6 Monate zu schaffen. Ausreichend bemessene Lagereinrichtungen setzen die landwirtschaftlichen Tierhalter in die Lage, den wertvollen wirtschaftseigenen Dünger zeit- und sachgerecht während der Vegetationsperiode auszubringen. Damit wird als wichtiger Beitrag zum Natur- und Wasserschutz eine Verminderung der Schadstoffbelastung erreicht.

1991 gegenüber 1990:

Weniger 10 000,0 Tsd DM, weil ein geringerer Ansatz ausreicht, um das Programm in einem angemessenen Zeitraum abzuwickeln.

Zu 08 03/892 05

Für die Erstbeschaffung von Milchkühlanlagen wird ein einmaliger Zuschuß gewährt. Damit soll den Milcherzeugern die Erfüllung der erhöhten Anforderungen an die Milchqualität im Hinblick auf die Umsetzung der EG-Hygiene-Richtlinie erleichtert werden.

1991 gegenüber 1990:

Weniger 1 200,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:

Weniger 300,0 Tsd DM. Die veranschlagten Mittel reichen zur Abwicklung des Programms aus.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
892 41-9	529	FÖRDERUNGSMASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG DER AGRARSTRUKTUREN (ZIEL NR. 5 A DER VO (EWG) NR. 2052/88) <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 182 01 UND 331 01.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	750,0	750,0	A 2.500,0 B 418,8		
BESONDERE FINANZIERUNGSAusGABEN							
980 01-0	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	50,0	20,0	A 10,0 C 4,9		
980 02-9	990	PRÄMIEN FÜR DIE NICHTVERMARKTUNG VON MILCH UND MILCHERZEUGNISSEN UND DIE UMSTELLUNG VON MILCHKUHBESTÄNDEN (EG-MITTEL) <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 380 02.</i> <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A --- B 10,2 C 8,8		
980 03-8	990	FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE UND SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (BUNDES- UND EG-MITTEL) <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 380 03.</i> <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	6.000,0	6.000,0	A 6.000,0 B 11.983,2 C 24.304,7		
980 04-7	990	BUCHFÜHRUNGSPRÄMIEN FÜR INHABER VON TESTBETRIEBEN UND KOSTENERSTATTUNG AN LANDWIRTSCHAFTLICHE BUCHSTELLEN (BUNDESMITTEL) <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 380 04.</i> <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	2.400,0	2.400,0	A 2.400,0 B 3.374,1 C 3.295,5		
980 05-6	990	BEIHILFEN AN KLEINERZEUGER VON GETREIDE (EG-MITTEL) <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 380 05.</i> <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A --- B 1,4 C 10.631,6		
980 06-5	990	SONDERPRÄMIEN FÜR RINDFLEISCHERZEUGER (EG-MITTEL) <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 380 06.</i> <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A --- B 75.634,0 C 39.066,5		
TITELGRUPPEN							
51 - 52 ENTWICKLUNGSHILFE <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.</i>							
547 51-5	023	SACHAUFWAND	5,0	5,0	A 5,0 B 7,4 C 8,5		
683 51-9	023	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	165,0	165,0	A 145,0 B 176,2 C 330,6		
683 52-8	023	ZUSCHÜSSE IM RAHMEN WIRTSCHAFTLICHER UND TECHNISCHER ZUSAMMENARBEIT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 30,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 30,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	130,0	130,0	A 150,0 B 33,7 C 74,9		

Erläuterungen

Zu 08 03/892 41

Die EG stellt aus dem Strukturfonds Mittel für Förderungsmaßnahmen zur Anpassung der Agrarstrukturen (Ziel Nr. 5a der VO - EWG - Nr. 2052/88) zur Verfügung. Die Förderungsziele sind in Sektorplänen festgelegt. Komplementäre Landesmittel stehen bei laufenden Förderungsprogrammen (z.B. Agrarkredit E, Marktstrukturförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur) zur Verfügung. Die veranschlagten Mittel werden zur Förderung einzelner Vorhaben außerhalb von Sektorplänen benötigt. Die Veranschlagung erfolgt nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 03/980 01

Die Mittel sind für Auftragsarbeiten durch das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bestimmt.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 40,0 Tsd DM zur Erhebung der Rinderrassen.

Zu 08 03/980 03

Die EG-Mittel sind bestimmt für Prämien, insbesondere für die Schaffleischerzeuger.
Siehe auch 380 03.

Zu 08 03/980 04

Die Mittel sind bestimmt für Buchführungsprämien für Inhaber von Testbetrieben sowie zur Erstattung von Buchführungskosten an die landwirtschaftlichen Buchstellen.
Siehe auch 380 04.

Zu 08 03/980 06

Die EG-Mittel sind zum Ausgleich der Einkommensausfälle infolge der stark rückläufigen Erzeugerpreise für Mastrinder bestimmt. Siehe auch 380 06.

Zu 08 03/51 - 52

Über die vom Bund gewährte Entwicklungshilfe hinaus verbleiben dem Land Aufgaben auf dem Gebiet der Landwirtschaft.

Zu 08 03/547 51

Die Mittel sind für Sachaufwendungen im Rahmen der Entwicklungshilfe, insbesondere für Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Reisekosten und Sachverständigenentschädigungen bestimmt.

Zu 08 03/683 51 (und 892 51)

Die Mittel dienen der Förderung von Projekten, deren Ziel es ist, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Zu 08 03/683 52

Aus dem Ansatz werden bestritten:

- Aus- und Fortbildung von Fach- und Führungskräften der Entwicklungsländer.
- Aus- und Fortbildung von Lehr- und Fachkräften sowie Sachverständigen für den Einsatz in den Entwicklungsländern.
- Betreuung von Studien- und Betreuungsdelegationen aus den Entwicklungsländern.
- Vergabe von Stipendien.
- Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten und sonstige sächliche Kosten für das staatliche Anwesen der Zentralstelle für Landwirtschaft der Deutschen Stiftung für Entwicklungsländer in Feldafing.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
892 51-6	023	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN <i>KREDITFINANZIERT.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 200,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	300,0	300,0	A	350,0	B 60,0
SUMME DER TITELGRUPPE			600,0	600,0	A	650,0	B 414,0 C
53 - 54 FORSCHUNGSVORHABEN UND GESAMTKONZEPT "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE" <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.</i> <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZU LASTEN 683 17, TG 55 - 56, 87, 92, 96 UND 683 97.</i> <i>AUS DIESEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 15 07 - 15 44, JEWEILS TG 81, SOWIE BEI 15 43 TG 78 VERSTÄRKT WERDEN.</i> <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 03 TG 72 UND TG 81.</i> <i>VGL. VERMERK ZU TG 60.</i>							
428 53-7	174	PERSONALAUSGABEN FÜR FORSCHUNGSVORHABEN	700,0	700,0	A		
428 54-6	174	PERSONALAUSGABEN IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	500,0	500,0	A		
547 53-3	174	SACHAUFWAND FÜR FORSCHUNGSVORHABEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 251 34.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	890,0	890,0	A		
547 54-2	174	SACHAUFWAND IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE" VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	1.000,0	1.000,0	A		
683 54-6	174	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE" VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	5.000,0	5.000,0	A		
685 53-5	174	ZUWENDUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND PILOTVORHABEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	1.000,0	1.000,0	A		
811 54-1	174	ERWERB VON FAHRZEUGEN IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	---	---	A		
812 53-1	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN FÜR FORSCHUNGSVORHABEN	100,0	100,0	A		
812 54-0	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	500,0	500,0	A		
892 54-3	174	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE" VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 5.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 7.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	9.000,0	6.000,0	A		
SUMME DER TITELGRUPPE			18.690,0	15.690,0	A		

Erläuterungen

Zu 08 03/53 - 54

Die Mittel sind für besondere Forschungs- und Pilotvorhaben bestimmt, die im Bereich des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten oder in seinem Auftrag von anderen Forschungseinrichtungen durchgeführt werden.

Einen besonderen Schwerpunkt bildet der Bereich "Nachwachsende Rohstoffe". Die veranschlagten Mittel dienen der Realisierung des Gesamtkonzepts "Nachwachsende Rohstoffe in Bayern".

Weitere Mittel für die Forschung sind bei TG 55 - 56 sowie bei den Landesanstalten und Versuchseinrichtungen des Epl. 08 veranschlagt. Die Verpflichtungsermächtigungen sind erforderlich, um mehrjährige Forschungsaufträge vergeben bzw. Vorhaben fördern zu können.

1991 gegenüber 1990:

5 620,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von TG 84

70,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 547 16

13 000,0 Tsd DM mehr zur Realisierung des Gesamtkonzepts
"Nachwachsende Rohstoffe in Bayern"

18 690,0 Tsd DM mehr

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A B C	Soll Ist Ist	1990 1989 1988	TSD.DM
1	2	3	4	5				6
		55 - 56 FÖRDERUNG DER QUALITÄTSVERBESSERUNG UND DER UMWELTSCHONENDEN PRODUKTION IM PFLANZENBAU <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR: 428 55, 428 56, 531 55, 547 55, 547 56, 663 55, 683 55, 684 55, 812 55, 812 56 UND 892 55. MIT 683 17, TG 87, 92, 96 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.</i>						
428 55-5	541	PERSONALAUSGABEN FÜR VERSUCHE UND UNTERSUCHUNGEN AUF QUALITÄT, NÄHRSTOFFE, SCHADORGANISMEN UND SCHADSTOFFE	720,0	750,0	A B		270,0 686,3	
428 56-4	541	PERSONALAUSGABEN FÜR VERSUCHE UND UNTERSUCHUNGEN, INSBESONDERE ZUM UMWELTGERECHTEN PFLANZENBAU	740,0	790,0	A B		450,0 38,6	
531 55-9	529	SACHAUFWAND FÜR DIE HERSTELLUNG VON INFORMATIONSMATERIAL	---	---	A			
547 55-1	541	SACHAUFWAND FÜR VERSUCHE UND UNTERSUCHUNGEN AUF QUALITÄT, NÄHRSTOFFE, SCHADORGANISMEN UND SCHADSTOFFE	350,0	380,0	A B		300,0 288,7	
547 56-0	541	SACHAUFWAND FÜR VERSUCHE UND UNTERSUCHUNGEN, INSBESONDERE ZUM UMWELTGERECHTEN PFLANZENBAU	350,0	370,0	A B		1.450,0 1.109,7	
663 55-9	529	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DES FRÄNKISCHEN WEINBAUES	---	***	A		---	
683 55-5	529	FÖRDERUNG VON PRODUKTIVITÄT UND QUALITÄT IN DER PFLANZLICHEN ERZEUGUNG EINSCHL. GRÜNLAND- UND ALMWIRTSCHAFT, IM GARTENBAU UND FRÄNKISCHEN WEINBAU VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	900,0	950,0	A B		900,0 667,6	
684 55-4	529	FÖRDERUNG DES ÖKOLOGISCHEN LANDBAUES	560,0	600,0	A B		400,0 400,0	
812 55-9	529	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	130,0	70,0	A		30,0	
812 56-8	529	ERWERB VON GERÄTEN ZUM AUSBAU DES PFLANZENSCHUTZWARNDIENSTES	320,0	180,0	A B		1.700,0 1.410,1	
892 55-2	529	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN <i>KREDITFINANZIERT. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600,0 TSD. DM ZU LASTEN 892 92.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 100,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	200,0	200,0	A B		3.000,0 225,0	
893 55-1	529	FÖRDERUNG DES FRÄNKISCHEN WEINBAUES <i>KREDITFINANZIERT.</i>	---	***	A B		940,0 34,8	
SUMME DER TITELGRUPPE			4.270,0	4.290,0	A B		9.440,0 4.860,8	

Erläuterungen

Zu 08 03/428 55

Bei der Durchführung von Feldversuchen und Grundfutteruntersuchungen, der Betreuung von Bodenbeobachtungspartzen etc. fallen Personalkosten für Aushilfskräfte an.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 450,0 Tsd DM, insbesondere zur Durchführung des Bodenbeobachtungsprogramms.

Zu 08 03/428 56 und 547 56

Die Mittel dienen der Entwicklung von Verfahren zur Stickstoffbestimmung und Verminderung des Stickstoffaustrages in das Grund- und Oberflächenwasser sowie der Reduzierung des Pflanzenschutzmittelaufwands. U.a. wird der Sachaufwand für den Betrieb der agrarmeteorologischen Meßstationen aus diesem Titel bestritten. Weitere Mittel sind bei den Landesanstalten veranschlagt.

1991 gegenüber 1990:

Weniger 810,0 Tsd DM, insbesondere, weil die Bodenuntersuchungen ab 1991 vom LKP durchgeführt werden.

Zu 08 03/531 55

Bei diesem Titel werden insbesondere Ausgaben zur Herstellung von Aufklärungs- und Informationsmaterial verbucht.

Zu 08 03/547 55

Sachaufwand, insbesondere für die Durchführung von Feldversuchen und Grundfutteruntersuchungen sowie für die Auswertung von Bodenbeobachtungspartzen.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 50,0 Tsd DM, insbesondere zur Durchführung des Bodenbeobachtungsprogramms.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 03/683 55		
Die Mittel werden zur Förderung folgender Bereiche eingesetzt:		
1. Pflanzliche Erzeugung einschl. Grünland- und Almwirtschaft	150,0	150,0
2. Gartenbau	640,0	690,0
3. Fränkischer Weinbau	110,0	110,0
Zusammen	900,0	950,0

Aus diesem Titel können auch Personal- und Sachkosten im Zusammenhang mit Wettbewerben bestritten werden.

Zu Ziffer 1:

Die Mittel dienen vornehmlich zur Förderung der Pflanzenzucht einschl. des landwirtschaftlichen Saatgutwesens, des Pflanzenschutzes, der Grünland- und Almwirtschaft, der Futtermittelkonservierung und sonstiger allgemeiner Maßnahmen auf dem Gebiet des Acker- und Pflanzenbaues. Im Rahmen der Mittel werden auch Zuschüsse an Verbände und Vereine zu deren Personal- und Sachaufwand gewährt.

Zu Ziffer 2:

Die Mittel sind bestimmt:

- Zur Förderung der Betriebs- und Arbeitswirtschaft im Gartenbau, insbesondere des Arbeitskreises Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.,
- zur Förderung von Versuchen,
- zur Durchführung des Wettbewerbes "Unser Dorf soll schöner werden",
- zur Unterstützung von Maßnahmen des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege e.V. insbesondere, soweit sie der Ortsverschönerung dienen.

Zu Ziffer 3:

Die EG-Weinmarktordnung und das deutsche Weinrecht sind auf die Hebung der Qualität der Qualitätsweine, die Rationalisierung von Weinbau und Kellerwirtschaft sowie auf die Sicherung des Absatzes der Erzeugnisse abgestellt. Mit den veranschlagten Mitteln werden Maßnahmen gefördert, die dem Erreichen und der Sicherung der vorgenannten Ziele dienen. Dazu zählen auch der Beitrag zum Forschungsring des Deutschen Weinbaus und zum Ausschuß für Technik im Weinbau.

1992 gegenüber 1991:

Mehr 50,0 Tsd DM, insbesondere zur verstärkten Förderung des biologischen Pflanzenbaues.

Zu 08 03/684 55

Die Mittel sind zur Förderung des ökologischen Landbaus bestimmt.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 160,0 Tsd DM entsprechend der zunehmenden Bedeutung des ökologischen Landbaus.

Zu 08 03/812 55

Die Mittel sind insbesondere zur Beschaffung von Analysegeräten vorgesehen.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 100,0 Tsd DM, insbesondere zur Beschaffung von Bodenprobenautomaten.

Zu 08 03/812 56

Die Mittel dienen der Beschaffung von Klimastationen. Mit ihrer Hilfe soll der optimale Zeitpunkt für den Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln und damit deren Reduzierung erreicht werden.

1991 gegenüber 1990:

Weniger 1 380,0 Tsd DM, weil nur noch einige mobile Stationen beschafft und vorhandene Stationen nachgerüstet werden müssen.

Zu 08 03/892 55

1991 gegenüber 1990:

Weniger 2 800,0 Tsd DM, weil nur noch Mittel zur Förderung der Emissionsminderung bei Trocknungsanlagen veranschlagt sind.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A B C	Soll Ist Ist	1990 1989 1988	TSD.DM
1	2	3	4	5				6
		60 MASSNAHMEN ZUR UMSETZUNG DES GEMEINSCHAFTLICHEN FÖRDERKONZEPTS ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMES (5B-GEBIETE) GEMÄSS ART. 14 ABS. 1 DER VO (EWG) NR. 4253/88 <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 683 39, 892 01, 892 02, TG 53-54, 79-80, 81, 87, 92, 93, 96, 97, 08 42/525 01. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.</i>						
428 60-8	529	PERSONALAUFWAND	1.500,0	1.600,0	A			
547 60-4	529	SACHAUFWAND	500,0	500,0	A			
683 60-8	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	3.000,0	3.000,0	A			
892 60-5	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 80.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 24.000,0 <i>VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1991 IN HÖHE VON 80.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1992: 50.000,0 TSD. DM, 1993: 30.000,0 TSD. DM.</i>	44.300,0	65.900,0	A			
		SUMME DER TITELGRUPPE	49.300,0	71.000,0	A			
		79 - 80 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNG IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT <i>TITEL DER TG ÜBERTRAGBAR. GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 653 79 UND 681 79, FERNER: 532 80, 533 80, 633 80, 641 80, 643 80, 681 80, 684 80, 883 80, 892 80. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 532 80, 533 80, 641 80, 633 80, 643 80, 681 80, 684 80, 883 80, 892 80 ZUGUNSTEN 653 79 UND 681 79. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81. VGL. VERMERK ZU TG 60.</i>						
532 80-7	549	SACHAUFWAND FÜR SCHULUNGEN, LEHRGÄNGE, WETTBEWERBE UND PRÜFUNGEN	860,0	860,0	A B C		920,0 746,3 846,3	
533 80-6	549	SACHAUFWAND FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN EINSCHL. MARKTERTÜCHTIGUNG <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 271 03.</i>	700,0	700,0	A B C		700,0 173,4 213,1	
633 80-5	549	ERSTATTUNGEN AN BEZIRKE	1.190,0	1.220,0	A B C		1.155,0 790,4 773,8	
641 80-5	549	ERSTATTUNG VON AUSBILDUNGSKOSTEN AN DEN BUND	100,0	100,0	A			
643 80-3	549	ERSTATTUNGEN AUS ANLASS VON UMBAUMASSNAHMEN BEIM AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND BODENKULTUR WÜRZBURG	---	---	A		---	
653 79-3	549	ZUWEISUNGEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN	230,0	200,0	A B C		300,0 229,4 279,6	

Erläuterungen

Zu 08 03/60

Die EG stellt aus den Strukturfonds Mittel für Förderungsmaßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums (Ziel Nr. 5b der VO - EWG - Nr. 2052/88) zur Verfügung. Die Mittel aus dem EAGFL und dem ESF werden bei 331 02 vereinnahmt und bei dieser Titelgruppe verausgabt.

Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen werden Landesmittel benötigt. Sie sind 1991 und 1992 in Höhe von je 10 000,0 Tsd DM bei dieser Titelgruppe veranschlagt. Weitere Mittel sind bei anderen Länderförderungsprogrammen des Epl. 08 (vgl. Dekungsvermerk), in der Gemeinschaftsaufgabe (Kap. 08 04) sowie in den Einzelplänen anderer zuständiger Ressorts veranschlagt.

Zu 08 03/79 - 80

Die berufliche Aus- und Weiterbildung im Bereich der Land- und Forstwirtschaft sowie die fachliche Bildung der in der Land- und Forstwirtschaft im Nebenberuf tätigen Personen werden nach dem III. Abschnitt des LwFöG besonders gefördert.

Zu 08 03/532 80

Aus den Mitteln werden insbesondere bestritten

1. Material- und Sachkosten
2. Entschädigungen für die Bereitstellung von Betrieben und Benutzungsentgelt für Schulräume und schulische Einrichtungen
3. Aufwandsentschädigungen für Fachkräfte
4. Honorare und Reisekosten für Referenten

1991 gegenüber 1990:

Weniger 60,0 Tsd DM, weil die Teilnehmerzahlen rückläufig sind.

Zu 08 03/533 80

Die Mittel dienen der Durchführung von Erwachsenenbildungsmaßnahmen staatlicher Stellen, insbesondere auch im Hinblick auf den EG-Binnenmarkt. Aus diesem Titel können auch Personalaufwendungen bestritten und Zuschüsse gewährt werden.

Zu 08 03/633 80

Die Bezirke betreiben überbetriebliche Ausbildungseinrichtungen. Sie können nach Art. 17 Abs. 2 LwFöG keine Gebühren und Auslagen von den Teilnehmern erheben. Der Staat gewährt teilweisen Kostenersatz.

Zu 08 03/641 80

Der Bund führt für das Land an der Bundesforschungsanstalt für Fleischforschung Kulmbach die Ausbildung von landwirtschaftlich-technischen Assistenten durch. Das Land hat die Kosten für die theoretische Ausbildung zu erstatten.

Zu 08 03/653 79

Im Vollzug des Art. 19 LwFöG werden insbesondere gewährt:

- Zuweisungen für die Lernmittelfreiheit,
- Zuweisungen für die Kostenfreiheit des Schulwegs,
- Gastschülerzuschüsse und -beiträge.

1991 gegenüber 1990:

Weniger 70,0 Tsd DM, weil die Schülerzahlen rückläufig sind.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988	
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM			
1	2	3	4	5	6			
681 79-9	549	ZUSCHÜSSE FÜR ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNGSMASSNAHMEN, ZUR VORBEREITUNG AUF DIE MEISTERPRÜFUNG UND IM ZUSAMMENHANG MIT DEM LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN FACHSCHULWESEN	3.250,0	3.200,0	A	3.270,0	3.658,1	3.725,6
681 80-6	549	ZUSCHÜSSE AN TEILNEHMER VON SONSTIGEN AUS- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 450,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 450,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	1.275,0	1.275,0	A	1.250,0	1.147,7	1.167,4
684 80-3	549	ZUSCHÜSSE AN NICHTSTAATLICHE AUS- UND FORTBILDUNGSEINRICHTUNGEN, LANDVOLKSHOCHSCHULEN UND LANDJUGENDORGANISATIONEN	2.050,0	2.050,0	A	2.005,0	1.747,0	1.719,6
883 80-2	128	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBEAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN FACHSCHULEN EINSCHLIESSLICH FACHAKADEMIEN UND ZUWENDUNGEN FÜR DEN BAU VON ÄMTERGEBÄUDEN <i>KREDITFINANZIERT.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	4.100,0	4.100,0	A	4.100,0	2.966,1	3.534,1
892 80-1	549	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBEAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON NICHTSTAATLICHEN AUS- UND FORTBILDUNGSEINRICHTUNGEN, LANDVOLKSHOCHSCHULEN UND LANDJUGENDHEIMEN <i>KREDITFINANZIERT.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	2.400,0	2.400,0	A	2.400,0	2.321,0	2.553,7
SUMME DER TITELGRUPPE			16.155,0	16.105,0	A	16.100,0	13.779,4	14.813,2
81 MASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG DER BAYERISCHEN LANDWIRTSCHAFT AN NEUE ERFORDERNISSE <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN TG 55 - 56, 60, 79 - 80, 87, 92, 93, 96, 97 UND BIS 400.000 DM ZUGUNSTEN 683 39.</i>								
685 81-1	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE MASSNAHMEN	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0		
892 81-0	529	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN <i>KREDITFINANZIERT.</i>	1.500,0	1.500,0	A	1.500,0	108,8	
SUMME DER TITELGRUPPE			2.500,0	2.500,0	A	2.500,0	108,8	
83 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER FISCHEREI <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 099 01. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.</i>								
547 83-7	542	SACHAUFWAND	10,0	10,0	A	10,0		
683 83-1	542	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	780,0	770,0	A	790,0	1.139,3	1.091,5
893 83-7	542	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	---	---	A	---		
SUMME DER TITELGRUPPE			790,0	780,0	A	800,0	1.139,3	1.091,5

Erläuterungen

Zu 08 03/681 79

Es werden u.a. für folgende Bereiche Zuwendungen an die Teilnehmer gewährt (Art. 17 Abs. 1, Art. 18 Abs. 1 LwFöG):

- Überbetriebliche Ausbildung,
- Vorbereitung auf die Meisterprüfung,
- Seminare für Studierende.

Zu 08 03/681 80

Die Mittel werden in der Hauptsache für berufliche Weiterbildungsmaßnahmen (Art. 18 Abs. 2 LwFöG) eingesetzt.

Zu 08 03/684 80 (883 80 und 892 80)

Aus den Mitteln werden

1. nichtstaatliche Aus- und Fortbildungseinrichtungen finanziell unterstützt, wenn sie auf gemeinnütziger Grundlage wirken und vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten anerkannt sind;
2. Zuwendungen zu Baumaßnahmen und zur Einrichtung landwirtschaftlicher Fachschulen gewährt, wenn Sachaufwandsträger nicht der Freistaat Bayern ist;
3. Zuwendungen zu Baumaßnahmen nichtstaatlicher Aus- und Fortbildungseinrichtungen bewilligt.

Das LwFöG sieht in Art. 18 Abs. 3 und 4 eine entsprechende Förderung vor.

Außerdem werden Zuwendungen zum Bau von Ämtergebäuden gewährt.

Zu 08 03/81

Die Mittel dienen zur Verstärkung der bayer. landwirtschaftlichen Förderprogramme entsprechend dem ausgebrachten Vermerk.

Zu 08 03/83

Den Ausgaben stehen zweckgebundene Einnahmen bei 099 01 aus der Fischereiabgabe gegenüber.

Zu 08 03/547 83

Sachkosten, insbesondere Reisekosten für den Landesfischereibeirat.

Zu 08 03/683 83

Die Mittel werden zur Förderung der Fischerei und zur Förderung des Fischgesundheitsdienstes verwendet.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD,DM	TSD,DM	TSD,DM		
1	2	3	4	5	6		
		84 FORSCHUNGS- UND PILOTVORHABEN					
428 84-0	174	PERSONALAUFGABEN	***	***	A	700,0	
					B	345,2	
					C	380,7	
547 84-6	174	SACHAUFWAND	***	***	A	3.180,0	
					B	1.124,9	
					C	1.527,6	
685 84-8	174	ZUWENDUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND PILOTVORHABEN	***	***	A	1.500,0	
					B	177,4	
812 84-4	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	***	***	A	240,0	
					B	139,1	
					C	359,5	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	5.620,0	
					B	1.786,6	
					C	2.267,8	
		85 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER JAGD <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. AUS DIESEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 15 07, 15 12 UND 15 26 JEWEILS TG 81 VERSTÄRKT WERDEN. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 099 02.</i>					
428 85-9	549	PERSONALAUFGABEN	6,0	6,0	A	6,0	
					B	6,0	
					C	6,0	
547 85-5	549	SACHAUFWAND	26,0	26,0	A	26,0	
					B	28,8	
					C	31,7	
683 85-9	549	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.218,0	1.218,0	A	1.218,0	
					B	597,7	
					C	1.142,3	
812 85-3	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	---	---	A	---	
893 85-5	549	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	---	---	A	---	
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.250,0	1.250,0	A	1.250,0	
					B	632,5	
					C	1.180,0	
		87 FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG, DER LANDENTWICKLUNG UND DER ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT IN DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG DURCH FLURBEREINIGUNG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. MIT 683 17, TG 55 - 56, 92, 96 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81. VGL. VERMERK ZU TG 60.</i>					
887 87-1	521	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG <i>KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 17.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 17.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	51.000,0	49.000,0	A	49.000,0	
					B	37.625,0	
					C	46.725,0	

Erläuterungen

Zu 08 03/84

Die Mittel für Forschungsvorhaben sind ab 1991 bei TG 53 - 54 veranschlagt.

Zu 08 03/85

Die Förderungsmaßnahmen der Jagd setzen sich aus den Einnahmen der Jagdabgabe (Titel 099 02) in Höhe von 1 150,0 Tsd DM und aus Förderungsmitteln des Staates in Höhe von 100,0 Tsd DM zusammen.

Gefördert werden insbesondere:

1. Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensgrundlagen des Wildes,
2. Erforschung der Lebens- und Umweltbedingungen der Wildarten,
3. Erforschung von Möglichkeiten zur Verhütung und Verhinderung von Wildschäden in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft,
4. das Berufsjägerwesen,
5. Maßnahmen und Einrichtungen zur Information, Aus- und Fortbildung der Jäger und der Jagdvorsteher sowie der für den Vollzug der jagdrechtlichen Vorschriften zuständigen Organe,
6. das Jagdhundewesen,
7. die Stiftung "Deutsches Jagd- und Fischereimuseum" (Stifterrente lt. Stiftungsgeschäft vom 3.2.1960),
8. Aufwandsentschädigung und Reisekosten für ehrenamtliche Fachberater (z.B. Landesjagdberater, Projektgruppenmitglieder),
9. sonstige Maßnahmen z.B. für Wildhege, Jagdschutz, Brauchtumpflege, Öffentlichkeitsarbeit und Trophäenschauen.

Über die Verteilung der Mittel, die aus der Jagdabgabe stammen, entscheidet das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Benehmen mit den anerkannten Vereinigungen der Jäger und nach Anhörung des Jagdbeirates der Obersten Jagdbehörde.

Zu 08 03/428 85

Aus den Mitteln werden Aufwandsentschädigungen gezahlt.

Zu 08 03/547 85

Aus den Mitteln werden Sachkosten, insbesondere Reisekosten des Jagdberaters, Druck- und Papierkosten gezahlt.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 03/683 85		
1. Stifterrente des Freistaates Bayern für die Stiftung "Deutsches Jagd- und Fischereimuseum"	68,3	68,3
2. Zuschüsse für Forschungszwecke . . .	120,0	120,0
3. Zuschüsse für sonstige Zwecke	140,0	140,0
4. Zuschüsse an den Landesjagdverband Bayern e.V. und an die Organisation der Bayer. Berufsjäger	889,7	889,7
Zusammen	1 218,0	1 218,0

Zu 08 03/87

In der Titelgruppe sind Zuwendungen veranschlagt, die im Zusammenhang mit Flurbereinigungs- und Dorferneuerungsvorhaben gewährt werden.

Zu 08 03/887 87

Es werden Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Bayerischen Dorferneuerungsprogramms gewährt. Die Dorferneuerungsmaßnahmen werden von Gemeinden, Teilnehmergeinschaften und Bürgern auf der Grundlage von Dorferneuerungsplänen in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz durchgeführt (Ausnahme Einzelobjektförderung). Ferner können Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen zur Dorferneuerung gefördert werden.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 2 000,0 Tsd DM zur Finanzierung anhängiger Dorferneuerungsvorhaben.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990
			TSD.DM	TSD.DM	B Ist 1989
1	2	3	4	5	C Ist 1988
			TSD.DM		
892 87-4	521	ZUSCHÜSSE ZU EINZELBETRIEBLICHEN MASSNAHMEN IN DER DORFERNEUERUNG <i>KREDITFINANZIERT.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 11.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 11.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	34.000,0	33.000,0	A 33.000,0 B 29.324,7 C 15.932,8
893 87-3	521	ZUSCHÜSSE ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER ALLGEMEINEN LANDESKULTUR UND LANDENTWICKLUNG IN DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG DURCH FLURBEREINIGUNG <i>KREDITFINANZIERT.</i> <i>AUS DIESEN MITTELN KANN DER ANSATZ BEI 03 77/780 00 VERSTÄRKT WERDEN.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 11.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 11.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	25.000,0	25.000,0	A 23.100,0 B 19.700,0 C 16.575,0
SUMME DER TITELGRUPPE			110.000,0	107.000,0	A 105.100,0 B 86.649,7 C 79.232,8
89 FÖRDERUNG VON SIEDLUNGSMASSNAHMEN					
682 89-6	522	GEBÜHREN AN ZUGELASSENE SIEDLUNGSTRÄGER FÜR DIE WAHRNEHMUNG VON AUFGABEN <i>VGL. VERMERK ZU 863 89.</i>	20,0	10,0	A 60,0 B 78,6 C 79,7
863 89-7	522	DARLEHEN ZUR WIEDEREINGLIEDERUNG VON AUS DER LANDWIRTSCHAFT STAMMENDEN SPÄTAUSSIEDLERN NACH DEM BVFG UND ÜBERNAHME LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE NACH DEM SESHG <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE SALDIERTEN MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 13 06/162 17 UND 182 17.</i> <i>ZU 682 89 UND 863 89: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 700,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	880,0	690,0	A 2.470,0 B 2.111,0 C 2.219,0
SUMME DER TITELGRUPPE			900,0	700,0	A 2.530,0 B 2.189,6 C 2.298,7
92 MASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT EINSCHLIESSLICH FACHPLANUNGEN <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.</i> <i>MIT 683 17, TG 55-56, 87, 96 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54.</i> <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.</i> <i>VGL. VERMERK ZU TG 60.</i>					
547 92-6	529	DURCHFÜHRUNG VON FACHPLANUNGEN IM LÄNDLICHEN RAUM SOWIE VON FACHPROGRAMMEN	130,0	130,0	A 130,0 B 84,6 C 450,6

Erläuterungen

Zu 08 03/892 87

Gefördert werden einzelbetriebliche Maßnahmen, die im Rahmen von umfassenden Dorferneuerungsvorhaben von Einzelpersonen oder Personengemeinschaften durchgeführt werden.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 1 000,0 Tsd DM zur Finanzierung anhängiger Dorferneuerungsvorhaben.

Zu 08 03/893 87

Die Mittel dienen der verstärkten Fortführung folgender Maßnahmen in der ländlichen Neuordnung durch Flurbereinigung:

1. Erhaltung und Gestaltung der Kulturlandschaft
2. Förderung der Landentwicklung
3. Vorfinanzierung der Kostenbeiträge

Zu Ziffer 1:

Bei einer ländlichen Neuordnung durch Flurbereinigung, die dazu dient, den ländlichen Raum durch die Tätigkeit der Land- und Forstwirtschaft als Kulturlandschaft zu sanieren, zu erhalten, zu pflegen und dabei zu gestalten, sollen die Teilnehmergemeinschaften nach Art. 6 und 23 Abs. 1 LwFöG Förderungs- mittel zur Verringerung der Eigenleistung und zur Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft erhalten.

Zu Ziffer 2:

Um die Belastung der Grundstückseigentümer in der Unternehmensflurbereinigung zu verringern, wird in diesen Verfahren die Eigenleistung der Teilnehmergemeinschaft teilweise aus Landesmitteln übernommen. Der rechtzeitige Landerwerb durch die Teilnehmergemeinschaften und Flurbereinigungsverbände soll besonders gefördert werden, um den Verlust an bäuerlichem Grundbesitz gering zu halten, die Durchführung der ländlichen Neuordnung durch Flurbereinigung zu erleichtern und die Landbereitstellung für öffentliche Vorhaben sowie für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu verstärken.

Zu Ziffer 3:

Grundstückseigentümern, die nicht in der Lage sind, die vom Vorstand der Teilnehmergemeinschaft festgesetzten Kostenbeiträge (Vorschüsse) rechtzeitig durch Arbeits- oder Geldleistung zu erbringen, soll über den Flurbereinigungsverband ein günstiges Darlehen gewährt werden.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 1 900,0 Tsd DM, insbesondere für Maßnahmen der Landschaftspflege und des Naturschutzes.

Zu 08 03/89

Die landwirtschaftliche Eingliederung von Spätaussiedlern wird gemäß BVFG - Titel Landwirtschaft - von Siedlungsträgern durchgeführt. In Ergänzung zu Leistungen des Bundes und des Lastenausgleichs werden Darlehen bereitgestellt. Zur Existenzsicherung landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetriebe werden aus Landesmitteln Darlehen nach dem SeBhG gewährt. Der Siedlungsträger erhält für seine Leistungen Betreuergebühren, deren Höhe je Einzelfall sich nach Landesrichtlinien bemißt.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 03/682 89		
a) Betreuungsgebühren	—	—
b) Gebühren für Ausreichung von LAG-Darlehen	17,0	10,0
c) Sonstiges	3,0	—
Zusammen	20,0	10,0

Als Siedlungsträger ist die Bayerische Landessiedlung GmbH zugelassen, an deren Kapital der Freistaat Bayern mehrheitlich beteiligt ist.

1991 gegenüber 1990:

Weniger 40,0 Tsd DM, weil die Betreuungsgebühren entfallen.

Zu 08 03/863 89

Die Darlehen dienen in Ergänzung entsprechender Bundesmittel der Wieder-Eingliederung der heimatvertriebenen Landwirte in die Landwirtschaft durch Neusiedlungsmaßnahmen nach §§ 41 und 42 BVFG in Form der ländlichen Heimstätten sowie der Existenzsicherung landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetriebe entsprechend der Zielsetzung des SeBhaftmachungsgesetzes, soweit dies im öffentlichen Interesse erforderlich ist.

1991 gegenüber 1990:

Weniger 1 590,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:

Weniger 190,0 Tsd DM, da wegen rückläufiger Bundesmittel weniger komplementäre Landesmittel benötigt werden.

Zu 08 03/547 92

Um dem Auftrag des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft gerecht zu werden, sind Fachplanungen und Untersuchungen notwendig. Außerdem sind gemäß Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft zur Erhaltung der Landschaft als Kulturlandschaft fachliche Programme im Sinne von Art. 15 des Landesplanungsgesetzes (BayRS 230-1-U) aufzustellen. Die Mittel dienen zur Bestreitung der hierfür anfallenden Kosten, sowie für die Erstellung der auf dem Agrarleitplan aufbauenden Agrarplanungen.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990
			TSD.DM	TSD.DM	B Ist 1989
1	2	3	4	5	C Ist 1988
					TSD.DM
681 92-2	529	ENTGELTE FÜR LANDESPFLIEGERISCHE UND LANDESKULTURELLE LEISTUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 24.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 24.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1991 IN HÖHE VON 24.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1992 TSD. DM 6.000,0 1993 TSD. DM 6.000,0 1994 TSD. DM 6.000,0 1995 TSD. DM 6.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1992 IN HÖHE VON 24.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1993 TSD. DM 6.000,0 1994 TSD. DM 6.000,0 1995 TSD. DM 6.000,0 1996 TSD. DM 6.000,0	83.000,0	83.000,0	A 83.000,0 B 56.626,7 C 39.711,2
683 92-0	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- C 112,7
892 92-7	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN 892 55. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 03 TG 83. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	10.000,0	10.000,0	A 10.000,0 B 13.338,5 C 14.009,5
SUMME DER TITELGRUPPE			93.130,0	93.130,0	A 93.130,0 B 70.049,8 C 54.284,0
93 MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER BETRIEBSSTRUKTUR SOWIE DER LEBENS- UND ARBEITSVERHÄLTNISSE IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN UND LÄNDLICHEN GEMEINDEN TITEL DER TG ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81. VGL. VERMERK ZU TG 60.					
681 93-1	549	BEIHILFEN UND PRÄMIEN FÜR BEISPIELHAFT BAULICHE GESTALTUNG UND NEUARTIGE ENTWICKLUNGEN UND TECHNOLOGIEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN	130,0	130,0	A 130,0 B 79,0 C 115,0
892 93-6	529	EINMALZINSZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES NEU- UND UMBAUES VON WOHNGEBÄUDEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 01.	17.500,0	17.500,0	A 17.500,0 B 13.657,3 C 14.446,8
SUMME DER TITELGRUPPE			17.630,0	17.630,0	A 17.630,0 B 13.736,3 C 14.561,8

Erläuterungen

Zu 08 03/681 92

Für landespflegerische und landeskulturelle Leistungen werden auf der Grundlage von Vereinbarungen Entgelte im Rahmen des bayerischen Kulturlandschaftsprogramms gewährt. Weitere Mittel für solche Maßnahmen sind in Höhe von 35 490,0 Tsd DM im Epl. 14 veranschlagt.

Zu 08 03/892 92

Die Mittel werden im Vollzug der Art. 21, 22 LwFöG für weitere Maßnahmen zur Erhaltung, Pflege und Gestaltung der Kulturlandschaft einschließlich Weide- und Alm-/Alpwirtschaft eingesetzt.

Zu 08 03/681 93

Landwirtschaftlichen Betrieben, die besonders beispielhafte einzelbetriebliche oder gemeinschaftliche Maßnahmen betriebsorganisatorischer oder technischer Art durchführen und der breiten Praxis als Orientierungsbeispiele dienen, können Beihilfen oder Prämien gewährt werden.

Aus diesen Mitteln dürfen in Ausnahmefällen auch Investitionen gefördert werden.

Zu 08 03/892 93

Aus diesen Mitteln können landwirtschaftliche Unternehmer finanzielle Hilfen zum Neu-, Um- und Ausbau von landwirtschaftlichen Wohngebäuden erhalten (Bayer. Landwirtschaftliches Wohnbauprogramm).

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		94 FÖRDERUNG VON SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN DER LAND- WIRTSCHAFT <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.</i>			
683 94-8	529	FÖRDERUNG VON SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (MASCHINENRINGE, ERZEUGERRINGE, BETRIEBSHILFSRINGE)	77.670,0	81.000,0	A 74.100,0 B 71.901,4 C 71.767,0
684 94-7	549	ZUSCHÜSSE ZUR AUSBILDUNG UND ZUM EINSATZ VON DORF- HELFFERINNEN UND BETRIEBSHELFFERN	11.630,0	12.200,0	A 10.000,0 B 10.566,7 C 9.383,0
SUMME DER TITELGRUPPE			89.300,0	93.200,0	A 84.100,0 B 82.468,1 C 81.150,0
		96 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER WETTBEWERBSFÄHIG- KEIT, INSBESONDERE DER QUALITÄT IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. MIT 683 17, TG 55 - 56, 87, 92 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81. VGL. VERMERK ZU TG 60.</i>			
547 96-2	529	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	710,0	710,0	A 775,0 B 303,1 C 298,1
683 96-6	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 120.000 DM ZUGUNSTEN 685 02.</i>	6.800,0	6.400,0	A 6.400,0 B 5.301,2 C 5.877,3
813 96-9	529	SAMENANKAUF FÜR DIE GENRESERVE	15,0	15,0	A 15,0 B 4,2 C 14,6
892 96-3	529	ERRICHTUNG VON BAULICHEN UND SONSTIGEN EINRICHTUNGEN IN DER TIERZUCHT EINSCHL. VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 50,0 <i>VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1991 IN HÖHE VON 800,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1992 TSD. DM 300,0 1993 TSD. DM 250,0 1994 TSD. DM 250,0</i>	300,0	300,0	A 280,0 B 46,0 C 90,5
SUMME DER TITELGRUPPE			7.825,0	7.425,0	A 7.470,0 B 5.654,5 C 6.280,5

Erläuterungen

Zu 08 03/683 94

Gemäß Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft erstattet der Freistaat Bayern den anerkannten Vereinigungen von Selbsthilfeeinrichtungen der Land- und Forstwirtschaft zur Durchführung der satzungsmäßigen Aufgaben vom notwendigen Aufwand mindestens 80 v.H. der Personal- und 50 v.H. der Geschäftskosten, soweit diese nicht durch Zahlung Dritter gedeckt sind. Selbsthilfeeinrichtungen im Sinne des Gesetzes sind Zusammenschlüsse land- und forstwirtschaftlicher Betriebe in Form der hauptberuflich geführten Maschinen-, Erzeuger- und Betriebshilfsringe. Sie dienen dem Zweck, durch Rationalisierung der Erzeugung und überbetriebliche Arbeits-aushilfe das Eigentum zu erhalten, das Einkommen zu mehren und die soziale Lage zu verbessern.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
1. Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V.	57 140,0	59 660,0
2. Landeskuratorium Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe e.V.	8 870,0	9 250,0
3. Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung in Bayern e.V.	11 660,0	12 090,0
Zusammen	77 670,0	81 000,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 3 570,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 3 330,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Tarifierhöhungen und Kostensteigerungen sowie zusätzlicher Aufgaben beim LKP (z.B. Durchführung von weiteren Bodenuntersuchungen).

Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V. (LKV)
Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1991 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Betrag für 1990 Tsd DM	Istergebnis 1989 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	59 416	62 489	56 046	55 588
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	18 709	19 270	18 515	19 376
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	935	2 185	832	646
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Zusammen	79 060	83 944	75 393	75 610
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	21 920	24 284	21 151	21 434
2. Zuwendungen des Landes	57 140	59 660	54 242	54 176
Zusammen	79 060	83 944	75 393	75 610

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Zu 08 03/684 94

Nach dem Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft werden zentrale Einrichtungen gefördert, zu deren satzungsmäßigen Aufgaben die Anstellung und der rationelle Einsatz hauptberuflicher Dorfhelferinnen, Betriebshelfer sowie Melker gehören.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 1 630,0 Tsd DM zur Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs und für neue Stellen.

1992 gegenüber 1991:

Mehr 570,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Tarifierhöhungen.

Erläuterungen

Kuratorium Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe e.V. (KBM)

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1991 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Betrag für 1990 Tsd DM	Istergebnis 1989 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	9 700	10 135	10 195	9 321
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2 215	2 281	2 573	2 532
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	1 050	1 080	1 303	1 035
Zusammen	12 965	13 496	14 071	12 888
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	4 095	4 246	5 571	4 923
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	-	-	-	-
3. Zuwendungen des Landes	8 870	9 250	8 500	7 965
Zusammen	12 965	13 496	14 071	12 888

Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung Bayern e.V. (LKP)

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1991 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Betrag für 1990 Tsd DM	Istergebnis 1989 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	9 209	9 987	7 994	7 373
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	8 393	8 829	7 609	6 978
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Zusammen	17 602	18 816	15 603	14 351
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	5 942	6 726	5 403	4 971
2. Zuwendungen des Landes	11 660	12 090	10 200	9 380
Zusammen	17 602	18 816	15 603	14 351

Landeskuratorium der katholischen Dorfhelferinnen und Betriebshelfer in Bayern, der Arbeitsgemeinschaft evangelischer Dorfhelferinnen und Landeskuratorium evangelischer Betriebshelfer in Bayern sowie des Melkeraushilfsdienstes e.V.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1991 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Betrag für 1990 Tsd DM	Istergebnis 1989 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	21 287	22 659	20 070	19 174
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 938	2 036	1 839	1 764
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	417
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Zusammen	23 225	24 695	21 909	21 355
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 181	2 628	2 909	3 067
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) Bund	-	-	-	-
b) öffentl. rechtl. Rechtsträger	9 414	9 867	8 247	7 892
3. Zuwendungen des Landes	11 630	12 200	10 753	10 396
Zusammen	23 225	24 695	21 909	21 355

Erläuterungen

Zu 08 03/547 96

Die Mittel werden insbesondere eingesetzt

1. für die Samenlagerung der Genreserve
2. für die Bestreitung von Sachausgaben bei der Bekämpfung von Bienenkrankheiten
3. für die Übernahme der Kosten der Abstammungsprüfung mittels Blutgruppenbestimmung
4. für die landeseinheitliche Erhebung der Fischbestände in den Fischwassern Bayerns.

1991 gegenüber 1990:

Weniger 65,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 03/683 96

Aus den Mitteln sollen Maßnahmen zur Verbesserung der Zuchtgrundlage, insbesondere im Bereich der Qualität und der kostensenkenden Nutzungsmerkmale wie Fruchtbarkeit, Langlebigkeit und Gesundheit gefördert werden.

Insbesondere sind vorgesehen:

Prämien zur Verstärkung der Selektion bei der Körung und zur Verbesserung der Fleischqualität beim Schwein, Zuwendungen an Züchtervereinigungen, Förderung der Schafhaltung, der Bienenzucht und Erwerbsfischer.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 400,0 Tsd DM zur verstärkten Förderung der Qualität in der tierischen Erzeugung.

Zu 08 03/813 96

Zur Erhaltung wertvollen Erbgutes werden Samenportionen erworben.

Zu 08 03/892 96

Die Mittel werden für Investitionszuschüsse zur Förderung von baulichen und sonstigen Einrichtungen in der Tierzucht eingesetzt. Aus diesen Mitteln können auch Zuwendungen zur Errichtung von Gemeinschaftszuchtanlagen gegeben werden.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990
			TSD.DM	TSD.DM	B Ist 1989
1	2	3	4	5	C Ist 1988
			TSD.DM		
		97 MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" EINSCHLIESSLICH VERBESSERUNG DER HAUSWIRTSCHAFT <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 531 97, 547 97, 683 97, 685 97, 812 97 UND 892 97. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81. VGL. VERMERK ZU TG 60.</i>			
531 97-9	529	VERÖFFENTLICHUNGEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG"	160,0	170,0	A 150,0 B 178,1 C 139,7
547 97-1	529	SACHAUFWAND IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG"	330,0	330,0	A 580,0 B 448,4 C 532,0
683 97-5	529	MASSNAHMEN DER ERNÄHRUNGSBERATUNG <i>MIT 683 17, TG 55 - 56, 87, 92 UND 96 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54.</i>	480,0	480,0	A 460,0 B 339,1 C 344,5
684 97-4	529	STAATLICHE FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER GÜTEBESTIMMUNG BEI MILCH <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	9.220,0	9.550,0	A 8.680,0 B 8.150,0 C 7.900,0
685 97-3	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" UND GLOBALMASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND VERBESSERUNG DER HYGIENISCHEN WERTIGKEIT DER VOM TIER STAMMENDEN NAHRUNGSMITTEL <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	8.500,0	8.700,0	A 9.600,0 B 7.062,7 C 6.932,7
812 97-9	529	ERWERB VON GERÄTEN AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG"	---	---	A --- C 11,9
892 97-2	529	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG"	---	---	A --- B 365,8 C 158,3
SUMME DER TITELGRUPPE			18.690,0	19.230,0	A 19.470,0 B 16.544,1 C 16.019,1
GESAMTAUSGABEN			1.039.716,5	1.050.316,5	A 981.711,5 B 979.584,8 C 657.698,6

Erläuterungen

Zu 08 03/531 97

Die Mittel werden insbesondere für die Erstellung von Bürger- und Fachinformationen für die Bereiche Ernährung und Hauswirtschaft (einschl. Haus- und Kleingärten) sowie die Erstellung und Beschaffung von Unterlagen für Beratungs- und Aufklärungsaktionen benötigt.

Zu 08 03/547 97

Sachaufwand für die Erstellung von Demonstrationsmaterial und die Durchführung von Untersuchungen auf Radioaktivität.

1991 gegenüber 1990:

Weniger 250,0 Tsd DM, weil der Umfang an Untersuchungen rückläufig ist.

Zu 08 03/683 97

Aus den Mitteln können Zuschüsse für ernährungswirtschaftliche Maßnahmen gewährt werden.

Zu 08 03/684 97

Zur Durchführung der Gütebestimmung bei Milch gemäß Art. 14 Abs. 2 LwFöG erhält der Milchprüfing Bayern e.V. einen jährlichen Zuschuß.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 540,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:

Mehr 330,0 Tsd DM, insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen und Tarifierhöhungen.

Wegen der Wirtschaftspläne für 1991 und 1992 vgl. Erläuterungen zu Titel 685 18 des Sondervermögens für die Milch- und Fettwirtschaft in Bayern (Anlage A).

Zu 08 03/685 97

Die Mittel werden folgendermaßen eingesetzt:

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Förderung der gesunden Ernährung durch Globalmaßnahmen, die gemäß Art. 14 Abs. 1 LwFöG im Auftrag des Staates zur Sicherung und Verbesserung der hygienischen Wertigkeit der vom Tier stammenden Nahrungsmittel durchgeführt werden	6 950,0	7 120,0
2. Zuschüsse an die milchwirtschaftlichen Vereine in Bayern und an die landwirtschaftlichen Lehranstalten des Bezirks Oberbayern zur technischen und räumlichen Verbesserung der Lehr- und Untersuchungsanstalten . . .	100,0	100,0
3. Vorsorgeuntersuchungen auf Schadstoffbelastungen in der landwirtschaftlichen Produktion einschließlich des Programms "Offene Stalltür"	1 450,0	1 480,0
Zusammen	8 500,0	8 700,0

1991 gegenüber 1990:

Weniger 1 100,0 Tsd DM, weil für das Programm "Offene Stalltür" weniger Mittel benötigt werden.

1992 gegenüber 1991:

Mehr 200,0 Tsd DM zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990
			TSD.DM	TSD.DM	B Ist 1989
1	2	3	4	5	C Ist 1988
					TSD.DM
					6
		ABSCHLUSS			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	1.940,0	1.930,0	A 1.950,0 B 2.197,2 C 1.985,5
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	12.135,0	4.085,0	A 3.635,0 B 5.818,6 C 11.882,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	460.400,0	448.400,0	A 438.000,0 B 471.445,3 C 246.214,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	47.700,0	69.400,0	A 8.400,0 B 91.000,1 C 77.307,1
		GESAMTEINNAHMEN	522.175,0	523.815,0	A 451.985,0 B 570.461,2 C 337.389,3
		PERSONALAUSGABEN	4.166,0	4.346,0	A 1.426,0 B 1.076,1 C 1.006,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	7.425,5	7.555,5	A 10.425,5 B 5.756,2 C 5.826,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	755.580,0	750.990,0	A 736.325,0 B 691.161,7 C 368.457,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.065,0	865,0	A 1.985,0 B 1.593,7 C 553,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	263.030,0	278.140,0	A 223.140,0 B 188.997,0 C 204.542,4
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	8.450,0	8.420,0	A 8.410,0 B 91.000,1 C 77.312,0
		GESAMTAUSGABEN	1.039.716,5	1.050.316,5	A 981.711,5 B 979.584,8 C 657.698,6
		ZUSCHUSS	517.541,5	526.501,5	A 529.726,5 B 409.123,6 C 320.309,3

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		<p>VERMERK ZU KAPITEL 08 04 IM RAHMEN DER VERANSCHLAGTEN GESAMTAUSGABEN DÜRFEN BEI DEN EINZELNEN TITELN UND TITELGRUPPEN (AUSGABEN) AUSGABEN IN HÖHE VON FÜNF DRITTELN, BEI DEN TIT. 428 07, 547 07 SOWIE 683 06 BIS 683 09 UND 812 07 IN HÖHE VON ZEHN SIEBELN DER EIN- GEHENDEN ERSTATTUNGEN BEI DEN ENTSPRECHENDEN TITELN DER GRUPPEN 251 UND 331 GELEISTET WERDEN. IN DEN JAHREN 1991 UND 1992 DÜRFEN DARÜBER HINAUS NACH MASSGABE DES JEWEILIGEN RAHMENPLANES ZUSÄTZLICHE AUSGABEN IN HÖHE VON FÜNF DRITTELN, BZW. ZEHN SIEBELN DER EINGEHENDEN MEHREINNAHMEN AUS ERSTATTUNGEN DES BUNDES GELEISTET WERDEN (VGL. ART. 8 ABS. 2 HAUSHALTSGESETZ 1991/1992). SOWEIT ZUSÄTZLICHE BUNDESMITTEL FÜR EINEN ALLGEMEINEN AGRARKREDIT BESTIMMT SIND, SIND DIE KOMPLEMENTÄRMITTEL DES LANDES AUS KAP. 08 03 TIT. 892 01 ZU ENTNEHMEN.</p> <p style="text-align: center;">EINNAHMEN</p> <p style="text-align: center;">VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.</p>			
119 49-6	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- B 417,8 C 252,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-0	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER AGRASTRUKTURELLEN VORPLANUNG VGL. 653 01.	180,0	180,0	A 180,0 B 178,3 C 194,0
251 03-8	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE FÖRDERUNG DER VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDW. ERZEUGNISSE VGL. 683 96.	804,0	804,0	A
251 05-6	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON UMSTELLUNGSHILFEN AN JÜNGERE LANDWIRTE BEI DER UMSCHULUNG VGL. 681 01.	1.860,0	1.860,0	A
251 10-9	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN VGL. 683 01.	---	---	A ---
251 12-7	521	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DES FREIWILLIGEN LAND- TAUSCHES VGL. 683 03.	120,0	120,0	A 240,0 B 223,2 C 216,2
251 13-6	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ANPASSUNGSHILFEN FÜR ÄLTERE LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITNEHMER VGL. 685 89.	60,0	60,0	A 90,0 B 11,6 C 9,2
251 15-4	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZINS- VERBILLIGUNGSZUSCHÜSSEN VGL. 663 03.	29.458,8	29.458,8	A 31.069,2 B 30.020,2 C 31.143,1
251 22-5	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON PRÄMIEN ZUR FÖRDERUNG VON ERSTAUFFORSTUNGEN VGL. 683 78.	270,0	300,0	A

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 04

- I. Gemäß § 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GemAgrG) in der jeweils geltenden Fassung werden als Gemeinschaftsaufgabe im Sinne des Art. 91a Abs. 1 des Grundgesetzes wahrgenommen:
1. Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft durch
 - a) rationellere Gestaltung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
 - b) Anpassung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe an die Marktentwicklung,
 - c) Ausgleich natürlicher Standortnachteile,
 - d) sonstige Maßnahmen, die unter besonderer Berücksichtigung der bäuerlichen Familienbetriebe für die gesamte Land- und Forstwirtschaft bedeutsam sind.
 2. Maßnahmen zur Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes durch Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur nach dem Flurbereinigungsgesetz einschließlich von Maßnahmen zur Sicherung eines nachhaltigen leistungsfähigen Naturhaushaltes.
 3. Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen.
 4. Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur in der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft durch
 - a) Förderung von Zusammenschlüssen land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeuger,
 - b) Errichtung, Ausbau, Zusammenfassung und Stilllegung von Vermarktungseinrichtungen zur Rationalisierung und Verbesserung des Absatzes land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse.
- II. Die im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" zu fördernden Maßnahmen sind in dem von Bund und Ländern verabschiedeten Rahmenplan festgelegt.
Die finanzielle Förderung kann in der Gewährung von Zuschüssen, Darlehen und Zinszuschüssen bestehen (§ 3 GemAgrG).
- III. Die für die Durchführung des Rahmenplans in Bayern erforderlichen Mittel sind in diesem Kapitel veranschlagt. Der Bund erstattet gemäß § 10 Abs. 1 GemAgrG dem Land Bayern die ihm in Durchführung des Rahmenplanes entstehenden Ausgaben in Höhe von 60 v.H., bei Tit. 428 07, 547 07 sowie 683 06 bis 683 09 und 812 07 in Höhe von 70 v.H. Diese Bundesmittel sind in den Einnahmetiteln 251 01 mit 331 27 ausgewiesen.
- IV. Von den Verpflichtungsermächtigungen übernimmt der Bund aufgrund § 10 Abs. 1 GemAgrG 60 v.H., bei Tit. 428 07, 547 07 sowie 683 06 bis 683 09 und 812 07 70 v.H.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
1	2	3	TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
			4	5	6		
251 33-2	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DER BUCHFÜHRUNG <i>VGL. 685 93.</i>	---	---	A	---	0,2
					B	0,4	
251 41-2	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ <i>VGL. 683 97.</i>	1.098,0	1.098,0	A	622,2	1.560,6
					B	1.990,5	
251 44-9	623	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZU DEN AUSGABEN FÜR VORARBEITEN FÜR WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTUR-BAUTECHNISCHE MASSNAHMEN <i>VGL. 532 98.</i>	1.200,0	1.200,0	A	---	790,0
					B	666,0	
251 45-8	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR MASSNAHMEN NACH DER RICHTLINIE DER EG ÜBER DIE LANDWIRTSCHAFT IN BERGEBIETEN UND IN BESTIMMTEN BENACHTEILIGTEN GEBIETEN <i>VGL. 683 92.</i>	178.500,0	178.500,0	A	189.000,0	178.250,0
					B	175.252,4	
251 46-7	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZUM AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI FLÄCHENSTILLEGUNGEN <i>VGL. 683 06.</i>	54.227,6	54.227,6	A	52.924,0	25.129,4
					B		
251 47-6	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZUM AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI EXTENSIVIERUNG ODER UMSTELLUNG DER PRODUKTION SOWIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG <i>VGL. 428 07, 547 07, 683 07.</i>	10.628,8	10.628,8	A	14.380,0	
251 48-5	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZUM AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI RODUNG UND EXTENSIVIERUNG VON REBFLÄCHEN <i>VGL. 683 08.</i>	---	---	A	787,0	
251 49-4	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZUR GEWÄHRUNG VON PRÄMIEN FÜR DIE ERHALTUNG DES MUTTERKUHBESTANDES <i>VGL. 683 09.</i>	350,0	350,0	A	99,0	168,5
					B		
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN							
331 01-4	521	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG DURCH FLURBEREINIGUNG <i>VGL. 863 01.</i>	11.880,0	11.880,0	A	11.796,0	
331 02-3	521	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG DURCH FLURBEREINIGUNG <i>VGL. 533 01 UND 892 01 BIS 892 06.</i>	90.420,0	90.420,0	A	87.228,0	110.857,2
					B	111.645,5	
331 03-2	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDW. ERZEUGNISSE <i>VGL. 892 96.</i>	600,0	600,0	A		
331 04-1	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN <i>VGL. 893 01.</i>	---	---	A	---	
331 05-0	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN SIEDLUNG <i>VGL. 863 89.</i>	---	---	A	---	358,0
					C		
331 06-9	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN SIEDLUNG <i>VGL. 892 89.</i>	---	---	A	---	87,4
					C		

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
1	2	3	TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
			4	5	6		
331 07-8	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON LANDARBEITERWOHNUNGEN <i>VGL. 893 89.</i>	180,0	180,0	A	780,0	B 125,4 C 76,3
331 13-0	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN <i>VGL. 862 93.</i>	15.600,0	15.600,0	A	14.760,0	B 20.785,0 C 16.260,0
331 14-9	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN <i>VGL. 892 93.</i>	24.960,0	24.960,0	A	24.840,0	B 24.958,9 C 24.306,0
331 15-8	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DER RATIONALISIERUNG VON BETRIEBEN DURCH VERBESSERUNG DES WOHNTTEILS <i>VGL. 893 93.</i>	---	---	A	---	
331 17-6	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONSMASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR <i>VGL. 892 97.</i>	12.816,0	12.816,0	A	9.186,0	B 5.040,3 C 1.619,4
331 18-5	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONSMASSNAHMEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ <i>VGL. 893 97.</i>	2.250,0	2.250,0	A	601,8	B 1.003,5 C 914,0
331 20-1	623	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER UND KULTURBAUTECHNISCHER ANLAGEN <i>VGL. 887 98.</i>	26.700,0	26.700,0	A	27.000,0	B 29.510,0 C 27.534,0
331 21-0	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DES WIRTSCHAFTSWEGEBEAUES <i>VGL. 892 98.</i>	2.100,0	2.100,0	A	1.918,8	B 2.100,0 C 2.100,0
331 22-9	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DES FORSTWEGEBEAUES <i>VGL. 893 78.</i>	6.000,0	6.000,0	A	5.220,0	B 5.659,8 C 5.327,8
331 23-8	541	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN <i>VGL. 710 00.</i>	---	---	A	---	B 266,6 C 374,7
331 24-7	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG WALDBAULICHER MASSNAHMEN <i>VGL. 892 78.</i>	7.692,0	7.662,0	A	5.220,0	B 5.673,0 C 5.438,0
331 25-6	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONSMASSNAHMEN GEMÄSS BUNDESWALDGESETZ <i>VGL. 892 79.</i>	240,0	240,0	A	228,0	B 147,4 C 134,2
331 26-5	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN AUFGRUND NEUARTIGER WALDSCHÄDEN <i>VGL. 893 79.</i>	5.760,0	5.760,0	A	4.020,0	B 3.587,1 C 4.268,9
331 27-4	174	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR INVESTITIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG <i>VGL. 812 07.</i>	---	---	A		
GESAMTEINNAHMEN			485.955,2	485.955,2	A	482.190,0	B 446.464,0 C 410.168,9

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
1	2	3	TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
AUSGABEN							
PERSONALAUSGABEN							
428 07-2	174	PERSONALAUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- VORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG <i>VGL. VERMERK ZU 683 06.</i>	---	---	A		
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN							
533 01-0	521	AUSGABEN FÜR VORARBEITEN ZU MASSNAHMEN IM RAHMEN DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG DURCH FLURBEREINIGUNG <i>ZU 533 01, 653 01, 663 03, 681 01, 683 01, 683 03, 710 00, 863 01, 892 01 - 892 06, 893 01, TITEL DER TG 78 - 79, 89, 92, 93, 96, 97, 98: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE BEI DIESEN TITELN VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSE- MÄCHTIGUNGEN KÖNNEN UM JEWEILS 20 V.H. AUS DEN VERPFLICH- TUNGSESMÄCHTIGUNGEN DES KAP. 08 04 VERSTÄRKT WERDEN.</i>	700,0	700,0	A	700,0	
					B	262,1	
					C	421,7	
547 07-8	174	SACHAUFWAND ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHA- BEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG <i>VGL. VERMERK ZU 683 06.</i>	---	---	A		
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
653 01-4	529	DURCHFÜHRUNG DER AGRARSTRUKTURELLEN VORPLANUNG <i>VGL. VERMERK ZU 533 01.</i> VERPFLICHTUNGSESMÄCHT. 1991 TSD. DM 300,0 VERPFLICHTUNGSESMÄCHT. 1992 TSD. DM 300,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	300,0	300,0	A	300,0	
					B	297,2	
					C	323,4	
663 03-0	529	ZUSCHÜSSE ZUR ZINSVERBILLIGUNG <i>VGL. VERMERK ZU 533 01.</i> VERPFLICHTUNGSESMÄCHT. 1991 TSD. DM 40.000,0 VERPFLICHTUNGSESMÄCHT. 1992 TSD. DM 40.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	49.098,0	49.098,0	A	51.782,0	
					B	50.033,7	
					C	51.905,2	
681 01-0	529	UMSTELLUNGSHILFEN AN JÜNGERE LANDWIRTE BEI DER UMSCHULUNG <i>VGL. VERMERK ZU 533 01.</i> VERPFLICHTUNGSESMÄCHT. 1991 TSD. DM 7.200,0 VERPFLICHTUNGSESMÄCHT. 1992 TSD. DM 7.200,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	3.100,0	3.100,0	A		
683 01-8	529	AUSGABEN FÜR ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	---	---	A		
683 03-6	521	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES FREIWILLIGEN LAND- TAUSCHES <i>VGL. VERMERK ZU 533 01.</i> VERPFLICHTUNGSESMÄCHT. 1991 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSESMÄCHT. 1992 TSD. DM 200,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	200,0	200,0	A	400,0	
					B	372,0	
					C	360,4	
683 06-3	529	AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI FLÄCHEN- STILLEGUNGEN <i>ZU 428 07, 547 07, 683 06, 683 07, 683 08, 683 09 UND 812 07: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.</i> VERPFLICHTUNGSESMÄCHT. 1991 TSD. DM 15.500,0 VERPFLICHTUNGSESMÄCHT. 1992 TSD. DM 15.500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	77.468,0	77.468,0	A	75.605,7	
					B	35.899,2	

Erläuterungen

Zu Kapitel 08 04 Ausgaben

Während des Haushaltsjahres können die Mittel bis zu 2 Monate vor Eingang der Erstattungsleistung des Bundes in Anspruch genommen werden, wenn die bindende Zusage des Bundes über die Höhe der zur Verfügung stehenden Bundesmittel vorliegt.

Zu 08 04/428 07, 547 07 und 812 07

Die Mittel dienen der Durchführung von Forschungsvorhaben zur wissenschaftlichen Begleitung und Ausweitung der laufenden Extensiverungsmaßnahmen.

Zu 08 04/533 01

Für eine wirkungsvolle Durchführung der ländlichen Neuordnung durch Flurbereinigung sind Vorarbeiten (Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen) erforderlich.

Die Mittel dienen zur Deckung der hierdurch entstehenden Kosten, soweit es sich nicht um Verfahrenskosten nach § 104 FlurbG handelt.

Zu 08 04/663 03

Aus diesen Mitteln können zur Förderung der ländlichen Neuordnung durch Flurbereinigung und einzelbetrieblicher Maßnahmen sowie für wasserwirtschaftliche, kulturbautechnische und forstliche Maßnahmen Darlehen aus dem Kapitalmarkt zinsverbilligt werden.

Zu 08 04/681 01

Durch die Gewährung einer Umstellungshilfe soll es den Landwirten erleichtert werden, ihren Betrieb auf eine Bewirtschaftungsweise mit geringerem Arbeitsbedarf umzustellen und an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilzunehmen, um außerlandwirtschaftliche Einkommensmöglichkeiten zu erschließen.

Zu 08 04/683 03

Aus den Mitteln können nach den Richtlinien über die Durchführung des freiwilligen Landtausches Aufwendungen bezuschußt werden, die den Tauschpartnern entstehen für

- den Grundstückstausch,
- die Vergütung an den Helfer,
- die notwendigen Folgemaßnahmen.

Zu 08 04/683 06

Durch Gewährung von Prämien soll die Stilllegung von Ackerflächen begünstigt werden, um die landwirtschaftliche Erzeugung an die Marktentwicklung anzupassen; dabei sind die Belange des Umwelt- und Naturschutzes, der Landschaftspflege und der Raumordnung zu beachten.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll	1990
			TSD.DM	TSD.DM	B Ist 1989	C Ist 1988
1	2	3	4	5	TSD.DM	
						6
683 07-2	529	AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI EXTENSIVIERUNG ODER UMSTELLUNG DER PRODUKTION VGL. VERMERK ZU 683 06 UND 08 08, 08 10 UND 08 72, JEWEILS TG 81. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 5.200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 5.200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	15.184,0	15.184,0	A	20.542,9
683 08-1	529	AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI RODUNG UND EXTENSIVIERUNG VON REBFLÄCHEN VGL. VERMERK ZU 683 06.	---	---	A	1.124,3
683 09-0	529	PRÄMIEN FÜR DIE ERHALTUNG DES MUTTERKUHBESTANDES VGL. VERMERK ZU 683 06. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	500,0	A B	141,4 240,8
BAUMASSNAHMEN						
710 00-6	541	HOCHBAUMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 533 01.	---	---	A B C	444,3 624,6
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN						
812 07-6	174	INVESTITIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- VORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG VGL. VERMERK ZU 683 06.	---	---	A	
863 01-0	521	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG DURCH FLURBEREINIGUNG VGL. VERMERK ZU 533 01.	19.800,0	19.800,0	A	19.660,0
892 01-5	521	ZUSCHÜSSE ZUR ERSCHLIESSUNG VON DÖRFERN, WEILERN UND EINZELHÖFEN IM RAHMEN DER FLURBEREINIGUNG VGL. VERMERK ZU 533 01. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 30.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 30.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	28.000,0	28.000,0	A B C	26.970,0 25.700,0 30.630,0
892 02-4	521	ZUSCHÜSSE ZUR ERSCHLIESSUNG LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHER NUTZFLÄCHEN IM RAHMEN DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG DURCH FLURBEREINIGUNG VGL. VERMERK ZU 533 01. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 56.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 63.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	62.000,0	62.000,0	A B C	59.920,0 78.400,0 81.554,0
892 03-3	521	ZUSCHÜSSE FÜR DIE SANIERUNG UND GESTALTUNG VON GEWÄSSERN IM RAHMEN DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG DURCH FLURBEREINIGUNG VGL. VERMERK ZU 533 01. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 12.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 12.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	10.000,0	10.000,0	A B C	9.630,0 9.700,0 10.870,0
892 04-2	521	ZUSCHÜSSE FÜR BODENSCHUTZ UND BODENVERBESSERUNG IM RAHMEN DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG DURCH FLURBEREINIGUNG VGL. VERMERK ZU 533 01. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 5.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	5.000,0	5.000,0	A B C	4.820,0 5.300,0 5.330,0

Erläuterungen

Zu 08 04/683 07

Die Mittel dienen dem Ausgleich von Einkommensverlusten durch Extensivierung der Produktion (z.B. durch Wegfall der Düngung) oder Umstellung der Produktion auf nicht überschüssige Erzeugnisse. Sie können auch für Forschungsvorhaben im Bereich der Extensivierung eingesetzt werden (vgl. Erläuterungen zu Kap. 08 08, 08 10 und 08 72, jeweils TG 81).

Zu 08 04/683 08

Die Mittel dienen dem Ausgleich von Einkommensverlusten durch die Stilllegung von Rebflächen.

Zu 08 04/683 09

Die EG-Prämie für die Erhaltung des Mutterkuhbestandes (Kap. 08 03 Tit. 683 05) wird durch die einzelstaatliche Mutterkuhprämie ergänzt.

Zu 08 04/863 01

Aus diesen Mitteln können öffentliche Darlehen gewährt werden zur Zwischenfinanzierung

- der Eigenleistung der Teilnehmergeinschaften an den Ausführungskosten und
- des Landerwerbs vor der Anordnung und während einer Flurbereinigung.

Zu 08 04/892 01

Zur Erhaltung und Entwicklung des ländlichen Raumes durch Flurbereinigung soll die Erreichbarkeit der Dörfer, Weiler und Einzelhöfe mit ganzjährig befahrbaren ländlichen Straßen und Wegen gewährleistet werden. Die Mittel dienen insbesondere zur Planung und Herstellung von

- Anlagen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Dörfern,
- Verbindungswegen zu Weilern und Einzelhöfen sowie
- sonstigen dorfgemäßen infrastrukturellen Anlagen (Plätze, Gebäude u.a.).

Zu 08 04/892 02

Die Mittel werden verwendet zur Herstellung bedarfsgerechter Feld- und Waldwege zur Erschließung der land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen.

Zu 08 04/892 03

Die Mittel dienen insbesondere

- Maßnahmen zur Abwehr von Hochwassergefahren für Ortschaften und zur Sanierung und Renaturierung innerörtlicher Gewässer,
- der Pflege, naturnaher Gestaltung und Sanierung vorhandener Gewässer zur Verbesserung ihrer biologischen Wirksamkeit und Sicherung der ökologischen und sozialen Funktionen,
- zur Verbesserung der Wasserrückhalte- und Speicherfähigkeit der Landschaft durch örtliche Rückhaltemaßnahmen sowie
- der Anlage von Dorfweihern und Fischteichen.

Zu 08 04/892 04

Die Mittel sind bestimmt

- zur Verbesserung der Bodenstruktur und des Bodenwasser- gehaltenes, um eine rationelle Bewirtschaftung der leistungsfähigen landwirtschaftlichen Nutzflächen langfristig zu gewährleisten,
- für Maßnahmen des Bodenschutzes insbesondere zur Vermeidung der Bodenerosion sowie
- zur Instandsetzung der neuen Grundstücke.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990		
			TSD.DM	TSD.DM	B Ist 1989	C Ist 1988	TSD.DM
1	2	3	4	5	6		
892 05-1	521	ZUSCHÜSSE ZU MASSNAHMEN FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE IM RAHMEN DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG DURCH FLURBEREINIGUNG <i>VGL. VERMERK ZU 533 01.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 17.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 17.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	15.000,0	15.000,0	A	14.450,0	B 27.900,0 C 22.500,0
892 06-0	521	ZUSCHÜSSE FÜR DIE BODENORDNUNG IM RAHMEN DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG DURCH FLURBEREINIGUNG <i>VGL. VERMERK ZU 533 01.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 32.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 32.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	30.000,0	30.000,0	A	28.890,0	B 37.500,0 C 34.770,0
893 01-4	529	AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDE- RUNGSMASSNAHMEN	---	---	A	---	---
TITELGRUPPEN							
78 - 79 FORSTWIRTSCHAFTLICHE MASSNAHMEN <i>VGL. VERMERK ZU 533 01.</i>							
683 78-6	524	PRÄMIEN ZUR FÖRDERUNG VON ERSTAUFFORSTUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 8.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	450,0	500,0	A	---	---
892 78-3	524	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG WALDBAULICHER MASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 3.600,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 3.600,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	12.820,0	12.770,0	A	8.700,0	B 9.455,0 C 9.063,3
892 79-2	523	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN GEMÄSS BUNDESWALDGESETZ VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 200,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	400,0	400,0	A	380,0	B 245,6 C 223,8
893 78-2	524	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES FORSTWEGEBAUES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 6.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 6.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	10.000,0	10.000,0	A	8.700,0	B 9.433,0 C 8.879,7
893 79-1	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN AUFGRUND NEUARTIGER WALDSCHÄDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 2.200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.200,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	9.600,0	9.600,0	A	6.700,0	B 5.978,5 C 7.114,9
SUMME DER TITELGRUPPE			33.270,0	33.270,0	A	24.480,0	B 25.112,1 C 25.281,7
89 LÄNDLICHE SIEDLUNG <i>VGL. VERMERK ZU 533 01.</i>							
685 89-1	522	ANPASSUNGSHILFEN FÜR ÄLTERE LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITNEHMER	100,0	100,0	A	150,0	B 19,4 C 15,3
863 89-5	522	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN LÄNDLICHEN NEUORDNUNG DURCH SIEDLUNG	---	---	A	---	C 596,8
892 89-0	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN SIEDLUNG	---	---	A	---	C 145,6

Erläuterungen

Zu 08 04/892 05

Die Mittel dienen zur Finanzierung

- von Maßnahmen, die zur Sicherung, Wiederherstellung und Entwicklung von Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaft und nachhaltigen Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts, insbesondere zur Erhaltung einer artenreichen Pflanzen- und Tierwelt dienen, insbesondere, wenn sie im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft stehen, einschließlich der Landbereitstellung für diese Maßnahmen.

Zu 08 04/892 06

Die Mittel sind vor allem bestimmt für die Finanzierung

- der Vermessung, Vermarkung und Wertermittlung der Grundstücke,
- des Verwaltungsaufwands der Teilnehmergeinschaft einschließlich der Entschädigung des Zeitaufwandes für Vorstandsmitglieder sowie der Beiträge an den Flurbereinigungsverband,
- Entschädigungen, die geleistet werden müssen, z.B. zum Ausgleich von Härten beim Vorausbau, bei der Änderung der bisherigen Struktur eines Betriebes und zum Ausgleich von vorübergehenden Nachteilen,
- der Senkung der Kostenbeiträge der Grundeigentümer bei langfristiger Verpachtung,
- von Verlusten, die durch den Erwerb, die Verwaltung und die Weitergabe von Land oder einer Hofstelle sowie beim Erwerb und der Verwertung von Gebäuden zur Verbesserung der Betriebs- und Arbeitsbedingungen entstehen können und
- der Kosten der planmäßigen Wiederbepflanzung von Weinbergen.

Zu 08 04/683 78

Die Maßnahme soll dazu beitragen, daß verstärkt landwirtschaftlich genutzte Flächen aufgeforstet werden. Mit der Erstaufforstungsprämie soll der Einkommensverlust gemildert werden, der dadurch entsteht, daß die Investition erst langfristig zu Erträgen führt. Die Förderung im Rahmen des Flächenstilllegungsprogramms wird damit sinnvoll ergänzt.

Veranschlagung zu Lasten der Haushaltsansätze bei 892 78 und zu Lasten der Verpflichtungsermächtigungen bei 892 02.

Zu 08 04/892 78

Aus diesen Mitteln werden waldbauliche Maßnahmen, wie Vorarbeiten und Vorerhebungen, Zäunungen, Maßnahmen zur Bestandsgründung und zur Sicherung der Waldbestände beim Vorliegen neuartiger Waldschäden sowie Jungwuchspflege und Wertastung gefördert.

Zu 08 04/892 79

Die Mittel dienen der Gewährung von Zuschüssen an forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse für Erstinvestitionen, die der Verbesserung der forstwirtschaftlichen Erzeugung und des Absatzes von Forsterzeugnissen dienen.

Zu 08 04/893 78

Die Mittel dienen der Gewährung von Zuschüssen für den Neubau befestigter Forstwege oder für die Befestigung vorhandener, bisher nicht oder nicht ausreichend befestigter Forstwege.

Zu 08 04/893 79

Aus diesen Mitteln können die Kosten für Maßnahmen in Waldbeständen zur Stärkung ihrer Vitalität und Verbesserung ihrer Widerstandskraft gegen neuartige Walderkrankungen bezuschußt werden.

Zu 08 04/685 89

Die Gewährung einer Anpassungshilfe soll die betriebswirtschaftliche Entscheidung für Rationalisierungsmaßnahmen des Unternehmers erleichtern und das Ausscheiden älterer landwirtschaftlicher Arbeitnehmer aus diesen Betrieben fördern.

Zu 08 04/863 89 (und 892 89)

Die Mittel werden verwendet:

- zum Zwecke des Landauffangs für die Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe zu Auffangbetrieben,
- für den vorsorglichen Ankauf von Grundstücken, wenn er der Entwicklung oder Errichtung von Auffangbetrieben oder sonstigen öffentlich geförderten Vorhaben im ländlichen Raum dient. Außerdem werden aus diesen Mitteln die Gebühren für das Tätigwerden eines Betreuers gezahlt.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 89-9	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON LANDARBEITERWOHNUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 300,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	300,0	300,0	A 1.300,0 B 209,1 C 127,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	400,0	400,0	A 1.450,0 B 228,5 C 884,9
		92 FÖRDERUNG IN BENACHTEILIGTEN GEBIETEN VGL. VERMERK ZU 533 01.			
547 92-4	529	DURCHFÜHRUNG VON VORARBEITEN	---	---	A ---
683 92-8	529	AUSGLEICHSZULAGEN AN LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	297.500,0	297.500,0	A 315.000,0 B 297.083,3 C 292.087,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	297.500,0	297.500,0	A 315.000,0 B 297.083,3 C 292.087,4
		93 EINZELBETRIEBLICHE MASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 533 01.			
685 93-5	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER BUCHFÜHRUNG	---	---	A --- B 0,3 C 0,7
862 93-0	522	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LAND- WIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 23.600,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 23.600,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	26.000,0	26.000,0	A 24.600,0 B 34.641,8 C 27.100,0
892 93-4	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LAND- WIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 30.400,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 30.400,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	41.600,0	41.600,0	A 41.400,0 B 41.598,2 C 40.510,0
893 93-3	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER RATIONALISIERUNG VON BETRIEBEN DURCH VERBESSERUNG DES WOHNTEILS	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	67.600,0	67.600,0	A 66.000,0 B 76.240,3 C 67.610,7
		96 FÖRDERUNG DER VERMARKTUNG VGL. VERMERK ZU 533 01.			
683 96-4	523	FÖRDERUNG DER VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDW. ERZEUGNISSE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 2.260,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.260,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.340,0	1.340,0	A
892 96-1	523	FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDW. ERZEUGNISSE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 6.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 6.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	1.000,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.340,0	2.340,0	A

Erläuterungen

Zu 08 04/893 89

Aus den Mitteln können Zuschüsse gewährt werden für den Neubau und Kauf sowie die bauliche Verbesserung von Familienheimen und Eigentumswohnungen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer.

Zu 08 04/683 92

Durch die Gewährung von Ausgleichszulagen soll im Berggebiet und in der benachteiligten Agrarzone (Ausgleichszulagengebiete) mit Rücksicht auf die extrem ungünstigen natürlichen Standortbedingungen oder spezifischen Nachteile die Fortführung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit gesichert und damit ein Beitrag zur Erhaltung einer ausreichenden Bevölkerungsdichte oder zur Erhaltung der Kulturlandschaft und ihrer touristischen Bestimmung geleistet werden.

Zu 08 04/93

Zur Unterstützung einer beständigen Entwicklung der Landwirtschaft werden hiermit investive Maßnahmen gefördert, die der Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen dienen. Durch die Förderung sollen insbesondere

- die strukturelle Weiterentwicklung der Betriebe gewährleistet,
- die Leistungsfähigkeit der Betriebe gesteigert und dadurch
- das landwirtschaftliche Einkommen verbessert oder stabilisiert werden.

Zu 08 04/685 93

Aus den Mitteln werden Zuschüsse gewährt zu den Kosten, die Bücher führenden Landwirten durch die Buchführung in den ersten sechs Jahren entstehen.

Zu 08 04/862 93

Aus den Mitteln können Darlehen gewährt werden zur Finanzierung von Aussiedlungen und bauliche Maßnahmen in Altgehöften.

Zu 08 04/892 93

Aus den Mitteln können Zuschüsse gewährt werden:

- für bauliche Maßnahmen in Altgehöften in Grünland- oder Futteranbaubetrieben im benachteiligten Gebiet,
- für die Erschließung von Aussiedlungsgehöften (Erschließungsbeihilfe),
- für Aussiedlungen von Grünland- oder Futterbaubetrieben.

Außerdem werden aus diesen Mitteln die Gebühren für das Tätigwerden eines Betreuers sowie die Startbeihilfen für Junglandwirte gezahlt.

Zu 08 04/893 93

Aus den Mitteln können Zuschüsse gewährt werden für Investitionen im arbeitswirtschaftlichen Bereich landwirtschaftlicher Wohngebäude, soweit zinsverbilligte Darlehen nicht in Anspruch genommen werden.

Zu 08 04/683 96 und 892 96

Durch die Förderung soll die Vermarktung zusammengefaßter Partien von nach besonderen Regeln erzeugten landwirtschaftlichen Erzeugnissen an die Markterfordernisse angepaßt werden, um damit insbesondere Voraussetzungen für eine Nachfragebefriedigung und für Erlösvorteile der Erzeuger zu schaffen.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		97 MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR <i>VGL. VERMERK ZU 533 01.</i>			
683 97-3	523	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	1.830,0	1.830,0	A 1.037,0 B 2.601,0 C 3.317,5
892 97-0	523	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 16.340,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 16.340,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	21.360,0	21.360,0	A 15.310,0 B 8.400,6 C 2.699,1
893 97-9	523	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 2.400,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.400,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	3.750,0	3.750,0	A 1.003,0 B 1.672,5 C 1.523,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	26.940,0	26.940,0	A 17.350,0 B 12.674,1 C 7.540,0
		98 WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN <i>VGL. VERMERK ZU 533 01.</i>			
532 98-5	623	AUSGABEN FÜR VORARBEITEN FÜR WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN <i>DIE MITTEL DIENEN ZUR VERSTÄRKUNG BEI 03 70 TG 75 UND 76.</i>	2.000,0	2.000,0	A ---
887 98-6	623	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER UND KULTURBAUTECHNISCHER MASSNAHMEN <i>DIE MITTEL DIENEN ZUR VERSTÄRKUNG BEI 03 77/780 00, 786 00, TG 87, 93, 95, 97 UND 98.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 40.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 40.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	44.500,0	44.500,0	A 45.000,0
892 98-9	524	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES WIRTSCHAFTSWEGEBEAUES <i>DIE MITTEL WERDEN DURCH DIE OBERSTE BAUBEHÖRDE IM BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUM DES INNERN BEWIRTSCHAFTET.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 3.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	3.500,0	3.500,0	A 3.198,0 B 3.500,0 C 3.500,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	50.000,0	50.000,0	A 48.198,0 B 3.500,0 C 3.500,0
		GESAMTAUSGABEN	794.400,0	794.400,0	A 787.414,3 B 686.887,6 C 636.194,0

Erläuterungen

Zu 08 04/97

Gemäß § 1 (1) Ziffer 3 GemAgrG werden Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur in der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft gefördert:

- Zusammenschlüsse land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeuger,
- Errichtung, Ausbau, Zusammenfassung und Stilllegung von Vermarktungseinrichtungen zur Rationalisierung und Verbesserung des Absatzes land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Zu 08 04/683 97

Aus diesen Mitteln können anerkannten Erzeugergemeinschaften und anerkannten Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften Zuschüsse nach § 5 Abs. 1 des Gesetzes zur Anpassung der landwirtschaftlichen Erzeugung an die Erfordernisse des Marktes (Marktstrukturgesetz in der jeweils geltenden Fassung) gewährt werden (Startbeihilfen).

Zu 08 04/892 97

Durch die Förderung soll die Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse nach Menge, Qualität und Art des Angebotes an die Markterfordernisse angepaßt werden.

Aus diesen Mitteln können gefördert werden:

- a) Vermarktungseinrichtungen für frisches Obst und Gemüse sowie Einrichtungen zur Herstellung von Naßkonserven.
- b) Einrichtungen zur Verarbeitung von Kartoffeln zu Veredelungserzeugnissen für die menschliche Ernährung sowie zur Herstellung von Kartoffelstärke, Dextrinen, löslicher Stärke und Eiweiß.
- c) Investitionen in Vermarktungsbereichen, die im Rahmen genehmigter Programme durchgeführt werden.

Zu 08 04/893 97

Aus diesen Mitteln können anerkannten Erzeugergemeinschaften und anerkannten Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften Zuschüsse für Erstinvestitionen nach § 5 Abs. 4, sowie Unternehmen, die landwirtschaftliche oder fischwirtschaftliche Erzeugnisse beziehen, absetzen, be- oder verarbeiten, Zuschüsse für Erstinvestitionen nach § 6 des Gesetzes zur Anpassung der landwirtschaftlichen Erzeugung an die Erfordernisse des Marktes (Marktstrukturgesetz in der jeweils geltenden Fassung) gewährt werden (Investitionsbeihilfen).

Zu 08 04/532 98

Für eine wirkungsvolle Durchführung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen sind als Vorarbeiten Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen erforderlich.

Die Mittel dienen zur teilweisen Deckung der hierdurch entstehenden Kosten, soweit es nicht um gewässerkundliche Daueraufgaben handelt. Die Ausgaben werden bei Kap. 03 70 TG 75 und 76 nachgewiesen.

Zu 08 04/887 98

Mit den veranschlagten Mitteln werden Maßnahmen zur Beseitigung naturgegebener Nachteile für Boden und Pflanzen, zum Ausgleich des Wasserabflusses, zum Schutz gegen die zerstörende Wirkung von Wasser und Wind sowie für zentrale Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen in ländlichen Gemeinden durchgeführt. Soweit das Land nicht selbst Träger der Maßnahme ist, können Zuschüsse gewährt werden.

Die Ausgaben werden bei den im einzelnen maßgebenden Zweckbestimmungen des Kap. 03 77 nachgewiesen.

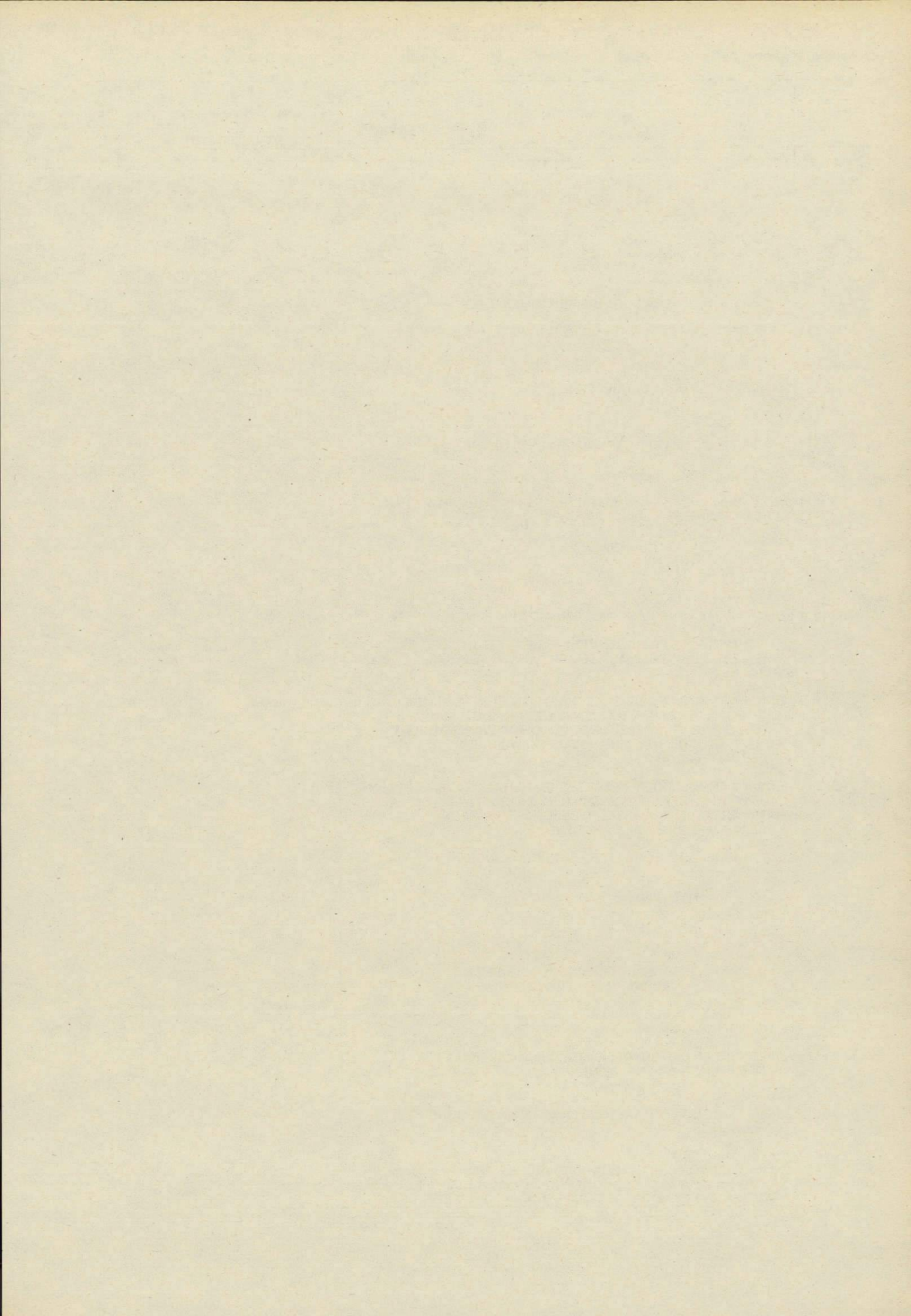
Soweit das Land Träger der Maßnahme ist, können die Ausgaben auch bei den Hauptgruppen 4, 5 und 7 verrechnet werden.

Zu 08 04/892 98

Aus diesen Mitteln wird der Neubau und die Befestigung von Verbindungswegen und landwirtschaftlichen Wegen gefördert.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990
			TSD.DM	TSD.DM	B Ist 1989
1	2	3	4	5	C Ist 1988
					TSD.DM
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	-	-	A B 417,8 C 252,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	278.757,2	278.787,2	A 289.391,4 B 236.332,0 C 209.471,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	207.198,0	207.168,0	A 192.798,6 B 209.714,2 C 200.444,2
		GESAMTEINNAHMEN	485.955,2	485.955,2	A 482.190,0 B 446.464,0 C 410.168,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	2.700,0	2.700,0	A 700,0 B 262,1 C 421,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	447.070,0	447.120,0	A 466.083,3 B 386.546,9 C 348.009,9
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 444,3 C 624,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	344.630,0	344.580,0	A 320.631,0 B 299.634,3 C 287.137,8
		GESAMTAUSGABEN	794.400,0	794.400,0	A 787.414,3 B 686.887,6 C 636.194,0
		ZUSCHUSS	308.444,8	308.444,8	A 305.224,3 B 240.423,6 C 226.025,1



TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	1990
			TSD,DM	TSD,DM	B Ist 1989	Ist 1988
1	2	3	4	5	TSD,DM	
6						
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.						
111 01-7	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	200,0	200,0	A	160,0
					B	183,4
					C	172,1
112 01-6	511	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	50,0	50,0	A	50,0
					B	39,9
					C	32,1
113 01-5	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A	---
					B	0,2
					C	0,2
113 11-3	511	VERKAUFSERLÖSE BEI QUALITÄTSPRÜFUNGEN DER AMTLICHEN QUALITÄTSÜBERWACHUNGSSTELLEN	30,0	30,0	A	15,0
					B	27,8
					C	13,6
119 49-3	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	20,8
					C	0,5
124 01-2	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A	---
124 02-1	511	EINNAHMEN AUS DER MITBENUTZUNG DER ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGE DURCH NICHTSTAATLICHE STELLEN	850,0	850,0	A	
124 03-0	990	EINNAHMEN AUS WEITERVERRECHNETEN MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR NICHTSTAATLICHE STELLEN ANGEMietet WURDEN <i>VGL. VERMERK ZU 537 99.</i>	550,0	550,0	A	
124 04-9	511	EINNAHMEN AUS WEITERVERRECHENBAREN AUSGABEN FÜR DEN KAUF VON EDV-GERÄTEN, MASCHINEN UND SOFTWARE, DIE FÜR NICHTSTAATLICHE STELLEN BESCHAFFT WURDEN <i>VGL. VERMERKE ZU 515 99, 812 99, 813 99.</i>	---	---	A	
125 01-1	511	EINNAHMEN AUS FUTTERMITTELUNTERSUCHUNGEN	63,0	63,0	A	
129 01-7	511	EINNAHME VON MEHRWERTSTEUERBETRÄGEN <i>VGL. VERMERK ZU 536 99.</i>	40,0	40,0	A	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
242 01-9	511	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN <i>VGL. VERMERK ZU 427 01.</i>	---	---	A	
256 12-9	511	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.</i>	---	---	A	---
					B	80,6
					C	76,0
271 01-3	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A	---
					B	0,4
					C	0,3
282 01-0	511	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT <i>VGL. VERMERK ZU 547 02.</i>	90,0	90,0	A	60,0
					B	89,5
					C	15,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 05

Die Bayerische Landesanstalt für Ernährung wurde durch Verordnung (BayRS 7801-15-E) errichtet.

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Der Vollzug von Gesetzen, Verordnungen und sonstigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften auf dem Gebiet der Ernährungswirtschaft und des landwirtschaftlichen Marktwesens, insbesondere in den Bereichen Milch und Milcherzeugnisse, Vieh und Fleisch, Eier und Geflügel, Getreide und Futtermittel, Öle und Fette, Zucker, Obst und Gemüse sowie Kartoffeln.
- Die Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Agrarwirtschaft.
- Anwendungsorientierte Forschung, Versuche und Untersuchungen, Information sowie Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung auf den Gebieten der Ernährung und Hauswirtschaft.
- Die Dienst- und Fachaufsicht über die Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalten für Milchwirtschaft und Molkereiwesen in Kempten und Triesdorf.

Zur Landesanstalt gehören ferner Außenstellen in Kempten und Nürnberg sowie staatliche Marktbeobachtungsstellen in Augsburg, Memmingen, München, Nürnberg und Regensburg. Das Sachgebiet Arbeitswirtschaft und Haushaltstechnik ist teilweise nach Landsberg a. Lech ausgelagert.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 05/111 01		
1. Gebühren und andere Verwaltungsabgaben	190,0	190,0
2. Gebühren der amtlichen Qualitätsüberwachungsstellen für Milch und Milcherzeugnisse	10,0	10,0
Zusammen	200,0	200,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 40,0 Tsd DM, insbesondere wegen Anhebung der Gebühren und Zunahme der Verfahren.

Zu 08 05/112 01

Bußgelder aufgrund der Zuständigkeit des Landesamtes gemäß § 7 Abs. 2 ZuVOWiG.

Zu 08 05/113 11

Erlöse aus dem Verkauf von Milcherzeugnissen anlässlich der Qualitätsprüfungen.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 15,0 Tsd DM, weil mehr Proben überprüft werden.

Zu 08 05/124 02

Aus der Mitbenutzung der EDV-Anlage sind von verschiedenen nichtstaatlichen Teilnehmern Einnahmen wie folgt zu erwarten:

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
1. Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung	475,0	475,0
2. Milchprüfring	135,0	135,0
3. Übrige Benutzer	240,0	240,0
Zusammen	850,0	850,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 850,0 Tsd DM durch Übertragung von 08 08/124 02.

Zu 08 05/124 03

Einnahmen aus Mieten für Einrichtungen, die ausschließlich Fremdbenutzern zur Verfügung stehen.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
1. Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung	135,0	135,0
2. Milchprüfring	165,0	165,0
3. Übrige Benutzer	250,0	250,0
Zusammen	550,0	550,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 550,0 Tsd DM durch Übertragung von 08 08/124 02.

Zu 08 05/125 01

1991 gegenüber 1990:

Mehr 63,0 Tsd DM durch Übertragung von 08 10/125 05.

Zu 08 05/129 01

1991 gegenüber 1990:

Mehr 40,0 Tsd DM durch Übertragung von 08 08/129 01.

Zu 08 05/282 01

1991 gegenüber 1990:

Mehr 30,0 Tsd DM, weil mit Forschungsaufträgen in einem Umfang wie 1989 gerechnet wird.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN					
380 01-1	990	EINNAHMEN AUS DER MITBENUTZUNG DES ELEKTRONEN- RECHNERS DURCH ANDERE STAATLICHE STELLEN	860,0	900,0	A
380 02-0	990	EINNAHMEN AUS WEITERVERRECHNETEN MIETEN FÜR ELEKTRO- NISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR ANDERE STAATLICHE STELLEN ANGEMietet WURDEN <i>VGL. VERMERK ZU 538 99.</i>	325,0	340,0	A
380 04-8	511	EINNAHMEN AUS WEITERVERRECHENBAREN AUSGABEN FÜR DEN KAUF VON EDV-GERÄTEN, MASCHINEN UND SOFTWARE, DIE FÜR ANDERE STAATLICHE STELLEN BESCHAFFT WURDEN <i>VGL. VERMERKE ZU 515 99, 812 99, 813 99.</i>	---	---	A
GESAMTEINNAHMEN			3.059,0	3.114,0	A 286,0 B 442,6 C 309,8
AUSGABEN					
PERSONAL AUSGABEN					
422 01-1	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	4.433,0	4.610,0	A 2.936,3 B 3.187,8 C 3.024,6
422 11-9	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	250,0	260,0	A 245,6 B 230,8 C 266,7
422 31-5	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-8	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	8.433,0	8.772,0	A 6.747,4 B 6.421,8 C 6.346,3
425 11-6	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425.11.</i>	---	---	A --- B 200,0 C 161,2
425 12-5	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>ZU 425 12 UND 426 12: DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 12. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A --- B 128,3 C 118,1
425 17-0	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG.	---	---	A
425 41-0	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.</i>	---	---	A --- B 9,2 C 10,3
426 01-7	511	LÖHNE DER ARBEITER	1.079,0	1.123,0	A 944,8 B 819,9 C 800,4
426 05-3	511	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- C 17,1
426 12-4	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12.</i>	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 08 05/380 01

Aus der Mitbenutzung der EDV-Anlage durch andere staatliche Stellen sind folgende Einnahmen zu erwarten:

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Aus Epl. 09	800,0	840,0
Sonstige	60,0	60,0
Zusammen	860,0	900,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 860,0 Tsd DM durch Übertragung von 08 08/380 01.

Zu 08 05/380 02

Einnahmen aus Mieten für Einrichtungen, die ausschließlich anderen staatlichen Stellen zur Verfügung stehen.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Aus Epl. 09	240,0	250,0
Sonstige	85,0	90,0
Zusammen	325,0	340,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 325,0 Tsd DM durch Übertragung von 08 08/380 02.

Zu 08 05/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1991 werden 13 Planstellen von 08 08/422 01 sowie je 1 Planstelle von 08 01/422 01, 08 10/422 01 und 08 40/422 01 übertragen.

Zu 08 05/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 05/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1991 werden 10 Planstellen von 08 08/425 01, 6 Planstellen von 08 10/425 01 und 425 51 sowie 1 Planstelle von 08 30/425 01 übertragen.

Zu 08 05/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1991 werden 70,0 Tsd DM von 08 08/426 01 und 51,0 Tsd DM von 08 10/426 01 übertragen.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 01-6	511	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 242 01.</i>	---	---	A
427 41-8	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 41.</i>	---	---	A
428 01-5	511	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) <i>VGL. VERMERK ZU 547 02.</i>	60,0	60,0	A 40,0 B 76,4 C 5,7
428 02-4	511	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN FÜR FUTTERMITTELUNTERSUCHUNGEN	84,0	85,5	A
451 01-5	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	28,0	28,0	A 22,0 B 21,2 C 22,0
453 01-3	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.</i>	---	---	A --- B 7,8 C 13,2
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 01-3	511	GESCHÄFTSBEDARF	100,0	103,0	A 100,0 B 81,6 C 86,1
512 01-2	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	24,0	25,0	A 22,0 B 29,3 C 28,2
513 01-1	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	206,0	206,0	A 193,0 B 172,3 C 151,1
515 01-9	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	70,0	73,0	A 60,0 B 59,9 C 59,8
515 21-5	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	60,0	62,0	A 35,0 B 48,7 C 30,7
516 01-8	511	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	8,0	8,5	A 8,0 B 7,7 C 6,8
517 01-7	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	37,0	38,0	A 38,0 B 35,1 C 33,8
517 05-3	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	19,0	19,5	A 19,0 B 12,7 C 15,0
518 01-6	511	MIETEN UND PACTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	63,0	63,0	A 63,0 B 61,1 C 62,3
518 11-4	511	MIETEN UND PACTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	64,0	66,0	A 60,0 B 56,8 C 46,5
519 01-5	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.</i>	---	---	A --- B 6,0 C 4,9

Erläuterungen

Zu 08 05/428 02

1991 werden 84,0 Tsd DM von 08 10/428 51 übertragen.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 05/513 01		
1. Postgebühren	73,0	73,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	133,0	133,0
Zusammen	206,0	206,0

Zu 08 05/518 01

Für die Anmietung von Diensträumen.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 05/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30,0	32,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	17,0	18,0
3. Unterhaltung	23,0	23,0
Zusammen	70,0	73,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 10,0 Tsd DM, insbesondere weil Geschäftszimmer neu ausgestattet werden müssen und die Wartungskosten steigen.

Zu 08 05/515 21

Beschaffung notwendiger Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben im Rahmen der Qualitätsprüfungen, Handelsklassenkontrollen, Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung sowie für anwendungsorientierte Forschung, Versuche und Untersuchungen.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 25,0 Tsd DM, insbesondere, weil überalterte Laborgeräte zu ersetzen sind und die Geräte zur Überprüfung der Handelsklassen von Schweinehälften umgerüstet werden müssen, sowie wegen Übertragung von 10,0 Tsd DM von 08 10/515 51.

Zu 08 05/516 01

Für Beschaffung und Unterhaltung von Arbeitsmänteln und sonstiger Schutzkleidung für Laborbedienstete, die Bediensteten der Marktbeobachtungsstellen und für das Personal, das im Vollzug der EG-Vermarktungsnormen, des Handelsklassenrechts und für Qualitätsprüfungen eingesetzt wird.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 05/517 01 (und 517 05)		
1. Heizung	8,0	8,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	11,0	11,5
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	37,0	38,0
Zusammen	56,0	57,5

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD,DM	1992 TSD,DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD,DM
1	2	3	4	5	6
522 01-0	511	VERBRAUCHSMITTEL VGL. VERMERK ZU 534 01.	123,0	127,0	A
526 11-4	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	84,0	84,0	A 90,0 B 70,0 C 315,7
527 01-5	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	365,0	365,0	A 350,0 B 324,9 C 314,2
527 11-3	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,7 C 0,5
531 11-7	511	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	40,0	41,0	A 40,0 B 33,4 C 28,7
532 11-6	511	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	5,0	18,0	A
534 01-6	511	SACHAUFWAND DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 522 01.	---	---	A 80,0 B 88,7 C 66,9
546 49-6	511	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,5 C 1,6
547 01-1	511	KOSTEN DER AMTLICHEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN BEI MILCH UND MILCHERZEUGNISSEN.	615,0	630,0	A 600,0 B 536,4 C 383,0
547 02-0	511	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) ZU 428 01 UND 547 02: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	30,0	30,0	A 20,0 B 5,5
547 03-9	511	SACHAUFWAND FÜR DIE UNTERSUCHUNG VON LEBENSMITTELN	276,0	284,0	A 260,0 B 228,6
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
642 01-5	511	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	390,0	390,0	A
BAUMASSNAHMEN					
710 00-3	174	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	2.000,0	250,0	A 500,0 B 1.099,6 C 785,9
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
812 01-9	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 80,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 60,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	95,0	95,0	A 90,0 B 76,4 C 98,6

Erläuterungen

Zu 08 05/522 01

Verbrauchsmittel (Chemikalien, Glaswaren etc.) im Rahmen der amtlichen Futtermitteluntersuchungen.

1991 gegenüber 1990:

40,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 08 10/522 51
80,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 534 01
3,0 Tsd DM mehr zum Ausgleich von Kostensteigerungen
<hr/> 123,0 Tsd DM mehr

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 05/526 11		
1. Kosten für die Mitglieder der Handelsklassenkommissionen auf den 5 bayerischen Schlachtviehgroßmärkten	79,0	79,0
2. Sonstige Kosten	5,0	5,0
Zusammen	<hr/> 84,0	<hr/> 84,0

Zu 08 05/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 62 (57)

Zu 08 05/534 01

Kosten der Forschungs- und Versuchseinrichtungen (Labors) in München und Landsberg.

1991 gegenüber 1990:

Weniger 80,0 Tsd DM wegen Übertragung auf 522 11.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 05/546 49		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,5	1,5
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,9	0,9
Zusammen	<hr/> 3,0	<hr/> 3,0

Zu 08 05/547 01

Die amtlichen Qualitätsüberwachungsstellen für Milch und Milcherzeugnisse (Überwachungsstellen München, Nürnberg und Kempten) sind nach § 2 der V über den Vollzug der Butterverordnung vom 2. Mai 1966 (GVBI S. 178) und § 1 der V über den Vollzug der Käseverordnung vom 2. Mai 1966 (GVBI S. 178) beim Bayerischen Landesamt für Ernährungswirtschaft München und dessen Außenstellen in Kempten und Nürnberg eingerichtet. Sie führen neben der amtlichen Pflichtprüfung für Käse und Butter unvermutete Gütekontrollen bei Milch und Milcherzeugnissen in Molkereien und Milch- sowie Einzelhandelsgeschäften durch.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 05/547 01		
1. Untersuchungskosten der Pflichtproben	555,0	570,0
2. Kosten der Sachverständigen sowie Vorbereitungs- und sonstige Kosten bei der Durchführung der amtlichen Prüfungen	35,0	35,0
3. Ankauf, Prüfung und sonstige Kosten bei der Durchführung der Marktproben	25,0	25,0
Zusammen	<hr/> 615,0	<hr/> 630,0

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 05/547 03		
1. Kosten für die Untersuchungen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen auf gesundheitsschädigende Rückstände	241,0	244,0
2. Kosten für die Untersuchungen verzehrfertiger Produkte auf unerwünschte Inhaltsstoffe	25,0	30,0
3. Kosten für die Untersuchungen von Speisekartoffeln auf Sortenechtheit	5,0	5,0
4. Sonstige Kosten	5,0	5,0
Zusammen	<hr/> 276,0	<hr/> 284,0

Zu 08 05/642 01

Erstattungen an die HVA Freising-Weißenstephan im Rahmen der amtl. Futtermitteluntersuchungen.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 390,0 Tsd DM durch Übertragung von 08 10/642 51.

Zu 08 05/812 01

Ausstattung für die Abteilung Ernährung und Hauswirtschaft.

1991

Integrator, Leitfähigkeitsdetektor, Reinstwassersystem, Extraktionsapparatur, Neu- und Ersatzbeschaffungen von Laborgeräten für die amtlichen Futtermitteluntersuchungen.

1992

Labormühle, Gefriertrocknungsanlage, Neu- und Ersatzbeschaffungen von Laborgeräten für die amtlichen Futtermitteluntersuchungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
TITELGRUPPEN					
99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME TITEL 537 99, 538 99.</i>					
<u>425 99-1</u>	511	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	20,0	20,0	A
<u>427 99-9</u>	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	20,0	20,0	A
<u>513 99-4</u>	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	1.520,0	1.630,0	A
<u>515 99-2</u>	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 124 04 UND 380 04.</i>	486,4	495,7	A
<u>517 99-0</u>	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	24,0	24,0	A
<u>518 99-9</u>	511	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	2.607,1	50,0	A
<u>519 99-8</u>	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	450,0	180,0	A
<u>522 99-3</u>	511	VERBRAUCHSMITTEL	380,0	390,0	A
<u>525 99-0</u>	511	AUS- UND FORTBILDUNG	22,0	22,0	A

Erläuterungen

Zu 08 05/99

Für die Land- und Forstwirtschaftsverwaltung und für die Verbände wird eine zentrale EDV-Anlage mit entsprechender Geräte- und Personalausstattung zur Abwicklung der verschiedenen Maßnahmen und Aufgaben betrieben. In der TG sind auch die DV-Ausgaben der Kapitel des Epl. 08 veranschlagt, in denen keine TG 99 ausgewiesen ist.

Zentrale Beschaffungs- und Entwicklungsmaßnahmen werden durch das Staatsministerium vorgenommen.

Die EDV wird eingesetzt, um

- sowohl wissenschaftlich-technische Probleme (Landesanstalten) als auch umfangreiche Massenerarbeiten (Verwaltung) wirtschaftlich ausführen zu können,
- die Beratung in ihrem Aufgabenbereich zu unterstützen,
- die landwirtschaftliche Aus- und Fortbildung zu ergänzen,
- den Einsatz neuer Medien (z.B. Bildschirmtext, Telesoftware) der Land- und Forstwirtschaft zu erschließen.

Nachrichtlich

DV-Personal

15 Beamte,

11 Angestellte,

1 Arbeiter.

Zu 08 05/427 99

1991 gegenüber 1990:

Mehr 20,0 Tsd DM wegen Übertragung von 08 08/427 99.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 05/513 99		
1. Postgebühren	15,0	15,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	15,0	15,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. EDV-Leitungsmieten	1 490,0	1 600,0
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	1 520,0	1 630,0

1991 gegenüber 1990:

1 450,0 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 08 08/513 99
70,0 Tsd DM mehr wegen Erhöhung der Übertragungsgeschwindigkeit, zunehmendem Übertragungsumfang und Gebührenerhöhungen

1 520,0 Tsd DM mehr

1992 gegenüber 1991:

Mehr 110,0 Tsd DM insbesondere wegen weiter zunehmenden Übertragungsumfangs.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 05/515 99		
1. Beschaffung von Kleinrechnern	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten ...	20,0	20,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä. . .	60,0	62,0
4. Wartungskosten für erworbene Hardware	392,4	393,7
5. Wartungskosten für gekaufte Softwareprodukte	14,0	20,0
Zusammen	486,4	495,7

1991 gegenüber 1990:

250,0 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 08 08/515 99
236,4 Tsd DM mehr insbesondere wegen steigender Wartungskosten sowie erhöhtem Bedarf an Disketten und Bändern

486,4 Tsd DM mehr

Zu 08 05/517 99

1991 gegenüber 1990:

22,0 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 08 08/517 99

2,0 Tsd DM mehr zum Ausgleich von Kostensteigerungen

24,0 Tsd DM mehr

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 05/518 99		
1. Miete (einschl. Wartungskosten) für Zentraleinheit	1 244,0	-
2. Miete (einschl. Wartungskosten) für Peripheriegeräte	1 001,1	-
3. Miete (einschl. Wartungskosten) für sonstige Geräte und Maschinen	362,0	50,0
Zusammen	2 607,1	50,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 2 607,1 Tsd DM durch Übertragung von 08 08/518 99.

Bei der Zentraleinheit und den Peripheriegeräten wird teilweise von Miete auf Kauf umgestellt.

1992 gegenüber 1991:

Weniger 2 557,1 Tsd DM wegen völliger Umstellung der Zentraleinheit und der Peripheriegeräte von Miete auf Kauf.

Zu 08 05/519 99

Kosten für die Verlegung von EDV-Leitungen in den Räumen des Staatsministeriums und der nachgeordneten Dienststellen.

1991 gegenüber 1990:

100,0 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 08 08/519 99

350,0 Tsd DM mehr für lokale Vernetzungen bei den Ämtern

450,0 Tsd DM mehr

1992 gegenüber 1991:

Weniger 270,0 Tsd DM, weil die Vernetzung größtenteils durchgeführt ist.

Zu 08 05/522 99

1991 gegenüber 1990:

370,0 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 08 08/522 99

10,0 Tsd DM mehr zum Ausgleich von Kostensteigerungen

380,0 Tsd DM mehr

Zu 08 05/525 99

Die Aus- und Fortbildungskosten wurden bisher aus 08 08/533 99 bestritten.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 99-0	511	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	21,0	22,0	A
534 99-9	511	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	480,0	480,0	A
535 99-8	511	MIETEN FÜR SOFTWARE	1.060,0	1.100,0	A
536 99-7	511	STEUERN UND ABGABEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNHAME BEI 129 01.</i>	40,0	40,0	A
537 99-6	990	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR NICHTSTAATLICHE STELLEN ANGEMietet WURDEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 124 03.</i>	550,0	550,0	A
538 99-5	990	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR ANDERE STAATLICHE STELLEN ANGEMietet WURDEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 380 02.</i>	325,0	340,0	A
811 99-3	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A
812 99-2	511	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 124 04 UND 380 04.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 12.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	7.296,5	14.794,3	A
813 99-1	511	ERWERB VON SOFTWARE <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 124 04 UND 380 04.</i>	610,0	560,0	A
SUMME DER TITELGRUPPE			15.912,0	20.718,0	A
GESAMTAUSGABEN			34.959,0	38.640,5	A 13.570,1 B 14.141,1 C 13.305,9

Erläuterungen

Zu 08 05/533 99

1991 gegenüber 1990:
Mehr 21,0 Tsd DM wegen Übertragung von 08 08/533 99.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 05/534 99		
1. Datenerfassung durch Dritte	-	-
2. Softwareentwicklung durch Dritte	450,0	450,0
3. Sonstiges	30,0	30,0
Zusammen	480,0	480,0

1991 gegenüber 1990:
415,0 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 08 08/534 99
65,0 Tsd DM mehr zur verstärkten Entwicklung von EDV-
Verfahren für Beratung und Landwirt-
schaftsschulen

480,0 Tsd DM mehr

1992 gegenüber 1991:
Weniger 80,0 Tsd DM insbesondere wegen Übertragung auf
08 08/425 01.

Zu 08 05/535 99

1991 gegenüber 1990:
Mehr 1 060,0 Tsd DM wegen Übertragung von 08 08/535 99.

Zu 08 05/536 99

1991 gegenüber 1990:
Mehr 40,0 Tsd DM wegen Übertragung von 08 08/536 99.

Zu 08 05/537 99

1991 gegenüber 1990:
Mehr 550,0 Tsd DM wegen Übertragung von 08 08/537 99.

Zu 08 05/538 99

1991 gegenüber 1990:
Mehr 325,0 Tsd DM wegen Übertragung von 08 08/538 99.

Zu 08 05/812 99

1991 gegenüber 1990:
50,0 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 08 08/812 99
7 246,5 Tsd DM mehr, insbesondere wegen des Erwerbs
von Peripheriegeräten auch für die nachge-
ordneten Behörden als Ersatz für die bisher
mietweise beschafften Geräte

7 296,5 Tsd DM mehr

1992 gegenüber 1991:
Mehr 7 497,8 Tsd DM, insbesondere für den Kauf einer neuen
Zentraleinheit als Ersatz für die bisher gemietete Anlage.

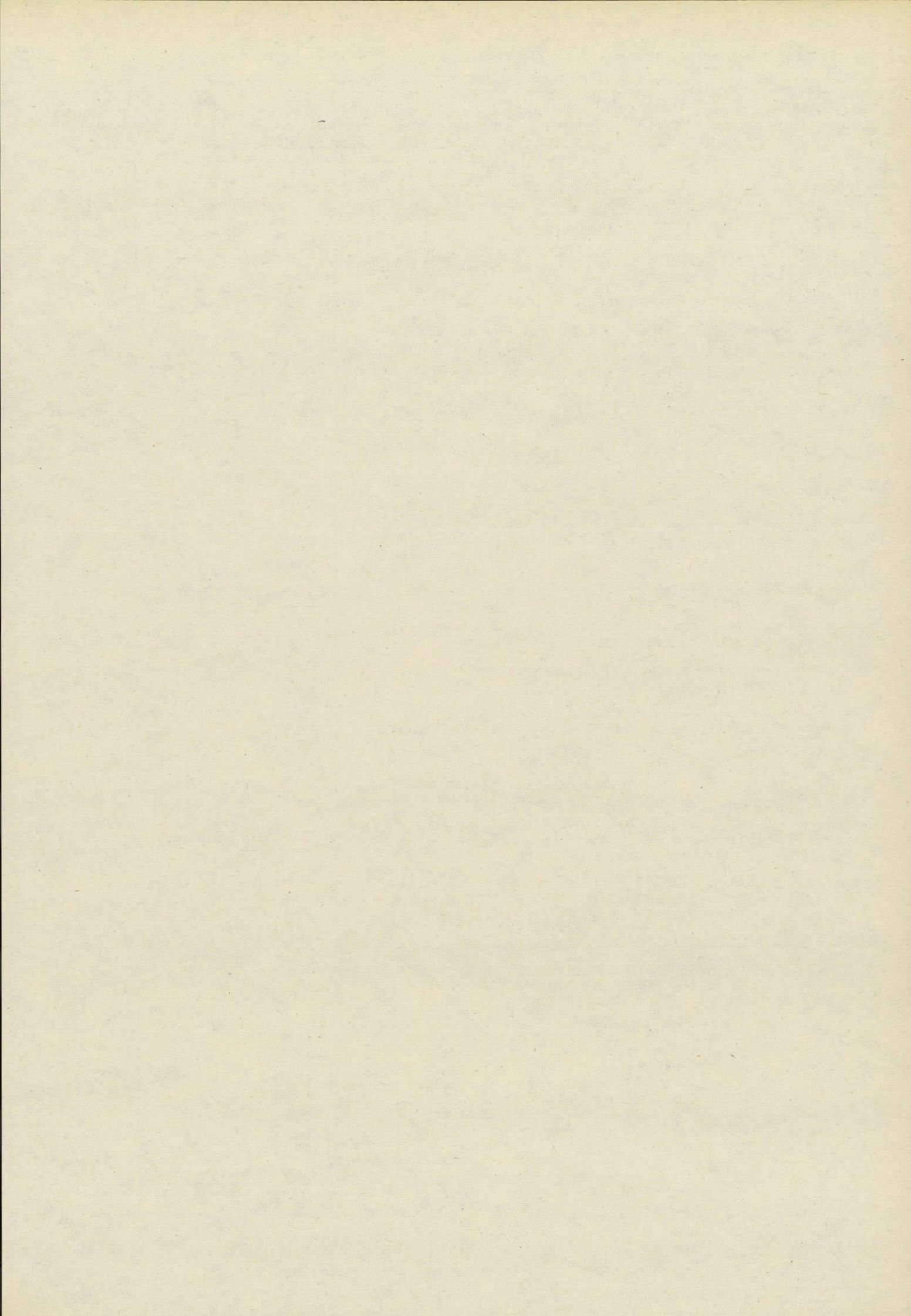
ZU 08 05/813 99

1991 gegenüber 1990:
30,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 08 08/813 99
580,0 Tsd DM mehr zur weiteren Softwareausstattung der
Dienststellen und des Großrechners

610,0 Tsd DM mehr

1992 gegenüber 1991:
Weniger 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.784,0	1.784,0	A	226,0	
					B	272,1	
					C	218,5	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	90,0	90,0	A	60,0	
					B	170,5	
					C	91,3	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.185,0	1.240,0	A		
		GESAMTEINNAHMEN	3.059,0	3.114,0	A	286,0	
					B	442,6	
					C	309,8	
		PERSONALAUSGABEN	14.407,0	14.978,5	A	10.936,1	
					B	11.103,2	
					C	10.785,6	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	10.160,5	7.572,7	A	2.044,0	
					B	1.861,9	
					C	1.635,8	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	390,0	390,0	A		
		BAUMASSNAHMEN	2.000,0	250,0	A	500,0	
					B	1.099,6	
					C	785,9	
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	8.001,5	15.449,3	A	90,0	
					B	76,4	
					C	98,6	
		GESAMTAUSGABEN	34.959,0	38.640,5	A	13.570,1	
					B	14.141,1	
					C	13.305,9	
		ZUSCHUSS	31.900,0	35.526,5	A	13.284,1	
					B	13.698,5	
					C	12.996,1	



TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll B Ist C Ist	1990 1989 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.						
111 01-1	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A C	--- 0,1
113 01-9	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A B C	--- 0,1 0,2
119 49-7	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A B C	3,0 3,2 1,1
124 02-5	511	EINNAHMEN AUS DER MITBENUTZUNG DER ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGE DURCH NICHTSTAATLICHE STELLEN	***	***	A B C	900,0 921,0 847,4
124 03-4	990	EINNAHMEN AUS WEITERVERRECHNETEN MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR NICHTSTAATLICHE STELLEN ANGEMietet WURDEN <i>VGL. VERMERK ZU 537 99.</i>	***	***	A B C	600,0 556,4 442,9
125 01-5	511	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN UND DIENSTEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT	---	---	A	---
129 01-1	511	EINNAHMEN VON MEHRWERTSTEUERBETRÄGEN <i>VGL. VERMERK ZU 536 99.</i>	***	***	A B C	40,0 188,8 253,8
132 01-6	511	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A	---
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
256 12-3	511	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.</i>	---	---	A B C	--- 22,7 42,3
282 01-4	511	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT <i>VGL. VERMERK ZU 547 01.</i>	---	---	A B C	2,0 13,0 68,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN						
380 01-5	990	EINNAHMEN AUS DER MITBENUTZUNG DES ELEKTRONEN-RECHNERS DURCH ANDERE STAATLICHE STELLEN	***	***	A B C	930,0 872,8 1.010,7
380 02-4	990	EINNAHMEN AUS WEITERVERRECHNETEN MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR ANDERE STAATLICHE STELLEN ANGEMietet WURDEN <i>VGL. VERMERK ZU 538 99.</i>	***	***	A B C	455,0 232,4 267,7
GESAMTEINNAHMEN			3,0	3,0	A B C	2.930,0 2.810,4 2.934,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 08

Die Bayerische Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur wurde durch Verordnung (BayRS 7801-11-E) errichtet. Der Landesanstalt obliegt die Förderung der landwirtschaftlichen Betriebswirtschaft und der Agrarstruktur durch anwendungsorientierte Forschung, Versuche, Untersuchungen, Auswertungen, Information und Fortbildung. Sie übernimmt in ihrem Aufgabenbereich Leitfunktionen gegenüber den Behörden und Dienststellen der staatlichen Landwirtschaftsverwaltung und -beratung und leistet dem Staatsministerium Entscheidungshilfe.

Sie bearbeitet vorrangig:

Betriebsorganisation und Betriebsplanung landwirtschaftlicher Betriebe, Buchführung, Betriebskontrolle und Konsolidierung, betriebswirtschaftliche Gutachten, Rationalisierung und Kostensenkung einschließlich Bauwesen und Landtechnik.

Ökonomik der Produktionsverfahren in der pflanzlichen und tierischen Erzeugung.

Erarbeitung von Grundlagen für die Agrarleitplanung und für agrarstrukturelle Anpassungen.

Anpassungsmöglichkeiten an die veränderte Marktsituation.

Auswirkungen agrarpolitischer Vorschläge und Überlegungen zur Einschränkung der Agrarproduktion sowie von Umweltschutzaufgaben auf Bewirtschaftung und Einkommen landwirtschaftlicher Betriebe.

Untersuchung der ökonomischen Bedingungen und regionaler Auswirkungen bei Aufnahme der Produktion nachwachsender Rohstoffe und paralandwirtschaftlicher Nutzungen.

Auf diesen Gebieten betreibt die Landesanstalt anwendungsorientierte Untersuchungen und Forschung. Die Ergebnisse werden der staatlichen Landwirtschaftsberatung, der Praxis und der Öffentlichkeit in geeigneter Form zur Verfügung gestellt. Sie dienen als Entscheidungshilfe für die Agrarpolitik. Zugleich wirkt die Landesanstalt an der Ausbildung von Referendaren und Anwärtern und der Fortbildung der landwirtschaftlichen Lehr- und Beratungskräfte mit.

Zu 08 08/124 02, 124 03, 129 01, 380 01, 380 02

Die Mittel sind ab 1991 bei Kap. 08 05 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 01-5	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.168,0	1.218,0	A 1.613,8 B 1.808,9 C 1.566,5
422 11-3	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	73,0	76,0	A 93,2 B 67,4 C 219,7
422 31-9	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-2	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.431,0	1.488,0	A 2.158,3 B 1.936,7 C 1.917,2
425 11-0	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.</i>	---	---	A ---
425 12-9	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>ZU 425 12 UND 426 12: DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 12. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A --- B 60,4 C 57,4
425 17-4	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-4	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.</i>	---	---	A --- B 2,5 C 1,2
426 01-1	511	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A 70,0 B 66,7 C 65,9
426 05-7	511	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 12-8	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12.</i>	---	---	A ---
427 41-2	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 41.</i>	---	---	A ---
428 01-9	511	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) <i>VGL. VERMERK ZU 547 01.</i>	---	---	A 1,0 B 5,3 C 77,0
428 02-8	511	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	7,6	7,7	A 7,5 B 7,4
451 01-9	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	6,5	6,5	A 11,0 B 10,5 C 10,8
453 01-7	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.</i>	---	---	A --- B 23,5 C 5,9

Erläuterungen

Zu 08 08/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.
1991 werden 13 Planstellen auf 08 05/422 01 übertragen.

Zu 08 08/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 08/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 08/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1991 werden 10 Planstellen auf 08 05/425 01 übertragen.

Zu 08 08/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1991 werden 70,0 Tsd DM auf 08 05/426 01 übertragen.

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN							
511 01-7	511	GESCHÄFTSBEDARF	20,0	20,5	A	19,0	17,2
					B		14,9
					C		
512 01-6	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	15,5	16,0	A	15,0	14,6
					B		16,7
					C		
513 01-5	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	9,5	9,5	A	8,5	8,2
					B		6,7
					C		
515 01-3	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	20,0	20,0	A	17,0	14,9
					B		16,6
					C		
517 01-1	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---	---
517 05-7	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	---	---	A	---	---
518 01-0	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---	---
518 11-8	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	27,0	27,0	A	27,0	22,3
					B		25,9
					C		
519 01-9	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.</i>	---	---	A	---	---
522 01-4	511	VERBRAUCHSMATERIAL	4,0	4,0	A	4,0	3,0
					B		3,3
					C		
527 01-9	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	70,0	70,0	A	68,0	66,3
					B		59,0
					C		
527 11-7	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A	4,0	1,6
					B		1,2
					C		
531 01-3	511	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	---	---	A	---	---
531 11-1	511	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	8,5	9,0	A	8,5	8,2
					B		7,5
					C		
532 11-0	511	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN	---	---	A	---	---
546 49-0	511	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1,5	1,5	A	1,0	1,4
					B		0,7
					C		
547 01-5	511	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) <i>ZU 428 01 UND 547 01: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A	1,0	---
BAUMASSNAHMEN							
710 00-7	511	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR (SIEHE ANLAGE S) <i>KREDITFINANZIERT.</i>	---	---	A	---	---

Erläuterungen

Zu 08 08/513 01

Postgebühren.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 08/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	12,0	12,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3,0	3,0
3. Unterhaltung	5,0	5,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 08 08/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 20 (20)

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 08/546 49		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,9	0,9
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	1,5	1,5

Zu 08 08/547 01

Aus diesem Ansatz dürfen ausnahmsweise auch Investitionen getätigt werden.

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD,DM	1992 TSD,DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD,DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-3	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 34,9
		TITELGRUPPEN			
		81 FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS KAP. 08 04 TIT. 683 07 BEREITGESTELLTEN MITTELN. TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.</i>			
428 81-2	511	PERSONAL AUSGABEN	---	---	A
547 81-8	511	SACHAUFWAND	---	---	A
685 81-0	511	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	---	---	A
812 81-6	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>			
425 99-5	511	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	***	***	A 10,0 B 16,8 C 16,6
427 99-3	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	***	***	A 20,0 B 18,3 C 22,4
428 99-2	511	PERSONALAUFWAND	---	---	A ---
513 99-8	511	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A 1.450,0 B 1.231,4 C 1.136,9
515 99-6	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	5,0	5,0	A 250,0 B 205,4 C 267,7
517 99-4	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	***	***	A 22,0 B 21,0 C 21,0
518 99-3	511	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	***	***	A 6.700,0 B 5.001,8 C 5.927,3
519 99-2	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	***	***	A 100,0 B 32,5 C 14,0
522 99-7	511	VERBRAUCHSMATERIAL	***	***	A 370,0 B 270,7 C 319,3
533 99-4	511	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	5,0	5,0	A 42,0 B 56,1 C 70,1

Erläuterungen

Zu 08 08/81

Die TG dient der Abwicklung von Forschungsvorhaben im Bereich der Extensivierung. Die erforderlichen Mittel stehen bei Kap. 08 04 (Gemeinschaftaufgabe), Tit. 683 07 zur Verfügung.

Zu 08 08/99

Der Einsatz deer EDV ist im wesentlichen zur Erfüllung folgender Fachaufgaben notwendig:

- Entwicklung von Beratungsprogrammen
- Entwicklung neuer PC-Software im Bereich der landwirtschaftlichen Buchführung, des EDV-Betriebsvergleichs und der Rationalisierung bei der Abwicklung staatlicher Förderprogramme für die Landwirtschaft
- Überprüfen und Testen fachbezogener fremder Software.

Die Mittel für die zentrale EDV-Anlage der Land- und Forstwirtschaftsverwaltung sind ab 1991 bei Kap. 08 05 TG 99 veranschlagt. Die bisher hier veranschlagten Mittel wurden auf die entsprechenden Titel des Kap. 08 05 übertragen, sofern sie nicht für die Datenverarbeitung der Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur benötigt werden.

Nachrichtlich

DV-Personal
7 Beamte,
4 Angestellte.

Zu 08 08/513 99

Laufende Gebühren an die Bundespost für Datenübertragungsleitungen.

Zu 08 08/515 99	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten . . .	5,0	5,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä. . .	-	-
4. Wartungskosten für erworbene Hardware	-	-
5. Wartungskosten für gekaufte Hardwareprodukte	-	-
Zusammen	5,0	5,0

Zu 08 08/533 99

Disketten, Druckerzubehör etc.

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
534 99-3	511	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	***	***	A 415,0 B 700,5 C 476,6
535 99-2	511	MIETEN FÜR SOFTWARE	***	***	A 1.250,0 B 1.420,6 C 1.259,9
536 99-1	511	STEUERN UND ABGABEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 129 01.</i>	***	***	A 40,0 B 187,0 C 253,7
537 99-0	990	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR NICHTSTAATLICHE STELLEN ANGEMIETET WURDEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 124 03.</i>	***	***	A 600,0 B 556,4 C 442,9
538 99-9	990	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR ANDERE STAATLICHE STELLEN ANGEMIETET WURDEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 380 02.</i>	***	***	A 455,0 B 232,4 C 267,7
811 99-7	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A ---
812 99-6	511	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	10,0	10,0	A 50,0 B 2.262,3 C 609,5
813 99-5	511	ERWERB VON SOFTWARE	10,0	10,0	A 30,0 B 1.162,5 C 69,8
980 99-2	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	***	***	A ---
SUMME DER TITELGRUPPE			30,0	30,0	A 11.804,0 B 13.375,7 C 11.175,4
GESAMTAUSGABEN			2.896,1	3.007,7	A 15.931,8 B 17.522,7 C 15.284,4

Erläuterungen

Zu 08 08/812 99

Aufrüstung vorhandener PC etc.

Zu 08 08/813 99

Grafikpakete, landwirtschaftliche Programme etc.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	1990
			TSD.DM	TSD.DM	B Ist 1989	Ist 1989
1	2	3	4	5	C Ist 1988	
			TSD.DM			6
ABSCHLUSS						
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3,0	3,0	A	1.543,0
					B	1.669,5
					C	1.545,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A	2,0
					B	35,7
					C	110,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A	1.385,0
					B	1.105,2
					C	1.278,4
		GESAMTEINNAHMEN	3,0	3,0	A	2.930,0
					B	2.810,4
					C	2.934,2
		PERSONALAUSGABEN	2.686,1	2.796,2	A	3.984,8
					B	4.024,4
					C	3.960,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	190,0	191,5	A	11.867,0
					B	10.073,5
					C	10.609,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	20,0	20,0	A	80,0
					B	3.424,8
					C	714,2
		GESAMTAUSGABEN	2.896,1	3.007,7	A	15.931,8
					B	17.522,7
					C	15.284,4
		ZUSCHUSS	2.893,1	3.004,7	A	13.001,8
					B	14.712,3
					C	12.350,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A B C	Soll Ist Ist	1990 1989 1988
1	2	3	4	5	TSD.DM		
EINNAHMEN							
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.							
111 01-7	174	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.100,0	1.100,0	A B C	1.000,0 1.063,5 1.551,4	
111 19-7	174	EINNAHMEN AUFGRUND DER ZUSEG UND DER ZUSEVO	2,0	2,0	A	2,0	
113 01-5	174	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A B C	5,0 11,2 13,2	
119 01-9	174	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A B C	1,0 2,1 2,1	
119 49-3	174	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A B C	15,0 16,2 7,6	
124 01-2	174	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	140,0	145,0	A B C	105,0 150,2 102,1	
125 01-1	174	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	600,0	550,0	A B C	720,0 687,5 707,2	
125 05-7	174	EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG ERSTATTUNGSPFLICHTIGER DIENSTLEISTUNGEN	3.600,0	3.800,0	A B C	4.350,0 3.570,0 3.698,9	
125 06-6	174	EINNAHMEN AUS LEISTUNGEN DER EDV	---	---	A	---	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
241 01-0	174	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR ZIVILDienstLEISTENDE <i>VGL. VERMERK ZU 428 02.</i>	---	---	A	---	
251 01-7	174	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR AMTSHILFEN	695,0	695,0	A B C	660,0 697,9 685,6	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 10

Die Bayerische Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau wurde durch Verordnung (BayRS 7801-7-E) errichtet. Sie ist zuständig für den Vollzug von Bundes- und Landesgesetzen im Bereich des Saatgutwesens, des Düngemittelwesens und des Pflanzenschutzes. Sie wirkt außerdem mit beim Vollzug einschlägiger Rechtsvorschriften auf dem Gebiet der Landesplanung und Landschaftspflege sowie der Landwirtschaftsförderung im allgemeinen und der Marktstrukturverbesserung im besonderen.

Der Landesanstalt obliegt die Förderung der Bodenkultur, des Pflanzenbaues, der Pflanzenzüchtung und des Pflanzenschutzes durch Information, Aus- und Fortbildung, Versuche und Untersuchungen, anwendungsorientierte Forschung und praktische Maßnahmen sowie die Erforschung der Vogelwelt hinsichtlich ihrer Bedeutung für Landwirtschaft und Landschaftspflege.

Die Landesanstalt erstellt Fachgutachten.

Ferner gehören insbesondere folgende Einrichtungen zur Landesanstalt:

Abschnitt Hopfen in Wolnzach-Markt, Sachgebiet Nematoden und Kartoffelkrebs in Neuburg a.d. Donau, Landwirtschaftliches Untersuchungsamt Würzburg, Moorforschungsstelle Bernau a. Chiemsee, Institut für Vogelkunde Garmisch-Partenkirchen mit Außenstelle in Triesdorf.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 10/111 01		
1. Gebühren der amtlichen Pflanzenbe- schau	50,0	50,0
2. Gebühren aus der Saatenanerkennung	1 050,0	1 050,0
Zusammen	1 100,0	1 100,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 08 10/111 19

Gebühren für Gutachten nach dem Grundstücksverkehrsgesetz.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 10/113 01		
1. Verkauf von Dienstfahrzeugen	-	-
2. Verkauf von sonstigen unbrauchbar oder entbehrlich werdenden Geräten und Ausstattungsgegenständen	10,0	10,0
Zusammen	10,0	10,0

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 10/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werk- dienstwohnungen (einschl. der Ko- stenbeiträge für Beleuchtung, Feue- rung, Heizung, Wasser u. dgl.)	62,0	64,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpach- tung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	73,0	76,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwal- tungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. .	5,0	5,0
Zusammen	140,0	145,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 35,0 Tsd DM insbesondere wegen Mieterhöhungen.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 10/125 01		
1. Aus den Versuchsanlagen	290,0	290,0
2. Aus der Züchtungsforschung	300,0	250,0
3. Allgemeine Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	600,0	550,0

1991 gegenüber 1990:

Weniger 120,0 Tsd DM, weil die Lizenzgebühren rückläufig sind.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 10/125 05		
1. Laboruntersuchungen	2 900,0	3 100,0
2. Gutachtertätigkeit	100,0	100,0
3. Prüfung von Pflanzenbehandlungsmi- teln	570,0	570,0
4. Bisambekämpfung	20,0	20,0
5. Sonstige Leistungen	10,0	10,0
Zusammen	3 600,0	3 800,0

1991 gegenüber 1990:

Weniger 750,0 Tsd DM, weil weniger erstattungspflichtige Dienstleistungen durchgeführt werden und wegen Umsetzung von 63,0 Tsd DM auf 08 05/125 01.

1992 gegenüber 1991:

Mehr 200,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Gebühren.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 10/251 01		
1. Zuweisungen der Biologischen Bun- desanstalt für die Durchführung der Mittelprüfungen im Pflanzenschutz ...	1,0	1,0
2. Zuweisungen des Bundessortenamtes für die Durchführung der Wertprüfungen im Sortenwesen	639,0	639,0
3. Zuweisungen der Bundesschiffahrtsdi- rektion für die Durchführung der Bi- sambekämpfung an den Bundeswas- serstraßen	55,0	55,0
Zusammen	695,0	695,0

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990
			TSD.DM	TSD.DM	B Ist 1989
1	2	3	4	5	C Ist 1988
			TSD.DM		
252 01-6	174	ERSTATTUNGEN DES LANDES FÜR AMTSHILFEN <i>VGL. VERMERK ZU 522 51.</i>	---	---	A --- B 176,3
256 12-9	174	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS- BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.</i>	---	---	A --- B 160,0 C 201,9
271 01-3	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	5,0	5,0	A --- B 5,8 C 8,1
276 01-8	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS DEM AUSLAND	---	---	A ---
282 01-0	174	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT <i>VGL. VERMERK ZU 547 01.</i>	655,0	480,0	A 190,0 B 814,9 C 650,5
GESAMTEINNAHMEN			6.824,0	6.804,0	A 7.048,0 B 7.355,6 C 7.628,6
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 01-1	174	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	9.471,0	9.857,0	A 9.115,7 B 8.844,0 C 8.767,6
422 11-9	174	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	33,0	35,0	A 135,9 B 30,4 C 133,3
422 31-5	174	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A --- C 56,5
425 01-8	174	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	13.383,0	13.924,0	A 12.498,7 B 12.075,1 C 11.733,1
425 11-6	174	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.</i>	---	---	A --- B 158,7 C 153,8
425 12-5	174	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>ZU 425 12 UND 426 12: DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 12. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A --- B 164,9 C 239,0
425 17-0	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG.	---	---	A ---
425 41-0	174	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.</i>	---	---	A --- B 7,3 C 7,6
426 01-7	174	LÖHNE DER ARBEITER	3.947,0	4.137,0	A 3.847,0 B 3.683,1 C 3.642,3
426 05-3	174	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 102,1 C 112,0

Erläuterungen

Zu 08 10/252 01

Einnahmen aus Leistungen für andere Dienststellen des Landes. Es werden die Selbstkosten für Verbrauchsmaterial in Rechnung gestellt.

Zu 08 10/276 01

Von der EG zu erstattende Kosten für Forschungsvorhaben.

Zu 08 10/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 172		
Bedienstete	17,0	17,0

1991 wird eine Planstelle auf 08 05/422 01 übertragen.

Zu 08 10/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 10/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1991 werden 5 Planstellen auf 08 05/425 01 und 2 Planstellen von 426 01 übertragen.

Zu 08 10/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1991 werden 51,0 Tsd DM auf 08 05/426 01 und 95,2 Tsd DM auf 425 01 übertragen. 1992 sind zusätzlich 29,0 Tsd DM für eine Teilzeitarbeitskraft im Bereich Heil- und Gewürzpflanzen veranschlagt.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	1990
			TSD.DM	TSD.DM	B Ist 1989	Ist 1988
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
426 12-4	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12.</i>	---	---	A	---
427 41-8	174	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 41.</i>	---	---	A	---
428 01-5	174	PERSONAL AUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) <i>VGL. VERMERK ZU 547 01.</i>	530,0	420,0	A	140,0
					B	674,7
					C	493,7
428 02-4	174	AUSGABEN FÜR ZIVILDienstLEISTENDE <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 241 01. DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 01 VERSTÄRKT WERDEN.</i>	---	---	A	---
451 01-5	174	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE	75,0	75,0	A	75,0
					B	73,3
					C	69,9
453 01-3	174	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	23,9
					C	28,5
SÄCHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN						
517 01-7	174	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.000,0	1.050,0	A	650,0
					B	745,4
517 05-3	174	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.180,0	1.230,0	A	1.720,0
					B	916,6
519 01-5	174	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.</i>	---	---	A	---
					B	1.175,4
547 01-1	174	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) <i>ZU 428 01 UND 547 01: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	125,0	60,0	A	50,0
					B	197,6
					C	178,2
BAUMASSNAHMEN						
701 01-3	174	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	812,0	---	A	---
		260,0			B	223,8
					C	6,0
710 00-3	174	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE LANDESANSTALT FÜR BODEN- KULTUR UND PFLANZENBAU (SIEHE ANLAGE S) <i>KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	11.500,0	11.000,0	A	12.700,0
		9.500,0			B	10.945,7
		9.500,0			C	9.626,1

Erläuterungen

	1991	1992
Zu 08 10/517 01 (und 517 05)	Tsd DM	Tsd DM
1. Heizung	580,0	600,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	600,0	630,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	945,0	995,0
4. Steuern und Abgaben	5,0	5,0
5. Geräte	10,0	10,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	40,0	40,0
Zusammen	2 180,0	2 280,0

1991 gegenüber 1990:

Weniger 190,0 Tsd DM wegen Neuberechnung auf der Grundlage des Ist-Ergebnisses 1989 unter Berücksichtigung der zusätzlichen Neubauten.

1992 gegenüber 1991:

Mehr 100,0 Tsd DM, insbesondere, weil die Technologie 6 in Betrieb genommen wird.

Zu 08 10/547 01

Aus diesem Ansatz dürfen ausnahmsweise auch Investitionen getätigt werden.

	1991	1992
Zu 08 10/701 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Umbau der Laborräume		
- in der Menzingerstraße	712,0	-
- in Freising	100,0	-
2. Erweiterung eines Gewächshauses in Wolnzach	-	-
Zusammen	812,0	260,0

Die Verpflichtungsermächtigung 1992 ist für die unter Nr. 2 aufgeführte Maßnahme bestimmt.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990
			TSD.DM	TSD.DM	B Ist 1989
1	2	3	4	5	C Ist 1988
TSD.DM					
TITELGRUPPEN					
51 KOSTEN DES BETRIEBES DER BAYERISCHEN LANDES- ANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR MIT AUSNAHME 811 51.</i>					
412 51-2	174	AUFWENDUNGEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	85,0	87,0	A 85,0 B 70,9 C 56,7
425 51-7	174	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.731,0	1.798,0	A 1.707,0 B 1.618,8 C 1.590,1
428 51-4	174	ENTLOHNUNG WISSENSCHAFTLICHER UND TECHNISCHER HILFSKRÄFTE UND SONSTIGE PERSONALKOSTEN	1.896,0	1.975,0	A 1.762,0 B 1.792,6 C 1.986,1
511 51-2	174	GESCHÄFTSBEDARF	72,0	74,0	A 74,0 B 59,3 C 65,5
512 51-1	174	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	80,0	82,0	A 72,0 B 70,7 C 70,2
513 51-0	174	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	370,0	370,0	A 335,0 B 302,9 C 295,4
514 51-9	174	HALTUNG VON DIENST- UND WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	480,0	490,0	A 440,0 B 398,3 C 410,2
515 51-8	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.030,0	1.080,0	A 950,0 B 810,6 C 882,8
516 51-7	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	25,0	26,0	A 25,0 B 15,2 C 21,0
518 51-5	174	MIETEN UND PACTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME SOWIE FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	580,0	580,0	A 450,0 B 580,0 C 516,6
522 51-9	174	VERBRAUCHSMITTEL <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 252 01.</i>	1.400,0	1.400,0	A 1.500,0 B 1.254,7 C 898,2
526 51-5	174	SACHVERSTÄNDIGENENTSCHÄDIGUNG	60,0	60,0	A 200,0 B 42,8 C 40,6
527 51-4	174	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR DIENSTREISEN	590,0	590,0	A 560,0 B 523,1 C 487,9

Erläuterungen

Zu 08 10/412 51

Verdienstausfallentschädigung an ehrenamtlich Tätige.

Zu 08 10/425 51

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1991 werden 90,0 Tsd DM (1 Planstelle) auf 08 05/425 01 übertragen.

Zu 08 10/428 51

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1991 werden 84,0 Tsd DM auf 08 05/428 02 übertragen.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 10/513 51		
1. Postgebühren	180,0	180,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	183,0	183,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	7,0	7,0
Zusammen	370,0	370,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 35,0 Tsd DM zum Ausgleich von Gebührenerhöhungen, höherer Wartungskosten und zusätzlicher Telefaxgeräte.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 10/514 51		
1. Kraft- und Schmierstoffe	225,0	230,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ..	215,0	220,0
3. Gebrauchsgegenstände	8,0	8,0
4. Sonstiges	32,0	32,0
Zusammen	480,0	490,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 40,0 Tsd DM zum Ausgleich von Kostensteigerungen und weil die Eigenbedarfstankstellen in München und Freising geschlossen werden mußten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1991	1992	1990	1.3.1990
Personenkraftwagen	66	66	66	66
Lastkraftwagen	10	10	10	10
Sonderfahrzeuge	15	15	14	14
Schlepper	39	39	39	39
Mähdrescher	27	27	27	27
Anhänger	78	78	78	78

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	480,0	490,0
Personalausgaben	55,0	57,0
Beschaffung von Fahrzeugen	600,0	600,0
Zusammen	1 135,0	1 147,0

Zu 08 10/515 51

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenständen	500,0	500,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	230,0	280,0
3. Unterhaltung	300,0	300,0
Zusammen	1 030,0	1 080,0

1991 gegenüber 1990:

90,0 Tsd DM mehr insbesondere für die Wartung der Laborgeräte sowie Beschaffung von DV-Geräten und Textverarbeitungssoftware als Ersatz für Schreibmaschinen

10,0 Tsd DM weniger durch Übertragung auf 08 05/515 21

80,0 Tsd DM mehr

Zu 08 10/518 51

1991 gegenüber 1990:

Mehr 130,0 Tsd DM durch Miet- und Pachterhöhungen, mehr Versuchsentschädigung wegen größerer Versuchsflächen, zusätzliche Wartungsverträge etc.

Zu 08 10/522 51

1991 gegenüber 1990:

40,0 Tsd DM weniger durch Übertragung auf 08 05/522 01

60,0 Tsd DM weniger durch Angleichung an den Bedarf der letzten Jahre

100,0 Tsd DM weniger

Zu 08 10/526 51

1991 gegenüber 1990:

Weniger 140,0 Tsd DM, weil voraussichtlich weniger Sachverständige benötigt werden.

Zu 08 10/527 51

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 51 (53)

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD,DM	TSD,DM	TSD,DM		
1	2	3	4	5	6		
531 51-8	174	INFORMATIONEN- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT SOWIE FACH- VERÖFFENTLICHUNGEN	160,0	140,0	A	135,0	
					B	136,7	
					C	136,2	
532 51-7	174	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN SOWIE VERWALTUNGS-AUFWAND	2,5	2,5	A	2,5	
533 51-6	174	SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSKOSTEN	40,0	41,0	A	16,0	
					B	43,7	
					C	38,9	
546 51-1	174	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	7,0	7,0	A	6,0	
					B	5,6	
					C	2,6	
642 51-4	174	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	100,0	100,0	A	550,0	
					B	430,6	
					C	487,5	
811 51-9	174	ERWERB VON DIENST- BZW. WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 150,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 150,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	600,0	600,0	A	627,1	
					B	401,6	
					C	502,9	
812 51-8	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 400,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 400,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	1.000,0	A	900,0	
					B	1.212,4	
					C	739,7	
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.308,5	10.502,5	A	10.396,6	
					B	9.683,1	
					C	9.229,1	
		81 FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS KAP. 08 04 TIT. 683 07 BEREITGESTELLTEN MITTELN. TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.					
428 81-8	549	PERSONALAUSGABEN	---	---	A		
547 81-4	549	SACHAUFWAND	---	---	A		
685 81-6	549	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	---	---	A		
812 81-2	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	---	---	A		
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A		

Erläuterungen

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 10/531 51		
1. Fachveranstaltungen	20,0	20,0
2. Herstellung von Beratungsunterlagen, Versuchsberichten, Sonderdrucken, Informationsmaterial	82,0	92,0
3. Herstellung des Jahresberichts	30,0	—
4. Fachveröffentlichungen	28,0	28,0
Zusammen	160,0	140,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 25,0 Tsd DM, weil mehr Informations- und Beratungsunterlagen hergestellt werden und der Jahresbericht anfällt.

1992 gegenüber 1991:

Weniger 20,0 Tsd DM, weil keine Ausgaben für den Jahresbericht anfallen.

Zu 08 10/533 51

Insbesondere Kosten für Laboruntersuchungen, die von Dritten durchgeführt werden müssen.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 24,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Untersuchungsumfang.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 10/546 51		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungs- blättern	4,0	4,0
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,5	1,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	7,0	7,0

Zu 08 10/642 51

Erstattungen, insbesondere an die Bayer. Hauptversuchsanstalt für Landwirtschaft Freising für chemische Untersuchungen.

1991 gegenüber 1990:

390,0 Tsd DM weniger durch Übertragung auf 08 05/642 01
60,0 Tsd DM weniger, weil die Untersuchungen durch die
HVA rückläufig sind

450,0 Tsd DM weniger

Zu 08 10/811 51
1991

Tsd DM

1. Erstbeschaffung

1 Kompaktraktor

115,0

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.90
1	Pkw		5	1979	146 600
1	Pkw		5	1980	119 000
1	Pkw	55	5	1980	153 000
1	Pkw	55	5	1981	147 500
1	Pkw-Transp.	55	2	1981	158 400
1	Pkw-Transp.	51	2	1982	160 900
1	Pkw	51	4	1985	197 400
1	Pkw		4	1986	146 800
1	Spezial- transp.	66	—	1978	123 900

sowie landw. Fahrzeuge

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

	Tsd DM
4 Pkw, 85 kW, 5türlich	97,6
2 Pkw-Transporter, 70 kW	68,4
1 Pkw, 85 kW	23,9
1 Pkw, 83 kW	28,3
1 Spezialtransporter, 66 kW	82,5
landw. Fahrzeuge	184,3
Zusammen	600,0

1992

Tsd DM

1. Erstbeschaffung

1. Erstbeschaffung

—

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.90
4	Pkw		5	81-85	115 300-143 400
3	Pkw		5	83-85	120 900-162 600
1	Pkw-Transp.		2	1981	159 000

sowie landw. Fahrzeuge

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

	Tsd DM
4 Pkw, 85 kW, 5türlich	97,6
3 Pkw, 44 kW, 5türlich	56,1
1 Pkw-Transporter, 70 kW	34,2
sowie landw. Fahrzeuge	412,1
Zusammen	600,0

Zu 08 10/812 51**1991**

Insbesondere Erstausrüstung der Kaltgewächshäuser und des gentechnischen Labors, Fernsprechanlage für das Dienstgebäude Menzinger Straße und Laborgeräte.

1992

Insbesondere Laborgeräte.

Zu 08 10/81

Die TG dient der Abwicklung von Forschungsvorhaben im Bereich der Extensivierung. Die erforderlichen Mittel stehen bei Kap. 08 04 (Gemeinschaftsaufgabe), Tit. 683 07 zur Verfügung.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>			
428 99-8	549	PERSONALAUFWAND	79,0	82,0	A 68,0 B 71,9 C 70,3
513 99-4	549	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	1,0	1,0	A 2,0 B 0,3 C 0,3
515 99-2	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE, WARTUNG	70,0	71,0	A 30,0 B 42,2 C 44,0
518 99-9	549	MIETEN FÜR DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	23,0	25,0	A 33,0 B 16,8 C 20,7
522 99-3	549	VERBRAUCHSMATERIAL	20,0	22,0	A 23,0 B 8,6 C 16,2
533 99-0	549	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	7,0	9,0	A 5,0 B 6,8 C 3,0
812 99-2	549	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	100,0	100,0	A 120,0 B 83,8 C 14,5
813 99-1	549	ERWERB VON SOFTWARE	50,0	50,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	350,0	360,0	A 281,0 B 230,4 C 169,0
		GESAMTAUSGABEN	52.714,5	52.650,5	A 51.609,9 B 49.955,5 C 47.227,3

Erläuterungen

Zu 08 10/99

Der Einsatz der EDV ist im wesentlichen zur Erfüllung folgender Fachaufgaben erforderlich:

- Umweltgerechter Pflanzenbau
 - . Schadprogramm für den "Warndienst" beim Pflanzenschutz durch Klimabeobachtung und Auswertung
 - . Betrieb eines landesweiten Netzes von agrarmeteorologischen Meßstationen mit Erfassung der Meßdaten in einer Witterungsdatenbank
 - . Optimierung der Stickstoffdüngung durch Klimabeobachtung und Erfassung der Stickstoffdynamik im Boden.
- Erstellung von Auswertungsprogrammen für integrierte Versuchssysteme
- Erfassung und Auswertung wissenschaftlich technischer Versuche nach mathematisch statistischen Verfahren
- Erstellen einer Versuchs- und Labordatenbank
- Erstellung von Hochrechnungen, um die voraussichtliche Beschaffenheit neuer Sorten zu ermitteln
- Ergebnisdarstellung in graphischer Form
- DV-Verfahren zur mobilen Versuchs-Datenerfassung
- DV-Verfahren für Saatgutuntersuchungen

Nachrichtlich

DV-Personal

3 Beamte

9 Angestellte

Zu 08 10/513 99

Laufende Gebühren an die Bundespost für Datenübertragungsleitungen.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 10/515 99		
1. Beschaffung von Peripheriegeräten . . .	40,0	36,0
2. Beschaffung von Magnetbändern, Disketten u.ä.	10,0	10,0
3. Wartungskosten für erworbene Hardware	18,0	18,0
4. Wartungskosten für gekaufte Software	-	5,0
5. Ausstattung von Arbeitsplätzen	2,0	2,0
Zusammen	70,0	71,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 40,0 Tsd DM, insbesondere für die Beschaffung von Peripheriegeräten zur Realisierung des EDV-Konzeptes.

Zu 08 10/518 99

Miete (einschließlich Wartungskosten) für Peripheriegeräte.

Zu 08 10/812 99 und 813 99

1991 gegenüber 1990:

Mehr 30,0 Tsd DM für fachbezogene EDV-Geräte und entsprechende Software.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	5.469,0	5.624,0	A	6.198,0	
					B	5.500,7	
					C	6.082,5	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.355,0	1.180,0	A	850,0	
					B	1.854,9	
					C	1.546,1	
		GESAMTEINNAHMEN	6.824,0	6.804,0	A	7.048,0	
					B	7.355,6	
					C	7.628,6	
		PERSONALAUSGABEN	31.230,0	32.390,0	A	29.434,3	
					B	29.391,7	
					C	29.140,5	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	7.322,5	7.410,5	A	7.278,5	
					B	7.265,9	
					C	6.710,1	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	100,0	100,0	A	550,0	
					B	430,6	
					C	487,5	
		BAUMASSNAHMEN	12.312,0	11.000,0	A	12.700,0	
					B	11.169,5	
					C	9.632,1	
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.750,0	1.750,0	A	1.647,1	
					B	1.697,8	
					C	1.257,1	
		GESAMTAUSGABEN	52.714,5	52.650,5	A	51.609,9	
					B	49.955,5	
					C	47.227,3	
		ZUSCHUSS	45.890,5	45.846,5	A	44.561,9	
					B	42.599,9	
					C	39.598,7	

08 30 FLURBEREINIGUNGSDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
EINNAHMEN							
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.							
111 01-5	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	250,0	250,0	A	250,0	B 204,5 C 287,2
111 21-1	511	PRÜFUNGSGEBÜHREN	---	---	A	---	
112 01-4	511	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	---	---	A	---	
113 01-3	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	40,0	40,0	A	20,0	B 49,3 C 71,7
119 01-7	511	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A	2,0	B 0,6 C 2,9
119 49-1	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	8,0	8,0	A	18,0	B 5,7 C 6,9
124 01-0	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	210,0	220,0	A	200,0	B 191,4 C 192,7
124 03-8	511	EINNAHMEN AUS DER BENÜTZUNG VON DATENERFASSUNGS- UND -VERARBEITUNGSANLAGEN DURCH DIE FLURBEREINIGUNGS-VERBÄNDE UND DEN LANDESFLURBEREINIGUNGSVERBAND BAYERN	---	---	A	---	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
256 12-7	511	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.</i>	---	---	A	---	C 15,9
271 01-1	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	2,0	2,0	A	1,0	B 1,5 C 0,7
271 03-9	511	BEITRÄGE DER UNTERNEHMENSTRÄGER IN FLURBEREINIGUNGS-VERFAHREN NACH § 87 FLURBG	1.000,0	700,0	A	1.800,0	B 1.270,1 C 1.284,8
271 04-8	511	ERSTATTUNG DER VERFAHRENSKOSTEN BEI DER BAULANDUM-LEGUNG DURCH DIE FLURBEREINIGUNGSBEHÖRDE <i>VGL. VERMERK ZU 637 01.</i>	460,0	420,0	A	600,0	B 335,4 C 436,1
281 01-9	511	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	---	---	A	---	
GESAMTEINNAHMEN			1.972,0	1.642,0	A	2.891,0	B 2.058,5 C 2.298,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 30

Die Flurbereinigungsdirektionen sind obere Flurbereinigungsbehörden. Sie sind dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes als Behörden der Mittelstufe unmittelbar nachgeordnet. Sie sind in ihren Dienstgebieten für die Anordnung, Leitung und Überwachung aller Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz sowie von Vorhaben der Dorferneuerung zuständig. Im Zusammenhang mit ihren Dienstaufgaben anfallende Katastervermessungen werden von den Flurbereinigungsdirektionen selbst ausgeführt (Art. 12 Abs. 5 Vermessungs- und Katastergesetz).

Die Flurbereinigungsdirektionen erfüllen die ihnen nach den gesetzlichen Bestimmungen obliegenden Aufgaben. Insbesondere üben sie nach § 17 Abs. 1 und § 26 d FlurbG die Aufsicht über die Teilnehmergeinschaften und die Flurbereinigungsverbände aus. Sie sind Planfeststellungsbehörden für die Pläne über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 FlurbG sowie für die Wasserrechtsverfahren im Rahmen der ländlichen Neuordnung durch Flurbereinigung und Dorferneuerung.

Zu ihren Aufgaben gehören auch Umlegungen und Grenzregelungen nach dem Baugesetzbuch, wenn die Gemeinde ihre Befugnisse zur Umlegung oder Grenzregelung auf die Flurbereinigungsdirektion übertragen hat (§ 46 Abs. 4 und § 80 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Die Flurbereinigungsdirektionen sind ferner zuständig für die Genehmigung der Bauentwürfe der Teilnehmergeinschaften und des Haushaltsplanes des Flurbereinigungsverbandes sowie für die Genehmigung von Verwaltungsakten und Verträgen der Teilnehmergeinschaften und des Flurbereinigungsverbandes. Den Flurbereinigungsdirektionen obliegt auch die selbständige Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zur Förderung der ländlichen Neuordnung durch flurbereinigung und Dorferneuerung.

Zu 08 30/111 01

Kostenerstattung bei Abgabe von Flurbereinigungsunterlagen an Berechtigte nach § 133 FlurbG sowie im Widerspruchsverfahren vor dem Spruchausschuß nach Art. 20 AGFlurbG.

Zu 08 30/119 01

Einnahmen aus der Abgabe von Broschüren.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 30/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	44,0	44,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	165,0	175,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. .	-	-
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	210,0	220,0

Zu 08 30/271 01

Verwaltungskostenerstattungen aus dem Kantinenbetrieb.

Zu 08 30/271 03

Nach § 88 Nr. 9 FlurbG hat der Träger des Unternehmens den von ihm verursachten Anteil an den Verfahrenskosten (§ 104 FlurbG) zu zahlen.

Die Einnahmen fallen nach dem Stand und der Anzahl der Verfahren in unterschiedlicher Höhe an.

Zu 08 30/271 04

Nach § 46 Abs. 4 und § 80 Abs. 3 BauGB kann die Gemeinde ihre in den §§ 45 ff. BauGB geregelte Befugnis zur Durchführung der Umlegung oder der Grenzregelungen auf die Flurbereinigungsbehörde übertragen. Nach § 78 BauGB trägt die Gemeinde die Verfahrenskosten und die nicht durch Beiträge nach § 64 Abs. 3 BauGB gedeckten Sachkosten. Als Verfahrenskosten wird durch die Flurbereinigungsbehörde ein vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegter Pauschsatz erhoben.

Die Einnahmen fallen nach dem Stand und der Anzahl der Verfahren in unterschiedlicher Höhe an.

08 30 FLURBEREINIGUNGSDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD,DM	1992 TSD,DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD,DM
1	2	3	4	5	6
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 01-9	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	77.653,0	80.813,0	A 76.182,0 B 71.833,5 C 70.824,5
422 11-7	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	3.289,0	3.423,0	A 2.688,6 B 3.042,3 C 2.348,4
422 21-5	511	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	1.476,0	1.536,0	A 924,3 B 1.364,8 C 1.103,9
422 31-3	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	61,0	64,0	A 47,5 B 56,4 C 53,5
425 01-6	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	28.767,0	29.937,0	A 29.001,6 B 25.459,3 C 25.871,9
425 11-4	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.</i>	---	---	A --- B 227,2 C 270,3
425 12-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>ZU 425 12 UND 426 12: DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 12. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A --- C 13,9
425 17-8	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-8	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.</i>	---	---	A --- B 3,3 C 2,5
426 01-5	511	LÖHNE DER ARBEITER	3.510,0	3.590,0	A 3.042,0 B 3.116,1 C 2.916,1
426 05-1	511	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 620,2 C 699,9
426 12-2	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12.</i>	---	---	A ---
427 01-4	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	---	---	A --- B 1,6 C 0,4
427 41-6	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 41.</i>	---	---	A --- B 0,3 C 0,4
451 01-3	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	165,0	165,0	A 165,0 B 153,2 C 162,5
453 01-1	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.</i>	---	---	A --- B 70,8 C 58,6

Erläuterungen

Zu 08 30/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 1 000		
Bedienstete	180,0	180,0

Zu 08 30/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 50		
Bedienstete	6,0	6,0

Zu 08 30/422 21

Unterhaltsbeihilfen.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 50		
Bedienstete	6,0	6,0

Zu 08 30/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 150		
Bedienstete	25,0	25,0

1991 wird 1 Planstelle auf 08 05/425 01 übertragen.

Zu 08 30/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 30		
Bedienstete	5,0	5,0

1991 gegenüber 1990:

77,0 Tsd DM mehr wegen Umgruppierung der Meßkraftwagenfahrer

21,0 Tsd DM weniger wegen Ausscheidens einer Reinigungskraft zum 1.7.1991.

379,0 Tsd DM mehr aufgrund von Tariferhöhungen

33,0 Tsd DM mehr für Ballungsraumzulagen

468,0 Tsd DM mehr

1992 gegenüber 1991:

3,0 Tsd DM mehr wegen Umgruppierung der Meßkraftwagenfahrer

64,0 Tsd DM weniger wegen Ausscheidens einer weiteren Reinigungskraft zum 1.2.1992.

141,0 Tsd DM mehr aufgrund von Tariferhöhungen

80,0 Tsd DM mehr

08 30 FLURBEREINIGUNGSDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 01-5	511	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	13,0	14,0	A 12,0 B 11,3 C 10,9
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 01-1	511	GESCHÄFTSBEDARF	1.255,0	1.290,0	A 1.065,0 B 1.050,4 C 1.025,2
512 01-0	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	80,0	82,0	A 75,0 B 67,6 C 73,9
513 01-9	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	980,0	980,0	A 900,0 B 849,5 C 799,2
514 01-8	511	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	500,0	515,0	A 500,0 B 420,2 C 418,0
515 01-7	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	230,0	235,0	A 215,0 B 209,2 C 203,5
515 21-3	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	150,0	155,0	A 140,0 B 125,3 C 141,0
516 01-6	511	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	10,0	11,0	A 10,0 B 8,6 C 8,3
517 01-5	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	885,0	955,0	A 826,0 B 806,2 C 772,9
517 05-1	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.075,0	1.100,0	A 1.050,0 B 893,8 C 839,1
518 01-4	511	MIETEN UND PACTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	125,0	125,0	A 130,0 B 122,7 C 122,0
518 11-2	511	MIETEN UND PACTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	200,0	205,0	A 190,0 B 189,5 C 173,8
519 01-3	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.</i>	---	---	A --- B 903,2 C 601,7
526 11-2	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A 3,0
526 12-1	511	KOSTEN DES VERFAHRENS DER SPRUCAUSSCHÜSSE	55,0	55,0	A 65,0 B 50,0 C 52,8
527 01-3	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	2.820,0	2.820,0	A 2.700,0 B 2.382,8 C 2.078,2
527 11-1	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A 5,0 B 14,3 C 16,3
531 01-7	511	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 08 30/459 01

Prüfungsvergütungen aus Anlaß der Anstellungsprüfungen für den gehobenen und mittleren Flurbereinigungsdienst und der Abschlußprüfung der Dienstanfänger sowie für das Zulassungsverfahren für den Aufstieg in den gehobenen Flurbereinigungsdienst.

Zu 08 30/511 01

1991 gegenüber 1990:

Mehr 190,0 Tsd DM zum Ausgleich von Kostensteigerungen und wegen Angleichung an den Bedarf der letzten Jahre.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 30/513 01		
1. Postgebühren	360,0	360,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	575,0	575,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	35,0	35,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	980,0	980,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 100,0 Tsd DM insbesondere durch verstärkte Bürgerbeteiligung.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 30/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	265,0	270,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ..	200,0	205,0
3. Gebrauchsgegenstände	17,0	20,0
4. Sonstiges	18,0	20,0
Zusammen	500,0	515,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1991	1992	1990	1.3.1990
Dienstkraftwagen	30	30	30	28
Meßkraftwagen	50	51	49	49

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	500,0	515,0
Personalausgaben	1 786,0	1 860,0
Beschaffung von Dienst- und Meßkraftwagen	436,6	378,4
Zusammen	2 722,6	2 753,4

Zu 08 30/515 01

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	90,0	95,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	45,0	45,0
3. Unterhaltung	95,0	95,0
Zusammen	230,0	235,0

Zu 08 30/515 21

Die Mittel sind für die Anschaffung von technischen Geräten veranschlagt.

Zu 08 30/516 01

Dienst- und Schutzkleidung für Reinigungspersonal und Kraftfahrer.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 30/517 01 (und 517 05)		
1. Heizung	500,0	500,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	575,0	600,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	685,0	750,0
4. Steuern und Abgaben	70,0	70,0
5. Geräte	30,0	30,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	100,0	105,0
Zusammen	1 960,0	2 055,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 84,0 Tsd DM, weil in Bamberg ab 1.7.1991 eine Reinigungskraft ausscheidet und in Bamberg und Krumbach zusätzliche Räume bezogen wurden.

1992 gegenüber 1991:

Mehr 95,0 Tsd DM zum Ausgleich von Kostensteigerungen und weil am 1.2.1992 eine Reinigungskraft in Landau ausscheidet.

Zu 08 30/518 01

Mieten für Diensträume.

Zu 08 30/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 425 (400)

1991 gegenüber 1990:

Mehr 120,0 Tsd DM, insbesondere für intensivere Aufklärung und Information der Teilnehmer und verstärkten Außendienst bei Dorferneuerungsverfahren.

08 30 FLURBEREINIGUNGSDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
531 11-5	521	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	50,0	50,0	A 50,0 B 43,6 C 41,6
546 49-4	511	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	30,0	30,0	A 30,0 B 38,9 C 22,0
547 03-7	521	KOSTEN DER AUTOMATISIERUNG UND SACHAUFWAND ZUR DURCHFÜHRUNG VON FLURBEREINIGUNGSVERFAHREN <i>VGL. VERMERK ZU 812 01.</i>	3.360,0	3.420,0	A 3.550,0 B 2.877,2 C 2.977,7
547 04-6	521	SACHAUFWAND FÜR DIE BESCHAFFUNG VON PLANUNGS-GRUNDLAGEN FÜR DIE DORFERNEUERUNG	100,0	100,0	A 100,0 B 88,0 C 88,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
637 01-0	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 60 V.H. DER MEHREIN-NAHME BEI 271 04.</i>	60,0	60,0	A 72,0 B 30,6 C 51,7
BAUMASSNAHMEN					
701 01-1	511	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 530,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	30,0	530,0	A 250,0 B 192,4 C 152,4
710 00-1	511	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE FLURBEREINIGUNGSDIREK-TIONEN (SIEHE ANLAGE S) <i>KREDITFINANZIERT.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	100,0	1.000,0	A 1.150,0 B 1.084,0 C 815,3

Erläuterungen

Zu 08 30/531 11

Herstellung von Aufklärungsschriften, Berichten zur ländlichen Neuordnung durch Flurbereinigung und Dorferneuerung.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 30/546 49		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	5,0	5,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	20,0	20,0
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	4,4	4,4
Zusammen	30,0	30,0

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 30/547 03		
1. Kosten der Luftbildmessung (Flugkosten, Signalisierung, Auswertung, Material und Geräte)	450,0	450,0
2. Kosten für Rechen-, Zeichen-, Reproduktions-, Textverarbeitungs- und Vermessungsgeräte	350,0	360,0
3. Aufwendungen für die Vergabe von beschleunigten Zusammenlegungsverfahren und die Vergabe von Arbeiten an selbständige Vermessungsingenieure	2 260,0	2 310,0
4. Aufwendungen für Fachausstellungen, Aufklärungsmaterial, Aufklärungs- und Informationsfahrten sowie Dienstvorschriften	300,0	300,0
Zusammen	3 360,0	3 420,0

Die Sachausgaben für die Automatisierung der ländlichen Neuordnung sind nicht aufteilbar, da die automatisierten Arbeitsvorgänge wie Luftbildvermessung, Vermessung mit elektronischen Tachymetern, Digitalisierung, automatische Kartierung und Verwendung von Schreibautomaten wirkungsvoll aufeinander abgestimmt werden müssen. Die für den Betrieb, die Wartung und Ergänzung dieser Geräte notwendigen Haushaltsmittel überschneiden sich nach dem jeweiligen Einsatz der Geräte und werden deshalb in diesem gemeinsamen Titel veranschlagt.

Seit 1961 werden Arbeiten zur Durchführung "Beschleunigter Zusammenlegungsverfahren" an Siedlungsgesellschaften vergeben. Diese Maßnahme soll fortgeführt werden.

1991 gegenüber 1990:

170,0 Tsd DM weniger durch Übertragung auf 812 01

20,0 Tsd DM weniger durch Einsparung

190,0 Tsd DM weniger

Zu 08 30/637 01

Nach § 46 Abs. 4 und § 80 Abs. 3 Satz 2 BauGB kann die Gemeinde ihre Befugnis zur Durchführung der Umlegung oder der Grenzregelung auf die Flurbereinigungsbehörde übertragen. Bei der Durchführung der Umlegung oder Grenzregelung entstehen der Teilnehmergemeinschaft Aufwendungen (z.B. Vergütungen für Meßgehilfen), die zu erstatten sind.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 30/701 01		
1. Behebung der Auflagen der Feuerbeschau bei der Flurbereinigungsdirektion München	30,0	-
2. Umbau des EDV-Maschinensaals bei der Flurbereinigungsdirektion München	-	530,0
Zusammen	30,0	530,0

Zu 08 30/547 04

Ausgaben für vermessungstechnische Sonderleistungen.

08 30 FLURBEREINIGUNGSDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
1	2	3	TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
			4	5	6		
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN							
811 01-8	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 100,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	436,6	378,4	A	639,7	
					B	494,3	
					C	345,3	
812 01-7	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 03 BIS ZU 500.000 DM.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 800,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	1.650,0	1.700,0	A	1.480,0	
					B	1.315,0	
					C	1.159,5	
TITELGRUPPEN							
99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>							
513 99-2	511	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	17,0	17,0	A	17,0	
					B	12,8	
					C	13,1	
515 99-0	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	900,0	900,0	A	800,0	
					B	600,2	
					C	575,9	
518 99-7	511	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	20,0	20,0	A	150,0	
					B	10,6	
					C	95,8	
519 99-6	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	150,0	200,0	A	---	
					B	77,4	
					C	62,0	
522 99-1	511	VERBRAUCHSMATERIAL	230,0	240,0	A	220,0	
					B	185,5	
					C	201,3	
533 99-8	511	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	60,0	65,0	A	10,0	
					B	55,0	
					C	91,4	
535 99-6	511	MIETEN FÜR SOFTWARE	50,0	50,0	A	85,0	
					B	46,0	
					C	63,3	
812 99-0	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 200,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	670,0	895,0	A	1.000,0	
					B	776,6	
					C	1.085,9	
813 99-9	511	KAUF VON SOFTWARE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 200,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	500,0	400,0	A	550,0	
					B	789,9	
					C	388,4	
SUMME DER TITELGRUPPE			2.597,0	2.787,0	A	2.832,0	
					B	2.554,0	
					C	2.577,1	
GESAMTAUSGABEN			131.717,6	138.130,4	A	130.090,7	
					B	122.771,6	
					C	119.894,2	

Erläuterungen

Zu 08 30/811 01

Tsd DM

1991**Dienstkraftwagen**

1. Erstbeschaffung -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.90
1	Pkw	90	4	1986	190 000
1	Pkw	74	4	1985	166 000
1	Pkw	74	4	1985	182 700

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Tsd DM

1 Pkw, 83 kW, 4türlich	28,3
1 Pkw, 85 kW, 5türlich	24,4
1 Pkw, 85 kW, 4türlich	23,9
2 Pkw-Busse, 70 kW, 3türlich	60,6
1 Pkw-Bus, 70 kW, 3türlich	31,8

Nutzfahrzeuge (Meßkraftwagen)

1. Erstbeschaffung

1 Pkw-Bus, 51 kW, 3türlich 36,0

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.90
1	Pkw-Bus	37	3	1981	122 249
1	Pkw-Bus	37	3	1982	127 435
1	Pkw-Bus	37	3	1983	156 074
1	Pkw-Bus	37	3	1984	146 709
1	Pkw-Bus	37	3	1982	173 161
1	Pkw-Bus	37	3	1984	229 000
1	Pkw-Bus	37	3	1982	111 500
1	Pkw-Bus	37	3	1982	133 000
1	Pkw-Bus	37	3	1985	130 450

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Tsd DM

9 Pkw-Busse, 51 kW, 3türlich 324,0

Zusammen 436,6

1992**Dienstfahrzeuge**

1. Erstbeschaffung -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.90
1	Pkw	66	4	1988	77 000
1	Pkw-Bus	37	3	1985	171 387

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Tsd DM

1 Pkw, 83 kW, 4türlich 28,3

1 Pkw, 66 kW, 4türlich 26,1

Nutzfahrzeuge (Meßkraftwagen)

1. Erstbeschaffung

1 Pkw-Bus, 51 kW, 3türlich 36,0

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.90
1	Pkw-Bus	37	3	1983	173 650
1	Pkw-Bus	37	3	1983	107 665
1	Pkw-Bus	37	3	1985	120 210
1	Pkw-Bus	51	3	1986	118 602
1	Pkw-Bus	37	3	1984	110 000
1	Pkw-Bus	51	3	1986	100 250
1	Pkw-Bus	37	3	1985	90 831
1	Pkw-Bus	51	3	1986	119 530

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Tsd DM

8 Pkw-Busse, 51 kW, 3türlich 288,0

Zusammen 378,4

Zu 08 30/812 01**1991**

3 Desk-top-publishing-Systeme, Vertikalkamera, 2 Offsetdruckmaschinen, Lichtpausmaschine, Filmentwicklungsmaschine, Fernsprechnebenstellenanlage, elektronische Meßgeräte etc.

1992

2 Reproduktionskameranlagen, Siebdruckhalbautomat, Offsetdruckmaschine, Lichtpausmaschine, 2 Großkopiergeräte, elektronische Meßgeräte etc.

Zu 08 30/99**Nachrichtlich**

DV-Personal

58 Beamte,

48 Angestellte.

Zu 08 30/515 99

1991 gegenüber 1990:

Mehr 100,0 Tsd DM, insbesondere für ergänzendes EDV-Mobiliar zur besseren Raumausnutzung.

Zu 08 30/518 99

1991 gegenüber 1990:

Weniger 130,0 Tsd DM, weil weniger Geräte angemietet sind.

Zu 08 30/519 99

Zum Anschluß von Bildschirmarbeitsplätzen müssen Leitungsnetze installiert werden.

Zu 08 30/533 99

Es handelt sich insbesondere um Aufwendungen für Fachliteratur, Aus- und Fortbildung und Schutzkleidung.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 50,0 Tsd DM in Anlehnung an den durchschnittlichen Bedarf der letzten Jahre.

Zu 08 30/535 99

1991 gegenüber 1990:

Weniger 35,0 Tsd DM, weil weniger Software angemietet wird.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM

Zu 08 30/812 99

1. Schaffung von dezentralen graphischen Arbeitsplätzen 115,0 115,0

2. Einrichtung von Bildschirmarbeitsplätzen 140,0 165,0

3. Erweiterung der dezentralen Rechnerkapazität insbesondere zur Ablösung veralteter Rechensysteme 350,0 410,0

4. Erwerb von PC's für den Außendienst 65,0 205,0

Zusammen 670,0 895,0

Zu 08 30/813 99

1991 gegenüber 1990:

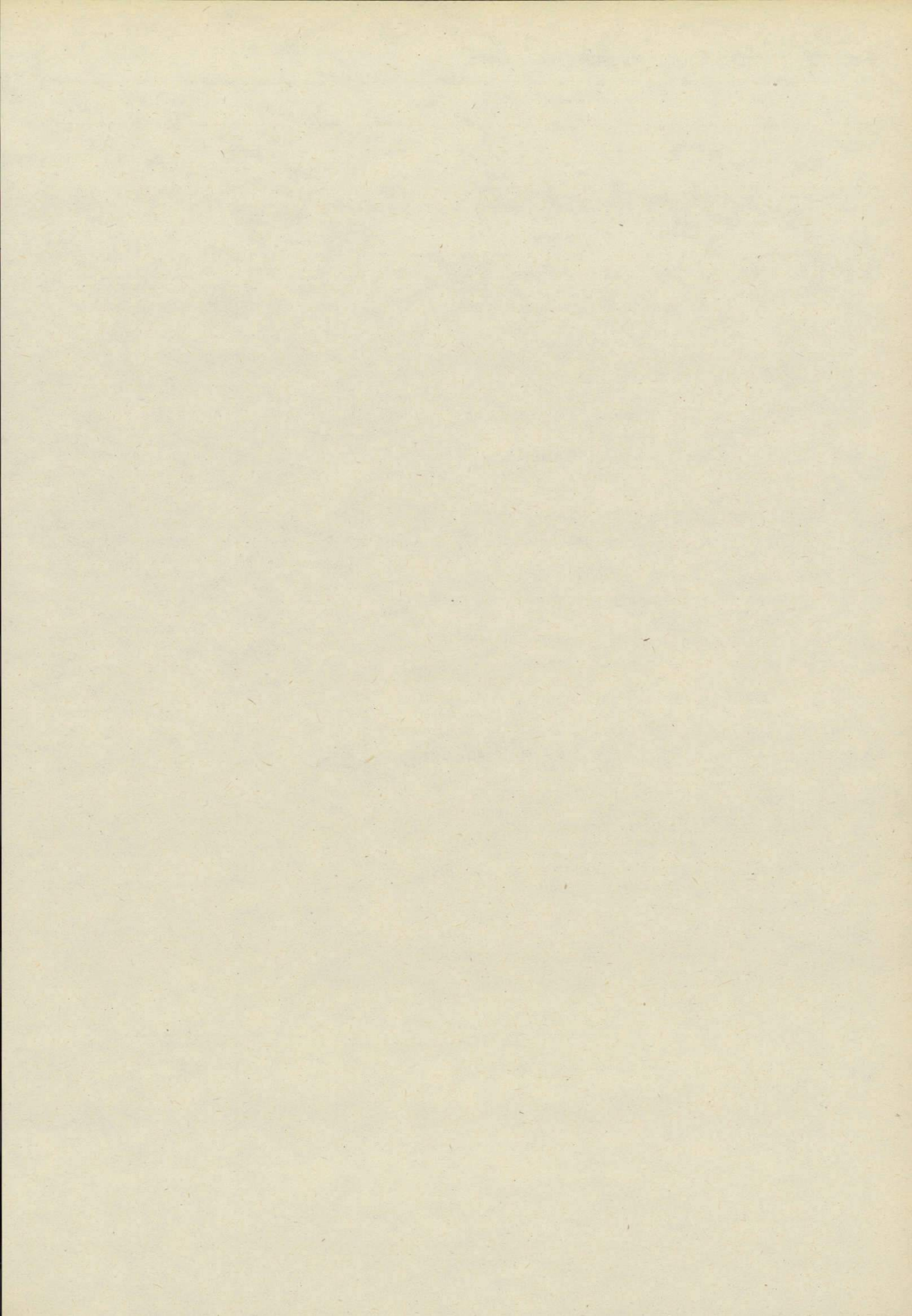
Weniger 50,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:

Weniger 100,0 Tsd DM, weil bereits ein Großteil der gemieteten Software angekauft wurde und daher die Mittel für den Ankauf von Software reduziert werden können.

08 30 FLURBEREINIGUNGSDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	510,0	520,0	A 490,0 B 451,5 C 561,4
		ZUWEISUNGEN UND ZÜSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.462,0	1.122,0	A 2.401,0 B 1.607,0 C 1.737,5
		GESAMTEINNAHMEN	1.972,0	1.642,0	A 2.891,0 B 2.058,5 C 2.298,9
		PERSONALAUSGABEN	114.934,0	119.542,0	A 112.063,0 B 105.960,3 C 104.337,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	13.337,0	13.625,0	A 12.886,0 B 12.128,5 C 11.558,0
		ZUWEISUNGEN UND ZÜSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	60,0	60,0	A 72,0 B 30,6 C 51,7
		BAUMASSNAHMEN	130,0	1.530,0	A 1.400,0 B 1.276,4 C 967,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.256,6	3.373,4	A 3.669,7 B 3.375,8 C 2.979,1
		GESAMTAUSGABEN	131.717,6	138.130,4	A 130.090,7 B 122.771,6 C 119.894,2
		ZUSCHUSS	129.745,6	136.488,4	A 127.199,7 B 120.713,1 C 117.595,3



08 35 LANDWIRTSCHAFTSABTEILUNGEN BEI DEN REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll / 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
1	2	3	TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
			4	5	6		
EINNAHMEN							
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.							
111	21-0	511 PRÜFUNGSGEBÜHREN	360,0	400,0	A	380,0	
					B	358,8	
					C	368,7	
GESAMTEINNAHMEN			360,0	400,0	A	380,0	
					B	358,8	
					C	379,7	
AUSGABEN							
PERSONALAUSGABEN							
422	01-8	511 BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	11.077,0	11.527,0	A	10.446,9	
					B	10.246,1	
					C	10.202,4	
422	21-4	511 ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER	---	---	A	---	
422	31-2	511 BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	149,0	155,0	A	75,7	
					B	137,2	
					C	110,4	
425	01-5	511 VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.600,0	1.665,0	A	1.181,7	
					B	1.456,6	
					C	1.404,6	
425	11-3	511 VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.</i>	---	---	A	---	
					B	50,5	
					C	13,2	
425	17-7	511 VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---	
453	01-0	511 TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.</i>	---	---	A	---	
					B	33,8	
					C	31,3	
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN							
526	11-1	511 KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A	---	
					B	0,1	
					C	18,7	
GESAMTAUSGABEN			12.826,0	13.347,0	A	11.704,3	
					B	11.924,3	
					C	11.791,6	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD,DM	TSD,DM	TSD,DM		
1	2	3	4	5	6		
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	360,0	400,0	A	380,0	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	B	358,8	
					C	368,7	
		GESAMTEINNAHMEN	360,0	400,0	A	380,0	
					B	358,8	
					C	379,7	
		PERSONALAUSGABEN	12.826,0	13.347,0	A	11.704,3	
					B	11.924,2	
					C	11.761,9	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	-	-	A		
					B	0,1	
					C	29,7	
		GESAMTAUSGABEN	12.826,0	13.347,0	A	11.704,3	
					B	11.924,3	
					C	11.791,6	
		ZUSCHUSS	12.466,0	12.947,0	A	11.324,3	
					B	11.565,5	
					C	11.411,9	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 35

Bei jeder Regierung besteht eine Abteilung Landwirtschaft mit den Sachgebieten Ausbildung und Fortbildung, Ernährung und Hauswirtschaft, Agrarstruktur, Landwirtschaftliche Betriebswirtschaft, Bodenkultur, Landschaftspflege und Pflanzenbau sowie Gartenbau. Das Sachgebiet Weinbau ist nur an der Regierung von Unterfranken eingerichtet. Der Abteilung Landwirtschaft obliegt die Planung und Koordinierung der Landwirtschaftsberatung auf Regierungsbezirksebene. Außerdem gehört zu ihren Aufgaben die Dienst- und Fachaufsicht über die Ämter für Landwirtschaft, die Schulaufsicht über die Landwirtschaftsschulen und die Dienstaufsicht über die Tierzuchtämter.

Der allgemeine Sachbedarf ist bei Kap. 03 08 veranschlagt.

Zu 08 35/111 21

Gebühren für Meisterprüfungen.

Zu 08 35/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 35/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 35/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD,DM	1992 TSD,DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD,DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01-4	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE (OHNE TIERZUCHT)	290,0	290,0	A 270,0 B 290,3 C 274,5
111 02-3	549	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE AUS DER TIERZUCHT	---	---	A 260,0 B 225,9 C 232,6
111 19-4	511	EINNAHMEN AUFGRUND DES ZUSEG UND DER ZUSEVO	70,0	70,0	A 80,0 B 41,8 C 45,4
111 21-0	511	PRÜFUNGSGEBÜHREN	280,0	240,0	A 70,0 B 494,7 C 39,5
113 01-2	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	20,0	20,0	A 20,0 B 19,0 C 32,7
119 01-6	511	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
119 49-0	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	30,0	30,0	A 25,0 B 30,5 C 66,2
124 01-9	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	120,0	130,0	A 100,0 B 115,1 C 89,7
125 01-8	511	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	65,0	70,0	A 60,0 B 65,2 C 62,0
125 02-7	511	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FISCHBRUTANSTALT NONNENHORN <i>VGL. VERMERK ZU 533 02.</i>	190,0	190,0	A 190,0 B 188,7 C 199,3
125 03-6	511	EINNAHMEN BEI DER DURCHFÜHRUNG DER ERNÄHRUNGSBERATUNG <i>VGL. VERMERK ZU 533 03.</i>	60,0	65,0	A 30,0 B 68,7 C 53,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 40

Rechtsgrundlage für die staatliche Landwirtschaftsberatung und -verwaltung ist die Verordnung vom 10. Dezember 1985 (GVBl S. 834).

Es bestehen 55 Ämter für Landwirtschaft, 2 Ämter für Landwirtschaft und Gartenbau, 8 Ämter für Landwirtschaft und Bodenkultur, 3 Ämter für Landwirtschaft und Tierzucht und 12 Tierzuchtämter.

Den Ämtern für Landwirtschaft obliegt insbesondere die Beratung mit dem Ziel der Erhaltung der bäuerlichen Agrarstruktur.

Mit der Beratung wird angestrebt,

- den landwirtschaftlichen Betrieben durch eine ökonomisch zweckmäßige, produktionstechnisch rationelle und ökologisch ausgewogene Nutzung ihrer Produktionsgrundlagen zu einem nachhaltigen Wirtschaftserfolg zu verhelfen,
- die Lebens- und Arbeitsbedingungen auf dem Lande, insbesondere die wirtschaftliche und soziale Lage der Landwirtschaft zu verbessern,
- auf die Erzeugung qualitativ hochwertiger und gesunder Nahrungsmittel hinzuwirken,
- die Bevölkerung über eine richtige Ernährung aufzuklären und
- einen gesunden Lebensraum zu erhalten.

Die Ämter für Landwirtschaft fördern im Vollzug des BBiG die Berufsaus- und -fortbildung in der Landwirtschaft sowie der ländlichen Hauswirtschaft. Ihnen obliegen desweiteren landwirtschaftliche Förderungsmaßnahmen und sie führen sonstige Fachverwaltungsaufgaben durch.

An Fachplanungen wirken die Ämter für Landwirtschaft mit. Den Ämtern mit einem Bereich Bodenkultur sind spezielle Aufgaben der pflanzlichen Erzeugung, den Ämtern mit einem Bereich Tierzucht die Aufgaben eines Tierzuchtamtes zusätzlich übertragen. Die Ämter mit einer Abteilung Gartenbau sind zusätzlich mit speziellen Aufgaben des Gartenbaus betraut.

Den Tierzuchtämtern obliegen insbesondere die Zuchtberatung, die Mitwirkung beim Vollzug von Rechtsvorschriften im Bereich der tierischen Erzeugung, die Durchführung von einschlägigen Förderungsmaßnahmen, Tier-, Lehr- und Leistungsschauen und von Leistungs- und Qualitätsprüfungen, die fachliche Leitung der anerkannten Züchtervereinigungen und der Erzeugerringe sowie die Mitwirkung in der beruflichen Erwachsenenbildung.

Mit den Ämtern für Landwirtschaft sind in der Regel staatliche Landwirtschaftsschulen (Fachschulen) verbunden. Die Beratungskräfte sind gleichzeitig Lehrkräfte an diesen Schulen. Schulaufwandsträger sind Landkreise und kommunale Zweckverbände außer bei den Schulen in Coburg und Roththalmünster (Abt. Landwirtschaft). Dem Amt für Landwirtschaft Lindau ist die staatl. Fischbrutanstalt Nonnenhorn angegliedert.

Im Rahmen des gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrages aller Schulen (Art. 1 BayEUG) hat die Landwirtschaftsschule die Studierenden in der Abteilung Landwirtschaft auf ihren späteren Beruf als landwirtschaftlicher Unternehmer und Betriebsleiter, in der Abteilung Hauswirtschaft auf die Leitung eines landwirtschaftlichen Haushalts und auf die Mitwirkung in der landwirtschaftlichen Betriebsführung vorzubereiten, sowie die fachtheoretischen Grundlagen für die Ausübung beruflicher Tätigkeiten im landwirtschaftlichen oder landwirtschaftlich-hauswirtschaftlichen Bereich zu vermitteln.

Im Schuljahr 1987/88 wurden 4 002, 1988/89 3 592 und 1989/90 3 518 Schüler unterrichtet.

Zu 08 40/111 01

Gebühren und andere Verwaltungsabgaben.

Zu 08 40/111 02

Gebührenaufkommen der Tierzuchtämter.

1991 gegenüber 1990:

Weniger 26,0 Tsd DM, weil die Körgebühren entfallen.

Zu 08 40/111 19

Gebühren aus Verfahren nach dem Grundstücksverkehrsgesetz für Gutachten für die Kreisverwaltungsbehörden.

Zu 08 40/111 21

1991 gegenüber 1990:

Mehr 210,0 Tsd DM für die Durchführung der Pflanzenschutzsachkundeprüfung.

Zu 08 40/125 01

Insbesondere Einnahmen aus der Versuchs- und Lehrwirtschaft für Gartenbau Bamberg.

Zu 08 40/125 02

Die Einnahme fällt aus der staatlichen Fischbrutanstalt Nonnenhorn an.

Zu 08 40/125 03

Einnahmen aus dem Verkauf von Proben im Rahmen der Lehrgänge der Ernährungsberatung.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 40/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	70,0	75,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	45,0	50,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3,0	3,0
4. Sonstige Einnahmen	2,0	2,0
Zusammen	120,0	130,0

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	1990
			TSD.DM	TSD.DM	B Ist 1989	Ist 1988
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
243 01-5	511	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBÄNDEN	26,0	26,0	A	26,0
					B	16,2
					C	24,3
253 02-1	549	ZUWEISUNGEN ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN <i>VGL. VERMERK ZU 547 01.</i>	15,0	15,0	A	15,0
					B	18,4
					C	16,3
256 12-6	511	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS- BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.</i>	---	---	A	---
					B	258,2
					C	126,6
271 01-0	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	22,0	22,0	A	20,0
					B	20,8
					C	18,9
276 01-5	174	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN (AUSLAND)	---	---	A	---
282 02-6	549	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT <i>VGL. VERMERK ZU 547 01.</i>	---	---	A	---
					B	1,2
					C	4,5
282 03-5	511	ERSTATTUNGEN DRITTER ZUM BETRIEB VON ERNÄHRUNGS- BERATUNGSSTELLEN	19,0	19,0	A	18,0
					B	18,4
					C	17,8
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN						
346 01-1	511	ERSTATTUNGEN DER EG FÜR AUSBAU UND SANIERUNG DER STAATLICHEN FISCHBRUTANSTALT NONNENHORN	---	---	A	484,0
					B	365,5
GESAMTEINNAHMEN			1.207,0	1.187,0	A	1.668,0
					B	2.249,6
					C	1.313,2
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
412 01-0	511	AUFWANDSENTSCHÄDIGUNGEN FÜR MITGLIEDER VON BESAMUNGS-AUSSCHÜSSEN	10,0	10,0	A	10,0
					B	65,3
412 02-9	511	ENTSCHÄDIGUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG DER PFLANZENSCHUTZSACHKUNDEPRÜFUNG	138,0	118,0	A	35,0
					B	229,8
					C	3,8
422 01-8	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	95.711,0	99.607,0	A	94.226,9
					B	88.598,6
					C	87.869,6
422 11-6	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	7.037,0	7.323,0	A	5.608,4
					B	6.509,1
					C	5.704,0
422 21-4	511	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST- ANFÄNGER	4.126,0	4.294,0	A	3.286,8
					B	3.816,3
					C	3.768,1
422 31-2	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	36,0	38,0	A	12,6
					B	32,9
					C	19,0

Erläuterungen

Zu 08 40/243 01

Es handelt sich im wesentlichen um Erstattungen des Bezirks Oberbayern für anteilige Lohnkosten des staatlichen Personals, das teilweise für die Schulen tätig ist.

Zu 08 40/253 02

Zuschüsse der Gemeinden und Gemeindeverbände zum Ausbau des Beratungs- und Schuldienstes und zur Verbesserung der technischen Ausstattung.

Zu 08 40/271 01

Insbesondere Erstattung der Ausgaben für Verwendungsbücher an Begünstigte im Vollzug des Gasölverwendungsgesetzes-Landwirtschaft (GVLwG) sowie verauslagter Reinigungskosten.

Zu 08 40/282 03

Erstattungen Dritter zu der Raummiete der Ernährungsberatungsstelle Freising.

Zu 08 40/346 01

Die EG erstattet 25% der erstattungsfähigen Baukosten für den Ausbau und die Sanierung der staatl. Fischbrutanstalt Nonnenhorn.

Zu 08 40/412 01

Aus diesem Titel werden insbesondere Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder von Besamungsausschüssen bezahlt.

Zu 08 40/412 02

Im Rahmen der Durchführung der Pflanzenschutzsachkundeprüfung sind Entschädigungen an ehrenamtliche Prüfungsausschußmitglieder zu zahlen. Aus diesem Titel werden auch ggf. anfallende Entschädigungen an Betriebe gezahlt.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 103,0 Tsd DM für Entschädigungen.

Zu 08 40/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 682 Bedienstete	110,0	110,0
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	15,0	15,0

1991 wird 1 Planstelle auf 08 05/422 01 übertragen.

Zu 08 40/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 40/422 21

Unterhaltsbeihilfen.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988	
			TSD,DM	TSD,DM	TSD,DM			
1	2	3	4	5	6			
425 01-5	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	37.062,0	38.579,0	A	37.991,2	33.708,1	33.604,3
425 11-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.</i>	---	---	A	---	1.268,6	1.214,3
425 12-2	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>ZU 425 12 UND 426 12: DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 12. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A	---	278,9	193,9
425 17-7	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---	---	---
425 41-7	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.</i>	---	---	A	---	14,5	22,2
426 01-4	511	LÖHNE DER ARBEITER	4.295,0	4.471,0	A	4.109,5	3.956,9	3.876,2
426 05-0	511	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---	---	---
426 12-1	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12.</i>	---	---	A	---	19,0	23,8
427 01-3	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN-AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	672,0	698,0	A	564,0	566,3	496,7
427 41-5	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 41.</i>	---	---	A	---	---	---
428 01-2	549	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 01.</i>	---	---	A	---	---	---
451 01-2	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE	140,0	140,0	A	135,0	137,1	134,6
453 01-0	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.</i>	---	---	A	---	603,6	587,0
459 01-4	511	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	1,0	1,0	A	1,0	---	---
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN								
511 01-0	511	GESCHÄFTSBEDARF	690,0	710,0	A	605,0	593,1	522,7
512 01-9	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	190,0	195,0	A	185,0	193,5	183,3
513 01-8	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.910,0	1.910,0	A	1.520,0	1.623,1	1.364,2

Erläuterungen

Zu 08 40/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 10 Bedienstete	3,0	3,0

Zu 08 40/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 40/427 01

Vergütungen für Nebenlehrer.

1991 gegenüber 1990:

50,0 Tsd DM mehr, weil der Unterricht im Fach "Tiergesundheitslehre" ausgeweitet wird

58,0 Tsd DM mehr wegen Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1989

108,0 Tsd DM mehr

Zu 08 40/459 01

Entschädigungen an Prüfer und Sachkosten.

Zu 08 40/511 01

1991 gegenüber 1990:

Mehr 85,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 40/513 01		
1. Postgebühren	900,0	900,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	955,0	955,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	45,0	45,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	1 910,0	1 910,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 390,0 Tsd DM insbesondere durch die bessere Ausstattung mit Telefonen und Btx-Geräten.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990
			TSD.DM	TSD.DM	B Ist 1989
1	2	3	4	5	C Ist 1988
			TSD.DM		
			6		
514 01-7	511	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	155,0	160,0	A 170,0 B 127,2 C 140,4
515 01-6	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	530,0	545,0	A 500,0 B 458,4 C 646,9
515 21-2	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	590,0	605,0	A 600,0 B 473,3 C 543,9
516 01-5	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	5,0	5,0	A 5,0 B 4,4 C 3,2
517 01-4	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	760,0	780,0	A 660,0 B 716,0 C 648,7
517 05-0	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.180,0	1.210,0	A 1.220,0 B 979,1 C 1.004,4
518 01-3	511	MIETEN UND PACTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	3.780,0	3.880,0	A 3.660,0 B 3.551,7 C 3.450,1
518 11-1	511	MIETEN UND PACTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	45,0	46,0	A 40,0 B 41,9 C 30,3
519 01-2	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.</i>	---	---	A --- B 640,7 C 512,8
524 01-5	511	LEHR- UND LERNMITTEL	10,0	10,0	A 10,0 B 6,9 C 8,9
526 11-1	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	1,0	1,0	A 1,0 B 0,7
527 01-2	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	5.700,0	5.700,0	A 5.650,0 B 5.025,4 C 4.752,1
527 11-0	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A 5,0 B 6,5 C 5,3
531 11-4	511	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	3,0	3,0	A 3,0 B 0,9 C 0,4
531 21-2	511	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
532 11-3	511	UMZUGS-UND VERLEGUNGSKOSTEN	5,0	5,0	A 5,0 B 23,5 C 4,2
533 02-3	511	WIRTSCHAFTSAUFWAND DER FISCHBRUTANSTALT NONNENHORN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02.</i>	185,0	185,0	A 165,0 B 196,3 C 180,9
533 03-2	511	WIRTSCHAFTSAUFWAND BEI DER DURCHFÜHRUNG DER ERNÄHRUNGSBERATUNG <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.</i>	60,0	65,0	A 30,0 B 65,2 C 49,5

Erläuterungen

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 40/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	85,0	90,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ..	60,0	60,0
3. Gebrauchsgegenstände	10,0	10,0
Zusammen	155,0	160,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll			am
	1991	1992	1990	1.3.1990
Personenkraftwagen und Kombi	42	42	42	42
Wasserfahrzeuge	3	3	3	3

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeug- haltung:		
Kosten wie vor	155,0	160,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	146,4	222,2
Zusammen	301,4	382,2

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 40/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen	200,0	200,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	180,0	195,0
3. Unterhaltung	150,0	150,0
Zusammen	530,0	545,0

Zu 08 40/515 21

Die Mittel werden insbesondere eingesetzt für die Beschaffung von Beratungsmaterial, für die Ausstattung der neuen Informationszentren für Ernährung und Hauswirtschaft, für Ausstattung für den integrierten Pflanzenschutz sowie für Ausstattung mit Meß- und Prüfungseinrichtungen für landtechnische und umweltbezogene Dienstaufgaben.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 40/517 01 (und 517 05)		
1. Heizung	530,0	540,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	650,0	670,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	730,0	750,0
4. Steuern und Abgaben	5,0	5,0
5. Geräte	15,0	15,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	10,0	10,0
Zusammen	1 940,0	1 990,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 60,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 50,0 Tsd DM, insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 40/518 01

Mieten und Pachten für Diensträume und Dienstgrundstücke.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 120,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 100,0 Tsd DM zum Ausgleich von Mietsteigerungen und zur Anmietung von Räumen für die Erwachsenenbildung.

Zu 08 40/526 11

Bei diesem Titel sind die Aufwendungen für den Rebsortenprüfungsausschuß bei der Regierung von Unterfranken veranschlagt.

Zu 08 40/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 1 717 (1 717).

1991 gegenüber 1990:
Mehr 50,0 Tsd DM in Angleichung an den Bedarf 1989.

Zu 08 40/533 02

Allgemeiner Wirtschafts- und Betriebsaufwand.
Bei Titel 125 02 stehen entsprechende Einnahmen gegenüber. Aus diesem Titel werden alle Betriebs- und Verwaltungsausgaben der staatl. Fischbrutanstalt Nonnenhorn bestritten. Aus diesem Ansatz dürfen auch Reisekosten bestritten und ausnahmsweise Investitionen getätigt werden.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 20,0 Tsd DM in Angleichung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 40/533 03

Für die Herstellung von Proben im Rahmen der Lehrgänge der Ernährungsberatung müssen die Rohstoffe angeschafft werden. Die Einnahmen für den Verkauf der Proben sind bei Titel 125 03 veranschlagt.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 30,0 Tsd DM in Angleichung an das Ist-Ergebnis 1989.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988	1990 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
534 01-3	511	VERWALTUNGS-AUFWAND DER LEHR- UND VERSUCHSEIN- RICHTUNGEN	5,0	5,0	A B C	5,0 3,9 3,6
546 49-3	511	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	10,0	10,0	A B C	4,0 10,8 9,1
547 01-8	549	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 428 01. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 253 02 UND 282 02. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	15,0	15,0	A B C	15,0 15,4 18,3
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
633 01-3	511	ERSTATTUNG VON PERSONALAUFWAND AN DEN BEZIRK OBERBAYERN	18,5	19,0	A	18,5
BAUMASSNAHMEN						
701 01-0	511	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 145,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	373,0	150,0	A B C	210,0 400,0 875,1
710 00-0	511	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR ÄMTER DER STAATLICHEN LAND- WIRTSCHAFTSBERATUNG (SIEHE ANLAGE S) <i>KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	1.300,0	2.200,0	A B C	2.500,0 2.882,8 1.546,0
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN						
811 01-7	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 50,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 50,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	146,4	222,2	A B C	105,0 86,3 101,1
812 01-6	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 200,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	850,0	1.000,0	A B C	710,0 760,1 392,2
TITELGRUPPEN						
71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>						
426 71-9	549	PERSONALKOSTEN	171,0	177,0	A B C	174,0 154,9 150,4
515 71-1	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	50,0	52,0	A B C	45,0 38,6 55,1
533 71-9	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	103,0	106,0	A B C	95,0 85,2 70,0

Erläuterungen

Zu 08 40/534 01

Die Mittel werden zur Durchführung von Versuchen verwendet.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 40/546 49		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	1,0	1,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	9,0	9,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
Zusammen	10,0	10,0

Zu 08 40/547 01

Verbesserung der Ausstattung des Beratungsdienstes, des Versuchswesens usw. bei Landwirtschaftsämtern mit den Mitteln der Landkreise und von Dritten.

Zu 08 40/633 01

Dem Bezirk Oberbayern werden ein Drittel der Personalkosten für eine Kraft erstattet, die auch staatliche Aufgaben wahrnimmt.

Zu 08 40/701 01

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
1. Ersatz von Gewächshäusern in Bamberg (Gesamtkosten 295,0 Tsd DM) ..	-	150,0
2. Ausbau der Ernährungsberatungsstellen		
- Karlstadt	323,0	-
- Staffelstein	50,0	-
Zusammen	373,0	150,0

Zu 08 40/811 01

Tsd DM

1991

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.90
6	Pkw	42	3	82-86	120 000-176 000
1	Pkw-Transporter	37	2	1980	120 400

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

6 Pkw, 44 kW, 5türlich	112,2
1 Pkw-Transporter, 70 kW	34,2
Zusammen	146,4

1992

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.90
6	Pkw	42	3	83-88	110 000-171 900
1	Fischerboot Cornett			1971	

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

6 Pkw, 44 kW, 5türlich	112,2
1 Fischerboot	110,0
Zusammen	222,2

Zu 08 40/812 01

1991/1992

Fernsprechnebenstellenanlagen bei Ämtern für Landwirtschaft, Kopiergeräte, Ausstattung von Ämtern beim Bezug neuer Diensträume, Ausstattung der Ernährungsberatungsstellen Staffelstein und Karlstadt.

Zu 08 40/71

Die Mittel werden für den Betrieb der Versuchs- und Lehrwirtschaft für Gartenbau beim Amt für Landwirtschaft und Gartenbau in Bamberg verwendet.

Zu 08 40/426 71

Löhne der vollbeschäftigten Betriebsarbeiter, Zeitarbeiter, Auszubildende und Gelegenheitsarbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
811 71-2	549	ERWERB VON WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	---	---	A	---	---
					C	52,6	
812 71-1	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	30,0	A	---	---
					B	11,0	
		SUMME DER TITELGRUPPE	324,0	365,0	A	314,0	
					B	289,7	
					C	328,1	
		GESAMTAUSGABEN	168.073,9	175.285,2	A	164.895,9	
					B	158.992,8	
					C	154.918,0	
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.125,0	1.105,0	A	1.105,0	
					B	1.539,9	
					C	1.095,2	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	82,0	82,0	A	79,0	
					B	344,2	
					C	218,0	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A	484,0	
					B	365,5	
		GESAMTEINNAHMEN	1.207,0	1.187,0	A	1.668,0	
					B	2.249,6	
					C	1.313,2	
		PERSONALAUSGABEN	149.399,0	155.456,0	A	146.154,4	
					B	139.959,9	
					C	137.733,2	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	15.987,0	16.208,0	A	15.198,0	
					B	14.892,7	
					C	14.217,8	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	18,5	19,0	A	18,5	
		BAUMASSNAHMEN	1.673,0	2.350,0	A	2.710,0	
					B	3.282,8	
					C	2.421,1	
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	996,4	1.252,2	A	815,0	
					B	857,4	
					C	545,9	
		GESAMTAUSGABEN	168.073,9	175.285,2	A	164.895,9	
					B	158.992,8	
					C	154.918,0	
		ZUSCHUSS	166.866,9	174.098,2	A	163.227,9	
					B	156.743,2	
					C	153.604,8	

Erläuterungen

Zu 08 40/812 71

1992:

Ersatz einer Erdtopfmaschine.

08 41 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A B C	Soll Ist Ist	1990 1989 1988
1	2	3	4	5			TSD.DM 6
EINNAHMEN							
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.							
111 01-2	128	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A B C	---	0,4 0,7
113 01-0	128	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A B C	0,5	1,1 6,1
119 49-8	128	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A B C	2,0	1,6 2,8
124 01-7	128	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	6,0	6,0	A B C	12,0	4,1 6,3
125 01-6	128	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	15,0	15,0	A B C	15,0	9,6 13,0
125 03-4	128	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME <i>VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).</i>	550,0	565,0	A B C	620,0	537,7 578,6
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
253 02-9	128	ZUWEISUNGEN ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN <i>VGL. VERMERK ZU 547 01.</i>	4,0	4,0	A B C	4,0	4,0 4,0
GESAMTEINNAHMEN			578,0	593,0	A B C	653,5	558,5 611,5
AUSGABEN							
PERSONALAUSGABEN							
428 01-0	128	PERSONALAUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ANDEREN ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 01.</i>	---	---	A	---	---
428 02-9	128	PERSONALKOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 534 01.</i>	---	---	A B C	---	0,4 2,2
459 01-2	128	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	2,0	2,0	A B C	3,0	1,4 1,5
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN							
511 01-8	128	GESCHÄFTSBEDARF	17,0	17,5	A B C	19,0	13,6 15,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 41

Staatliche Fachschulen und Fachakademie (Schulaufwandsträger: Freistaat Bayern).

Der Staat ist Personal- und Schulaufwandsträger für die Höheren Landbauschulen in Landsberg a. L., Rothalmünster und Triesdorf, die staatliche Fachakademie für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft und Ernährung - in Triesdorf und für die Staatlichen Landwirtschaftsschulen Coburg und Rothalmünster (nur Abteilung Landwirtschaft). Der Personalaufwand ist bei 08 40 veranschlagt.

Die Höheren Landbauschulen Landsberg a. L., Rothalmünster und Triesdorf führen geeignete Absolventen von Landwirtschaftsschulen durch ein einjähriges Aufbaustudium zum "staatlich geprüften Landwirt" und ggf. zur Landwirtschaftsmeisterprüfung.

An den Schulen wurden im Schuljahr 1987/88 insgesamt 386 Schüler, 1988/89 361 Schüler und 1989/90 352 Schüler unterrichtet. Die Staatliche Fachakademie für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft und Ernährung - hat zum Ziel, die Studierenden zu Leiterinnen größerer hauswirtschaftlicher Betriebe und zur Verwendung in landwirtschaftlichen oder hauswirtschaftlichen Organisationen und Verbänden sowie in der einschlägigen Industrie auszubilden.

Die Staatlichen Landwirtschaftsschulen Coburg und Rothalmünster sind dem zuständigen Amt für Landwirtschaft angegliedert. Ihnen obliegt, wie den übrigen Landwirtschaftsschulen, die Aufgabe, dem bäuerlichen Nachwuchs die Grundlagen für eine moderne Land- und Hauswirtschaft zu übermitteln.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 41/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	4,0	4,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpackung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	2,0	2,0
Zusammen	6,0	6,0

Zu 08 41/125 01

Aus den durchgeführten Versuchen und aus Gartenbau sind Einnahmen in Höhe von 15,0 Tsd DM zu erwarten.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 41/125 03		
1. Verpflegungsgelder	350,0	360,0
2. Unterkunftsgelder	170,0	175,0
3. Sonstiges	30,0	30,0
Zusammen	550,0	565,0

1991 gegenüber 1990:

Weniger 70,0 Tsd DM, weil mit weniger Studierenden gerechnet wird.

Zu 08 41/253 02

Zuschuß des Landkreises Passau zur Verbesserung der Ausgestaltung des Unterrichts.

Zu 08 41/428 02

Löhne für Hilfskräfte.

08 41 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll	1990
			TSD,DM	TSD,DM	B Ist	1989
1	2	3	4	5	C Ist	1988
			TSD,DM			6
512 01-7	128	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	11,5	12,0	A	12,0
					B	10,1
					C	7,5
513 01-6	128	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	28,0	28,0	A	23,5
					B	23,7
					C	20,5
514 01-5	128	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
515 01-4	128	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	24,0	24,5	A	19,0
					B	24,3
					C	19,0
515 21-0	128	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	35,0	36,0	A	29,0
					B	36,6
					C	32,6
516 01-3	128	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A	0,5
					B	0,3
					C	0,3
517 01-2	128	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	60,0	62,0	A	60,0
					B	52,4
					C	56,6
517 05-8	128	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	136,0	140,0	A	136,0
					B	113,4
					C	98,6
518 11-9	128	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---
519 01-0	128	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.</i>	---	---	A	---
					B	105,7
					C	151,1
524 01-3	128	LEHR- UND LERNMITTEL	41,0	42,0	A	38,0
					B	47,9
					C	30,5
527 01-0	128	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	36,0	36,0	A	31,0
					B	29,4
					C	28,1
527 11-8	128	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
531 01-4	128	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	---	---	A	---
531 11-2	128	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A	1,0
					C	2,7
534 01-1	128	SACHAUFWAND DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 428 02.</i>	21,0	21,5	A	21,0
					B	18,0
					C	18,2
546 49-1	128	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1,5	1,5	A	1,5
					B	1,0
					C	0,7
547 01-6	128	FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE AUS ZUSCHÜSSEN UND ANDEREN ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDE-VERBÄNDEN <i>VGL. VERMERK ZU 428 01. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 02. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	4,0	4,0	A	4,0
					B	4,0
					C	3,9

Erläuterungen

		1991	1992			1991	1992
		Tsd DM	Tsd DM			Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 41/513 01				Zu 08 41/546 49			
1. Postgebühren		12,0	12,0	1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte		—	—
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		15,0	15,0	2. Bekanntmachungen in Tageszeitun- gen und sonstigen Bekanntmachungs- blättern		1,4	1,4
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		—	—	3. Verlustentschädigungen		0,1	0,1
4. Sonstiges		1,0	1,0				
Zusammen		28,0	28,0	Zusammen		1,5	1,5
Zu 08 41/515 01				Zu 08 41/547 01			
1. Beschaffung von Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen		12,0	12,5	Aus Mitteln des Landkreises Passau wird die Ausgestaltung des Unterrichts verbessert.			
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen		7,0	7,0				
3. Unterhaltung		3,0	3,0				
4. Ausstattung von Dienst- und Werk- dienstwohnungen		2,0	2,0				
Zusammen		24,0	24,5				
Zu 08 41/515 21							
Fachakademie für Landwirtschaft und Höhere Landbauschule in Triesdorf		11,0	12,0				
Höhere Landbauschule in Landsberg a. Lech		6,0	6,0				
Höhere Landbauschule und Tierzucht- und Landwirtschaftsschule Rothalmün- ster		12,0	12,0				
Landwirtschaftsschule Coburg		6,0	6,0				
Zusammen		35,0	36,0				
Zu 08 41/516 01							
Schutzkleidung des Reinigungspersonals.							
Zu 08 41/517 01 (und 517 05)							
1. Heizung		68,0	70,0				
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...		68,0	70,0				
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung		47,0	49,0				
4. Steuern und Abgaben		6,0	6,0				
5. Geräte		5,0	5,0				
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten		2,0	2,0				
Zusammen		196,0	202,0				
Zu 08 41/534 01							
Für Schau- und Demonstrationsversuche auf dem Feld sowie zur Bestreitung des Sachaufwands, der beim Betrieb der Lehr- und Versuchseinrichtungen anfällt.							

08 41 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll B Ist C Ist	1990 1989 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-8	128	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	120,0	---	A B C	94,0 43,9 15,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-5	128	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
811 11-3	128	ERWERB VON WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 01-4	128	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	33,0	60,0	A B	92,0 123,2
		140,0				
		TITELGRUPPEN				
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.				
428 73-3	128	LÖHNE DER ARBEITER	2,0	2,0	A B C	2,0 0,7 0,8
515 73-7	128	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	66,0	69,0	A B C	33,0 64,0 98,8
533 73-5	128	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	382,0	392,0	A B C	390,0 360,4 368,1
812 73-7	128	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	450,0	463,0	A B C	425,0 425,1 467,7
		GESAMTAUSGABEN	1.021,5	951,5	A B C	1.009,5 1.074,4 972,0

Erläuterungen

Zu 08 41/701 01 Tsd DM
1991
 Ausbau von Räumen im Obergeschoß des Hauptgebäudes in Rotthalmünster 120,0

Zu 08 41/812 01
1991
 Höhere Landbauschule und Landwirtschaftsschule Rotthalmünster:
 Getreidestrohschläger, Gefrierzelle.

1992
 Höhere Landbauschule und Landwirtschaftsschule Rotthalmünster:
 Offsetdrucker, Kopiergerät.
 Fachakademie für Landwirtschaft und Höhere Landbauschule in Triesdorf:
 Einrichtung eines Gewächshauses.

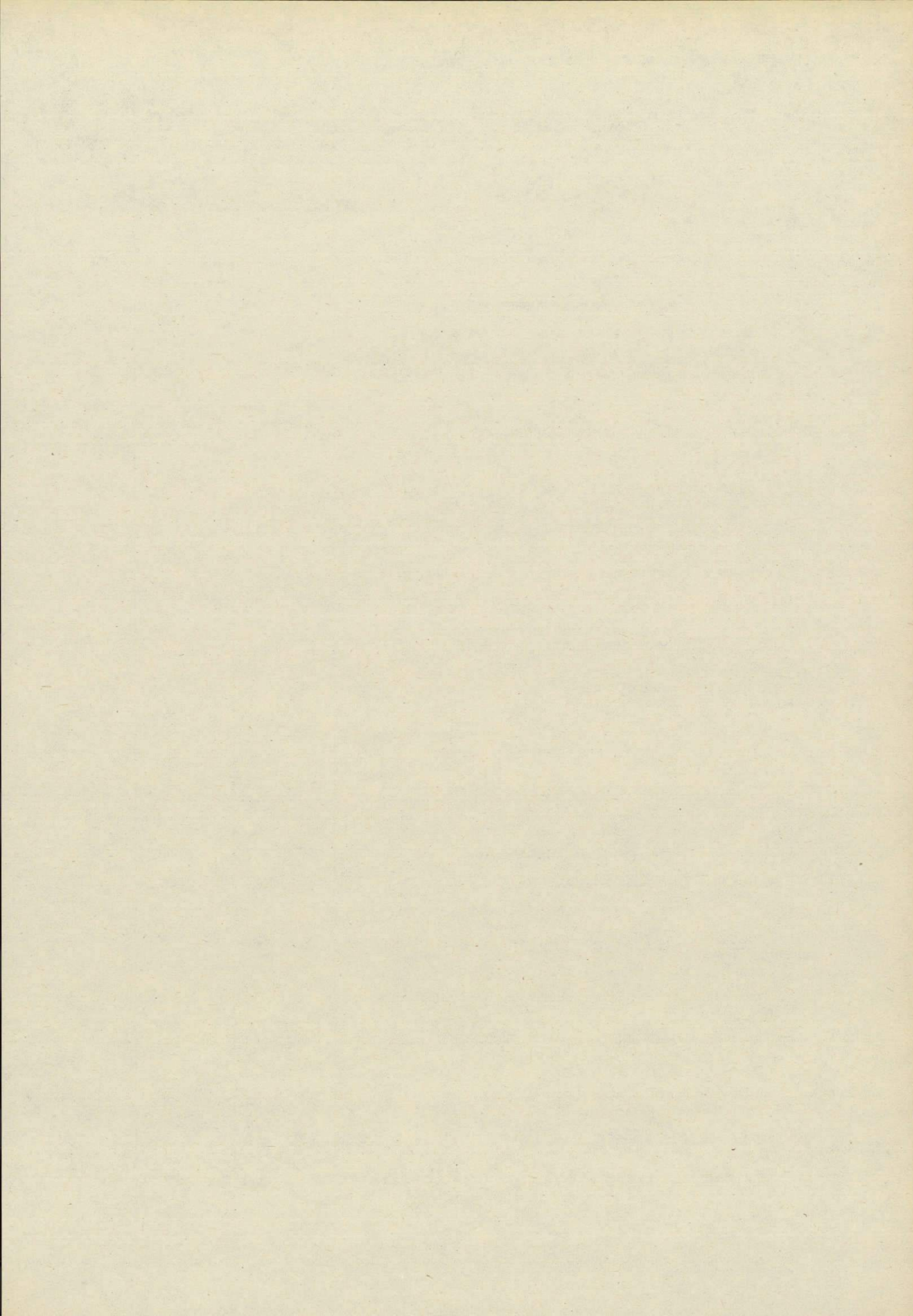
Zu 08 41/73
 Hier sind die Kosten für das Schülerheim in Rotthalmünster und die Lehrküche an der staatlichen Fachakademie für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft und Ernährung - in Triesdorf veranschlagt.

Zu 08 41/428 73
 Löhne für Küchenhilfskräfte.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 41/533 73		
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	282,0	287,0
2. Kosten für Heizung, Beleuchtung, Kraftstrom, Reinigung des Internates und der Küchen	80,0	85,0
3. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	382,0	392,0

08 41 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	1990
			TSD.DM	TSD.DM	B Ist 1989	Ist 1989
1	2	3	4	5	C Ist 1988	TSD.DM
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	574,0	589,0	A	649,5
					B	554,5
					C	607,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4,0	4,0	A	4,0
					B	4,0
					C	4,0
		GESAMTEINNAHMEN	578,0	593,0	A	653,5
					B	558,5
					C	611,5
		PERSONALAUSGABEN	4,0	4,0	A	5,0
					B	2,5
					C	4,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	864,5	887,5	A	818,5
					B	904,8
					C	952,5
		BAUMASSNAHMEN	120,0	-	A	94,0
					B	43,9
					C	15,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	33,0	60,0	A	92,0
					B	123,2
		GESAMTAUSGABEN	1.021,5	951,5	A	1.009,5
					B	1.074,4
					C	972,0
		ZUSCHUSS	443,5	358,5	A	356,0
					B	515,9
					C	360,5



TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
EINNAHMEN							
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.							
111 01-0	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A	---	---
111 19-0	511	EINNAHMEN AUFGRUND DES ZUSEG UND DER ZUSEVO	---	---	A	---	---
111 21-6	511	PRÜFUNGS- GEBÜHREN	---	---	A	---	---
113 01-8	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,5	0,5	A	0,5	0,7
					B		0,2
					C		
119 01-2	511	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 531 14.</i>	1,5	1,5	A	1,5	1,5
					B		1,5
					C		1,4
119 49-6	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A	---	---
124 01-5	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A	---	---
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
256 12-2	511	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS- BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.</i>	---	---	A	---	---
GESAMTEINNAHMEN			2,0	2,0	A	2,0	2,2
					B		1,6
					C		
AUSGABEN							
PERSONALAUSGABEN							
422 01-4	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.699,0	1.768,0	A	1.723,5	1.571,3
					B		1.660,5
					C		
422 11-2	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	89,0	93,0	A	---	---
					B	82,0	28,8
					C		
422 21-0	511	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST- ANFÄNGER	---	---	A	---	---
422 31-8	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	18,0	19,0	A	---	---
					B	16,5	15,6
					C		
422 41-6	511	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/422 41.</i>	---	---	A	---	---
425 01-1	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	769,0	799,0	A	693,2	666,2
					B		649,1
					C		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 42

Die Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in München wurde durch Verordnung (BayRS 7801-16-E) errichtet. Sie hat im wesentlichen folgende Aufgaben:

- Aus- und Fortbildung der Beschäftigten des Geschäftsbereiches in der Verwaltung, Beratung und Berufsausbildung
- Entwicklung von Führungsgrundsätzen und deren Anwendung
- Erstellung von Arbeitshilfen für Verwaltung, Beratung und Berufsausbildung für die nachgeordneten Behörden
- Zentrale Verwaltungsstelle für die Angelegenheiten der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Landwirtschaft und Hauswirtschaft).

Zu 08 42/119 01

Einnahmen aus dem Verkauf der Informationsschrift "FÜR SCHULE UND BERATUNG".

Zu 08 42/124 01

Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.

Zu 08 42/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 42/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 42/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 42 STAATLICHE FÜHRUNGS-AKADEMIE FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	1990
			TSD.DM	TSD.DM	B Ist 1989	Ist 1988
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
425 11-9	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.</i>	---	---	A	---
					B	20,7
					C	10,2
425 12-8	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>ZU 425 12 UND 426 12: DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 12. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A	---
425 17-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
425 41-3	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.</i>	---	---	A	---
426 01-0	511	LÖHNE DER ARBEITER	96,0	100,0	A	85,0
					B	82,0
					C	80,3
426 12-7	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12.</i>	---	---	A	---
427 01-9	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	---	---	A	---
427 41-1	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 41.</i>	---	---	A	---
451 01-8	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE	6,0	6,0	A	6,5
					B	6,0
					C	5,9
453 01-6	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	34,3
					C	15,6
459 01-0	511	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN						
511 01-6	511	GESCHÄFTSBEDARF	43,0	44,0	A	42,0
					B	36,4
					C	35,1
512 01-5	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	16,0	17,0	A	16,0
					B	13,3
					C	16,4
513 01-4	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	50,0	60,0	A	48,0
					B	44,3
					C	40,3
514 01-3	511	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,5	4,0	A	3,0
					B	3,2
					C	2,0
515 01-2	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	23,0	26,0	A	23,0
					B	20,2
					C	22,5
515 21-8	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	28,0	31,0	A	28,0
					B	24,6
					C	26,4
516 01-1	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	---	---	A	0,1

Erläuterungen

Zu 08 42/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 42/513 01		
1. Postgebühren	17,0	22,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	33,0	38,0
Zusammen	50,0	60,0

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 42/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,0	2,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ..	1,5	1,5
Zusammen	3,5	4,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1991	1992	1990	1.3.1990
Pkw	1	1	1	1

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	3,5	4,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	34,2
Zusammen	3,5	38,2

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 42/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenständen	9,0	10,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	6,0	7,0
3. Unterhaltung	8,0	9,0
Zusammen	23,0	26,0

08 42 STAATLICHE FÜHRUNGS-AKADEMIE FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-0	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	33,0	64,0	A 34,0 B 32,4 C 33,6
517 05-6	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	---	221,0	A ---
518 01-9	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	207,0	A ---
518 11-7	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	25,0	25,5	A 24,0 B 24,0 C 25,4
519 01-8	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.</i>	---	---	A --- B 9,8 C 9,4
524 01-1	511	LEHR- UND LERNMITTEL	52,0	53,5	A 51,0 B 44,8 C 46,5
525 01-0	511	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG <i>VGL. VERMERKE ZU 08 02/525 01 UND 08 03/TG 60.</i>	570,0	600,0	A 550,0 B 616,4 C 523,3
526 11-7	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
527 01-8	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	100,0	105,0	A 90,0 B 99,1 C 89,8
527 11-6	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 0,2 C 0,5
531 11-0	511	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,6 C 1,7
531 14-7	511	KOSTEN DER HERAUSGABE DER INFORMATIONSSCHRIFT FÜR SCHULE UND BERATUNG <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 119 01.</i>	43,5	44,5	A 38,0 B 38,9 C 35,4
531 21-8	511	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A 2,0 C 1,7
532 11-9	511	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN	---	95,0	A ---
546 49-9	511	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,8 C 0,8
BAUMASSNAHMEN					
701 01-6	511	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
811 01-3	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	34,2	A ---
812 01-2	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 350,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	---	350,0	A --- B 22,8 C 34,9

Erläuterungen

	1991	1992	Zu 08 42/812 01
Zu 08 42/517 01 (und 517 05)	Tsd DM	Tsd DM	1992
1. Heizung	-	121,0	Erstausstattung der neuen Diensträume.
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	-	100,0	
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	33,0	56,0	
4. Steuern und Abgaben	-	-	
5. Geräte	-	-	
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	-	8,0	
Zusammen	33,0	285,0	

1992 gegenüber 1991:

Mehr 252,0 Tsd DM nach dem Bezug der neuen Diensträume in Schönbrunn.

Zu 08 42/518 01

1992 gegenüber 1991:

Mehr 207,0 Tsd DM für die Anmietung der Diensträume in Schönbrunn.

Zu 08 42/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 26 (26)

Zu 08 42/532 11

1992

Verlegung der FÜAK von München nach Schönbrunn.

	1991	1992
Zu 08 42/546 49	Tsd DM	Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,3	0,3
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	0,6	0,6
Zusammen	1,0	1,0

Zu 08 42/811 01

Tsd DM

1992

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw-Caravan, 44 kW, 3türlich, Baujahr 1983, Fahrleistung am 1.3.1990 93 000 km

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw-Transporter, 85 kW

34,2

08 42 STAATLICHE FÜHRUNGS-AKADEMIE FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990
			TSD.DM	TSD.DM	B Ist 1989
1	2	3	4	5	C Ist 1988
			TSD.DM		
883 01-6	511	ERSTATTUNG VON BAUKOSTEN	500,0	1.000,0	A
		GESAMTAUSGABEN	4.169,0	5.771,7	A 3.460,3 B 3.510,8 C 3.411,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2,0	2,0	A 2,0 B 2,2 C 1,6
		GESAMTEINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 2,2 C 1,6
		PERSONAL-AUSGABEN	2.677,0	2.785,0	A 2.508,2 B 2.479,0 C 2.466,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	992,0	1.602,5	A 952,1 B 1.009,0 C 910,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	384,2	A B 22,8 C 34,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	500,0	1.000,0	A
		GESAMTAUSGABEN	4.169,0	5.771,7	A 3.460,3 B 3.510,8 C 3.411,7
		ZUSCHUSS	4.167,0	5.769,7	A 3.458,3 B 3.508,6 C 3.410,1

Erläuterungen

Zu 08 42/883 01

Der Staat erstattet dem Bezirk Niederbayern den Kostenanteil für Umbauten, die durch die Unterbringung der FÜAK in den Gebäuden des Bezirks in Schönbrunn notwendig werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A B C	Soll Ist Ist	1990 1989 1988
1	2	3	4	5			TSD.DM
EINNAHMEN							
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.							
111 01-1	174	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	180,0	180,0	A B C		255,0 170,0 316,8
113 01-9	174	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,0	5,0	A B C		5,0 5,3 1,7
119 01-3	174	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	2,5	2,5	A B C		0,5 2,5 0,5
119 49-7	174	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C		1,0 0,2 1,3
124 01-6	174	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	210,0	210,0	A B C		200,0 208,1 190,7
125 01-5	174	EINNAHMEN AUS DEN LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	600,0	600,0	A B C		545,0 596,3 496,7
125 03-3	174	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME <i>VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).</i>	324,0	337,0	A B C		325,0 240,9 232,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
256 12-3	174	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS- BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.</i>	---	---	A B C		--- 61,5 106,6
271 01-7	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	1,0	1,0	A B C		1,0 1,3 0,9
282 01-4	174	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT <i>VGL. VERMERK ZU 547 01.</i>	35,0	35,0	A B C		35,0 27,3 133,5
GESAMTEINNAHMEN			1.358,5	1.371,5	A B C		1.367,5 1.313,4 1.480,7
AUSGABEN							
PERSONALAUSGABEN							
422 01-5	174	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	4.048,0	4.213,0	A B C		4.055,8 3.744,5 3.900,9
422 31-9	174	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A C		--- 29,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 51

Die Bayerische Landesanstalt für Tierzucht hat ihren Sitz in Grub, Gemeinde Poing, Lkr. Ebersberg. Das Dienstgebiet der Landesanstalt umfaßt den Freistaat Bayern (Verordnung BayRS 7801-5-E). Der Landesanstalt obliegt die Förderung der Zucht, Haltung und Fütterung der Tiergattungen Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Geflügel und Kleintiere. Zur Landesanstalt gehören auch die Lehr- und Versuchsstation für Kleintierhaltung Kitzingen und die Zuchtwertprüfstelle Nordbayern Neustadt/Aisch.

Die Erfüllung dieser Aufgaben erfolgt insbesondere durch:

Versuche und Untersuchungen, für die die staatl. Versuchsgüter zur Verfügung stehen,
anwendungsorientierte Forschung einschl. Stichprobentest,
Leistungs- und Zuchtwertprüfungen,
Basiszucht von Kleintieren,
Erhebungen, Planungen, Kartierungen,
Aus- und Fortbildung,
Information und Beratung,
Veröffentlichung und Dokumentation.

Die Landesanstalt erstellt Fachgutachten. Außerdem werden hoheitliche Aufgaben wahrgenommen.

	1991	1992
Zu 08 51/111 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Gebühren und andere Verwaltungsabgaben	20,0	20,0
2. Schul- und Unterrichtsgelder	12,0	12,0
3. Besamungserlaubnisgebühren	82,0	82,0
4. Schlachthausbenutzungsgebühren ...	66,0	66,0
5. Bibliotheksbenutzungsgebühren	—	—
Zusammen	180,0	180,0

1991 gegenüber 1990:

Weniger 75,0 Tsd DM, insbesondere weil die Laboruntersuchungen für Trockenfutter auf die Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung übertragen wurden.

	1991	1992
Zu 08 51/124 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	40,0	40,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	169,5	169,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. .	0,1	0,1
4. Sonstige Einnahmen	0,4	0,4
Zusammen	210,0	210,0

	1991	1992
Zu 08 51/125 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Einnahmen aus der Geflügelzucht insbesondere des Geflügelprüfhofes Kitzingen	580,0	580,0
2. Sonstige Einnahmen aus Versuchen ..	20,0	20,0
Zusammen	600,0	600,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 55,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

	1991	1992
Zu 08 51/125 03	Tsd DM	Tsd DM
1. Verpflegungsgelder	184,0	192,0
2. Unterkunftsgelder	130,0	135,0
3. Sonstige Einnahmen aus Leistungen des Schülerheimes an Verpflegung und Übernachtung usw. für Bedienstete und Gastbesucher der Landesanstalt, Mietwaschküchenbenutzung ..	10,0	10,0
Zusammen	324,0	337,0

Zu 08 51/271 01

Insbesondere Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung an Gäste.

Zu 08 51/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991	1992
Davon	Tsd DM	Tsd DM
Erschwerniszulage	0,5	0,5

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A	Soll	1990
			TSD.DM	TSD.DM	C	1989	1988
1	2	3	4	5	TSD.DM		
							6
425 01-2	174	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.219,0	3.351,0	A		3.066,4
					B		2.931,0
					C		2.928,7
425 11-0	174	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.</i>	---	---	A		---
					B		105,5
					C		20,3
425 12-9	174	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>ZU 425 12 UND 426 12: DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 12. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A		---
					B		80,5
					C		177,2
<u>425 17-4</u>	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A		---
425 41-4	174	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.</i>	---	---	A		---
					B		13,2
					C		12,0
426 01-1	174	LÖHNE DER ARBEITER	857,0	892,0	A		705,0
					B		733,3
					C		751,8
426 05-7	174	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A		---
426 12-8	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12.</i>	---	---	A		---
427 01-0	174	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN-AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	1,0	1,0	A		1,0
427 41-2	174	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 41.</i>	---	---	A		---
428 01-9	174	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) <i>VGL. VERMERK ZU 547 01.</i>	15,0	15,0	A		5,0
					B		51,4
					C		115,7
451 01-9	174	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE	8,0	8,0	A		8,0
					B		5,9
					C		6,8
453 01-7	174	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.</i>	---	---	A		---
					B		11,6
					C		38,3
459 01-1	174	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	1,0	1,0	A		1,0
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN							
517 01-1	174	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	170,0	175,0	A		155,0
					B		148,5
					C		188,4
517 05-7	174	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	350,0	360,0	A		310,0
					B		252,5
					C		214,7
519 01-9	174	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.</i>	---	---	A		---
					B		222,8
					C		319,9

Erläuterungen

Zu 08 51/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulage	0,2	0,2

Zu 08 51/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1991 sind 52,0 Tsd DM für eine weitere Arbeitskraft veranschlagt.

Zu 08 51/427 01

Nebenlehrervergütungen.

Zu 08 51/459 01

Entschädigungen an Prüfer und Sachkosten.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 51/517 01 (und 517 05)		
1. Heizung	165,0	170,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	185,0	190,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	125,0	130,0
4. Steuern und Abgaben	5,0	5,0
5. Geräte	10,0	10,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	30,0	30,0
Zusammen	520,0	535,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 55,0 Tsd DM insbesondere durch allgemeine Kostensteigerungen.

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 01-5	174	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) <i>ZU 428 01 UND 547 01: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	20,0	20,0	A 30,0 B 8,1 C 37,9
BAUMASSNAHMEN					
701 01-7	174	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 340,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 470,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	153,0	340,0	A 238,0 B 168,1 C 84,0
710 00-7	174	HOCHBAUMASSNAHMEN DER LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT IN GRUB (SIEHE ANLAGE S) <i>KREDITFINANZIERT.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	1.200,0	500,0	A 1.000,0 B 3.037,5 C 2.567,9
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
812 02-2	174	ERSTAUSSTATTUNG DES UNTERRICHTS- UND INTERNATSGEBÄUDES	---	---	A --- B 297,4
812 03-1	174	ERSTAUSSTATTUNG DES KANINCHENVERSUCHSSTALLES IN KITZINGEN	---	94,0	A
812 04-0	174	ERSTAUSSTATTUNG DER LEHR- UND VERSUCHSHALLE IN GRUB	---	280,0	A
TITELGRUPPEN					
71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 811 71.</i>					
426 71-6	174	LÖHNE DER ARBEITER	902,0	939,0	A 845,7 B 790,1 C 817,6
427 71-5	174	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	95,0	98,0	A 102,0 B 84,1 C 96,4
511 71-2	174	GESCHÄFTSBEDARF	58,0	60,0	A 58,0 B 47,9 C 50,9
512 71-1	174	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	31,0	32,0	A 29,0 B 26,0 C 25,6
513 71-0	174	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	100,0	95,0	A 92,0 B 90,5 C 81,1
514 71-9	174	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	74,0	76,0	A 56,0 B 69,3 C 84,8
515 71-8	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	230,0	237,0	A 220,0 B 227,1 C 282,4

Erläuterungen

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 51/701 01		
Kitzingen		
1. Biologische Abluftreinigung	153,0	-
2. Kaninchenstall	-	340,0
3. Sanierung des 1. Obergeschosses und des Dachgeschosses	-	-
Zusammen	153,0	340,0

Die Verpflichtungsermächtigung 1992 ist für die unter Nr. 3 aufgeführte Maßnahme bestimmt.

Zu 08 51/812 03
1992

Kosten der Einrichtung des neuen Kaninchenstalles.

Zu 08 51/812 04
1992

Die Kosten fallen für die Erstausrüstung der Arbeitsplätze mit Arbeitsgeräten in der zu errichtenden Versuchs- und Lehrhalle für den Fachbereich der Trockenkonservierung von Grünfütter, Halmfütter und Körnerfrüchten an.

Zu 08 51/426 71

Löhne einschl. Landesanteile zur Sozialversicherung.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 51/427 71

Entgelte für Zeitangestellte.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Bei diesem Ansatz sind auch Kosten für EDV-Personal enthalten.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 51/513 71		
1. Postgebühren	32,0	33,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	64,0	58,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	100,0	95,0

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 51/514 71		
1. Kraft- und Schmierstoffe	30,0	31,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ..	29,0	30,0
3. Gebrauchsgegenstände	5,0	5,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	74,0	76,0

	Soll			am
	1991	1992	1990	1.3.1990
Personenkraftwagen	14	14	14	14
Sonstige Fahrzeuge	3	3	3	3

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Bestand an Dienstfahrzeugen:		
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeug- haltung:		
Kosten wie vor	74,0	76,0
Personalausgaben	68,0	70,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	39,8	42,3
Zusammen	181,8	188,3

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 51/515 71		
1. Laborbedarf (einschl. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung)	60,0	60,0
2. Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten	90,0	95,0
3. Unterhaltung und Reparaturen von Maschinen und Geräten	80,0	82,0
Zusammen	230,0	237,0

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	1990
			TSD.DM	TSD.DM	C Ist 1988	TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
516 71-7	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7,0	7,0	A	7,0
					B	3,5
					C	12,7
518 71-5	174	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME SOWIE MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	10,0	10,0	A	10,0
					B	8,2
					C	8,2
524 71-7	174	LEHR- UND LERNMITTEL	27,0	28,0	A	25,0
					B	19,9
					C	27,5
527 71-4	174	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	145,0	145,0	A	133,0
					B	126,1
					C	110,9
531 71-8	174	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	54,0	56,0	A	54,0
					B	32,9
					C	47,7
533 71-6	174	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	730,0	752,0	A	695,0
					B	604,6
					C	560,8
546 71-1	174	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	6,0	6,0	A	4,0
					B	5,1
					C	2,9
811 71-9	174	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1991 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	39,8	42,3	A	47,8
		26,0			B	35,0
					C	107,5
812 71-8	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1991 TSD. DM VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1992 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	350,0	100,0	A	160,0
		100,0			B	191,3
		100,0			C	74,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.858,8	2.683,3	A	2.538,5
					B	2.361,6
					C	2.391,5
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.				
426 73-4	174	LÖHNE DER ARBEITER	177,0	185,0	A	165,2
					B	161,2
					C	162,5
515 73-6	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE	22,0	22,0	A	30,0
					B	14,1
					C	10,3
533 73-4	174	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	125,0	130,0	A	124,0
					B	112,2
					C	108,0
812 73-6	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	20,0	34,0	A	32,0
					B	29,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	344,0	371,0	A	351,2
					B	316,6
					C	280,8

Erläuterungen

Zu 08 51/524 71

Für Beratungsmaterial sowie für Filme.

Zu 08 51/527 71

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 2 (6)

Zu 08 51/531 71

Herausgabe von Versuchs- und Leistungsprüfberichten, sowie von Beratungsunterlagen.

Zu 08 51/533 71

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Kosten der Versuchstierhaltung		
a) Tierzukauf	32,0	35,0
b) Futterzukauf	400,0	405,0
c) Sonstige Kosten	30,0	30,0
2. Kosten der übrigen Versuche	60,0	67,0
3. Allgemeine Versuchsausgaben		
a) Versicherungen usw.	2,0	2,0
b) Fäkalienabfuhr	18,0	18,0
c) Materialien	133,0	140,0
d) Versuchsentschädigungen	15,0	15,0
e) Sonstige Kosten	10,0	10,0
f) Qualitätsuntersuchungen	30,0	30,0
Zusammen	730,0	752,0

Zu 08 51/546 71

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,5	4,5
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	6,0	6,0

Zu 08 51/811 71

Tsd DM

1991**1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw (40 kW), Baujahr 1984, Fahrleistung am 1.1.1990 174 000 km.

1 Pkw (40 kW), Baujahr 1984, Fahrleistung am 1.3.1990 144 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, 51 kW

1992**1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, 52 kW, Baujahr 1985, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1990 159 000 km.

1 Pkw-Transporter, 40 kW, Baujahr 1986, Fahrleistung am 1.3.1990 112 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 85 kW

1 Pkw, 44 kW

Zusammen 42,3

Zu 08 51/812 71**1991**

Telefonanlage, Farbmeßgerät, Ultraschallgerät, Stickstoffanalyator.

1992

Gefriertrocknungsanlage, Mikrowellenanschlußsystem, Gerät zur Rohproteinbestimmung.

Zu 08 51/426 73

Löhne für Küchenhilfskräfte.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 51/515 73

Ersatzbeschaffungen von Internats- und Kucheneinrichtungen.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 51/533 73		
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	90,0	93,0
2. Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung der Internate und Kucheneinrichtungen	30,0	32,0
3. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	125,0	130,0

Zu 08 51/812 73**1991**

Gefrierzellen.

1992

Schnellkochkessel, Kippbratpfanne.

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>			
428 99-2	174	PERSONALAUFWAND	---	---	A ---
513 99-8	174	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 0,8 C 0,6
515 99-6	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	44,0	59,0	A 45,0 B 57,9 C 37,3
519 99-2	174	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A ---
522 99-7	174	VERBRAUCHSMITTEL	6,0	6,0	A 6,0 B 2,4 C 3,5
533 99-4	174	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	2,0	2,0	A 2,5 B 0,2 C 0,6
534 99-3	174	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A 9,0 B 1,6 C 1,1
812 99-6	174	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	120,0	100,0	A 120,0 B 69,8 C 42,3
813 99-5	174	ERWERB VON SOFTWARE	35,0	40,0	A 25,0 B 30,5 C 12,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	210,0	210,0	A 210,5 B 163,2 C 97,7
		GESAMTAUSGABEN	13.454,8	13.514,3	A 12.675,4 B 14.653,2 C 14.164,0

Erläuterungen

Zu 08 51/99

Der Einsatz der EDV ist im wesentlichen zur Erfüllung folgender Fachaufgaben erforderlich:

1. Zuchtwertschätzung bei den verschiedenen Tiergattungen als Grundlage für die Bewertung von Zuchttieren.
2. Auswertung und Erfassung der Leistungsprüfungen bei Rind, Schwein, Schaf und Kleintieren.
3. Erfassung und Auswertung sämtlicher wissenschaftlich-technischer Versuche nach mathematisch-statistischen Methoden.
4. Erstellung, Weiterentwicklung und Wartung eines Informationssystems für die Schweinezucht.
5. Unterstützung der Tierzuchtämter durch EDV-Programme zur Erstellung von Beratungsunterlagen u.a.

Nachrichtlich:

DV-Personal
2 Beamte
5 Angestellte

Zu 08 51/513 99

Postgebühren für BTX.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 51/515 99		
1. Beschaffung von Kleinrechnern	32,0	47,0
2. Beschaffung von Peripherie-Geräten . .	12,0	12,0
Zusammen	44,0	59,0

Zu 08 51/519 99

Kosten für Leitungsverlegung.

Zu 08 51/522 99

Aufwand für Farbbänder, Druckmasken, Thermopapier und Papier für den Laserdrucker.

Zu 08 51/533 99

Insbesondere Fachliteratur.

Zu 08 51/534 99

Softwareentwicklung durch Dritte.

Die Mittel für den Epl. 08 sind zentral bei 08 05/534 99 veranschlagt.

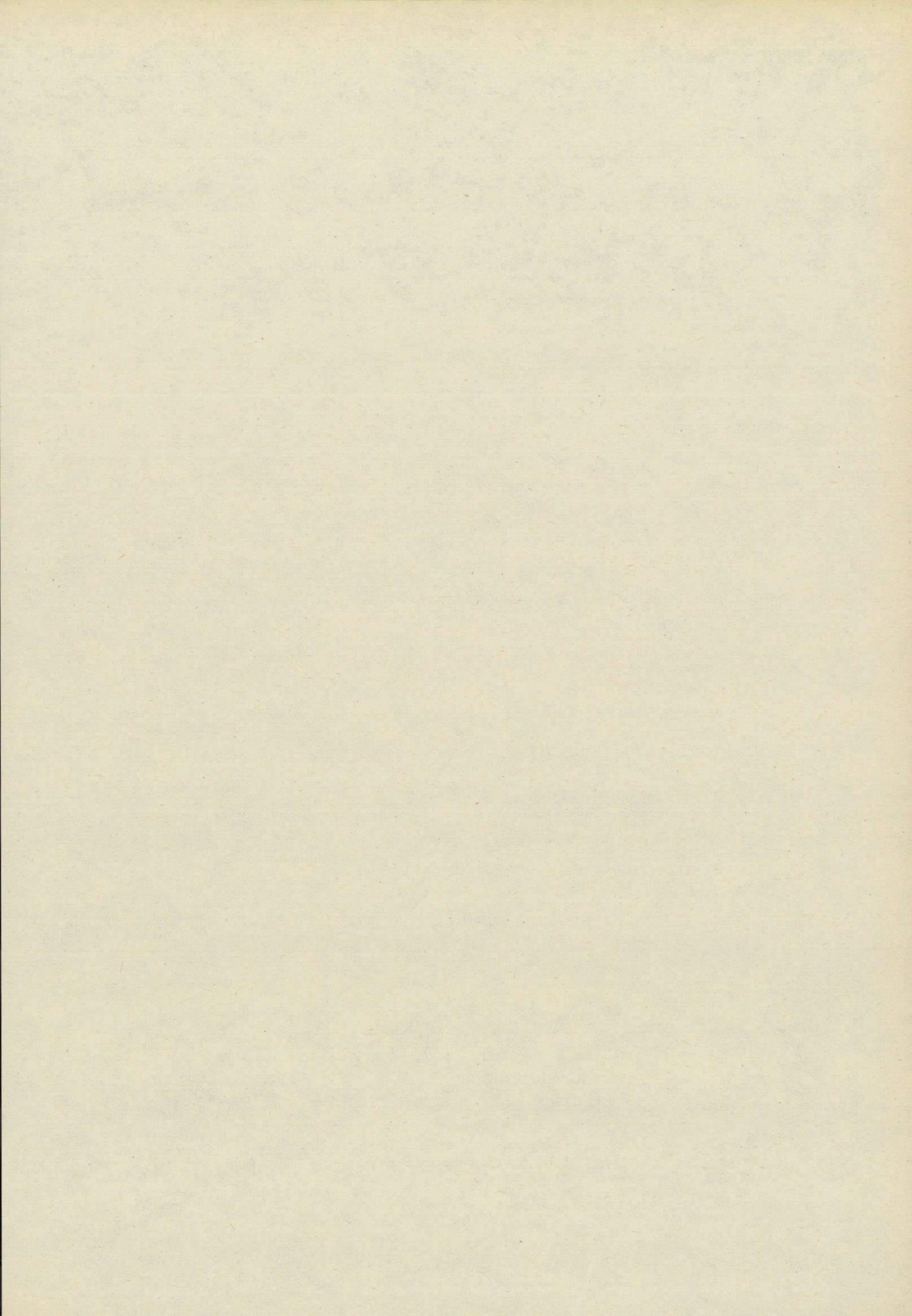
	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 51/812 99		
1. Beschaffung / von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen (PC)	100,0	75,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten . .	20,0	25,0
Zusammen	120,0	100,0

Zu 08 51/813 99

Erwerb von Software für den Betrieb der für die Landesanstalt spezifischen Geräte.

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.322,5	1.335,5	A	1.331,5	
					B	1.223,3	
					C	1.239,7	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	36,0	36,0	A	36,0	
					B	90,1	
					C	241,0	
		GESAMTEINNAHMEN	1.358,5	1.371,5	A	1.367,5	
					B	1.313,4	
					C	1.480,7	
		PERSONALAUSGABEN	9.323,0	9.703,0	A	8.955,1	
					B	8.712,3	
					C	9.057,7	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2.214,0	2.281,0	A	2.097,5	
					B	2.082,2	
					C	2.217,8	
		BAUMASSNAHMEN	1.353,0	840,0	A	1.238,0	
					B	3.205,6	
					C	2.651,9	
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	564,8	690,3	A	384,8	
					B	653,1	
					C	236,6	
		GESAMTAUSGABEN	13.454,8	13.514,3	A	12.675,4	
					B	14.653,2	
					C	14.164,0	
		ZUSCHUSS	12.096,3	12.142,8	A	11.307,9	
					B	13.339,8	
					C	12.683,3	



TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01-7	541	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
113 01-5	541	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	70,0	70,0	A 25,0 B 88,1 C 72,4
119 49-3	541	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 6,0 C 29,8
124 01-2	541	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	420,0	420,0	A 520,0 B 402,2 C 536,8
125 01-1	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHS- GÜTERVERWALTUNG FREISING <i>VGL. VERMERK ZU TG 76 (AUSGABEN).</i>	2.620,0	2.630,0	A 2.900,0 B 2.546,2 C 2.774,2
125 02-0	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHS- GÜTERVERWALTUNG GRUB <i>VGL. VERMERK ZU TG 79 (AUSGABEN).</i>	6.380,0	6.380,0	A 6.580,0 B 6.375,5 C 5.934,5
125 03-9	541	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME <i>VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).</i>	8,0	8,0	A 8,0 B 7,4 C 6,5
132 01-2	541	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	30,0	30,0	A --- B 79,3 C 39,7
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
256 12-9	541	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS- BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.</i>	---	---	A ---
286 01-6	541	ERSTATTUNGEN DER EG	21,0	21,0	A --- B 20,8 C 20,4
GESAMTEINNAHMEN			9.559,0	9.569,0	A 10.043,0 B 9.525,5 C 9.414,3
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 01-1	541	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	597,0	621,0	A 609,7 B 552,0 C 588,1
422 21-7	541	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST- ANFÄNGER	---	---	A ---
422 31-5	541	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 53

Die Versuchsgüter sind in 3 Versuchsgüterverwaltungen zusammengefaßt (Verordnung über die Organisation der staatlichen Versuchsgüterverwaltungen im Bereich des Bayerischen Staatsministeriums für ELF (BayRS 7801-12-E): Versuchsgüterverwaltung Achselschwang mit den Gütern Achselschwang, Westerschondorf, Hübschenried, Stillerhof, Unterholz und Romenthal (veranschlagt im Kap. 08 56).

Versuchsgüterverwaltung Freising mit den Gütern Schleißheim, Puch, NeuhoF, Straßmoos, Karlshuld, Baumannshof und Brandhof.

Versuchsgüterverwaltung Grub mit den Gütern Grub, Karolinenfeld und Osterseeon.

Sie führen die zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft notwendigen Versuche und Hoheitsaufgaben der Bayerischen Landesanstalten durch. Ferner stehen sie zu Demonstrationszwecken sowie für die Aus- und Fortbildung in der Land- und Hauswirtschaft zur Verfügung. Soweit es die personellen Verhältnisse gestatten, werden die Versuchsgüter als anerkannte Ausbildungsstätten für Auszubildende eingesetzt.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 53/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	205,0	205,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	165,0	165,0
3. Einnahmen aus der Benutzung veraltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen (z.B. Jagdeinnahmen)	50,0	50,0
Zusammen	420,0	420,0

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 53/125 01		
1. Pflanzenproduktion	1 100,0	1 076,0
2. Tierproduktion	1 325,0	1 358,0
3. Nebenbetriebe	175,0	175,0
4. Sonstiges	20,0	21,0
Zusammen	2 620,0	2 630,0

1991 gegenüber 1990:

Weniger 280,0 Tsd DM, weil gegenüber dem Istergebnis 1989 voraussichtlich nur eine minimale Einnahmesteigerung zu erzielen ist.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 53/125 02		
1. Pflanzenproduktion	584,0	584,0
2. Obst- und Gartenbau	-	-
3. Allgemeine Versuchstierhaltung	3 762,0	3 762,0
4. Nachkommenschaftsprüfung beim Schwein	1 621,0	1 621,0
5. Nebenbetriebe	409,0	409,0
6. Allgemeine Wirtschafts- und Betriebseinnahmen	4,0	4,0
Zusammen	6 380,0	6 380,0

1991 gegenüber 1990:

Weniger 200,0 Tsd DM, weil gegenüber dem Istergebnis 1989 voraussichtlich keine Einnahmesteigerung zu erzielen ist.

Zu 08 53/125 03

Der Minderertrag wird bei 08 56/125 03 ausgeglichen.

Zu 08 53/286 01

Schafffleisch- und Rindfleischerzeugerprämie der EG.

Zu 08 53/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	1990
			TSD,DM	TSD,DM	B Ist 1989	Ist 1988
1	2	3	4	5	TSD,DM	
					6	
425 01-8	541	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.657,0	2.766,0	A	2.443,0
					B	2.419,7
					C	2.339,9
425 11-6	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.</i>	---	---	A	---
425 12-5	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>ZU 425 12 UND 426 12: DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 12. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A	---
425-17-0	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
425 41-0	541	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.</i>	---	---	A	---
					B	64,0
					C	55,7
426 01-7	541	LÖHNE DER ARBEITER	56,2	58,5	A	51,2
					B	51,2
					C	51,5
426 05-3	541	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
426 12-4	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12.</i>	---	---	A	---
427 41-8	541	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 41.</i>	---	---	A	---
					B	16,2
					C	17,0
451 01-5	541	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGGUNG	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,6
					C	1,7
453 01-3	541	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	9,7
					C	5,1
BAUMASSNAHMEN						
701 01-3	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN <i>RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 701 76 UND 701 79 UND, SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE, GERÄTE UND MASCHINEN EINGESETZT WERDEN, BEI 426 76, 533 76, 426 79 UND 533 79. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 483,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	701,0	1.283,0	A	370,0
710 00-3	541	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE VERSUCHSGÜTERVERWALTUNGEN (SIEHE ANLAGE S) <i>SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE, GERÄTE UND MASCHINEN EINGESETZT WERDEN, RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 426 76, 533 76, 426 79 UND 533 79. KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	580,0	1.000,0	A	550,0
					B	1.014,5
					C	597,4

Erläuterungen

Zu 08 53/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 53/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 53/701 01		
1. Staatl. Versuchsgüterverwaltung Freising:		
- Errichtung eines Versuchsgebäudes für Heil- und Gewürzpflanzen	165,0	-
- Instandsetzung einer Landarbeiterwohnung in Baumannshof	-	95,0
- Einbau von Zentralheizungen in Werkwohnungen in Neuhof	47,0	47,0
2. Staatl. Versuchsgüterverwaltung Grub:		
- Generalsanierung von Arbeiterwohnhäusern in Grub	229,0	458,0
- Neubau von Zählerschächten für das Wasserleitungsnetz in Grub	188,0	-
- Erweiterung der Brüterei in Grub	-	200,0
- Einbau eines Abschmierraumes in der Werkhalle in Grub	72,0	-
- Einbau eines Kälbersversuchsstalles in den großen Eigenleistungsprüfungsstall in Grub	-	483,0
Zusammen	701,0	1 283,0

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD,DM	1992 TSD,DM	A B C	Soll Ist Ist	1990 1989 1988
1	2	3	4	5	TSD,DM		
TITELGRUPPEN							
73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.</i>							
426 73-0	541	LÖHNE DER ARBEITER	5,0	5,0	A B C		5,0 4,2 3,6
515 73-2	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2,0	2,0	A B C		2,0 3,4 7,6
533 73-0	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	12,5	13,0	A B C		12,0 11,2 8,6
SUMME DER TITELGRUPPE			19,5	20,0	A B C		19,0 18,8 19,8
76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHS- GÜTERVERWALTUNG FREISING <i>ZU 426 76, 515 76, 516 76, 519 76, 531 76, 532 76, 533 76 UND 812 76: DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 01. VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.</i>							
426 76-7	541	LÖHNE DER ARBEITER <i>VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.</i>	1.605,0	1.671,0	A B C		1.820,0 1.377,1 1.517,2
515 76-9	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	50,0	52,0	A B C		40,0 211,9 208,8
516 76-8	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A B C		3,0 3,3 2,6
519 76-5	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	375,0	375,0	A B C		350,0 753,6 575,7
531 76-9	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A		---
532 76-8	541	VERWALTUNGS-AUFWAND	83,0	85,0	A B C		98,0 74,4 90,0
533 76-7	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN <i>VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.</i>	1.840,0	1.750,0	A B C		2.170,0 1.692,9 2.069,0
535 76-5	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A C		12,0 7,5
701 76-3	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN <i>VGL. VERMERK ZU 701 01.</i>	---	---	A B C		--- 190,0 12,0

Erläuterungen

Zu 08 53/73

Kosten für den Betrieb des Schülerheimes beim Versuchsgut Neuhof.

Zu 08 53/426 76

Löhne der Arbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 53/532 76		
1. Geschäftsbedürfnisse und Bücherei ..	20,0	21,0
2. Unterhalt, Ersatz und Ergänzung der Geräte in den Diensträumen	5,0	6,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	22,0	22,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen, Reise- kostenvergütungen	35,0	35,0
5. Bewirtschaftungskosten	1,0	1,0
6. Vermischte Verwaltungsausgaben	-	-
Zusammen	83,0	85,0

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 53/533 76		
1. Kosten der pflanzlichen Erzeugung ...	395,0	400,0
2. Kosten der tierischen Erzeugung	606,0	488,0
3. Kosten der Nebenbetriebe	144,0	145,0
4. Sonstige allgemeine Betriebskosten ..	695,0	717,0
Zusammen	1 840,0	1 750,0

1991 gegenüber 1990:

Weniger 330,0 Tsd DM, weil extensiver bewirtschaftet wird.

1992 gegenüber 1991:

Weniger 90,0 Tsd DM wegen weiterer Extensivierung.

Zu 08 53/701 76

Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
811 76-0	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 150,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	407,0	468,0	A 372,0 B 371,5 C 400,3		
812 76-9	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 20,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 20,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	99,0	98,0	A 50,0 B 288,2 C 164,2		
SUMME DER TITELGRUPPE			4.463,0	4.503,0	A 4.915,0 B 4.962,9 C 5.047,3		
<p>79 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHS- GÜTERVERWALTUNG GRUB ZU 426 79, 515 79, 516 79, 519 79, 531 79, 532 79, 533 79 UND 812 79: DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02. VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.</p>							
426 79-4	541	LÖHNE DER ARBEITER VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.	2.570,0	2.674,0	A 2.319,0 B 2.297,5 C 2.332,6		
515 79-6	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	150,0	125,0	A 135,0 B 168,9 C 116,8		
516 79-5	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A 1,0 B 1,7 C 1,0		
519 79-2	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	300,0	300,0	A 200,0 B 480,6 C 464,4		
531 79-6	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---		
532 79-5	541	VERWALTUNGSaufWAND	81,0	83,0	A 82,0 B 72,1 C 63,0		
533 79-4	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.	5.560,0	5.680,0	A 4.970,0 B 4.511,3 C 5.010,1		
701 79-0	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VGL. VERMERK ZU 701 01.	---	---	A --- B 129,9 C 240,6		
811 79-7	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 150,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	340,0	314,0	A 300,0 B 312,9 C 113,0		

Erläuterungen

		Tsd DM	1991	1992
Zu 08 53/811 76				
1991				
1. Erstbeschaffung		-		
2. Ersatzbeschaffung				
Zu ersetzen:				
1 Tieflader, 51 kW, Baujahr 1976, Fahrleistung am 1.3.1990 170 000 km.				
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.				
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:				
1 Pritschenwagen, 51 kW		31,0		
Landwirtschaftliche Fahrzeuge		376,0		
	Zusammen	407,0		
1992				
1. Erstbeschaffung		-		
2. Ersatzbeschaffung				
Zu ersetzen:				
1 Kleinlaster, 51 kW, Baujahr 1976, Fahrleistung am 1.3.1990 190 000 km.				
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.				
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:				
1 Pritschenwagen, 51 kW		31,0		
Landwirtschaftliche Fahrzeuge		437,0		
	Zusammen	468,0		
Zu 08 53/812 76				
1991				
Grubber, Anhänger, Schwergrubber, Dreischar-Volldrehpflug.				
1992				
Pflanzenschutzspritze, Kartoffelvollernter.				
Zu 08 53/426 79				
Löhne der Arbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.				
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.				
Zu 08 53/515 79				
Ersatzbeschaffung von Maschinen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen.				
Zu 08 53/519 79				
1991 gegenüber 1990:				
Mehr 100,0 Tsd DM zur Erhaltung der Bausubstanz.				
Zu 08 53/532 79				
1991				
1. Geschäftsbedarf			21,0	21,0
2. Bücher und Zeitschriften			6,0	6,0
3. Post- und Fernmeldegebühren			20,0	20,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten			22,0	22,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke			7,0	8,0
6. Bewirtschaftungskosten			4,0	4,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben			1,0	2,0
	Zusammen		81,0	83,0
1992				
Zu 08 53/533 79				
1. Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Handelsdünger			470,0	475,0
2. Sonstige Kosten der pflanzlichen Erzeugung			20,0	23,0
3. Obst- und Gartenbau			-	-
4. Allgemeine Tierhaltung			2 100,0	2 110,0
5. Nachkommenschaftsprüfung beim Schwein			930,0	930,0
6. Nebenbetriebe			60,0	63,0
7. Sonstige allgemeine Betriebskosten			1 916,0	2 009,0
8. Landschaftspflege			64,0	70,0
	Zusammen		5 560,0	5 680,0
1991 gegenüber 1990:				
Mehr 590,0 Tsd DM wegen Zukaufs von Versuchstieren für die Fleischleistungsprüfung beim Rind und für Schweinezuchtversuche sowie Inbetriebnahme des Schweine-Stichprobentestalles.				
Zu 08 53/701 79				
Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.				
Zu 08 53/811 79				Tsd DM
1991				
1. Erstbeschaffung				-
2. Ersatzbeschaffung				
Zu ersetzen:				
1 Pkw, 40 kW, Baujahr 1984, Fahrleistung am 1.3.1990 116 000 km.				
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.				
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:				
1 Pkw, 66 kW				26,1
Landwirtschaftliche Fahrzeuge				313,9
	Zusammen			340,0
1992				
1. Erstbeschaffung				-
2. Ersatzbeschaffung				
Zu ersetzen:				
1 Pkw-Transporter, 51 kW, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.3.1990 112 000 km.				
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.				
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:				
1 Pkw-Transporter, 70 kW				34,2
Landwirtschaftliche Fahrzeuge				279,8
	Zusammen			314,0

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
812 79-6	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 200,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	366,0	400,0	A 460,0 B 788,1 C 311,0		
813 79-5	541	ERSTAUSSTATTUNG DES STALLGEBÄUDES FÜR DEN WARENTEST BEI SCHWEINEN UND FÜR DIE VERSUCHSSILOANLAGE	---	---	A --- C 38,3		
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.371,0	9.580,0	A 8.467,0 B 8.763,0 C 8.690,8		
		GESAMTAUSGABEN	18.446,7	19.833,5	A 17.426,9 B 17.873,6 C 17.417,9		
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	9.538,0	9.548,0	A 10.043,0 B 9.504,7 C 9.393,9		
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	21,0	21,0	A --- B 20,8 C 20,4		
		GESAMTEINNAHMEN	9.559,0	9.569,0	A 10.043,0 B 9.525,5 C 9.414,3		
		PERSONALAUSGABEN	7.492,2	7.797,5	A 7.249,9 B 6.793,2 C 6.912,4		
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	8.461,5	8.473,0	A 8.075,0 B 7.985,3 C 8.628,7		
		BAUMASSNAHMEN	1.281,0	2.283,0	A 920,0 B 1.334,4 C 850,0		
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.212,0	1.280,0	A 1.182,0 B 1.760,7 C 1.026,8		
		GESAMTAUSGABEN	18.446,7	19.833,5	A 17.426,9 B 17.873,6 C 17.417,9		
		ZUSCHUSS	8.887,7	10.264,5	A 7.383,9 B 8.348,1 C 8.003,6		

Erläuterungen

Zu 08 53/812 79

1991

Notstromaggregat, Brutschränke, Aufzuchtkäfige, Hochsilo-Saugfräse etc.

1992

Kartoffelvollernter, Transponderanlage, Brutschränke, 10 Freßplätze, variierbare Melktechnik etc.

Übersicht über die Betriebsergebnisse, Ist 1989, Haushaltsansatz 1991/1992

Versuchsgüter- verwaltung, Lehr- und Ver- suchsanstalt	Einnahmen			Personal- ausgaben	Laufende Betriebsaus- gaben und Verwaltungs- aufwand	Investitionen	Gesamt- ausgaben	Zuschuß	Abschrei- bungen	Betriebs- zuschuß (S9+S10-S7)
	Betriebs- einnahmen	Sonstige	Gesamt- einnahmen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ist 1989										
Freising	2 546 276	399 355	2 945 631	3 192 126	2 557 153	1 043 663	6 792 942	3 847 311	932 333	3 735 981
Grub	6 375 559	224 799	6 600 358	3 601 586	5 082 755	2 063 633	10 747 974	4 147 616	1 611 810	3 695 793
Zusammen	8 921 835	624 154	9 545 989	6 793 712	7 639 908	3 107 296	17 540 916	7 994 927	2 544 143	7 431 774
Soll 1991										
Freising	2 620 000	357 667	2 977 667	3 520 321	2 319 700	719 800	6 559 821	3 582 154	970 000	3 832 354
Grub	6 380 000	201 333	6 581 333	3 971 879	5 960 000	1 955 000	11 886 879	5 305 546	1 690 000	5 040 546
Zusammen	9 000 000	559 000	9 559 000	7 492 200	8 279 700	2 674 800	18 446 700	8 887 700	2 660 000	8 872 900
Soll 1992										
Freising	2 630 000	357 667	2 987 667	3 663 771	2 232 400	709 800	6 605 971	3 618 303	990 000	3 898 503
Grub	6 380 000	201 333	6 581 333	4 133 729	6 079 500	3 014 300	13 227 529	6 646 197	1 730 000	5 361 897
Zusammen	9 010 000	559 000	9 569 000	7 797 500	8 311 900	3 724 100	19 833 500	10 264 500	2 720 000	9 260 400

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll B Ist C Ist	1990 1989 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.						
111 01-0	541	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	3,0	3,0	A B C	3,0 1,8 2,8
113 01-8	541	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	20,0	20,0	A B C	20,0 18,1 22,8
119 49-6	541	VERMISCHTE EINNAHMEN	30,0	30,0	A B C	20,0 30,7 24,4
124 01-5	541	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	340,0	345,0	A B C	300,0 338,3 340,2
125 01-4	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHS- GÜTERVERWALTUNG ACHSELSCHWANG <i>VGL. VERMERK ZU TG 76 (AUSGABEN).</i>	4.268,0	4.268,0	A B C	4.200,0 4.133,6 4.085,9
125 02-3	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN FÜR TIERHALTUNG IN ALMESBACH, KRINGELL UND DER STAATL. LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG UND GRÜNLANDWIRTSCHAFT SPITALHOF <i>VGL. VERMERK ZU TG 79 (AUSGABEN).</i>	1.825,0	1.854,0	A B C	1.800,0 1.953,0 1.689,6
125 03-2	541	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME <i>VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).</i>	1.108,0	1.017,0	A B C	1.150,0 1.089,8 1.123,1
125 04-1	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER LEHR-, VERSUCHS- UND PRÜFUNGSANSTALT FÜR TIERHALTUNG SCHWARZENAU <i>VGL. VERMERK ZU TG 80 (AUSGABEN).</i>	1.937,0	1.644,0	A B C	1.850,0 1.941,9 1.765,0
132 01-5	541	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A	---
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
256 12-2	541	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS- BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.</i>	---	---	A B C	--- 333,0 323,5
286 01-9	541	ERSTATTUNGEN DER EG	130,0	130,0	A B C	190,0 129,3 197,4
GESAMTEINNAHMEN			9.661,0	9.311,0	A B C	9.533,0 9.969,5 9.574,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 56

Zum Geschäftsbereich gehören die Lehranstalten für Tierhaltung in Achselschwang, die Lehr- und Versuchsanstalten für Tierhaltung in Almesbach und Kringell sowie die Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung in Schwarzenau und die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof in Kempten (Verordnung BayRS 7801-17-E). Den Anstalten obliegt im wesentlichen die überbetriebliche Aus- und Weiterbildung in der tierischen Erzeugung. Außerdem werden Verwaltungslehrgänge für die landwirtschaftliche Meisterprüfung und für die Meisterprüfung in den Berufszweigen der Tierhaltung einschl. der Prüfungen selbst durchgeführt.

Schließlich führen die Anstalten Versuche auf dem Gebiet des Acker- und Pflanzenbaus und Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung durch.

Zu 08 56/111 01

Schul- und Unterrichtsgelder.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 56/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	217,0	220,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	122,0	124,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	340,0	345,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 40,0 Tsd DM aufgrund von Mieterhöhungen.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 56/125 01		
Versuchsgut Achselschwang:		
1. Pflanzenproduktion	116,0	116,0
2. Pferdehaltung	331,0	331,0
3. Allgemeine Tierhaltung	2 098,0	2 098,0
4. Nachkommenschaftsprüfung beim Rind	1 535,0	1 535,0
5. Nebenbetriebe	185,0	185,0
6. Allgemeine Wirtschafts- und Betriebseinnahmen	3,0	3,0
Zusammen	4 268,0	4 268,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 68,0 Tsd DM aufgrund allgemeiner Preissteigerungen.

Zu 08 56/125 02

Lehr- und Versuchsanstalten für Tierhaltung Almesbach, Kringell und Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof:

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	186,0	178,0
2. Allgemeine Tierhaltung	1 603,0	1 640,0
3. Nebenbetriebe	15,0	15,0
4. Allgemeine Wirtschafts- und Betriebseinnahmen	21,0	21,0
Zusammen	1 825,0	1 854,0

Zu 08 56/125 03

Unterkunfts- und Verpflegungsgelder.

1991 gegenüber 1990:

Weniger 42,0 Tsd DM, weil nach den Erfahrungen der letzten Jahre mit einer höheren Belegung nicht gerechnet werden kann.

1992 gegenüber 1991:

Weniger 91,0 Tsd DM, weil in Schwarzenau der Betrieb des Schülerheims eingestellt wird.

Zu 08 56/125 04

Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau:

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Pflanzenerzeugung	70,0	92,0
2. Allgemeine Tierhaltung	344,5	29,5
3. Nachkommenschaftsprüfung beim Rind	495,0	495,0
4. Nachkommenschaftsprüfung beim Schwein	1 010,0	1 010,0
5. Allgemeine Wirtschafts- und Betriebseinnahmen	17,5	17,5
Zusammen	1 937,0	1 644,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 87,0 Tsd DM, weil Milchkuh- und Zuchtsamenbestände verkauft werden.

1992 gegenüber 1991:

Weniger 293,0 Tsd DM wegen geringerer Produktion.

Zu 08 56/286 01

Trockenfutterbeihilfe der EG.

1991 gegenüber 1990:

Weniger 60,0 Tsd DM. Es wird geringeren Erstattungen gerechnet.

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
AUSGABEN					
PERSONAL AUSGABEN					
422 01-4	541	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.737,0	1.808,0	A 1.679,8 B 1.542,7 C 1.558,2
422 21-0	541	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER	---	---	A ---
422 31-8	541	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-1	541	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.081,0	3.207,0	A 2.740,1 B 2.805,5 C 2.750,8
425 11-9	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.</i>	---	---	A --- B 44,7 C 36,5
425 12-8	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>ZU 425 12 UND 426 12: DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 12. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A --- C 165,2
425 17-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-3	541	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.</i>	---	---	A --- B 52,1 C 55,6
426 01-0	541	LÖHNE DER ARBEITER	343,0	413,0	A 358,0 B 312,3 C 274,8
426 05-6	541	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 63,0 C 61,0
426 12-7	541	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12.</i>	---	---	A --- B 152,6 C 388,4
427 01-9	541	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN-AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	---	---	A ---
427 41-1	541	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 41.</i>	---	---	A --- B 73,6 C 72,2
451 01-8	541	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	7,5	7,5	A 7,5 B 4,4 C 6,3
453 01-6	541	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.</i>	---	---	A --- B 1,2 C 10,4
459 01-0	541	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 08 56/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 20 Bedienstete	6,0	6,0

Zu 08 56/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 2 Bedienstete	0,6	0,6

Zu 08 56/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1992 sind 56,0 Tsd DM für eine zusätzliche Arbeitskraft in Kringell veranschlagt.

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			
518 11-7	541	MIETEN UND PACTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-6	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN <i>RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 701 76, 701 79 UND 701 80 UND, SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE, GERÄTE UND MASCHINEN EINGESETZT WERDEN, BEI 426 76, 533 76, 426 79, 533 79, 426 80 UND 533 80.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 353,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	777,0	94,0	A 1.133,0
710 00-6	541	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN (SIEHE ANLAGE S) <i>SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE, GERÄTE UND MASCHINEN EINGESETZT WERDEN, RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 426 76, 533 76, 426 79, 533 79, 426 80 UND 533 80.</i> KREDITFINANZIERT.	820,0	1.500,0	A 300,0 B 594,7 C 1.134,2
		TITELGRUPPEN			
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.</i>			
426 73-3	541	LÖHNE DER ARBEITER	479,0	440,0	A 494,0 B 472,9 C 467,1
515 73-5	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	87,0	77,0	A 75,0 B 81,0 C 146,4
533 73-3	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	530,5	488,0	A 570,0 B 562,8 C 557,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.096,5	1.005,0	A 1.139,0 B 1.116,7 C 1.170,5
		76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHS-GÜTERVERWALTUNG ACHSELSCHWANG <i>ZU 426 76, 515 76, 516 76, 519 76, 531 76, 532 76, 533 76 UND 812 76: DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 01. VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.</i>			
426 76-0	541	LÖHNE DER ARBEITER <i>VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.</i>	2.217,0	2.308,0	A 2.056,0 B 2.019,1 C 1.998,8
515 76-2	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	165,0	170,0	A 160,0 B 119,4 C 195,3
516 76-1	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A 2,5 B 4,3 C 2,2

Erläuterungen

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 56/701 01		
1. Staatl. Lehranstalt für Tierhaltung Achselschwang:		
- Erstellung von 24 Außenboxen sowie Heu- und Strohlager für Pferde	377,0	-
2. Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Almesbach:		
- Umbau des Melkstandes	330,0	-
3. Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof:		
- Erstellung von 3 Fahrsilos	70,0	-
4. Staatl. Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau:		
- Umbau der Getreideannahme in der Mastprüfungsanstalt	-	94,0
Zusammen	777,0	94,0

Die Verpflichtungsermächtigung 1992 ist für den Umbau eines Übungs- und Demonstrationsgebäudes in Spitalhof bestimmt.

Zu 08 56/426 73

Löhne für Küchenhilfskräfte.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 56/515 73

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 56/533 73		
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	360,0	330,0
2. Kosten für Beleuchtung, Beheizung, Kraftstrom und Reinigung der Internate und Kucheneinrichtungen	165,5	153,0
3. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	530,5	488,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 39,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Weniger 42,5 Tsd DM insbesondere, weil der Betrieb des Schülerheims in Schwarzenau eingestellt wird.

Zu 08 56/426 76

Löhne der Arbeiter.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
519 76-8	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	360,0	360,0	A	360,0	B 641,6 C 381,5
531 76-2	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---	
532 76-1	541	VERWALTUNGS-AUFWAND	105,0	108,0	A	98,0	B 104,4 C 99,3
533 76-0	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	3.265,0	3.300,0	A	3.500,0	B 2.928,7 C 3.159,2
701 76-6	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN <i>VGL. VERMERK ZU 701 01.</i>	---	---	A	---	B 372,9 C 300,0
811 76-3	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 150,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	372,0	368,0	A	360,0	B 279,0 C 294,8
812 76-2	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 100,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	246,0	343,0	A	350,0	B 342,8 C 457,9
SUMME DER TITELGRUPPE			6.734,0	6.961,0	A	6.886,5	B 6.812,2 C 6.889,0
<p>79 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN FÜR TIERHALTUNG ALMESBACH, KRINGELL UND DER STAATL. LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG UND GRÜNLANDWIRTSCHAFT SPITALHOF <i>ZU 426 79, 515 79, 516 79, 519 79, 531 79, 532 79, 533 79 UND 812 79:</i> <i>DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i> <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02.</i> <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.</i></p>							
426 79-7	541	LÖHNE DER ARBEITER <i>VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.</i>	1.049,0	1.092,0	A	1.000,0	B 955,0 C 843,1
515 79-9	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE	120,0	120,0	A	120,0	B 197,2 C 107,8
516 79-8	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	5,0	5,0	A	2,5	B 3,8 C 2,6
519 79-5	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	300,0	300,0	A	300,0	B 349,3 C 466,1
531 79-9	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---	
532 79-8	541	VERWALTUNGS-AUFWAND	141,0	145,0	A	135,0	B 129,4 C 137,7
533 79-7	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN <i>VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.</i>	1.417,0	1.463,0	A	1.485,0	B 1.338,9 C 1.265,0

Erläuterungen

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 56/532 76		
1. Geschäftsbedarf	18,0	18,0
2. Bücher und Zeitschriften	1,0	1,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	27,0	27,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	7,0	7,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	4,0	4,0
6. Bewirtschaftungskosten	45,0	48,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0	3,0
Zusammen	105,0	108,0

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 56/533 76		
1. Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Handelsdünger	227,0	230,0
2. Sonstige Kosten der pflanzlichen Erzeugung einschl. Grüntrocknung	134,0	138,0
3. Allgemeine Tierhaltung	630,0	630,0
4. Pferdehaltung	57,0	57,0
5. Nachkommenschaftsprüfung beim Rind	1 184,0	1 184,0
6. Nebenbetriebe	84,0	87,0
7. Sonstige allgemeine Betriebskosten ..	949,0	974,0
Zusammen	3 265,0	3 300,0

1991 gegenüber 1990:

Weniger 235,0 Tsd DM, weil die Produktionsmittelpreise niedriger veranschlagt werden können.

Zu 08 56/701 76

Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 56/811 76		
1991		
1. Erstbeschaffung	-	-
2. Ersatzbeschaffung		
Zu ersetzen:		
1 Pkw-Transporter, 37 kW, Baujahr 1981, Fahrleistung am 1.3.1990 60 000 km. Landwirtschaftliche Fahrzeuge. Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
1 Pkw-Transporter, 70 kW	34,2	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	337,8	
Zusammen	372,0	

1992

1. Erstbeschaffung	-	-
2. Ersatzbeschaffung		
Zu ersetzen:		
1 Pkw, 46 kW, Baujahr 1985, Fahrleistung am 1.3.1990 122 000 km. Landwirtschaftliche Fahrzeuge. Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
1 Pkw, 51 kW	19,1	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	348,9	
Zusammen	368,0	

Zu 08 56/812 76**1991**

Dreiseitenkipper, Hochsilofräse, Reihenfräse, Frontmäherwerk, Flüssigfütterung, Güllefaß, Feldspritze, Lüftung, Abladestation, Stalleinrichtung etc.

1992

Dreiseitenkipper, Flachsilofräse, Hochsilofräse, Durchflußmilchmengenerfassung, Stalleinrichtung, Lüftung, Maissägerät etc.

Zu 08 56/426 79

Löhne der Arbeiter.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 56/532 79		
1. Geschäftsbedarf	13,0	14,0
2. Bücher und Zeitschriften	6,0	6,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	19,0	19,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	28,0	29,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	13,0	15,0
6. Bewirtschaftungskosten	59,0	59,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0	3,0
Zusammen	141,0	145,0

Zu 08 56/533 79

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 56/533 79		
1. Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Handelsdünger	227,0	227,0
2. Sonstige Kosten der pflanzlichen Erzeugung	24,0	24,0
3. Allgemeine Tierhaltung	580,0	608,0
4. Nebenbetriebe	12,0	12,0
5. Sonstige allgemeine Betriebskosten ..	574,0	592,0
Zusammen	1 417,0	1 463,0

1991 gegenüber 1990:

Weniger 68,0 Tsd DM insbesondere wegen Aufgabe der Bullenmast in Kringell.

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD,DM	1992 TSD,DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD,DM
1	2	3	4	5	6
535 79-5	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A ---
701 79-3	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN <i>VGL. VERMERK ZU 701 01.</i>	---	---	A --- B 200,0 C 142,9
811 79-0	215	ERWERB VON FAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 150,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 50,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	414,0	200,0	A 200,0 B 111,0 C 129,2
812 79-9	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	114,0	145,0	A 100,0 B 166,4 C 155,3
813 79-8	541	AUSSTATTUNG DER AUSBILDUNGSSTÄTTEN	53,0	29,0	A --- C 164,2
SUMME DER TITELGRUPPE			3.613,0	3.499,0	A 3.342,5 B 3.451,0 C 3.413,9
<p>80 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER LEHR-, VERSUCHS- UND PRÜFUNGSANSTALT FÜR TIERHALTUNG SCHWARZENAU <i>ZU 426 80, 515 80, 516 80, 519 80, 531 80, 532 80, 533 80 UND 812 80: DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 04. VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.</i></p>					
426 80-4	541	LÖHNE DER ARBEITER <i>VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.</i>	738,0	654,0	A 672,0 B 692,1 C 673,2
515 80-6	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	46,0	42,0	A 50,0 B 34,2 C 80,3
516 80-5	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	2,0	A 2,0 B 3,8 C 1,2
519 80-2	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	200,0	200,0	A 170,0 B 298,7 C 376,1
531 80-6	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
532 80-5	541	VERWALTUNGS-AUFWAND	85,0	77,0	A 115,0 B 76,9 C 91,2
533 80-4	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN <i>VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.</i>	1.592,0	1.434,0	A 1.825,0 B 1.579,1 C 1.497,0
535 80-2	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A ---
701 80-0	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN <i>VGL. VERMERK ZU 701 01.</i>			A --- B 185,6 C 281,3
811 80-7	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN	---	100,0	A 130,0 B 149,2 C 29,3

Erläuterungen

Zu 08 56/701 79

Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

Zu 08 56/811 79

Tsd DM

1991**1. Erstbeschaffung** -**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

Landwirtschaftliche Fahrzeuge.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Landwirtschaftliche Fahrzeuge 414,0

1992**1. Erstbeschaffung** -**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

Landwirtschaftliche Fahrzeuge.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Landwirtschaftliche Fahrzeuge 200,0

Zu 08 56/812 79**1991**

Schleuderfaßwagen, Siloblocksneider, Futterwagen, Silofräse, Maissägerät etc.

1992

Kreiselwender, Mähauflbereiter, Hofkuli, Frontmäherwerk, Kreiselegge etc.

Zu 08 56/813 79**1991/1992**

Ausstattung des Unterrichtsstalles in Spitalhof mit modernen Meß- und Steuereinrichtungen sowie daran angeschlossene EDV im Unterrichtsraum.

Ausstattung von Freizeiteinrichtungen in Kringell.

Zu 08 56/426 80

Löhne der Arbeiter.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 56/532 80		
1. Geschäftsbedarf	8,0	8,0
2. Bücher und Zeitschriften	4,0	4,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	16,0	16,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	25,0	23,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	10,0	8,0
6. Bewirtschaftungskosten	20,0	16,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0
Zusammen	85,0	77,0

Zu 08 56/533 80

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
1. Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Handelsdünger	53,0	53,0
2. Sonstige Kosten der pflanzlichen Erzeugung	-	-
3. Allgemeine Tierhaltung	125,0	7,0
4. Nachkommenschaftsprüfung beim Rind	294,0	294,0
5. Nachkommenschaftsprüfung beim Schwein	673,0	673,0
6. Sonstige allgemeine Betriebskosten ..	447,0	407,0
Zusammen	1 592,0	1 434,0

1991 gegenüber 1990:

Weniger 233,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:

Weniger 158,0 Tsd DM wegen Aufgabe der Milchkuh- und Zuchtsauenbestände.

Zu 08 56/701 80

Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

Zu 08 56/811 80**1992**

Tsd DM

1. Erstbeschaffung -**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Ferkeltransporter, 66 kW, Baujahr 1989, durchschnittl. Jahresfahrleistung 80 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Ferkeltransporter, 66 kW 100,0

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 80-6	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	69,0	90,0	A 85,0 B 97,4 C 74,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.734,0	2.599,0	A 3.049,0 B 3.117,0 C 3.103,6
		GESAMTAUSGABEN	20.943,0	21.093,5	A 20.635,4 B 20.194,2 C 21.114,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	9.531,0	9.181,0	A 9.343,0 B 9.507,2 C 9.053,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	130,0	130,0	A 190,0 B 462,3 C 520,9
		GESAMTEINNAHMEN	9.661,0	9.311,0	A 9.533,0 B 9.969,5 C 9.574,7
		PERSONALAUSGABEN	9.651,5	9.929,5	A 9.007,4 B 9.191,2 C 9.361,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	8.426,5	8.295,0	A 8.970,0 B 8.504,0 C 8.589,6
		BAUMASSNAHMEN	1.597,0	1.594,0	A 1.433,0 B 1.353,2 C 1.858,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.268,0	1.275,0	A 1.225,0 B 1.145,8 C 1.304,7
		GESAMTAUSGABEN	20.943,0	21.093,5	A 20.635,4 B 20.194,2 C 21.114,3
		ZUSCHUSS	11.282,0	11.782,5	A 11.102,4 B 10.224,7 C 11.539,6

Erläuterungen

Zu 08 56/812 80

1991

Futterwagen, Silofräse, Maissägerät, Obenentnahmefräse etc.

1992

Krautmähwerk, Kreiselegge, Fütterungswagen etc.

Übersicht über die Betriebsergebnisse, Ist 1989, Haushaltsansatz 1991/1992

Versuchsgüter- verwaltung, Lehr- und Ver- suchsanstalt	Einnahmen			Personal- ausgaben	Laufende Betriebsaus- gaben und Verwaltungs- aufwand	Investitionen	Gesamt- ausgaben	Zuschuß	Abschrei- bungen	Betriebs- zuschuß (S9+S10-S7)
	Betriebs- einnahmen	Sonstige	Gesamt- einnahmen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ist 1989										
Achselschwang	4 133 626	796 339	4 929 965	3 858 460	3 871 944	1 109 732	8 840 136	3 910 171	1 740 380	4 540 819
Kringell	528 933	201 558	730 491	865 615	658 236	840 416	2 364 267	1 633 776	448 668	1 242 028
Almesbach	1 016 779	533 584	1 550 363	1 396 061	927 749	313 384	2 637 194	1 086 831	468 006	1 241 453
Spitalhof	407 321	154 753	562 074	1 123 680	591 584	142 563	1 857 827	1 295 753	134 957	1 288 147
Schwarzenau	1 941 979	255 084	2 197 063	1 948 145	2 066 388	482 439	4 496 972	2 299 909	487 763	2 305 233
Zusammen	8 028 638	1 941 318	9 969 956	9 191 962	8 115 901	2 888 534	20 196 397	10 226 441	3 279 774	10 617 681
Soll 1991										
Achselschwang	4 268 000	669 045	4 937 045	4 051 358	3 931 246	1 488 295	9 460 899	4 523 854	1 780 000	4 815 559
Kringell	494 258	169 339	663 597	908 890	662 538	744 039	2 315 468	1 651 870	380 000	1 287 831
Almesbach	950 123	448 291	1 398 414	1 465 855	935 921	576 021	2 977 797	1 579 383	480 000	1 483 362
Spitalhof	380 619	130 016	510 635	1 179 856	594 117	315 056	2 089 030	1 578 395	140 000	1 403 339
Schwarzenau	1 937 000	214 309	2 151 309	2 045 540	1 936 479	117 788	4 099 807	1 948 498	495 000	2 325 709
Zusammen	8 030 000	1 631 000	9 661 000	9 651 500	8 050 300	3 241 200	20 943 000	11 282 000	3 275 000	11 315 800
Soll 1992										
Achselschwang	4 268 000	633 767	4 901 767	4 168 053	3 945 971	885 945	8 999 968	4 098 201	1 800 000	5 012 256
Kringell	502 112	160 410	662 522	935 070	669 582	1 673 387	3 278 039	2 615 517	420 000	1 362 130
Almesbach	965 221	424 653	1 389 874	1 508 078	948 789	175 141	2 632 008	2 242 134	485 000	1 551 992
Spitalhof	386 667	123 160	509 827	1 213 841	598 584	174 288	1 986 712	1 476 885	145 000	1 447 598
Schwarzenau	1 644 000	203 009	1 847 009	2 104 459	1 763 974	328 339	4 196 772	2 349 763	500 000	2 521 424
Zusammen	7 766 000	1 545 000	9 311 000	9 929 500	7 926 900	3 237 100	21 093 500	11 782 500	3 350 000	11 895 400

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01-6	542	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	120,0	120,0	A 85,0 B 73,0 C 83,6
111 21-2	542	PRÜFUNGSGEBÜHREN <i>VGL. VERMERK ZU 459 01.</i>	460,0	460,0	A 500,0 B 417,6 C 349,8
113 01-4	542	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,4
119 49-2	542	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 2,0 B 1,0 C 1,2
124 01-1	542	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	27,0	30,0	A 19,0 B 20,9 C 17,5
125 01-0	542	EINNAHMEN AUS DEN LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	60,0	60,0	A 30,0 B 56,8 C 31,6
125 03-8	542	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME <i>VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).</i>	70,0	72,0	A 100,0 B 25,1 C 31,6
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
241 01-9	542	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR ZIVILDienstLEISTENDE <i>VGL. VERMERK ZU 428 02.</i>	---	---	A --- B 6,0 C 1,0
256 12-8	542	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS- BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.</i>	---	---	A --- B 7,5 C 29,3
282 01-9	542	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT <i>VGL. VERMERK ZU 547 01.</i>	---	---	A ---
GESAMTEINNAHMEN			738,5	743,5	A 736,5 B 608,3 C 545,6
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 01-0	542	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN <i>VGL. VERMERK ZU 428 02.</i>	497,0	517,0	A 440,8 B 459,2 C 464,5
422 31-4	542	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER) <i>VGL. VERMERK ZU 428 02.</i>	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 58

Die Landesanstalt für Fischerei in Starnberg und die Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft in Höchstadt/Aisch (Verordnung BayRS 7801-5-E) haben die Aufgabe, die Binnenfischerei durch Versuche in der Fischzucht und in der Teichwirtschaft zu fördern. Darüber hinaus wirkt die Anstalt beim Vollzug der fischereirechtlichen Vorschriften mit.

Der Landesanstalt steht zur Erfüllung ihrer Aufgaben die staatl. Fischbrutanstalt Nonnenhorn (vgl. Kap. 08 40) zur Verfügung.

	1991	1992
Zu 08 58/111 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Schul- und Unterrichtsgelder	80,0	80,0
2. Gebühren für Erstellung von Gutachten, Beglaubigungen usw.	5,0	5,0
3. Gebühren für Fischuntersuchungen ..	35,0	35,0
Zusammen	120,0	120,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 35,0 Tsd DM, weil Gebühreneinnahmen für Fischuntersuchungen zu erwarten sind.

Zu 08 58/111 21

Prüfungsgebühren für die staatliche Fischerprüfung.

	1991	1992
Zu 08 58/124 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	18,0	20,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	9,0	10,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. .	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	27,0	30,0

Zu 08 58/125 01

Einnahmen aus der Versuchstätigkeit.

Zu 08 58/125 03

Unterkunfts- und Verpflegungsgelder.

Zu 08 58/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A	Soll	1990
			TSD,DM	TSD,DM	B	Ist	1989
1	2	3	4	5	C	Ist	1988
						TSD,DM	
						6	
425 01-7	542	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN <i>VGL. VERMERK ZU 428 02.</i>	793,0	825,0	A		769,0
					B		681,5
					C		575,0
425 11-5	542	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.</i>	---	---	A		---
425 12-4	542	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>ZU 425 12 UND 426 12: DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 12. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A		---
					B		4,4
					C		35,6
425 17-9	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A		---
425 41-9	542	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.</i>	---	---	A		---
					B		3,4
					C		4,3
426 01-6	542	LÖHNE DER ARBEITER <i>VGL. VERMERK ZU 428 02.</i>	180,0	188,0	A		179,0
					B		141,3
					C		124,7
426 05-2	542	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A		---
					B		40,5
					C		39,8
426 12-3	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12.</i>	---	---	A		---
427 01-5	542	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	5,0	5,0	A		5,0
					B		1,7
					C		2,1
427 41-7	542	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 41.</i>	---	---	A		---
428 01-4	542	SONSTIGE PERSONALKOSTEN	6,0	6,0	A		5,0
					B		5,4
					C		5,8
428 02-3	542	AUSGABEN FÜR ZIVILDienstLEISTENDE <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 241 01. DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSparUNGEN BEI 426 01 VERStÄRKT WERDEN.</i>	---	---	A		---
					B		6,3
428 03-2	542	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) <i>VGL. VERMERK ZU 547 01.</i>	---	---	A		---
451 01-4	542	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,0	5,0	A		5,0
					B		4,2
					C		4,7
453 01-2	542	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.</i>	---	---	A		---
					B		7,0
459 01-6	542	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 111 21.</i>	110,0	110,0	A		110,0
					B		70,4
					C		95,8

Erläuterungen

Zu 08 58/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 58/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 58/427 01

Vergütungen an Nebenlehrer.

Zu 08 58/428 02

Der Titel ist erforderlich, damit Zivildienstleistende für die umweltgerechte Wartung der Anlagen der Landesanstalt und die Aufzucht von Fischbrut eingesetzt werden können.

Zu 08 58/459 01

Prüfungsvergütungen und Sachaufwand für die Durchführung der Fischerprüfung und der Prüfungen nach der Verordnung über die Fischereiaufseher.

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	1990
			TSD.DM	TSD.DM	B Ist 1989	Ist 1988
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN						
517 01-6	542	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	110,0	115,0	A	80,0
					B	67,1
					C	27,0
517 05-2	542	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	135,0	140,0	A	160,0
					B	88,5
					C	63,7
519 01-4	542	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.</i>	---	---	A	---
					B	84,6
					C	74,9
547 01-0	542	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) <i>ZU 428 03 UND 547 01: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A	---
BAUMASSNAHMEN						
701 01-2	542	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	223,0	A	35,0
					B	19,9
					C	38,9
710 00-2	542	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI IN STARNBERG (SIEHE ANLAGE S) <i>KREDITFINANZIERT.</i>	2.000,0	2.000,0	A	1.300,0
					B	1.751,5
					C	3.792,7
790 01-4	542	ERRICHTUNG VON 2 VERSUCHSTEICHEN IN HÖCHSTADT/AISCH	---	***	A	30,0
790 02-3	542	ERSTELLUNG EINES RUNDWEGES IN GARATSHAUSEN	223,0	---	A	---
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN						
812 02-7	542	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN DIENSTGEBÄUDES IN STARNBERG	---	***	A	---
					B	167,8
					C	433,7
TITELGRUPPEN						
71 KOSTEN DES BETRIEBS DER LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 811 71.</i>						
511 71-7	542	GESCHÄFTSBEDARF	24,0	25,0	A	22,0
					B	21,0
					C	18,1
512 71-6	542	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	18,0	18,0	A	18,0
					B	23,1
					C	18,4
513 71-5	542	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	31,0	31,0	A	29,0
					B	26,9
					C	24,9
514 71-4	542	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	23,0	23,5	A	22,0
					B	18,9
					C	19,7

Erläuterungen

	1991	1992
Zu 08 58/517 01 (und 517 05)	Tsd DM	Tsd DM
1. Heizung	60,0	62,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	75,0	78,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	80,0	84,0
4. Steuern und Abgaben	-	-
5. Geräte	3,0	3,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	27,0	28,0
Zusammen	245,0	255,0

	1991	1992
Zu 08 58/701 01	Tsd DM	Tsd DM
Umbau und Erweiterung des Betriebsge- bäudes für Schulungszwecke	-	223,0

Zu 08 58/790 02

Der Rundweg dient der Erschließung des sog. Albers-Grundstücks für die Öffentlichkeit.

	1991	1992
Zu 08 58/513 71	Tsd DM	Tsd DM
1. Postgebühren	10,0	10,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	21,0	21,0
Zusammen	31,0	31,0

	1991	1992
Zu 08 58/514 71	Tsd DM	Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	13,0	13,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ..	9,0	9,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	23,0	23,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1991	1992	1990	1.3.1990
Personenkraftwagen und Kombi ..	3	3	3	3
Sonstige Fahrzeuge (Schlepper, Boote, Anhänger)	6	6	6	5

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeug- haltung:		
Kosten wie vor	23,0	23,5
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	96,8	79,2
Zusammen	119,8	102,7

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
515 71-3	542	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	105,0	110,0	A	85,0	
					B	84,5	
					C	56,6	
516 71-2	542	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A	3,0	
					B	4,4	
					C	2,6	
518 71-0	542	MIETEN UND PACHTEN	86,0	88,0	A	79,0	
					B	76,9	
					C	77,3	
527 71-9	542	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	25,0	25,0	A	27,0	
					B	19,4	
					C	22,6	
531 71-3	542	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	5,5	5,5	A	5,5	
					B	1,4	
					C	4,2	
533 71-1	542	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEIN- RICHTUNGEN	86,0	90,0	A	80,0	
					B	59,7	
					C	56,4	
546 71-6	542	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	1,5	1,5	A	1,0	
					B	1,1	
					C	0,8	
811 71-4	542	ERWERB VON FAHRZEUGEN	96,8	79,2	A	30,3	
					B	5,9	
812 71-3	542	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	40,0	170,0	A	20,0	
		VERPFLICHTUNGSErmÄCHT. 1991 TSD. DM	170,0		B	21,7	
		VERPFLICHTUNGSErmÄCHT. 1992 TSD. DM	150,0		C	17,3	
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.					
817 71-8	542	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---	
SUMME DER TITELGRUPPE			545,8	670,7	A	421,8	
					B	364,9	
					C	318,9	
73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.</i>							
426 73-9	542	LÖHNE DER ARBEITER	22,0	22,5	A	36,0	
					C	14,4	
515 73-1	542	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	18,0	18,0	A	20,0	
					B	38,1	
					C	0,8	
533 73-9	542	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	30,0	31,5	A	44,0	
					B	11,8	
					C	19,2	
SUMME DER TITELGRUPPE			70,0	72,0	A	100,0	
					B	49,9	
					C	34,4	
GESAMTAUSGABEN			4.679,8	4.876,7	A	3.640,6	
					B	4.019,5	
					C	6.136,5	

Erläuterungen

Zu 08 58/515 71

Ersatz, Ergänzung und Unterhaltung der Geräte.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 20,0 Tsd DM insbesondere wegen anfallender Wartungskosten nach Ablauf von Gewährleistungsfristen.

Zu 08 58/527 71

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 58/533 71		
1. Laborbedarf, Instrumente, Chemikalien	28,0	29,0
2. Materialien, Fütterung und Düngung ..	32,0	34,0
3. Ankauf von Fischbrut, Eiern und Setzlingen	20,0	21,0
4. Bekämpfung von Fischkrankheiten und Instandhaltung von Teichen	6,0	6,0
Zusammen	86,0	90,0

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 58/546 71		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,3	0,3
Zusammen	1,5	1,5

Zu 08 58/811 71

Tsd DM

1991**1. Erstbeschaffung**1 Anhänger

8,8

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Motorboot, Baujahr 1982

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Motorboot

88,0

Zusammen

96,8

Tsd DM

1992

1. Erstbeschaffung

1 Schlepper

45,0

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 45 kW, Baujahr 1984, Fahrleistung am 1.3.1990 125 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 70 kW

34,2

Zusammen

79,2

Zu 08 58/812 71

1991

Bürotechnik in Höchstadt und Starnberg.

1992

Meßsystem für Versuchsteichanlage (1. Teilbetrag), Schlachtraumeinrichtung.

Zu 08 58/426 73

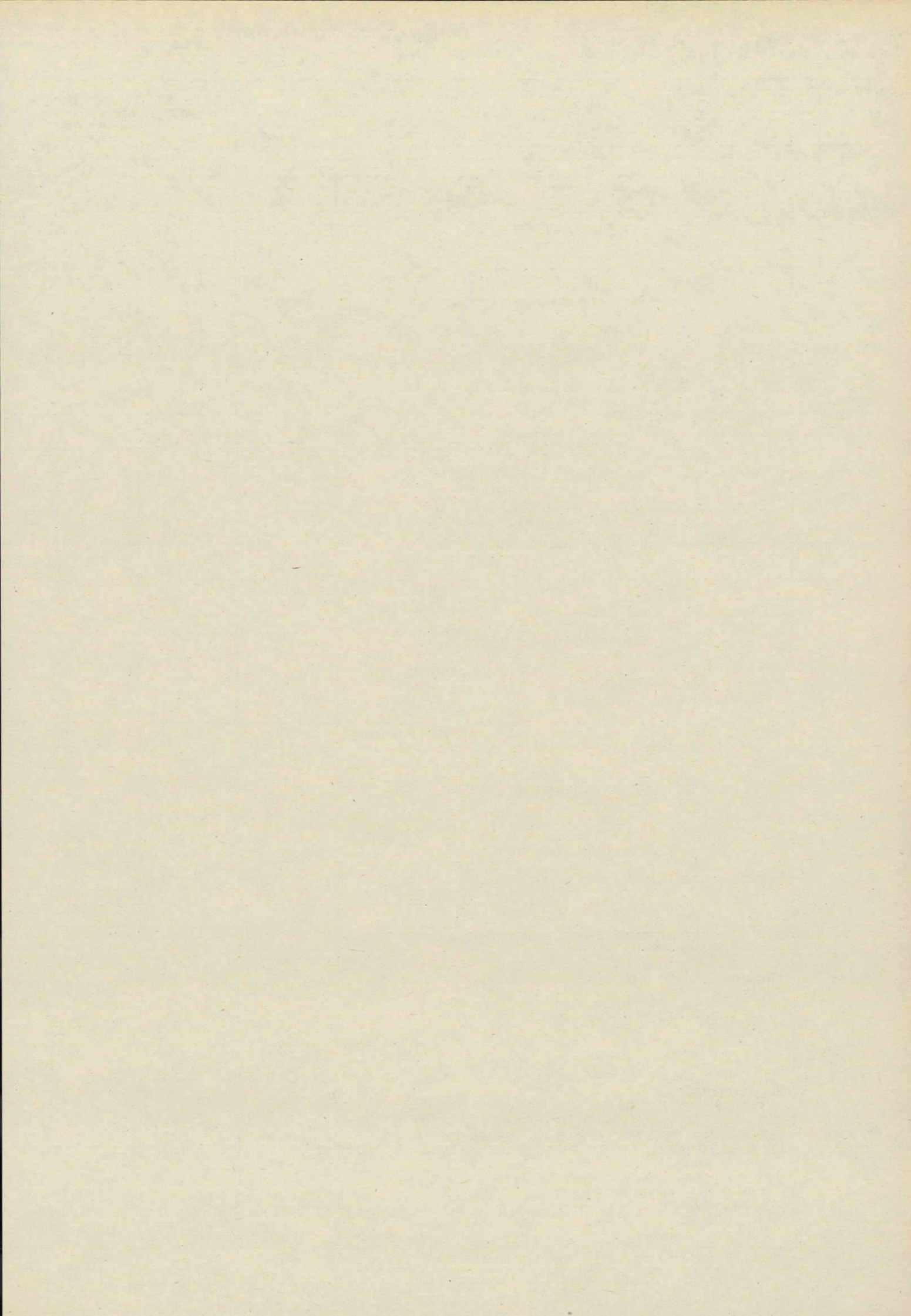
Lohn für Reinigungskraft.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 58/533 73		
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	15,0	16,5
2. Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung der Internats- und Kücheneinrichtungen	15,0	15,0
Zusammen	30,0	31,5

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	738,5	743,5	A	736,5	
					B	594,8	
					C	515,3	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A		
					B	13,5	
					C	30,3	
		GESAMTEINNAHMEN	738,5	743,5	A	736,5	
					B	608,3	
					C	545,6	
		PERSONALAUSGABEN	1.618,0	1.678,5	A	1.549,8	
					B	1.425,3	
					C	1.366,7	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	702,0	726,0	A	675,5	
					B	627,4	
					C	487,2	
		BAUMASSNAHMEN	2.223,0	2.223,0	A	1.365,0	
					B	1.771,4	
					C	3.831,6	
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	136,8	249,2	A	50,3	
					B	195,4	
					C	451,0	
		GESAMTAUSGABEN	4.679,8	4.876,7	A	3.640,6	
					B	4.019,5	
					C	6.136,5	
		ZUSCHUSS	3.941,3	4.133,2	A	2.904,1	
					B	3.411,2	
					C	5.590,9	



TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01-2	549	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	35,0	35,0	A 35,0 B 27,9 C 19,9
113 01-0	549	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 1,0
119 49-8	549	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B C 0,1
124 01-7	549	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	0,3	0,3	A 0,3 B 0,3 C 0,3
125 01-6	549	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	50,0	50,0	A 50,0 B 44,3 C 42,7
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
256 12-4	549	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS- BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.</i>	---	---	A --- B 52,9 C 32,4
GESAMTEINNAHMEN			87,3	87,3	A 87,3 B 125,4 C 94,8
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 01-6	549	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	262,0	273,0	A 306,3 B 241,8 C 246,7
422 11-4	549	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
422 21-2	549	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST- ANFÄNGER	---	---	A ---
425 01-3	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	785,0	817,0	A 713,6 B 714,6 C 701,1
425 11-1	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.</i>	---	---	A --- B 11,7 C 4,6
425 12-0	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>ZU 425 12 UND 426 12: DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 12. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A --- B 77,2 C 66,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 60

Der Landesanstalt für Bienenzucht in Erlangen mit Bienenprüfhöfen in Achselschwang, Kringell und Schwarzenau obliegt die Förderung der Bienenzucht durch Versuche und Untersuchungen und deren Nutzbarmachung für die Landesbienenzucht (Verordnung BayRS 7801-5-E). Darüber hinaus stehen die Landesanstalt und die Bienenprüfhöfe für die Ausbildung des Imkernachwuchses und für die Fortbildung der Bienenzüchter zur Verfügung.

Zu 08 60/111 01

Gebühren und andere Verwaltungsabgaben.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 60/124 01		
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	0,3	0,3

Zu 08 60/125 01

Einnahmen aus der Bienenzucht.

Zu 08 60/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 60/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 60 LANDESANSTALT FÜR BIENZUCHT ERLANGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
425 17-5	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A		
425 41-5	549	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.</i>	---	---	A		---
426 01-2	549	LÖHNE DER ARBEITER	66,0	68,0	A		61,0
					B		59,5
					C		59,3
426 05-8	549	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A		---
426 12-9	549	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12.</i>	---	---	A		---
427 41-3	549	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 41.</i>	---	---	A		---
451 01-0	549	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE	3,0	3,0	A		3,0
					B		2,6
					C		0,9
453 01-8	549	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.</i>	---	---	A		---
					C		8,2
459 01-2	549	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	1,0	1,0	A		---
					C		0,5
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN							
517 01-2	549	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	30,5	31,0	A		26,0
					B		28,6
					C		26,6
517 05-8	549	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	27,0	28,0	A		29,0
					B		22,5
					C		21,5
519 01-0	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.</i>	---	---	A		---
					B		8,3
					C		18,9
BAUMASSNAHMEN							
701 01-8	549	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	61,0	---	A		---
710 00-8	174	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1992 TSD. DM 500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	300,0	350,0	A		
TITELGRUPPEN							
71 KOSTEN DES BETRIEBS DER LANDESANSTALT FÜR BIENZUCHT ERLANGEN <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 811 71.</i>							
426 71-7	549	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A		---
					C		0,7
511 71-3	549	GESCHÄFTSBEDARF	6,0	6,5	A		5,0
					B		5,1
					C		4,1

Erläuterungen

Zu 08 60/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1991	1992
Zu 08 60/517 01 (und 517 05)	Tsd DM	Tsd DM
1. Heizung	13,5	13,5
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	13,5	14,5
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	28,5	29,0
4. Steuern und Abgaben	-	-
5. Geräte	0,5	0,5
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1,5	1,5
Zusammen	57,5	59,0

Zu 08 60/701 01

Tsd DM

1991

Umbau des Dachgeschosses des Wirtschaftsgebäudes zu Büroräumen	41,0
Einbau eines Abzugs in das Honiglabor	20,0
Zusammen	61,0

08 60 LANDESANSTALT FÜR BIENZUCHT ERLANGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	1990
			TSD,DM	TSD,DM	B Ist 1989	Ist 1988
1	2	3	4	5	6	
					C	TSD,DM
512 71-2	549	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,0	5,0	A	5,0
					B	6,9
					C	5,5
513 71-1	549	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	23,0	24,0	A	15,0
					B	20,5
					C	15,7
514 71-0	549	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	5,0	5,0	A	5,0
					B	10,4
					C	4,4
515 71-9	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE	40,0	40,0	A	42,5
					B	36,7
					C	28,5
518 71-6	549	MIETEN UND PACHTEN			A	---
527 71-5	549	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	38,0	38,0	A	38,0
					B	44,0
					C	34,9
531 71-9	549	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A	2,0
					B	0,1
					C	0,2
533 71-7	549	KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNG UND DER LEISTUNGSPRÜFUNG	57,0	59,0	A	51,5
					B	54,9
					C	46,2
546 71-2	549	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1,0	1,0	A	0,5
					B	0,3
811 71-0	549	ERWERB VON FAHRZEUGEN	48,0	---	A	---
812 71-9	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	65,0	65,0	A	12,0
					B	17,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	289,0	244,5	A	176,5
					B	196,2
					C	140,2
		GESAMTAUSGABEN	1.824,5	1.815,5	A	1.315,4
					B	1.363,0
					C	1.294,6

Erläuterungen

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 60/513 71		
1. Postgebühren	8,0	8,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	15,0	16,0
Zusammen	23,0	24,0

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 60/514 71		
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,5	2,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ..	2,0	2,0
3. Gebrauchsgegenstände	-	-
4. Sonstiges	0,5	0,5
Zusammen	5,0	5,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1991	1992	1990	1.3.1990
Kombi.....	1	1	1	1

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	5,0	5,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	48,0	-
Zusammen	53,0	5,0

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 60/515 71		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	25,0	25,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	6,0	6,0
3. Unterhaltung	9,0	9,0
Zusammen	40,0	40,0

Zu 08 60/527 71
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 10 (9)

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 60/533 71		
1. Laborbedarf und Versuchsmaterial ...	11,0	11,5
2. Futter und Materialien für Bienenzucht	21,0	21,0
3. Unterhaltung der Freistände, Bienenhäuser und des Bienengartens	20,0	21,5
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	57,0	59,0

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 60/546 71		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,7	0,7
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungstouren	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
Zusammen	1,0	1,0

Zu 08 60/811 71 Tsd DM
1991

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Lkw, 3,5 t, Baujahr 1978, Fahrleistung am 1.3.1990 115 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Lkw, 3,5 t	48,0

Zu 08 60/812 71

1991	
Gaschromatograph, Labormöbel.	
1992	
Telefonanlage, Hörsaalausstattung, Elektrophorese, Biokular.	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	87,3	87,3	A 87,3 B 72,5 C 62,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 52,9 C 32,4
		GESAMTEINNAHMEN	87,3	87,3	A 87,3 B 125,4 C 94,8
		PERSONALAUSGABEN	1.117,0	1.162,0	A 1.083,9 B 1.107,4 C 1.088,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	233,5	238,5	A 219,5 B 238,3 C 206,5
		BAUMASSNAHMEN SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	361,0 113,0	350,0 65,0	A 12,0 B 17,3
		GESAMTAUSGABEN	1.824,5	1.815,5	A 1.315,4 B 1.363,0 C 1.294,6
		ZUSCHUSS	1.737,2	1.728,2	A 1.228,1 B 1.237,6 C 1.199,8

08 65 HAUPT- UND LANDGESTÜT SCHWAIGANGER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	1990
			TSD.DM	TSD.DM	B Ist 1989	Ist 1988
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.						
111 01-1	541	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	7,0	7,0	A	40,0
					B	3,7
					C	4,3
113 01-9	541	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	2,4
					C	0,4
119 49-7	541	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A	5,0
					B	5,1
124 01-6	541	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	340,0	360,0	A	360,0
					B	295,8
					C	275,1
125 02-4	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN <i>VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).</i>	2.065,0	2.015,0	A	1.660,0
					B	2.143,9
					C	1.907,4
132 01-6	541	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A	---
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
256 12-3	541	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS- BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.</i>	---	---	A	---
286 01-0	541	ERSTATTUNGEN DER EG	100,0	100,0	A	214,0
					B	96,4
					C	138,0
GESAMTEINNAHMEN			2.518,0	2.488,0	A	2.280,0
					B	2.547,3
					C	2.325,2
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
422 01-5	541	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.355,0	1.410,0	A	1.179,7
					B	595,0
					C	581,5
422 21-1	541	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST- ANFÄNGER.	---	---	A	---
422 31-9	541	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-2	541	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	366,0	381,0	A	313,6
					B	332,7
					C	324,9
425 11-0	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.</i>	---	---	A	---
					B	6,2
					C	4,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 65

Dem Bayerischen Haupt- und Landgestüt Schwaiganger (Verordnung BayRS 7801-18-E) obliegt die

- Förderung der bayerischen Pferdezucht;
- Versorgung der bayerischen Pferdezucht mit züchterisch hochwertigen Vatertieren durch Zucht und Aufzucht von Zuchthengsten;
- Aufnahme der für die Beschälstationen bestimmten Hengste außerhalb der Beschälzeit;
- Durchführung von Versuchen;
- Unterhaltung der staatlichen Hufbeschlagschule.

Zu 08 65/111 01

Gebühren und andere Verwaltungsabgaben.

1991 gegenüber 1990:

Weniger 33,0 Tsd DM, weil höhere Einnahmen nicht erzielt werden können.

Zu 08 65/113 01

Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterial.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 65/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	50,0	50,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	214,0	234,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,3	0,3
4. Sonstige Einnahmen	75,7	75,7
Zusammen	340,0	360,0

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 65/125 02		
1. Pflanzliche Erzeugung	8,0	8,0
2. Pferdehaltung	1 290,0	1 290,0
3. Rinderhaltung	393,0	393,0
4. Schafhaltung	36,0	36,0
5. Nebenbetriebe	218,0	168,0
6. Allgemeine Wirtschafts- und Betriebseinnahmen	120,0	120,0
Zusammen	2 065,0	2 015,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 405,0 Tsd DM, weil insbesondere höhere Einnahmen aus der Pferdehaltung erzielt werden.

1992 gegenüber 1991:

Weniger 50,0 Tsd DM, weil die Einnahmen aus dem Holzverkauf zurückgehen.

Zu 08 65/286 01

Trockenfutterbeihilfe der EG.

1991 gegenüber 1990:

Weniger 114,0 Tsd DM, weil die Erstattungen rückläufig sind.

Zu 08 65/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 65/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 65 HAUPT- UND LANDGESTÜT SCHWAIGANGER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	1990
			TSD,DM	TSD,DM	B Ist 1989	C Ist 1988
1	2	3	4	5	TSD,DM	
					6	
425 12-9	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>ZU 425 12 UND 426 12: DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 12. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A	---
425 17-4	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
425 41-4	541	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.</i>	---	---	A	---
426 01-1	541	LÖHNE DER ARBEITER	413,0	430,0	A	402,0
					B	375,8
					C	397,6
426 05-7	541	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
					B	647,0
					C	530,8
426 12-8	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12.</i>	---	---	A	---
427 41-2	541	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 41.</i>	---	---	A	---
453 01-7	541	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.</i>	---	---	A	---
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN						
518 11-8	541	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---
TITELGRUPPEN						
72 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN <i>ZU 426 72, 515 72, 516 72, 519 72, 531 72, 532 72, 533 72, 534 72, 812 72, 813 72 UND 817 72: DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02.</i>						
426 72-5	541	LÖHNE DER ARBEITER <i>VGL. VERMERK ZU 701 72.</i>	1.078,0	1.122,0	A	1.035,0
					B	921,7
					C	965,7
515 72-7	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	50,0	50,0	A	50,0
					B	32,0
					C	62,0
516 72-6	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	6,0	A	6,0
					B	1,6
					C	15,9
519 72-3	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	130,0	130,0	A	130,0
					B	158,8
					C	306,6
531 72-7	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---
532 72-6	541	VERWALTUNGS-AUFWAND	134,0	137,0	A	100,0
					B	120,4
					C	102,6

Erläuterungen

Zu 08 65/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversicherung (einschl. Umlage).

Zu 08 65/426 72

Löhne der Betriebsarbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 65/515 72

Ersatzbeschaffungen von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen.

Zu 08 65/516 72

Uniformen für Gestütsanwärter.

Zu 08 65/532 72	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
1. Geschäftsbedarf	12,0	12,5
2. Bücher und Zeitschriften	4,0	4,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	28,0	28,5
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	68,0	69,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	10,0	10,5
6. Bewirtschaftungskosten	–	–
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	12,0	12,5
Zusammen	134,0	137,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 34,0 Tsd DM in Angleichung an die Istaussgabe 1989.

08 65 HAUPT- UND LANDGESTÜT SCHWAIGANGER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
533 72-5	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN VGL. VERMERK ZU 701 72.	1.545,0	1.520,0	A	1.220,0	
					B	1.452,5	
					C	1.137,0	
535 72-3	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A		
701 72-1	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 426 72 UND 533 72, SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE, GERÄTE UND MASCHINEN EIN- GESETZT WERDEN.	---	---	A		
					C	40,2	
811 72-8	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN	86,7	53,3	A	92,8	
					B	13,6	
812 72-7	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	45,0	60,0	A	95,0	
					B	15,5	
					C	99,7	
813 72-6	541	ANKAUF VON HENGSTEN	100,0	100,0	A	100,0	
					B	219,7	
					C	343,6	
817 72-2	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN AUS DEM AUSLAND	---	---	A		
					C	705,0	
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.174,7	3.178,3	A	2.828,8	
					B	2.935,8	
					C	3.778,3	
		GESAMTAUSGABEN	5.308,7	5.399,3	A	4.724,1	
					B	4.892,5	
					C	5.617,3	

Erläuterungen

Zu 08 65/533 72	1991	1992	Zu 08 65/811 72	Tsd DM
	Tsd DM	Tsd DM	1991	
1. Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Handelsdünger	106,0	106,0	1. Erstbeschaffung	-
2. Pferdehaltung	583,0	583,0	2. Ersatzbeschaffung	
3. Rinderhaltung	148,0	148,0	Zu ersetzen:	
4. Schafhaltung	14,0	14,0	1 Pkw, 74 kW, Baujahr 1984, Fahrleistung am 1.3.1990 150 000 km.	
5. Nebenbetriebe	162,0	125,0	1 Schlepper, 48 kW, Baujahr 1975.	
6. Sonstige allgemeine Betriebskosten ..	532,0	544,0	Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
Zusammen	1 545,0	1 520,0	1 Pkw, 44 kW, 5türlich	18,7
			1 Schlepper, 48 PS	68,0
			Zusammen	86,7

1991 gegenüber 1990:
Mehr 325,0 Tsd DM in Anlehnung an den Bedarf 1989.

1992 gegenüber 1991:
Weniger 25,0 Tsd DM, weil voraussichtlich weniger Wald nachgepflanzt werden muß.

1992	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Schlepper, 35 PS, Baujahr 1964	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 85 kW	26,3
1 Radlader	27,0
Zusammen	53,3

Zu 08 65/812 72

1991:
Heupresse, Ladewagen.

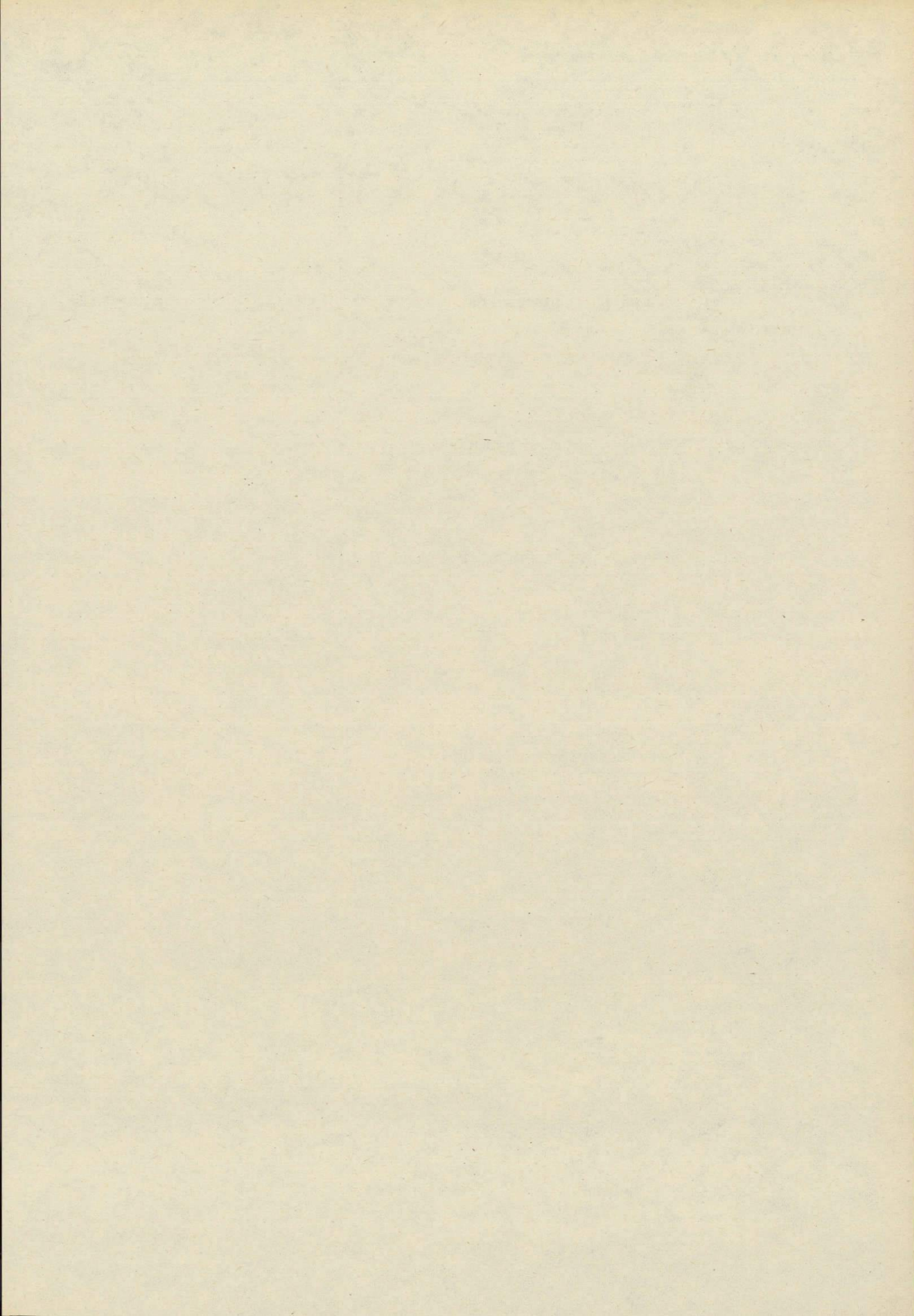
1992:
Dosierer, Miststreuer, Gülletankwagen, verschiedene Heumaschinen.

Übersicht über die Betriebsergebnisse, Ist 1989, Haushaltsansatz 1991/1992

Haupt- und Landgestüt	Einnahmen			Personal- ausgaben	Laufende Betriebsaus- gaben und Verwaltungs- aufwand	Investitionen	Gesamt- ausgaben	Zuschuß	Abschrei- bungen	Betriebs- zuschuß (S9+S10-S7)
	Betriebs- einnahmen	Sonstige	Gesamt- einnahmen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ist 1989 Schwaiganger	2 143 960	405 639	2 549 599	2 878 628	1 736 679	277 705	4 893 012	2 343 413	963 073	3 028 781
Soll 1991 Schwaiganger	2 065 000	453 000	2 518 000	3 212 000	1 820 000	276 700	5 308 700	2 790 700	1 000 000	3 514 000
Soll 1992 Schwaiganger	2 015 000	473 000	2 488 000	3 343 000	1 798 000	258 300	5 399 300	2 911 300	1 020 000	3 673 000

08 65 HAUPT- UND LANDGESTÜT SCHWAIGANGER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.418,0	2.388,0	A	2.066,0	
					B	2.450,9	
					C	2.187,2	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	100,0	100,0	A	214,0	
					B	96,4	
					C	138,0	
		GESAMTEINNAHMEN	2.518,0	2.488,0	A	2.280,0	
					B	2.547,3	
					C	2.325,2	
		PERSONALAUSGABEN	3.212,0	3.343,0	A	2.930,3	
					B	2.878,4	
					C	2.804,7	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1.865,0	1.843,0	A	1.506,0	
					B	1.765,3	
					C	1.624,1	
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A		
					C	40,2	
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	231,7	213,3	A	287,8	
					B	248,8	
					C	1.148,3	
		GESAMTAUSGABEN	5.308,7	5.399,3	A	4.724,1	
					B	4.892,5	
					C	5.617,3	
		ZUSCHUSS	2.790,7	2.911,3	A	2.444,1	
					B	2.345,2	
					C	3.292,1	



TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01-9	549	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	45,0	45,0	A 45,0 B 39,4 C 34,4
111 21-5	549	PRÜFUNGS- GEBÜHREN	26,0	26,0	A 16,5 B 25,8 C 18,9
113 01-7	549	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,0	5,0	A 5,0 B 7,8 C 1,2
119 49-5	549	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 5,0 B 4,1 C 3,2
124 01-4	549	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	330,0	330,0	A 330,0 B 320,8 C 370,8
125 02-2	549	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN <i>VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).</i>	330,0	330,0	A 360,0 B 260,3 C 250,8
125 03-1	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME <i>VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).</i>	29,0	30,0	A 25,0 B 27,3 C 25,5
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
256 12-1	549	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS- BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.</i>	---	---	A ---
GESAMTEINNAHMEN			770,0	771,0	A 786,5 B 685,5 C 704,8
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 01-3	549	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.061,0	1.104,0	A 1.021,4 B 980,9 C 959,5
425 01-0	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	751,0	780,0	A 461,2 B 615,2 C 569,2
425 11-8	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.</i>	---	---	A --- C 10,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 66

Das Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport wurde durch Verordnung vom 24. August 1973 - (BayRS 7801-13-E), zuletzt geändert durch Verordnung vom 6. Juni 1986 (GVBl S. 96) errichtet.

Zu den Aufgaben des Amtes gehören:

- Durchführung der Berufsausbildung im Ausbildungsberuf Pferdewirt nach dem Berufsbildungsgesetz
- Durchführung von Lehrgängen für Amateurreiter und Fahrer
- Ausbildung und Training von Reitpferden
- Förderung von Zucht, Haltung und Fütterung von Pferden durch Beratung, Leistungsprüfungen und Zuchtwertschätzung
- Vollzug von Rechtsvorschriften im Bereich der Pferdezucht und des Pferdesports und Durchführung von einschlägigen Förderungsmaßnahmen
- Durchführung von Tier-, Lehr- und Leistungsschauen.

Das Landesamt unterhält zur Erfüllung seiner Aufgaben eine Außenstelle in Ansbach.

Zu 08 66/111 01

Einnahmen aus der Durchführung von Lehrgängen.

Zu 08 66/111 21

Gebühren aus der Durchführung der Reitlehrerprüfungen und der Hengstleistungsprüfungen.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 66/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	30,0	30,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	300,0	300,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. .	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	330,0	330,0

Zu 08 66/125 02

Einnahmen aus der Pferdepension und aus Hufbeschlag.

Zu 08 66/125 03

Einnahmen für Unterkunft im schuleigenen Internat.

Zu 08 66/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 66/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 66 LANDESAMT FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 12-7	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>ZU 425 12 UND 426 12: DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 12. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A ---
425 41-2	549	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.</i>	---	---	A ---
426 01-9	549	LÖHNE DER ARBEITER	202,0	210,0	A 184,0 B 173,1 C 182,3
426 05-5	549	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 34,1 C 17,8
426 12-6	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12.</i>	---	---	A ---
427 01-8	549	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN-AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	21,0	22,0	A 20,0 B 19,4 C 6,1
427 41-0	549	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 41.</i>	---	---	A ---
428 01-7	549	ENTSCHÄDIGUNG FÜR KÖRAUSSCHUSSMITGLIEDER	---	***	A 6,0 B 5,9 C 7,0
451 01-7	549	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	3,7	3,7	A 3,5 B 3,4 C 3,0
453 01-5	549	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.</i>	---	---	A --- B 3,3 C 3,2
459 01-9	549	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	4,0	4,0	A 1,0 B 0,9 C 0,7
BAUMASSNAHMEN					
701 01-5	549	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A 295,0 B 39,3 C 40,0
710 00-5	511	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE LANDESREIT- UND FAHRSCHULE MÜNCHEN-RIEM (SIEHE ANLAGE S) VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	500,0	500,0	A 1.000,0
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
820 01-1	549	ABLÖSUNG EINES GEBÄUDES	---	60,0	A

Erläuterungen

Zu 08 66/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 66/427 01		
1. Honorare und Reisekosten für Gastlehrer bei Amateurlehrgängen	19,0	20,0
2. Reisekosten für Prüfungsausschußmitglieder bei Amateurlehrgängen	2,0	2,0
Zusammen	21,0	22,0

Zu 08 66/459 01

Prüfungsvergütungen für Richtergruppen bei Eigenleistungsprüfungen für Stuten und Hengste.

Zu 08 66/820 01**1992**

Die Mittel werden für die Ablösung eines noch durch den Bayer. Reit- und Fahrverband erstellten Richterturms benötigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD,DM	1992 TSD,DM	A B C	Soll Ist Ist	1990 1989 1988
1	2	3	4	5			TSD,DM 6
TITELGRUPPEN							
73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.							
515 73-4	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	5,0	5,5	A B C		3,0 7,6 0,4
533 73-2	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	24,0	24,5	A B C		22,0 19,4 25,8
SUMME DER TITELGRUPPE			29,0	30,0	A B C		25,0 27,0 26,2
85 KOSTEN DES BETRIEBES DES LANDESAMTES FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT ZU 426 85, 515 85, 516 85, 519 85, 527 85, 532 85, 533 85, 812 85, 813 85: DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02.							
426 85-8	549	LÖHNE DER ARBEITER	114,0	118,0	A B C		65,0 69,1 28,4
515 85-0	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	24,0	25,0	A B C		23,0 23,1 11,0
516 85-9	549	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A B		2,0 1,9
519 85-6	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 100,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	280,0	280,0	A B C		570,0 455,4 340,7
527 85-6	549	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	100,0	100,0	A B C		100,0 93,9 106,0
532 85-9	549	VERWALTUNGSaufWAND	62,0	64,0	A B C		54,0 57,4 47,7
533 85-8	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	740,0	760,0	A B C		680,0 668,9 807,4
811 85-1	549	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A B		--- 89,7
812 85-0	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	50,0	20,0	A C		--- 63,8

Erläuterungen

Zu 08 66/533 73

Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung der Internate und KÜcheneinrichtungen.

Zu 08 66/426 85

1991 gegenüber 1990:

35,0 Tsd DM mehr, weil zusätzliche Leistungsprüfungen für Stuten und Haflingerhengste durchzuführen sind

14,0 Tsd DM mehr für Ballungsraumzulagen

49,0 Tsd DM mehr

Zu 08 66/519 85

1991 gegenüber 1990:

Weniger 290,0 Tsd DM entsprechend dem Bedarf.

Zu 08 66/527 85

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 14 (14)

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 66/532 85		
1. Geschäftsbedarf	15,0	16,0
2. Bücher und Zeitschriften	2,5	2,5
3. Post- und Fernmeldegebühren	33,0	34,0
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	9,5	9,5
5. Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0
Zusammen	62,0	64,0

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 66/533 85		
1. Strom, Wasser, Heizöl, Grundsteuer, Müllabfuhr	227,0	233,0
2. Futtermittel, Tierarzt, Medikamente ...	222,0	227,0
3. Kfz-Unterhalt, Kraftstoff	55,0	55,0
4. Kleinmaterial, Reparaturkosten	40,0	43,0
5. Reinigungskosten	50,0	52,0
6. Mieten	81,0	82,0
7. Sonstige Betriebskosten	65,0	68,0
Zusammen	740,0	760,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 60,0 Tsd DM insbesondere wegen Neuberechnung auf der Grundlage des Bedarfs 1989.

Zu 08 66/812 85

1991

Hobelmaschine,

1992

Ergänzung von Einrichtungsgegenständen.

08 66 LANDESAMT FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
813 85-9	549	ERWERB VON REITPFERDEN	35,0	35,0	A	23,0	
					B	61,0	
					C	46,0	
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.407,0	1.404,0	A	1.517,0	
					B	1.520,4	
					C	1.451,0	
		GESAMTAUSGABEN	3.978,7	4.117,7	A	4.534,1	
					B	3.422,9	
					C	3.276,9	
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	770,0	771,0	A	786,5	
					B	685,5	
					C	704,8	
		GESAMTEINNAHMEN	770,0	771,0	A	786,5	
					B	685,5	
					C	704,8	
		PERSONALAUSGABEN	2.156,7	2.241,7	A	1.762,1	
					B	1.905,3	
					C	1.788,1	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1.237,0	1.261,0	A	1.454,0	
					B	1.327,6	
					C	1.339,0	
		BAUMASSNAHMEN	500,0	500,0	A	1.295,0	
					B	39,3	
					C	40,0	
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	85,0	115,0	A	23,0	
					B	150,7	
					C	109,8	
		GESAMTAUSGABEN	3.978,7	4.117,7	A	4.534,1	
					B	3.422,9	
					C	3.276,9	
		ZUSCHUSS	3.208,7	3.346,7	A	3.747,6	
					B	2.737,4	
					C	2.572,1	

Erläuterungen

Zu 08 66/813 85

Jährlich sind 2 bis 3 Reitpferde zu ersetzen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A B C	Soll Ist Ist	1990 1989 1988
1	2	3	4	5	TSD.DM		
EINNAHMEN							
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.							
111 01-7	549	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	180,0	190,0	A B C	150,0 177,7 164,1	
111 02-6	549	GEBÜHREN FÜR AMTLICHE VORZULASSUNGS- UND ZULASSUNGS-PRÜFUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).</i>	55,0	55,0	A B C	36,0 75,3 42,9	
113 01-5	549	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	20,0	20,0	A B C	7,0 25,1 16,3	
119 49-3	549	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A B C	5,0 2,4 0,3	
121 11-3	549	ABLIEFERUNG DES WIRTSCHAFTSBETRIEBES <i>DIE PLANSTELLEN DER BEIM WIRTSCHAFTSBETRIEB BESCHÄFTIGTEN BEAMTEN SIND IM STELLENPLAN BEI 422 01 ENTHALTEN. DIE DIENSTBEZÜGE WERDEN AN DIE STAATSKASSE ERSTATTET (VGL. 271 01). DER VERSORGUNGSANTEIL WIRD AN DEN EPL. 13 ABGEFÜHRT.</i>	20,0	20,0	A B	20,0 20,0	
124 01-2	549	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	67,0	70,0	A B C	75,0 64,0 62,3	
125 01-1	549	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	890,0	940,0	A B C	750,0 647,7 754,5	
125 03-9	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME <i>VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).</i>	654,0	670,0	A B C	642,0 654,2 599,8	
161 01-6	549	ZINSEN AUS DARLEHEN AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	253,0	302,0	A B C	240,0 125,8 130,4	
181 01-2	549	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE	96,0	96,0	A B C	70,0 69,4 69,4	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
241 01-0	549	ERSTATTUNGEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER BESONDEREN SORTENPRÜFUNG BEI GEMÜSE <i>VGL. VERMERK ZU 534 08.</i>	13,0	13,0	A B C	16,0 6,9 19,3	
256 12-9	549	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.</i>	---	---	A B C	--- 198,1 147,6	
271 01-3	549	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	195,6	203,5	A B C	155,0 137,0 142,8	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 72

Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau ist durch Verordnung (BayRS 7801-6-E) mit Sitz in Würzburg und Veitshöchheim errichtet. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben unterhält die Landesanstalt folgende Lehr- und Versuchseinrichtungen und Wirtschaftsbetriebe:

1. Staatliche Technikerschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Gartenbau und Weinbau -, Staatliche Fachschule für Gartenbau und Weinbau, Schülerheim mit Internatsküche.
2. Zur Abteilung Gartenbau gehören die Versuchsbetriebe Veitshöchheim, Thüngersheim und Kitzingen.
3. Zur Abteilung Weinbau und Rebenzüchtung mit dem Weinbauversuchsbetrieb gehören die Betriebe in Würzburg, Veitshöchheim, Thüngersheim, Himmelstadt und Marktheidenfeld.
4. Zur Abteilung Kellerwirtschaft gehört der Kellereibetrieb in Veitshöchheim.
5. Zur Abteilung Staatsweingut (Wirtschaftsbetrieb gemäß Art. 26 BayHO) gehören die Betriebe Stein und Leiste in Würzburg, Randersacker, Handthal, Ippesheim, Dorfprozelten, Großheubach, Kreuzwertheim, Hörstein, Hammelburg, Abtswind sowie die Hofkellerei in Würzburg. Der Wirtschaftsplan ist in der Anlage C ausgewiesen.

In die Durchführung der praxisorientierten Forschungsvorhaben, Versuche und Untersuchungen sind alle Abteilungen einbezogen. Soweit dadurch beim Wirtschaftsbetrieb Einnahmeverminderungen entstehen, sind sie zu erstatten. Ein entsprechender Betrag ist bei Titel 534 71 vorgesehen.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 72/111 01		
1. Einnahmen aus Gutachtertätigkeit	2,0	2,0
2. Einnahmen aus Most- und Weinunter- suchungen	170,0	180,0
3. Sonstige Einnahmen	8,0	8,0
Zusammen	180,0	190,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 30,0 Tsd DM, weil höhere Einnahmen aus Most- und Weinuntersuchungen erwartet werden.

Zu 08 72/111 02

Gebühren für die amtlichen Vorzulassungsprüfungen und Zulassungsprüfungen für Pflanzenschutzmittel.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 19,0 Tsd DM, weil ein höheres Gebührenaufkommen erwartet wird.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 72/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werk- dienstwohnungen (einschl. der Ko- stenbeiträge für Beleuchtung, Feu- erung, Heizung, Wasser u. dgl.)	15,0	16,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpach- tung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	50,0	51,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwal- tungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. .	-	-
4. Sonstige Einnahmen	2,0	3,0
Zusammen	67,0	70,0

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 72/125 01		
1. Obst- und Gartenbau	155,0	155,0
2. Wein und Brantwein	705,0	755,0
3. Rebveredlung, Rebenschulen, Unter- lagsreben, Wein- und Schnittholzerlös	30,0	30,0
4. Sonstige Wirtschaftseinnahmen	-	-
Zusammen	890,0	940,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 140,0 Tsd DM, weil mit einem höheren Erlös aus dem Weinverkauf gerechnet wird.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 72/125 03		
Verpflegungs- und Unterkunftsgelder		
a) Schüler und Auszubildende	610,0	625,0
b) Gehilfen und Arbeiter	41,0	41,5
c) Sonstige	3,0	3,5
Zusammen	654,0	670,0

Zu 08 72/161 01

Aus den Darlehen an den Wirtschaftsbetrieb fallen Zinsen an.

Zu 08 72/181 01

Darlehensrückflüsse aus den an den Wirtschaftsbetrieb gewährten Darlehen.

Zu 08 72/241 01

Erstattungen des Bundessortenamtes für Aufwendungen, die aus der Durchführung von Sortenregisternebenprüfungen und besonderen Sortenprüfungen bei Gemüse entstehen.

Zu 08 72/271 01

Für die beim Wirtschaftsbetrieb tätigen Beamten und Arbeiter ist hier die Erstattung ihrer Bezüge veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990
			TSD.DM	TSD.DM	ist 1989
1	2	3	4	5	C ist 1988
			TSD.DM		
282 01-0	549	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT <i>VGL. VERMERK ZU 547 01.</i>	70,0	70,0	A 63,0 B 66,5 C 96,9
GESAMTEINNAHMEN			2.516,6	2.652,5	A 2.229,0 B 2.270,1 C 2.246,6
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 01-1	549	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.877,0	2.994,0	A 2.809,4 B 2.660,7 C 2.614,3
422 11-9	549	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	115,0	120,0	A 70,8 B 105,9 C 60,3
422 21-7	549	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A ---
422 31-5	549	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	72,0	74,0	A 107,7 B 65,7 C 48,3
425 01-8	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.147,0	3.267,0	A 2.692,8 B 2.663,4 C 2.192,8
425 11-6	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.</i>	---	---	A --- B 36,4 C 11,2
425 12-5	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>ZU 425 12 UND 426 12: DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 256 12. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A --- B 187,2 C 227,1
425 17-0	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-0	549	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.</i>	---	---	A --- B 3,8 C 2,9
426 01-7	549	LÖHNE DER ARBEITER	1.381,0	1.438,0	A 1.264,0 B 1.257,7 C 1.193,5
426 05-3	549	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 12-4	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) <i>VGL. VERMERK ZU 425 12.</i>	---	---	A ---
427 41-8	549	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 41.</i>	---	---	A --- B 0,8 C 4,2
428 01-5	549	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) <i>VGL. VERMERK ZU 547 01.</i>	20,0	20,0	A 18,0 B 21,7 C 41,0

Erläuterungen

Zu 08 72/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 3 Be-		
dienstete	1,0	1,0

Zu 08 72/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 72/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 72/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
451 01-5	549	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	8,0	8,0	A 10,0 B 7,1 C 7,6
453 01-3	549	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.</i>	---	---	A --- B 7,7
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
517 01-7	549	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	137,0	141,0	A 116,0 B 129,2 C 230,6
517 05-3	549	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	450,0	470,0	A 420,0 B 346,4 C 386,8
519 01-5	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.</i>	---	---	A --- B 299,7 C 446,1
534 08-9	549	VERWALTUNGSKOSTENAUFWAND AUS DER DURCHFÜHRUNG DER BESONDEREN SORTENPRÜFUNG BEI GEMÜSE <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 241 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	13,0	13,0	A 16,0 B 12,2 C 22,5
547 01-1	549	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) <i>ZU 428 01 UND 547 01: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	50,0	50,0	A 45,0 B 48,2 C 55,4
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
682 01-6	549	ZUSCHUSS AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	---	---	A ---
BAUMASSNAHMEN					
701 01-3	174	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 476,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	---	476,0	A 295,0 B 80,3 C 392,9
710 00-3	174	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 5.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	1.500,0	1.500,0	A 300,0 B 0,6
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
861 01-9	549	DARLEHEN AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB <i>GESPERRT. DIE BIS ZUM HAUSHALTSJAHR 1976 GEWÄHRTEN DARLEHEN KÖNNEN IN ERFORDERLICHER HÖHE IN EIGENKAPITAL DES BETRIEBES UMGEWANDELT WERDEN.</i>	---	---	A --- B 1.500,0

Erläuterungen

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 72/517 01 (und 517 05)		
1. Heizung	36,0	38,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	414,0	432,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	61,0	62,0
4. Steuern und Abgaben	15,0	16,0
5. Geräte	15,0	16,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	46,0	47,0
Zusammen	587,0	611,0

Zu 08 72/534 08

Aufwandsentschädigungen, Reisekosten, Sachbedarf und Kosten der Auswertung.

Zu 08 72/701 01**1992**

Kosten der Klimatisierung des weinchemischen Labors im Gebäude Herrnstraße in Veitshöchheim.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988	TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
TITELGRUPPEN						
71 KOSTEN DES BETRIEBS DER LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU WÜRZBURG-VEITSHÖCHHEIM <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 534 71, 535 71, 547 71 UND 811 71.</i>						
426 71-2	549	PERSONALKOSTEN	2.575,0	2.690,0	A B C	2.318,3 2.501,8 2.564,2
511 71-8	549	GESCHÄFTSBEDARF	61,0	62,0	A B C	42,0 50,5 40,3
512 71-7	549	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	30,0	31,0	A B C	27,0 24,6 23,4
513 71-6	549	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	300,0	310,0	A B C	122,0 118,4 105,3
514 71-5	549	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	165,0	170,0	A B C	125,0 148,7 129,2
515 71-4	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	360,0	360,0	A B C	360,0 325,1 370,3
516 71-3	549	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	10,0	10,0	A B C	10,0 8,9 7,6
518 71-1	549	MIETEN UND PACHTEN	50,0	56,0	A B C	44,0 32,2 38,1
524 71-3	549	LEHR- UND LERNMITTEL	40,0	42,0	A B C	40,0 26,8 30,1
527 71-0	549	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	70,0	70,0	A B C	57,0 62,8 46,5
531 71-4	549	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	60,0	65,0	A B C	40,0 24,5 21,2
533 71-2	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHS-EINRICHTUNGEN	785,0	805,0	A B C	850,0 600,1 624,0
534 71-1	549	ERSTATTUNGEN AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	200,0	200,0	A B C	200,0 176,0 176,0
535 71-0	549	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A B	30,0 24,7
546 71-7	549	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	4,0	4,0	A B C	3,5 4,2 3,2
547 71-6	549	SACHAUFWAND FÜR DIE LANDESGARTENSCHAU WÜRZBURG <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	***	***	A B C	70,0 159,1 139,8

Erläuterungen

Zu 08 72/426 71

Löhne der vollbeschäftigten Betriebsarbeiter, Zeitarbeiter, Auszubildende und Gelegenheitsarbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1991 sind 50,0 Tsd DM für eine weitere Arbeitskraft veranschlagt.

Zu 08 72/511 71

1991 gegenüber 1990:

Mehr 19,0 Tsd DM. Der Veranschlagung wurde das Ist-Ergebnis 1989 zugrundegelegt.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 72/513 71		
1. Postgebühren	57,0	58,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	237,0	246,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5,0	5,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	300,0	310,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 178,0 Tsd DM insbesondere für das "Gartentelefon".

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 72/514 71		
1. Kraft- und Schmierstoffe	100,0	103,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ..	61,0	63,0
3. Gebrauchsgegenstände	3,0	3,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	165,0	170,0

1991 gegenüber 1990:

Mehr 40,0 Tsd DM in Angleichung an den voraussichtlichen Bedarf.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1991	1992	1990	1.3.1990
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Kombifahrzeuge	12	12	11	11
Sonstige Fahrzeuge	20	20	20	20

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	165,0	170,0
Personalausgaben	66,0	68,0
Beschaffung von Fahrzeugen	179,6	150,4
Zusammen	410,6	388,4

Zu 08 72/515 71

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Neu- und Ersatzbeschaffungen sowie Ergänzungen von Maschinen, Geräten und maschinellen Anlagen	100,0	100,0
2. Neu- und Ersatzbeschaffungen sowie Ergänzungen von wissenschaftlichen Geräten/Laborgeräten	80,0	80,0
3. Unterhaltung der Maschinen, Geräte und maschinellen Anlagen	105,0	105,0
4. Unterhaltung - Reparaturen der betrieblichen Kfz., Unimog, Anhänger usw.	73,0	73,0
5. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	360,0	360,0

Zu 08 72/527 71

1991 gegenüber 1990:

Mehr 13,0 Tsd DM in Angleichung an den Bedarf 1989.

Zu 08 72/531 71

Kosten für Sonderdrucke, Merkblätter und Aufklärungsschriften im Wein-, Obst- und Gartenbau.

1991 gegenüber 1990:

Mehr 20,0 Tsd DM, insbesondere zur Neuerstellung des Anstaltsprospektes und von Informationsschriften für Haus- und Kleingärtner.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 72/533 71		
1. Abt. Gartenbau	320,0	327,0
2. Abt. Weinbau	45,0	47,0
3. Abt. Lehr- und Versuchskeller	90,0	94,0
4. Abt. Rebzüchtung	30,0	32,0
5. Weinbauversuchsbetrieb	300,0	305,0
Zusammen	785,0	805,0

1991 gegenüber 1990:

Weniger 65,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichem Bedarf.

Zu 08 72/534 71

Erstattung an den Wirtschaftsbetrieb zum Ausgleich von Einnahmeausfällen infolge von Versuchsdurchführungen.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 08 72/546 71		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,2	3,2
3. Verlustentschädigungen	0,3	0,3
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,4	0,4
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,1	0,1
Zusammen	4,0	4,0

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD,DM	TSD,DM	TSD,DM		
1	2	3	4	5	6		
811 71-5	549	ERWERB VON FAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 100,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	179,6	150,4	A	133,8	B 167,9 C 154,1
812 71-4	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 150,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	210,0	220,0	A	190,0	B 246,3 C 98,9
SUMME DER TITELGRUPPE			5.099,6	5.245,4	A	4.662,6	B 4.702,6 C 4.572,2
73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.</i>							
426 73-0	549	PERSONALKOSTEN	340,0	354,0	A	263,0	B 307,6 C 258,5
515 73-2	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	12,0	12,0	A	37,0	B 11,8 C 38,6
533 73-0	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	285,0	287,0	A	312,0	B 298,1 C 328,3
812 73-2	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	17,0	17,0	A	30,0	
SUMME DER TITELGRUPPE			654,0	670,0	A	642,0	B 617,5 C 625,4
74 KOSTEN DES AMTLICHEN REBSCHUTZES <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 111 02. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>							
428 74-7	549	PERSONALAUSGABEN FÜR AUSHILFSBESCHÄFTIGTE	12,0	12,0	A		
515 74-1	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	11,0	11,0	A	6,0	B 15,2 C 19,1
531 74-1	549	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A	3,0	
533 74-9	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	30,0	30,0	A	27,0	B 44,0 C 16,9
SUMME DER TITELGRUPPE			55,0	55,0	A	36,0	B 59,2 C 36,0

Erläuterungen

Zu 08 72/811 71

Tsd DM

1991**1. Erstbeschaffung**

1 Pkw-Kombi.....	34,2
1 Anhänger	7,0

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.90
1	Transporter	37	2	1978	121 000
1	Transporter	37	2	1984	130 000

1 Schlepper, 60 PS, Baujahr 1979 3 200 Betriebsstunden am 1.3.1990

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Transporter, 70 kW	68,4
1 Schlepper, 60 PS	70,0

Zusammen 179,6

1992**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.91
1	Transporter	37	2	1982	103 000
1	Transporter	37	2	1983	96 000

1 Geräteträger, Baujahr 1968 2 300 Betriebsstunden am 1.3.1990

1 Dreiseitenkipper (Anhänger), Baujahr 1965

1 Kipperanhänger, Baujahr 1972

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Transporter, 70 kW	68,4
1 Geräteträger, 35 PS	45,0
1 Dreiseitenkipper (Anhänger)	22,0
1 Kipperanhänger	15,0

Zusammen 150,4

Zu 08 72/812 71**1991**

Leit- und Zugspindeldrehbank, Traubenpresse, Abbeerma-
schine, Wasserenthärtungsanlage, Fräse, Mulchgerät u.a.

1992

Flaschenabfüllanlage, Sprühgerät, Kompressor, Anbau-
Schredder u.a.

Zu 08 72/426 73

Löhne für Küchenhilfskräfte.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus
dem Stellenplan.

Zu 08 72/515 73

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

Zu 08 72/533 73

1991

Tsd DM

1992

Tsd DM

1. Kosten für den Ankauf von Lebensmit- teln	215,0	217,0
2. Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung des Inter- nats und der Kucheneinrichtungen ...	70,0	70,0
Zusammen	285,0	287,0

Zu 08 72/812 73**1991**

Spülmaschine.

1992

Ausstattung des Wohnheimes.

Zu 08 72/74

Die amtlichen Vorzulassungs- und Zulassungsprüfungen für
Pflanzenschutzmittel werden von der Landesanstalt für Wein-
bau und Gartenbau durchgeführt.

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
		81 FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS KAP. 08 04 TIT. 683 07 BEREITGESTELLTEN MITTELN. TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.</i>					
428 81-8	549	PERSONALAUSGABEN	---	---	A		
547 81-4	549	SACHAUFWAND	---	---	A		
685 81-6	549	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	---	---	A		
812 81-2	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	---	---	A		
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A		
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>					
428 99-8	549	PERSONALAUFWAND	23,0	24,0	A	31,6	
					B	20,9	
					C	32,7	
515 99-2	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	30,0	32,0	A	20,0	
					B	67,0	
					C	23,5	
518 99-9	549	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	1,0	1,0	A	0,5	
522 99-3	549	VERBRAUCHSMITTEL	10,0	10,0	A	10,0	
					B	5,2	
					C	3,5	
533 99-0	549	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	1,0	1,0	A	1,0	
					B	0,7	
					C	1,2	
812 99-2	549	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 50,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	130,0	130,0	A	120,0	
					B	77,0	
813 99-1	549	ERWERB VON SOFTWARE	25,0	32,0	A	8,0	
					B	30,8	
					C	9,7	
		SUMME DER TITELGRUPPE	220,0	230,0	A	191,1	
					B	201,6	
					C	70,6	
		GESAMTAUSGABEN	15.798,6	16.771,4	A	13.696,4	
					B	15.015,6	
					C	13.241,7	

Erläuterungen

Zu 08 72/81

Die TG dient der Abwicklung von Forschungsvorhaben im Bereich der Extensivierung. Die erforderlichen Mittel stehen bei Kap. 08 04 (Gemeinschaftsaufgabe), Tit. 683 07 zur Verfügung.

Zu 08 72/99

Die EDV wird im wesentlichen in folgenden Bereichen eingesetzt:

- Versuchswesen
- Betriebsorganisation
- Beratung und Fortbildung
- Schulen
- überbetriebliche Ausbildung
- allgemeine Verwaltung.

Zu 08 72/428 99

Veranschlagt sind die anteiligen Kosten für einen Programmierer.

Zu 08 72/812 99**1991**

Einrichtung eines weiteren EDV-Unterrichtsraumes mit 15 Arbeitsplätzen, Vernetzung von Abt. Gartenbau und Schule, Plotter.

1992

Netzwerk, 15 PC für Lehrsaal 1.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.238,0	2.366,0	A 1.995,0 B 1.861,6 C 1.840,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	278,6	286,5	A 234,0 B 408,5 C 406,6
		GESAMTEINNAHMEN	2.516,6	2.652,5	A 2.229,0 B 2.270,1 C 2.246,6
		PERSONALAUSGABEN	10.570,0	11.001,0	A 9.585,6 B 9.848,4 C 9.258,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	3.167,0	3.245,0	A 3.034,0 B 3.064,3 C 3.327,5
		BAUMASSNAHMEN	1.500,0	1.976,0	A 595,0 B 80,9 C 392,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	561,6	549,4	A 481,8 B 522,0 C 262,7
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A B 1.500,0
		GESAMTAUSGABEN	15.798,6	16.771,4	A 13.696,4 B 15.015,6 C 13.241,7
		ZUSCHUSS	13.282,0	14.118,9	A 11.467,4 B 12.745,5 C 10.995,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990
			TSD.DM	TSD.DM	B Ist 1989
1	2	3	4	5	C Ist 1988
					TSD.DM
		ABSCHLUSS EPL. 08			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	1.940,0	1.930,0	A 1.950,0 B 2.197,2 C 1.985,5
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	48.810,3	40.737,3	A 40.817,3 B 42.669,0 C 47.781,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	742.740,8	730.263,7	A 731.486,4 B 712.978,7 C 460.820,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	256.083,0	277.808,0	A 203.067,6 B 302.185,0 C 279.029,7
		GESAMTEINNAHMEN	1.049.574,1	1.050.739,0	A 977.321,3 B 1.060.029,9 C 789.616,9
		PERSONALAUSGABEN	407.648,4	423.778,9	A 387.949,7 B 372.957,5 C 367.416,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	97.087,0	96.457,2	A 100.272,6 B 91.489,7 C 91.017,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	2.800,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	2.800,0		
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.203.218,5	1.198.679,0	A 1.203.048,8 B 1.078.169,8 C 717.006,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	112.840,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	105.840,0		
		BAUMASSNAHMEN	25.050,0	24.896,0	A 24.250,0 B 25.347,6 C 24.287,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	23.529,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	22.228,0		
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	20.354,9	28.810,3	A 12.320,5 B 16.113,3 C 10.967,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	17.426,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	4.350,0		
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	608.160,0	623.720,0	A 543.771,0 B 490.131,3 C 491.680,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	441.840,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	392.890,0		
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	8.450,0	8.420,0	A 8.410,0 B 91.000,1 C 77.312,0
		GESAMTAUSGABEN	2.369.968,8	2.404.761,4	A 2.280.022,6 B 2.165.209,3 C 1.779.688,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	598.435,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	528.108,0		
		ZUSCHUSS	1.320.394,7	1.354.022,4	A 1.302.701,3 B 1.105.179,4 C 990.071,5

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1991		1992	
		HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 01					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN TG 99 KOSTEN DER BÜROKOMMUNIKATION	59,5	30,0	99,0	30,0
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜTUNGSGEGENSTÄNDEN	700,0	800,0	720,0	800,0
08 02					
519 01	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	4.500,0	700,0	4.800,0	700,0
08 03					
683 17	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER LANDTECHNIK UND DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BAUTECHNIK	540,0	200,0	540,0	200,0
683 39	ABSATZFÖRDERUNG, AGRARMARKETING, AUSSTELLUNGEN UND KONGRESSE	7.400,0	4.000,0	7.400,0	4.000,0
892 01	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN (AGRAR- KREDIT)	30.000,0	13.000,0	30.000,0	13.000,0
892 02	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN	11.000,0	5.000,0	11.000,0	5.000,0
892 03	FÖRDERUNG VON BAUMASSNAHMEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN LAGERUNG VON WIRTSCHAFTSDÜNGER	20.000,0	5.000,0	20.000,0	5.000,0
892 41	FÖRDERUNGSMASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG DER AGRARSTRUK- TUREN (ZIEL NR. 5 A DER VO (EWG) NR. 2052/88) TG 51 - 52 ENTWICKLUNGSHILFE	750,0	500,0	750,0	500,0
683 52	ZUSCHÜSSE IM RAHMEN WIRTSCHAFTLICHER UND TECHNISCHER ZUSAMMENARBEIT	130,0	30,0	130,0	30,0
892 51	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN TG 53 - 54 FORSCHUNGSVORHABEN UND GESAMTKONZEPT "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	300,0	200,0	300,0	200,0
547 53	SACHAUFWAND FÜR FORSCHUNGSVORHABEN	890,0	500,0	890,0	500,0
547 54	SACHAUFWAND IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACH- WACHSENDE ROHSTOFFE"	1.000,0	1.500,0	1.000,0	1.500,0
683 54	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM RAHMEN DES GESAMT- KONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	5.000,0	500,0	5.000,0	500,0
685 53	ZUWENDUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND PILOTVORHABEN	1.000,0	500,0	1.000,0	500,0
892 54	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN IM RAHMEN DES GESAMT- KONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE" TG 55 - 56 FÖRDERUNG DER QUALITÄTSVERBESSERUNG UND DER UMWELTSCHONENDEN PRODUKTION IM PFLANZENBAU	9.000,0	5.500,0	6.000,0	7.000,0
683 55	FÖRDERUNG VON PRODUKTIVITÄT UND QUALITÄT IN DER PFLANZLICHEN ERZEUGUNG EINSCHL. GRÜNLAND- UND ALMWIRTSCHAFT, IM GARTENBAU UND FRÄNKISCHEN WEINBAU	900,0	500,0	950,0	500,0
892 55	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	200,0	100,0	200,0	100,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1991		1992	
		HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFLER- MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFLER- MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
	TG 60 MASSNAHMEN ZUR UMSETZUNG DES GEMEINSCHAFTLICHEN FÖRDERKONZEPTS ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMES (5B-GEBIETE) GEMÄSS ART. 14 ABS. 1 DER VO (EWG) NR. 4253/88				
892 60	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	44.300,0	80.000,0	65.900,0	24.000,0
	TG 79 - 80 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNG IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT				
681 80	ZUSCHÜSSE AN TEILNEHMER VON SONSTIGEN AUS- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN	1.275,0	450,0	1.275,0	450,0
883 80	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN FACHSCHULEN EINSCHLIESSLICH FACHAKADEMIEN UND ZUWENDUNGEN FÜR DEN BAU VON ÄMTER- GEBÄUDEN	4.100,0	2.500,0	4.100,0	2.500,0
892 80	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON NICHTSTAATLICHEN AUS- UND FORTBILDUNGSEINRICH- TUNGEN, LANDVOLKSHOCHSCHULEN UND LANDJUGENDHEIMEN	2.400,0	1.500,0	2.400,0	1.500,0
	TG 87 FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG, DER LANDENTWICKLUNG UND DER ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT IN DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG DURCH FLURBEREINIGUNG				
887 87	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG	51.000,0	17.000,0	49.000,0	17.000,0
892 87	ZUSCHÜSSE ZU EINZELBETRIEBLICHEN MASSNAHMEN IN DER DORFERNEUERUNG	34.000,0	11.000,0	33.000,0	11.000,0
893 87	ZUSCHÜSSE ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER ALLGEMEINEN LANDESKULTUR UND LANDENTWICKLUNG IN DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG DURCH FLURBEREINIGUNG	25.000,0	11.000,0	25.000,0	11.000,0
	TG 89 FÖRDERUNG VON SIEDLUNGSMASSNAHMEN				
863 89	DARLEHEN ZUR WIEDEREINGLIEDERUNG VON AUS DER LANDWIRTSCHAFT STAMMENDEN SPÄTAUSSIEDLERN NACH DEM BVFG UND ÜBERNAHME LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE NACH DEM SESSHG	880,0	700,0	690,0	
	TG 92 MASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT EINSCHLIESSLICH FACHPLANUNGEN				
681 92	ENTGELTE FÜR LANDESPFLERISCHE UND LANDESKULTURELLE LEISTUNGEN	83.000,0	24.000,0	83.000,0	24.000,0
892 92	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	10.000,0	2.000,0	10.000,0	2.000,0
	TG 96 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER WETTBEWERBSFÄHIG- KEIT, INSBESONDERE DER QUALITÄT IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG				
892 96	ERRICHTUNG VON BAULICHEN UND SONSTIGEN EINRICHTUNGEN IN DER TIERZUCHT EINSCHL. VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN	300,0	800,0	300,0	50,0
	TG 97 MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" EINSCHLIESSLICH VERBESSERUNG DER HAUSWIRTSCHAFT				
685 97	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" UND GLOBALMASSNAH- MEN ZUR SICHERUNG UND VERBESSERUNG DER HYGIENISCHEN WERTIGKEIT DER VOM TIER STAMMENDEN NAHRUNGSMITTEL	8.500,0	2.500,0	8.700,0	2.500,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1991		1992	
		HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 04					
653 01	DURCHFÜHRUNG DER AGRARSTRUKTURELLEN VORPLANUNG	300,0	300,0	300,0	300,0
663 03	ZUSCHÜSSE ZUR ZINSVERBILLIGUNG	49.098,0	40.000,0	49.098,0	40.000,0
681 01	UMSTELLUNGSHILFEN AN JÜNGERE LANDWIRTE BEI DER UMSCHULUNG	3.100,0	7.200,0	3.100,0	7.200,0
683 03	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES FREIWILLIGEN LANDTAUSCHES	200,0	200,0	200,0	200,0
683 06	AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI FLÄCHENSTILLEGUNGEN	77.468,0	15.500,0	77.468,0	15.500,0
683 07	AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI EXTENSIVIERUNG ODER UMSTELLUNG DER PRODUKTION	15.184,0	5.200,0	15.184,0	5.200,0
683 09	PRÄMIEN FÜR DIE ERHALTUNG DES MUTTERKUHBESTANDES	500,0	500,0	500,0	500,0
892 01	ZUSCHÜSSE ZUR ERSCHLIESSUNG VON DÖRFERN, WEILERN UND EINZELHÖFEN IM RAHMEN DER FLURBEREINIGUNG	28.000,0	30.000,0	28.000,0	30.000,0
892 02	ZUSCHÜSSE ZUR ERSCHLIESSUNG LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHER NUTZFLÄCHEN IM RAHMEN DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG DURCH FLURBEREINIGUNG	62.000,0	56.000,0	62.000,0	63.000,0
892 03	ZUSCHÜSSE FÜR DIE SANIERUNG UND GESTALTUNG VON GEWÄSSERN IM RAHMEN DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG DURCH FLURBEREINIGUNG	10.000,0	12.000,0	10.000,0	12.000,0
892 04	ZUSCHÜSSE FÜR BODENSCHUTZ UND BODENVERBESSERUNG IM RAHMEN DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG DURCH FLURBEREINIGUNG	5.000,0	5.000,0	5.000,0	5.000,0
892 05	ZUSCHÜSSE ZU MASSNAHMEN FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE IM RAHMEN DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG DURCH FLURBEREINIGUNG	15.000,0	17.000,0	15.000,0	17.000,0
892 06	ZUSCHÜSSE FÜR DIE BODENORDNUNG IM RAHMEN DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG DURCH FLURBEREINIGUNG	30.000,0	32.000,0	30.000,0	32.000,0
	TG 78 - 79 FORSTWIRTSCHAFTLICHE MASSNAHMEN				
683 78	PRÄMIEN ZUR FÖRDERUNG VON ERSTAUFFORSTUNGEN	450,0	8.000,0	500,0	1.000,0
892 78	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG WALDBAULICHER MASSNAHMEN	12.820,0	3.600,0	12.770,0	3.600,0
892 79	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN GEMÄSS BUNDESWALDGESETZ	400,0	200,0	400,0	200,0
893 78	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES FORSTWEGEBEAUES	10.000,0	6.000,0	10.000,0	6.000,0
893 79	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN AUFGRUND NEUARTIGER WALDSCHÄDEN	9.600,0	2.200,0	9.600,0	2.200,0
	TG 89 LÄNDLICHE SIEDLUNG				
893 89	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON LANDARBEITERWOHNUNGEN	300,0	300,0	300,0	300,0
	TG 93 EINZELBETRIEBLICHE MASSNAHMEN				
862 93	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN	26.000,0	23.600,0	26.000,0	23.600,0
892 93	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN	41.600,0	30.400,0	41.600,0	30.400,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

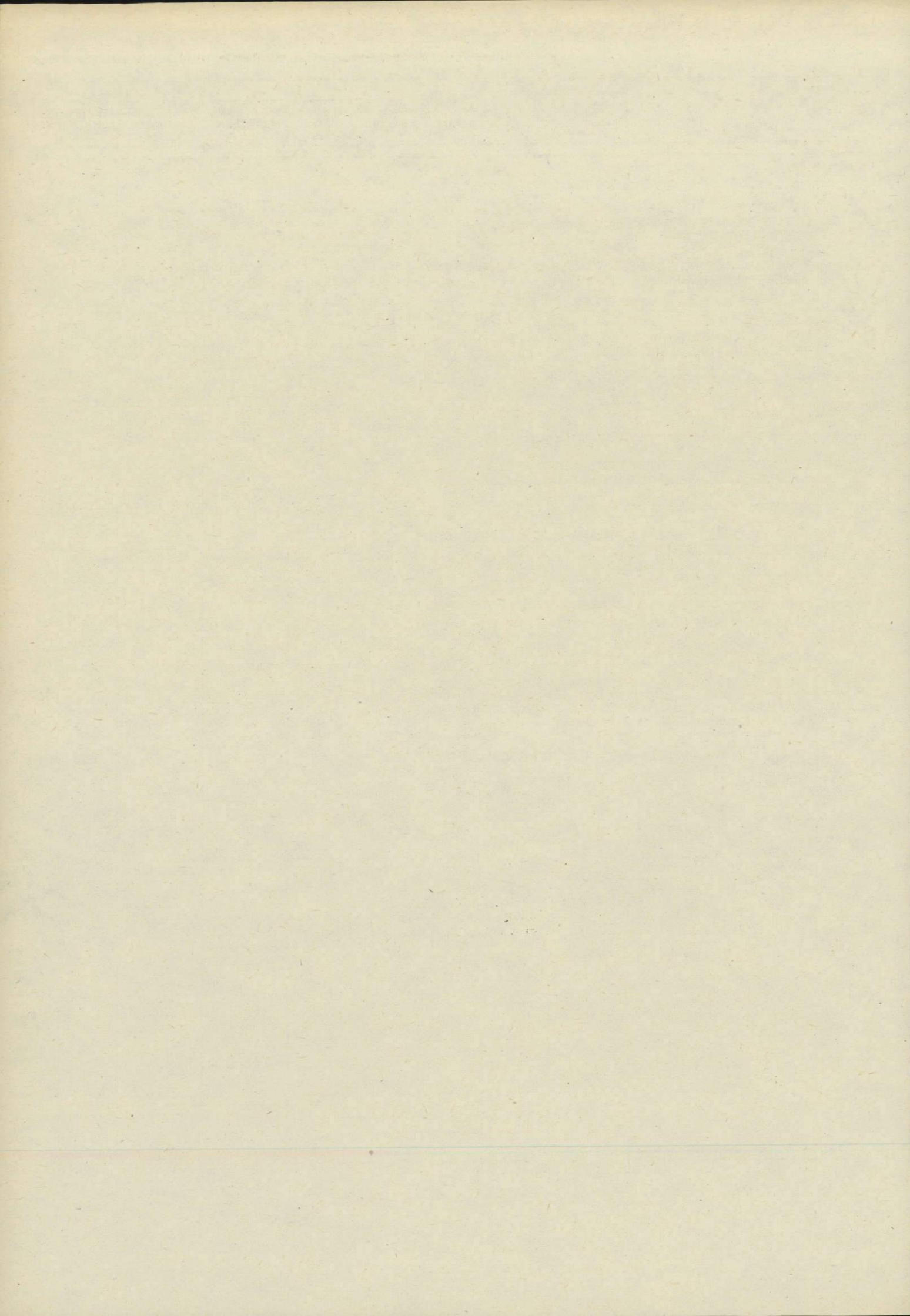
KAPITEL TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1991		1992	
		HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFLER- MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFLER- MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
	TG 96 FÖRDERUNG DER VERMARKTUNG				
683 96	FÖRDERUNG DER VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDW. ERZEUGNISSE	1.340,0	2.260,0	1.340,0	2.260,0
892 96	FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDW. ERZEUGNISSE	1.000,0	6.000,0	1.000,0	6.000,0
	TG 97 MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR				
683 97	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ	1.830,0	1.000,0	1.830,0	1.000,0
892 97	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR	21.360,0	16.340,0	21.360,0	16.340,0
893 97	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ	3.750,0	2.400,0	3.750,0	2.400,0
	TG 98 WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN				
887 98	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER UND KULTURBAUTECHNISCHER MASSNAHMEN	44.500,0	40.000,0	44.500,0	40.000,0
892 98	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES WIRTSCHAFTSWEGEBAUES	3.500,0	3.000,0	3.500,0	3.000,0
08 05					
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	95,0	80,0	95,0	60,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	7.296,5	12.000,0	14.794,3	
08 10					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	812,0			260,0
	TG 51 KOSTEN DES BETRIEBES DER BAYERISCHEN LANDES- ANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU				
811 51	ERWERB VON DIENST- BZW. WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	600,0	150,0	600,0	150,0
812 51	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.000,0	400,0	1.000,0	400,0
08 30					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	30,0	530,0	530,0	
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	436,6	100,0	378,4	100,0
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.650,0	800,0	1.700,0	800,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	670,0	500,0	895,0	200,0
813 99	KAUF VON SOFTWARE	500,0	200,0	400,0	200,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1991		1992	
		HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 40					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	373,0		150,0	145,0
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	146,4	50,0	222,2	50,0
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	850,0	200,0	1.000,0	200,0
08 41					
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	33,0		60,0	140,0
08 42					
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND		350,0	350,0	
08 51					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN TG 71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	153,0	340,0	340,0	470,0
811 71	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	39,8	26,0	42,3	
812 71	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	350,0	100,0	100,0	100,0
08 53					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN TG 76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG FREISING	701,0	483,0	1.283,0	
811 76	ERWERB VON FAHRZEUGEN	407,0	200,0	468,0	150,0
812 76	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND TG 79 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG GRUB	99,0	20,0	98,0	20,0
811 79	ERWERB VON FAHRZEUGEN	340,0	200,0	314,0	150,0
812 79	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	366,0	200,0	400,0	200,0
08 56					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN TG 76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG ACHSELSCHWANG	777,0		94,0	353,0
811 76	ERWERB VON FAHRZEUGEN	372,0	200,0	368,0	150,0
812 76	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND TG 79 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN FÜR TIERHALTUNG ALMESBACH, KRINGELL UND DER STAATL. LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG UND GRÜNLANDWIRTSCHAFT SPITALHOF	246,0	200,0	343,0	100,0
811 79	ERWERB VON FAHRZEUGEN	414,0	150,0	200,0	50,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1991		1992	
		HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 58	TG 71 KOSTEN DES BETRIEBS DER LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG				
812 71	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	40,0	170,0	170,0	150,0
08 66	TG 85 KOSTEN DES BETRIEBES DES LANDESAMTES FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT				
519 85	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	280,0	100,0	280,0	100,0
08 72	TG 71 KOSTEN DES BETRIEBS DER LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU WÜRZBURG-VEITSHÖCHHEIM				
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN		476,0	476,0	
811 71	ERWERB VON FAHRZEUGEN	179,6	100,0	150,4	100,0
812 71	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	210,0	150,0	220,0	
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	130,0	50,0	130,0	50,0
EPL. 08					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD.DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	21.800,0	21.700,0	21.800,0	21.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		598.435,0		528.108,0



Nachweisung
des
Sondervermögens

EPL. 08 STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990
			TSD.DM	TSD.DM	B Ist 1989
1	2	3	4	5	C Ist 1988
					TSD.DM
					6
		<i>VORBEMERKUNG</i> <i>AUFGRUND DER BESTIMMUNGEN DES MILCH- UND FETT-GESETZES VOM 28. FEBRUAR 1951 IN DER FASSUNG VOM 10. DEZEMBER 1952 (BGBl I S. 811), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ÜBER DIE NEUORGANISATION DER MARKTORDNUNGSSTELLEN VOM 14. DEZEMBER 1976 (BGBl I S. 3341), WERDEN DIE ZWECKGEBUNDENEN EINKOMMEN UND AUSGABEN DER MILCH- UND FETT-WIRTSCHAFT IN BAYERN ALS SONDERVERMÖGEN GEMÄSS ART. 26 ABS. 2 BAYHO AUSGEWIESEN.</i>			
		EINNAHMEN			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN			
099 01	539	EINNAHMEN AUS DER UMLAGE GEMÄSS § 22 DES MILCH- UND FETTGESETZES	28.682,0	28.682,0	A 28.682,0 B 29.478,0 C 26.412,1
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 02	532	EINNAHMEN AUS DEN ABGABEN GEMÄSS VERORDNUNG M NR. 2/57 ÜBER MILCHAUSZAHLUNGSPREISE VOM 24. JULI 1957 (BANZ NR. 142)	***	***	A ---
119 49	539	SONSTIGE EINNAHMEN	14,0	14,0	A 12,0 B 6.418,0 C 2.329,5
162 01	539	ZINSEINNAHMEN	3.449,3	3.172,6	A 1.605,0 B 2.140,8 C ---
		TITELGRUPPEN			
		71 EINNAHMEN DER STAATLICHEN LEHR- UND VERSUCHS-ANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT UND MOLKEREIWESEN IN TRIESDORF			
111 71	532	EINNAHMEN AUS UNTERSUCHUNGEN VON PROBEN UND AUS STUFENKONTROLLEN	---	---	A --- B --- C 127,7
113 71	532	ERLÖSE AUS VERKAUF VON MOLKEREIPRODUKTEN	5,0	5,0	A 5,0 B 9,5 C 16,5
119 71	532	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 2,0 B 2,7 C 0,8
124 71	532	EINNAHMEN AUS VERMIETUNGEN	27,0	27,0	A 26,0 B 27,3 C 27,9
125 71	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES SCHÜLERHEIMS	410,0	410,0	A 400,0 B 432,5 C 456,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	443,0	443,0	A 433,0 B 472,0 C 629,3

Erläuterungen

Zu Anlage A/099 01

Einnahmen aufgrund der Landesverordnung über die Erhebung einer Umlage auf dem Gebiet der Milchwirtschaft. Der veranschlagte Betrag ergibt sich aus einem geschätzten Milchaufkommen von rd. 7 170,5 Tsd t (1991: 7 170,5 Tsd t) und einem Umlagesatz pro kg Milch von 0,4 Dpf.

Zu Anlage A/111 02

Wegfall, da Verordnung abgewickelt.

Zu Anlage A/119 49

Sonstige Einnahmen.

Zu Anlage A/162 01

Einnahmen aus der Anlage von Teilen des Sondervermögens in Kommunalobligationen.

Zu Anlage A/111 71

Einnahmen für Untersuchungen von Proben und Stufenkontrollproben.

Zu Anlage A/113 71

Erlöse aus Verkauf von Altmaterial, unbrauchbaren Geräten und Molkereiprodukten.

Zu Anlage A/119 71

Vermischte Einnahmen.

Zu Anlage A/124 71

Einnahmen aus Vermietung von vereinseigenen Wohnungen.

Zu Anlage A/125 71

Einnahmen aus dem Betrieb des Schülerheims, für Unterkunft, Verpflegung und Zuwendungen nach dem Landwirtschaftsförderungsgesetz.

EPL. 08 STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
		72 EINNAHMEN DER STAATLICHEN LEHR- UND VERSUCHS-ANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT UND MOLKEREIWESEN IN KEMPTEN					
113 72	532	ERLÖSE AUS VERKAUF VON MOLKEREIPRODUKTEN	100,0	100,0	A	114,0	
					B	73,9	
					C	82,4	
119 72	532	VERMISCHTE EINNAHMEN	146,0	158,0	A	114,0	
					B	80,6	
					C	65,4	
124 72	532	EINNAHMEN AUS VERMIETUNGEN	---	---	A	---	
125 72	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES SCHÜLERHEIMS	450,0	470,0	A	340,0	
					B	310,0	
					C	262,9	
		SUMME DER TITELGRUPPE	696,0	728,0	A	568,0	
					B	464,5	
					C	410,7	
		73 EINNAHMEN IM RAHMEN DER FREIWILLIGEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN					
111 73	532	EINNAHMEN AUS UNTERSUCHUNGEN VON PROBEN UND AUS STUFENKONTROLLEN	140,0	140,0	A	130,0	
					B	141,4	
119 73	532	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A	---	
		SUMME DER TITELGRUPPE	140,0	140,0	A	130,0	
					B	141,4	
		GESAMTEINNAHMEN	33.424,3	33.179,6	A	31.430,0	
					B	39.114,7	
					C	29.781,6	
		AUSGABEN					
		DIE MITTEL SIND MIT AUSNAHME DES TITELS 685 02 NACH § 22 ABS. 2 DES MILCH- UND FETTGESETZES FÜR ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER MILCHWIRTSCHAFT ZU VERWENDEN.					
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
685 02	539	AUSGLEICHSZAHLUNG GEMÄSS VERORDNUNG M NR. 2/57 ÜBER MILCHAUSZAHLUNGSPREISE VOM 14. JULI 1957 (BANZ NR. 142)	***	***	A	---	
					C	---	
685 17	539	KOSTEN DER LANDESVEREINIGUNG DER BAYERISCHEN MILCHWIRTSCHAFT E.V.	1.223,3	1.268,9	A	1.038,9	
					B	957,0	
					C	839,0	
685 18	539	ZUWENDUNG AN DEN MILCHPRÜFRING BAYERN E.V.	6.666,0	7.148,0	A	4.578,0	
					B	4.350,0	
					C	4.600,0	

Erläuterungen

Zu Anlage A/113 72

Einnahmen aus dem Verkauf von Molkereiprodukten.

Zu Anlage A/119 72

Vermischte Einnahmen.

Zu Anlage A/125 72

Einnahmen aus dem Betrieb des Schülerheims für Unterkunft, Verpflegung und Zuwendungen nach dem Landwirtschaftsförderungsgesetz.

Zu Anlage A/111 73

Einnahmen für Untersuchungen von Proben und Stufenkontrollproben.

Zu Anlage A/119 73

Vermischte Einnahmen.

Zu Anlage A/685 17

Die Landesvereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft e.V. hat als anerkannte Landesvereinigung im Sinne von § 14 MFG die Interessen der Milchwirtschaft vom Erzeuger über die Molkerei und den Handel bis zum Verbraucher zu vertreten.

Nach den Wirtschaftsplänen der Landesvereinigung sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
1. Personelle Ausgaben	1 433,8	1 487,8
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	473,5	483,1
3. Investitionen	28,0	-
Zusammen	1 935,3	1 970,9
4. Einnahmen	712,0	702,0
Somit Zuwendungsbedarf	1 223,3	1 268,9

Zu Anlage A/685 18

Der Milchprüfing Bayern e.V. hat die Aufgabe, als neutrale Institution zwischen Milchlieferanten und Molkereien zu wirken und dabei nach Weisung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die Gütemerkmale der Anlieferungsmilch festzustellen, die der Bezahlung zugrunde gelegt werden.

Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
1. Personelle Ausgaben	17 802,0	18 509,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	5 839,0	5 797,0
3. Investitionen	2 850,0	2 850,0
Zusammen	26 491,0	27 156,0
4. Einnahmen	10 605,0	10 458,0
Somit Zuwendungsbedarf	15 886,0	16 698,0
./.. Zuwendungen nach dem Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft (LwFöG) vom 8. August 1974 (50 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben) - vgl. Kap. 08 03 Titel 684 97	9 220,0	9 550,0
Zuwendungen aus dem Sondervermögen	6 666,0	7 148,0

EPL. 08 STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
685 19	539	ZUWENDUNG AN DEN MILCHWIRTSCHAFTLICHEN VEREIN NIEDERBAYERN/OBERPFALZ FÜR DIE MILCHWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGSANSTALT PASSAU	224,6	252,7	A	286,5	
					B	170,0	
					C	291,7	
685 20	539	ZUWENDUNG AN DEN MILCHWIRTSCHAFTLICHEN VEREIN ALLLGÄU-SCHWABEN FÜR DIE MILCHWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGS- UND VERSUCHANSTALT KEMPTEN	3.550,0	3.820,0	A	3.521,0	
					B	3.211,7	
					C	3.040,4	
685 21	539	ZUWENDUNG AN DEN ZENTRALVERBAND DER MILCHERZEUGER E.V.	625,6	693,7	A	587,2	
					B	560,0	
					C	475,0	
685 22	539	ZUWENDUNG AN DIE SÜDDEUTSCHE BUTTER- UND KÄSE-BÖRSE E.V. KEMPTEN	656,4	680,2	A	661,1	
					B	535,4	
					C	611,7	
685 23	539	ZUWENDUNG AN DEN VERBAND DER DEUTSCHEN MILCHWIRTSCHAFT E.V. IN BONN	301,6	310,6	A	297,0	
					B	227,3	
					C	271,2	
685 24	539	KOSTEN DER WERBUNG ZUR ERHÖHUNG DES VERBRAUCHS VON MILCH UND MILCHERZEUGNISSEN	9.560,6	9.560,6	A	9.560,6	
					B	10.402,9	
					C	8.682,7	
685 25	539	KOSTEN DER FREIWILLIGEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN MÜNCHEN	***	***	A	---	
					B	---	
					C	228,6	
685 26	539	KOSTEN DER FREIWILLIGEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN NÜRNBERG	***	***	A	---	
					B	---	
					C	---	
685 27	539	KOSTEN DER FREIWILLIGEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN KEMPTEN	***	***	A	---	
					B	---	
					C	---	
685 28	539	VERGÜTUNG FÜR ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNG	530,0	530,0	A	520,0	
					B	516,3	
					C	432,9	
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN							
892 02	549	ZUWENDUNGEN FÜR SONSTIGE INVESTITIONEN	4.000,0	1.500,0	A	3.500,0	
					B	3.785,7	
					C	2.460,9	
893 01	532	ZUWENDUNGEN ZU BAUMASSNAHMEN	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0	
					B	360,0	
					C	205,4	
TITELGRUPPEN							
71 AUSGABEN DER STAATLICHEN LEHR- UND VERSUCHS-ANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT UND MOLKEREIWESEN TRIESDORF							
425 71	532	VERGÜTUNG DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---	
428 71	532	SONSTIGE PERSONALKOSTEN	---	---	A	---	
					B	---	
					C	---	
459 71	532	UNTERRICHTSHONORARE, SITZUNGSKOSTEN FÜR EHRENAMTLICHE BEIRATSMITGLIEDER	0,6	0,6	A	1,5	
					B	0,5	
					C	0,9	

Erläuterungen

Zu Anlage A/685 19

Der Milchwirtschaftliche Verein Niederbayern/Oberpfalz ist Träger der milchwirtschaftlichen Untersuchungsanstalt in Passau.

Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
1. Personalausgaben	551,2	573,7
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	101,9	97,5
3. Erwerb von beweglichen Sachen	-	-
Zusammen	653,1	671,2
4. Einnahmen	428,5	418,5
Somit Zuwendungsbedarf	224,6	252,7

Zu Anlage A/685 20

Der Milchwirtschaftliche Verein Allgäu/Schwaben ist Träger der Milchwirtschaftlichen Untersuchungs- und Versuchsanstalt in Kempten.

Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
1. Personalausgaben	4 856,0	5 055,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 750,0	1 797,0
3. Investitionen	344,0	418,0
4. Kleine Baumaßnahmen	-	-
Zusammen	6 950,0	7 270,0
5. Einnahmen	3 400,0	3 450,0
Somit Zuwendungsbedarf	3 550,0	3 820,0

Zu Anlage A/685 21

Der Zentral-Verband der Milcherzeuger in Bayern e.V. vertritt die wirtschaftlichen Belange der Milcherzeuger. Er wirkt mit bei der Qualitätsproduktion von Milch.

Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
1. Personalausgaben	529,4	601,1
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	96,3	92,7
Zusammen	625,7	693,8
3. Einnahmen	0,1	0,1
Somit Zuwendungsbedarf	625,6	693,7

Zu Anlage A/685 22

Die Süddeutsche Butter- und Käsebörse e.V. Kempten hat die Aufgabe, für Butter und Käse Angebot und Nachfrage im Börsengebiet zu ermitteln und dadurch statistische Preisgrundlagen für die Notierungen zu schaffen. Das Börsengebiet umfaßt die Länder Baden-Württemberg und Bayern.

Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
1. Personalausgaben	499,9	520,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	273,7	280,6
Zusammen	773,6	800,6
3. Einnahmen	11,0	10,4
Zusammen	762,4	790,2
Abzüglich Kosten der Notierungskommissionen	68,4	70,2
verbleiben	694,2	720,0
Hiervon trägt Bayern 87,74 v.H., das sind rund	609,1	631,7
Kosten der Notierungskommissionen (bayerischer Anteil)	47,3	48,5
Somit Zuwendungsbedarf	656,4	680,2

Zu Anlage A/685 23

Der Verband der deutschen Milchwirtschaft fördert die Angelegenheiten der Milchwirtschaft auf Bundesebene und pflegt die Zusammenarbeit mit anderen Ländern.

Die Bundesländer beteiligen sich am Aufwand des Verbandes. Für Bayern fällt ein Betrag von 301,6 Tsd DM bzw. 310,6 Tsd DM an.

Zu Anlage A/685 24

Im Interesse des Absatzes von bayerischer Milch und Milcherzeugnissen werden Werbemaßnahmen durchgeführt.

Zu Anlage A/685 25

Wegfall wegen Zentralisierung.

Zu Anlage A/685 26

Wegfall wegen Zentralisierung.

Zu Anlage A/685 27

Wegfall wegen Zentralisierung.

Zu Anlage A/685 28

Betrieben, die Auszubildende aufnehmen, werden die Kosten während der Blockbeschulung erstattet.

	1991	1992
	Tsd DM	Tsd DM
Zu Anlage A/892 02		
1. Zuschüsse zu Ausstattungen für die Untersuchungsanstalten bzw. Zentralbeschaffungen (z.B. EDV)	1 000,0	1 000,0
2. Sonstige Förderungsmaßnahmen (z.B. ernährungswissenschaftliche Studien)	500,0	500,0
3. Zuschüsse zur Ausstattung von Milchsammelwagen mit Probenahme- und -kennzeichnungsgeräten	2 500,0	-
Zusammen	4 000,0	1 500,0

Zu Anlage A/893 01

Zuschüsse für Umbauten bzw. Modernisierungsmaßnahmen.

Zu Anlage A/459 71

Unterrichtshonorare, Sitzungskosten für ehrenamtliche Beiratsmitglieder.

EPL 08 STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD,DM	TSD,DM	TSD,DM		
1	2	3	4	5	6		
511 71	532	GESCHÄFTSBEDARF	11,0	11,5	A	11,2	
					B	10,2	
					C	10,0	
512 71	532	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	9,0	9,5	A	7,0	
					B	6,4	
					C	5,5	
513 71	532	POST- UND FERNEMELDEGEBÜHREN	20,0	21,0	A	20,0	
					B	18,8	
					C	18,5	
514 71	532	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	5,0	5,0	A	4,5	
					B	3,6	
					C	3,9	
515 71	532	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGS- UND FÜR FACHAUFGABEN	130,0	130,0	A	100,0	
					B	91,0	
					C	68,2	
516 71	532	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,1	A	1,9	
					B	1,9	
					C	1,7	
517 71	549	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	80,0	85,0	A	70,0	
					B	60,2	
					C	69,8	
518 71	532	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	7,0	7,0	A	14,6	
					B	8,7	
					C	14,8	
519 71	532	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	100,0	100,0	A	48,0	
					B	120,9	
					C	44,3	
522 71	532	VERBRAUCHSMITTEL	80,0	85,0	A	60,0	
					B	70,9	
					C	77,0	
527 71	532	REISEKOSTEN FÜR INLANDSREISEN	---	---	A	---	
533 71	532	SONSTIGE BETRIEBSKOSTEN	---	---	A	---	
					B	2,4	
					C	2,6	
534 71	532	KOSTEN FÜR DIE FÖRDERUNG DER QUALITÄT	3,0	3,0	A	2,5	
					B	---	
					C	---	
535 71	532	KOSTEN DER SCHÜLERHEIME	190,0	210,0	A	162,0	
					B	143,3	
					C	170,0	
811 71	532	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---	
					B	---	
812 71	532	ERWERB VON GERÄTEN	180,0	200,0	A	150,0	
					B	176,3	
					C	49,7	
SUMME DER TITELGRUPPE			817,6	869,7	A	653,2	
					B	715,1	
					C	536,9	

Erläuterungen

Zu Anlage A/511 71

Geschäftsbedarf, Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Druck- und Buchbinderarbeiten.

Zu Anlage A/512 71

Bücher, Landkarten und Druckschriften-Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.

Zu Anlage A/513 71

Postgebühren, lfd. Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

Zu Anlage A/514 71

Kraft- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung von Dienstfahrzeugen.

Zu Anlage A/515 71

Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke und Fachaufgaben.

Zu Anlage A/516 71

Dienst- und Schutzkleidung für Laborpersonal.

Zu Anlage A/517 71

Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Müllabfuhr, Steuern und Abgaben und sonstige Hausbewirtschaftungskosten.

Zu Anlage A/518 71

Miete für Gebäude.

Zu Anlage A/519 71

Unterhaltung der vereinseigenen Gebäude sowie Ergänzung des Zubehörs zu den baulichen Anlagen.

Zu Anlage A/522 71

Verbrauchsmittel, Chemikalien, Rohstoff.

Zu Anlage A/533 71

Sonstige Betriebskosten.

Zu Anlage A/534 71

Kosten für die Qualitätsförderung.

Zu Anlage A/535 71

Kosten des Schülerheims; Lebensmittel, Wäsche, Lehr- und Lernmittel, Ersatzbeschaffungen, Reisekosten für Auszubildende.

Zu Anlage A/811 71

Erwerb von Dienstfahrzeugen.

Zu Anlage A/812 71

Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen.

EPL. 08 STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990
			TSD.DM	TSD.DM	B Ist 1989
1	2	3	4	5	C Ist 1988
			TSD.DM		
			6		
		72 AUSGABEN DER STAATLICHEN LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT UND MOLKEREIWESEN KEMPTEN			
459 72	532	SITZUNGSKOSTEN FÜR EHRENAMTLICHE BEIRATSMITGLIEDER	---	---	A --- B 0,2
511 72	532	GESCHÄFTSBEDARF	19,6	20,0	A 17,4 B 15,0 C 14,5
512 72	532	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	9,7	9,9	A 8,6 B 8,4 C 8,5
513 72	532	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	17,2	17,7	A 15,8 B 15,6 C 15,1
514 72	532	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	6,0	6,2	A 6,7 B 5,6 C 5,7
515 72	532	GERÄTE, AUSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE UND FÜR FACHAUFGABEN	128,2	110,1	A 148,5 B 88,6 C 67,3
516 72	532	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,4	4,5	A 3,8 B 3,5 C 3,4
517 72	532	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	332,4	341,1	A 315,0 B 282,5 C 279,6
518 72	532	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME UND FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	9,3	9,6	A 9,2 B 8,9 C 8,1
519 72	532	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	149,0	152,7	A 51,5 B 142,8 C 125,4
522 72	532	VERBRAUCHSMITTEL	220,9	225,5	A 234,4 B 165,9 C 170,8
525 72	532	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG VON VERWALTUNGS- ANGEHÖRIGEN	---	---	A ---
527 72	532	REISEKOSTEN FÜR INLANDSREISEN	---	---	A ---
533 72	532	SONSTIGE BETRIEBSKOSTEN	0,8	0,9	A 1,3 B 0,8 C 0,7
535 72	532	KOSTEN DES SCHÜLERHEIMS	230,7	237,0	A 222,3 B 144,4 C 123,9
701 72	532	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B --- C ---
811 72	532	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	28,0	A ---

Erläuterungen

Zu Anlage A/459 72

Unterrichtshonorare, Sitzungskosten für ehrenamtliche Beiratsmitglieder.

Zu Anlage A/511 72

Geschäftsbedarf, Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Druck- und Buchbinderarbeiten.

Zu Anlage A/512 72

Bücher, Landkarten und Druckschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.

Zu Anlage A/513 72

Postgebühren, lfd. Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

Zu Anlage A/514 72

Kraft- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung von Dienstfahrzeugen.

Zu Anlage A/515 72

Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke und Fachaufgaben.

Zu Anlage A/516 72

Dienst- und Schutzkleidung für Laborpersonal.

Zu Anlage A/517 72

Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Müllabfuhr, Steuern und Abgaben und sonstige Hausbewirtschaftungskosten.

Zu Anlage A/518 72

Miete für Gebäude.

Zu Anlage A/519 72

Unterhaltung der vereinseigenen Gebäude sowie Ergänzung des Zubehörs zu den baulichen Anlagen.

Zu Anlage A/522 72

Verbrauchsmittel, Chemikalien, Rohstoffe.

Zu Anlage A/533 72

Sonstige Betriebskosten.

Zu Anlage A/535 72

Kosten des Schülerheims; Lebensmittel, Wäsche, Lehr- und Lernmittel, Ersatzbeschaffungen, Reisekosten für Auszubildende.

Zu Anlage A/811 72

Erwerb von Dienstfahrzeugen.

EPL. 08 STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990	B Ist 1989	C Ist 1988
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
812 72	532	ERWERB VON GERÄTEN	99,0	175,0	A	170,0	
					B	78,5	
					C	158,8	
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.227,2	1.338,2	A	1.204,5	
					B	960,7	
					C	981,8	
		73 AUSGABEN FÜR DIE FREIWILLIGEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN					
425 73	532	VERGÜTUNG FÜR ANGESTELLTE	431,1	448,7	A	388,7	
					B	49,3	
515 73	532	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	---	---	A	---	
					B	13,1	
522 73	532	VERBRAUCHSMITTEL	40,0	40,0	A	20,0	
					B	9,0	
526 73	532	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	130,0	130,0	A	230,0	
					B	117,7	
812 73	532	ERWERB VON GERÄTEN	---	---	A	---	
		SUMME DER TITELGRUPPE	601,1	618,7	A	638,7	
					B	189,1	
		GESAMTAUSGABEN	30.984,0	29.591,3	A	28.046,7	
					B	26.941,2	
					C	23.658,2	

Erläuterungen

Zu Anlage A/812 72

Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen.

Zu Anlage A/425 73

Kosten für Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) im Rahmen der freiwilligen Qualitätsprüfungen in München und Triesdorf.

nachrichtlich:

max. Anzahl der Stellen:

1 VergGr IVa

1 VergGr Vc

2 VergGr VIb

3 VergGr VII

Zu Anlage A/515 73

Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben.

Zu Anlage A/522 73

Verbrauchsmittel, Chemikalien, Rohstoffe.

Zu Anlage A/526 73

Kosten für Sachverständige (z.B. Reisekosten, Tagegelder) und Kosten Fremduntersuchungen sowie Auslagen im Rahmen der Prüfungen.

Zu Anlage A/812 73

Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen.

Nachrichtlich:

Kapitalbestand am Schluß des	DM
Haushaltsjahres 1989	
a) aus der Umlage +)	64 437 968,09
b) Sonstiges	309 700,30
Summe	64 747 668,39

+) davon festverzinslich in
Kommunalobligationen angelegt 54 982 476,05

EPL 08 STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991	1992	A Soll 1990
			TSD,DM	TSD,DM	B Ist 1989
1	2	3	4	5	C Ist 1988
					TSD,DM
					6
		ABSCHLUSS			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	28.682,0	28.682,0	A 28.682,0 B 29.478,0 C 26.412,1
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	4.742,3	4.497,6	A 2.748,0 B 9.636,7 C 3.369,5
		GESAMTEINNAHMEN	33.424,3	33.179,6	A 31.430,0 B 39.114,7 C 29.781,6
		PERSONAL AUSGABEN	431,7	449,3	A 390,2 B 50,0 C 0,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.935,2	1.974,3	A 1.786,2 B 1.560,1 C 1.309,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	23.338,1	24.264,7	A 21.050,3 B 20.930,6 C 19.473,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	279,0	403,0	A 320,0 B 254,8 C 208,5
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	5.000,0	2.500,0	A 4.500,0 B 4.145,7 C 2.666,3
		GESAMTAUSGABEN	30.984,0	29.591,3	A 28.046,7 B 26.941,2 C 23.658,2
		ÜBERSCHUSS	2.440,3	3.588,3	A 3.383,3 B 12.173,5 C 6.123,4

Wirtschaftsplan

für das Unternehmen des Freistaates Bayern

Im Sinne des Art. 26 BayHO
(Zu Kapitel 08 72)

**Wirtschaftsbetrieb der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg
und Veitshöchheim**

Wirtschaftsjahre 1991 und 1992

Bemerkungen:

1. Die Ausgabeansätze des Wirtschaftsplans sind für die Geschäftsführung bindend.
2. Betriebsnotwendige Abweichungen von den Ausgabeansätzen des Erfolgsplans bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der obersten Aufsichtsbehörde im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen, sofern dadurch der Gesamtbetrag der Aufwendungen überschritten wird.
3. Abweichungen von den Ansätzen und Maßnahmen des Finanzplans bedürfen in jedem Fall der Zustimmung der obersten Aufsichtsbehörde im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen.
4. Die im Finanzplan angeführten Maßnahmen dürfen nicht eingeleitet werden, wenn nach der Entwicklung des Betriebes anzunehmen ist, daß die zu ihrer Finanzierung vorgesehenen Deckungsmittel nicht erwirtschaftet werden.

**Wirtschaftsbetrieb der Bayer. Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim**
Wirtschaftsjahr: 1991 (1.1.–31.12.)
Wirtschaftsjahr: 1992 (1.1.–31.12.)

Aufwendungen

A. Erfolgsplan

Zweckbestimmung	Betrag für			Ergebnis 1989 DM	Erläuterungen	
	1991 DM	1992 DM	1990 DM		1991	1992
I. Wareneinsatz						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 268 500	1 306 600	1 231 700	1 195 892		
Weinzukauf	700 000	750 000	580 000	1 029 601		
Branntweinzukauf	5 000	5 000	20 000	2 764		
Summe Wareneinsatz	1 973 500	2 061 600	1 831 700	2 228 257		
II. Personalkosten						
Beamtengehälter, einschl. Versorgung	195 600	203 500	183 500	178 126	1	1
Angestelltenvergütungen	1 264 700	1 316 500	1 186 300	1 151 783	1	1
Löhne, einschl. Sozialaufwendungen	2 673 500	2 783 000	2 493 300	2 420 950	1	1
Sonstige Personalkosten	44 000	45 700	40 700	39 820	2	2
Summe Personalkosten	4 177 800	4 348 700	3 903 800	3 790 679		
III. Sonstige Betriebskosten						
Steuern	561 600	740 000	545 400	526 980	1	1
Versicherungen, Abgaben, Beiträge	133 900	137 400	130 400	128 683		
Unterhalt der Betriebsausstattung	259 400	239 300	252 400	292 356		
Werbungskosten	315 000	300 000	364 800	242 874		
Frachten, Porti	160 300	165 000	155 600	186 066		
Allgem. Verwaltungskosten	103 900	107 200	100 700	108 858	3	3
Zinsen	252 400	245 900	264 400	169 808	4	4
Abschreibungen	1 050 000	1 050 000	1 050 000	952 900		
Sonstige Kosten	265 600	269 900	293 000	211 966		
Summe Sonstige Betriebskosten	3 102 100	3 254 700	3 156 700	2 820 491		
IV. Erlösschmälerungen						
Rabatte	1 570 000	1 632 000	1 512 000	1 213 119		
Frachtrückvergütung	–	–	–	19 131		
Kundenskonti	127 000	133 000	122 800	103 451		
Summe Erlösschmälerungen	1 697 000	1 765 000	1 634 800	1 335 701		
V. Außerordentl. Aufwendungen						
Verluste aus Anlageabgängen	1 000	1 000	1 000	9 456		
Ao. Aufwendungen f. Mieten u. Pachten	6 000	6 000	6 000	7 943		
Aufwendungen für Lizenzen	92 200	95 000	89 600	87 009		
Sonstige Aufwendungen	10 000	10 000	10 000	12 236		
Summe Außerordentl. Aufwendungen	109 200	112 000	106 600	116 644		
Gewinn	587 700	668 600	654 200	–		
	11 647 300	12 210 600	11 287 800	10 291 772		

A. Erfolgsplan

Zweckbestimmung	Betrag für			Ergebnis 1989 DM	Erträge	
					Erläuterungen	
	1991 DM	1992 DM	1990 DM		1991	1992
I. Verkaufserlöse						
Faßwein	—	—	—	148 654		
Flaschenwein	9 800 000	10 200 000	9 450 000	7 578 298	5	5
Most	—	—	—	38 778		
Branntwein, Weinbrand	39 000	39 000	39 000	38 144		
Fracht, Verpackung	—	—	—	188 530		
Unkostenerstatt. Kellerproben	212 000	212 000	212 000	23 414		
Summe Verkaufserlöse	10 051 000	10 451 000	9 701 000	8 015 818		
II. Mehrwertsteuer-Erlöse						
Mehrwertsteuer aus Erlösen	1 155 600	1 202 000	1 115 300	922 286		
III. Sonstige Erlöse						
Lizenzen, Reben, Unterlagen	100 000	100 000	100 000	74 356		
Leistungen für Dritte	10 000	10 000	10 000	8 149		
Erstattung für Versuchsdurchführungen	176 000	176 000	176 000	176 000		
Summe Sonstige Erlöse	286 000	286 000	286 000	258 505		
IV. Bestandsveränderungen	—	—	—	671 871		
V. Eigenleistungen (geschätzt)	78 700	195 600	109 500	154 246		
VI. Außerordentliche Erträge						
Erträge aus Anlageabgängen	30 000	30 000	30 000	39 540		
Zinsen und ähnliche Erträge	—	—	—	29 765		
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	36 000	36 000	36 000	35 228		
Sonstige Erträge	10 000	10 000	10 000	49 456		
Summe Außerordentl. Erträge	76 000	76 000	76 000	153 989		
Verlust	—	—	—	115 057		
	11 647 300	12 210 600	11 287 800	10 291 772		

Wirtschaftsbetrieb der Bayer. Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim
Wirtschaftsjahr: 1991 (1.1.-31.12.)
Wirtschaftsjahr: 1992 (1.1.-31.12.)

Bedarf

B. Finanzplan

Zweckbestimmung	1991	1992	Erläuterungen	
	DM	DM	1991	1992
1	2	3	4	5
I. Anlagevermögen				
1. Unbewegliches Anlagevermögen				
a) Wiederaufbaukosten im Rahmen der Flurbereinigung	2 400	-	6	
b) Neuanlagen von Weinbergen	91 400	379 400	7	7
c) Gebäudezugänge	414 000	-	9	
2. Bewegliches Anlagevermögen				
a) Geschäftsausstattung	72 000	-		
b) Maschinen, maschinelle Anlagen	150 900	74 600		
c) Fahrzeuge, Kfz-Anhänger	242 400	158 200		
d) Sonstige Betriebsausstattung	17 500	-		
3. Geringwertige Wirtschaftsgüter	30 000	30 000		
II. Darlehenstilgung				
1. Annuitätendarlehen	22 000	22 000	8	8
2. Verschiedene Investitionsdarlehen	73 400	73 400		
III. Erhöhung liquider Mittel	315 000	961 000		
IV. Gewinnablieferung	20 000	20 000		
V. Rückzahlung von Überbrückungskrediten	186 700	-	10	
	1 637 700	1 718 600		

Vorbemerkung:

Der Wirtschaftsbetrieb der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau umfaßt Weinbaubetriebe sowie den Kellerbetrieb (Hofkeller). Dabei haben die Weingüter auch Anbauversuche durchzuführen. Mit Wirkung vom 1. Januar 1969 wird dieser Wirtschaftsbetrieb als Betrieb nach Art. 26 BayHO geführt. Die Ansätze im Finanzplan bei I Ziff. 2a mit d sind gegenseitig deckungsfähig mit der Maßgabe, daß die einzelnen Ansätze zu Lasten anderer Ansätze um bis zu 25 v. H. aufgestockt werden können.

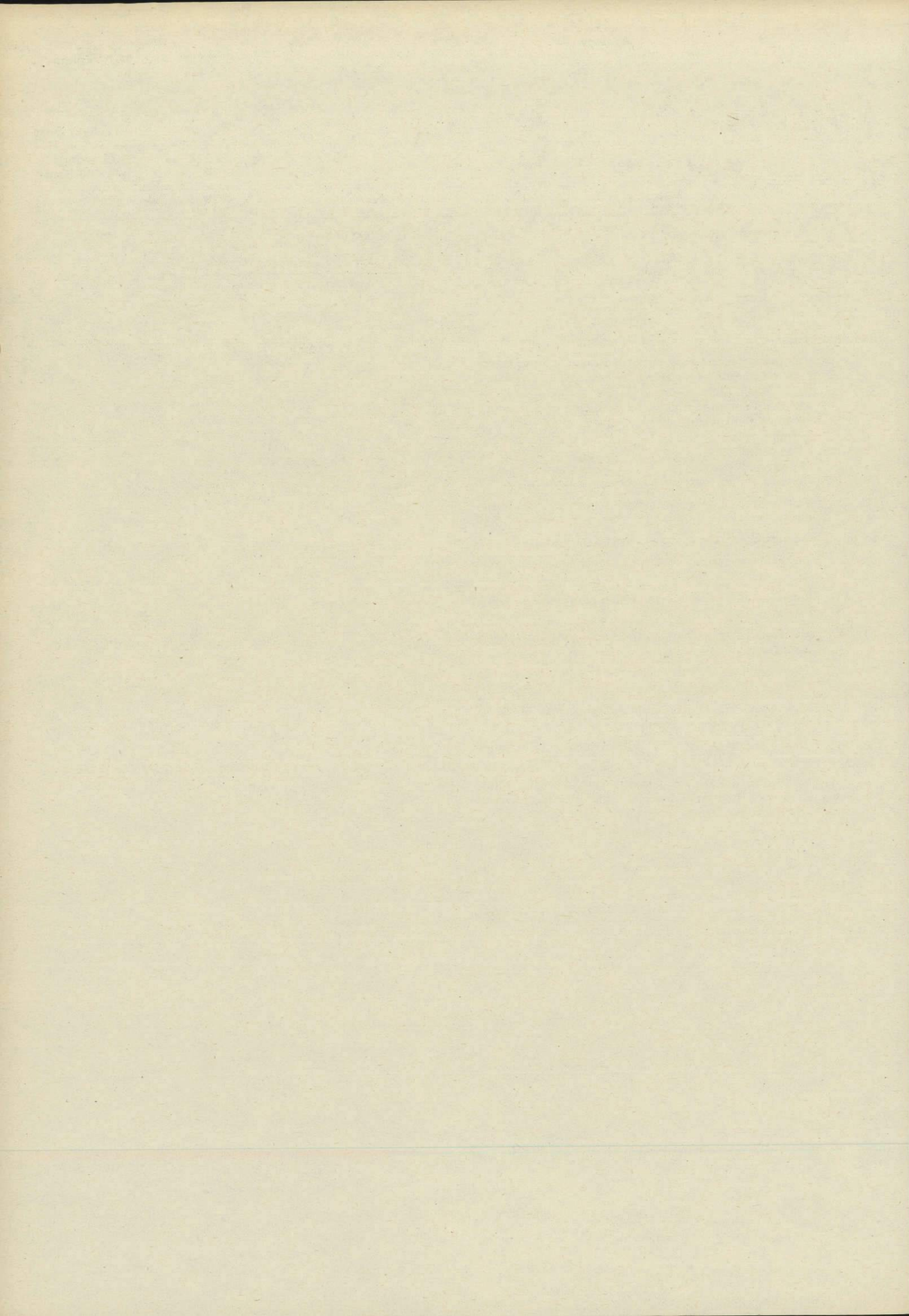
B. Finanzplan

Deckung

Zweckbestimmung	1991 DM	1992 DM	Erläuterungen	
			1991	1992
1	2	3	4	5
I. Abschreibungen	1 050 000	1 050 000		
II. Gewinn	587 700	668 600		
	1 637 700	1 718 600		

Erläuterungen:

- Nr. 1: Veranschlagt sind die an die Staatsoberkasse zu erstatten- den Personalkosten für einen Beamten voll und 2 Beamte zu 30 bzw. 15 v.H., deren Planstellen bei Kap. 08 72 Tit. 422 01 mit enthalten sind. Ferner sind die vom Betrieb un- mittelbar zu tragenden Bezüge veranschlagt für
21 Angestellte
47 Stammarbeiter
7 Auszubildende
9 Aushilfskräfte (bezogen auf Jahresarbeitskräfte).
- Nr. 2: Veranschlagt ist der Versorgungslastenanteil für die Beam- ten.
- Nr. 3: Die Veranschlagung entspricht den Erfahrungssätzen.
- Nr. 4: Zinsen für Annuitäten-, Investitionsdarlehen und Überbrück- ungskredit.
- Nr. 5: Voraussichtliche Erlöse errechnet nach den zu erwarten- den Durchschnittserträgen.
- Nr. 6: Abschlagszahlungen für nicht im Ertrag stehende Anlagen, soweit aktivierungspflichtig.
- Nr. 7: Eigenleistungen, Fremdleistungen und Materialaufwand im Rahmen der Neuanlagen.
- Nr. 8: Planmäßige Tilgung von Darlehen, die bei Kap. 08 72 Tit. 181 02 als Haushaltseinnahmen veranschlagt sind.
- Nr. 9: Umbau des Weingroß- und -kleinverkaufs sowie Bürorum- bau
- Nr. 10: Der Betrag wurde über Jahresfrist mit einem Überbrück- ungskredit (der im Finanzplan nicht zum Ansatz kommt) abgedeckt und 1991 zurückgeführt.



Sonderausweis

der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 08

1. Die Anlage S enthält 13 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 260 Mio DM und 9 Planungstitel. Bis einschl. 1989 wurden 101 Mio DM bewilligt. 1990 stehen 21,3 Mio DM zur Verfügung. Ab 1993 werden noch 96 Mio DM benötigt.
Neu in den Haushalt wurden 3 Vorhaben eingestellt.
2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.2 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 5.5 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

EPL.08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 04		GEMEINSCHAFTSAUFGABE VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES			
710 31-9	541	ERRICHTUNG VON ANLAGEN FÜR DEN STICHPROBENTEST BEI DER VGV GRUB	---	***	A --- B 444,3 C 624,6
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 04			
08 05		LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG			
710 01-2	174	BAULICHE MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER UNTER- BRINGUNG DES RECHENZENTRUMS DER LAND- UND FORST- WIRTSCHAFTSVERWALTUNG IM DIENSTGEBÄUDE DES STAATS- MINISTERIUMS FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN	2.000,0	250,0	A 500,0 B 1.099,6 C 785,9
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 05			

Erläuterungen

Zu 08 04/710 31

Gesamtkosten	4 460,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 9.1.1990.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	3 201,1 Tsd DM, verausgabt:	3 100,5 Tsd DM.
Ab 1993 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Nach dem Tierzuchtgesetz vom 20.4.1976 (BGBl I S. 1045) in Verbindung mit der Verordnung über die Körung von Ebern vom 20.8.1978 (BGBl I S. 1483) werden ab 1.1.1983 bei Kreuzungsebern Prüfungen hinsichtlich der Fleischleistung verlangt. Hierfür sind die erforderlichen Anlagen zu errichten. Im einzelnen handelt es sich dabei um 1 Quarantänestall, 2 Stallungen für Prüfungsschweine und verschiedene Nebenräume.

Im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" trägt der Bund 60 % der anfallenden Kosten (s. Titel 331 23). Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch Umschichtung aus den bei der Gemeinschaftsaufgabe zur Verfügung stehenden Mitteln.

Zu 08 05/710 01

Gesamtkosten	5 500,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 11.2.1991.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	2 143,9 Tsd DM, verausgabt:	2 098,2 Tsd DM.
Ab 1993 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Das Rechenzentrum der Land- und Forstwirtschaftsverwaltung verbleibt bis auf weiteres im Dienstgebäude des Staatsministeriums. Die derzeitige Unterbringung ist durch bauliche Maßnahmen zu verbessern; insbesondere ist den Anforderungen des Datenschutzes Rechnung zu tragen.

Mit dem veranschlagten Betrag wird das Vorhaben weitergeführt.
Das Bauvorhaben war bisher bei 08 08/710 01 veranschlagt.

EPL.08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A B C	Soll Ist Ist	1990 1989 1988
1	2	3	4	5	TSD.DM 6		
08 10		LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN					
710 21-8	174	VERLEGUNG DER LANDESANSTALT GELÄNDEERSCHLIESSUNG UND BAULICHE ERSCHLIESSUNG DER TAUSCHFLÄCHEN IM GEREUT <i>Z.T. GESPERRT.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	1.500,0	1.000,0	A B C	1.200,0 1.458,0 727,1	
710 31-6	174	VERLEGUNG DER LANDESANSTALT ERRICHTUNG VON GEBÄUDEN <i>Z.T. GESPERRT.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 8.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 8.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	10.000,0	10.000,0	A B C	10.500,0 9.453,1 8.899,0	
710 41-4	174	BAULICHE MASSNAHMEN ZUR VERLAGERUNG DER WIRTSCHAFTS- GEBÄUDE DER LANDESANSTALT AUF DEN SCHLÜTERHOF IN FREISING - PLANUNG -	---	---	A B	1.000,0 34,6	
		SUMME KAPITEL 08 10	11.500,0	11.000,0	A B C	12.700,0 10.945,7 9.626,1	
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 9.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 9.500,0					
08 30		FLURBEREINIGUNGSDIREKTIONEN					
720 01-8	521	NEUBAUMASSNAHMEN BEIM DIENSTGEBÄUDE DER FLURBEREINI- GUNGSDIREKTION LANDAU - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	100,0	1.000,0	A	750,0	
725 11-1	521	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DER FLURBEREINIGUNGS- DIREKTION KRUMBACH	---	***	A B C	400,0 850,2 739,4	
		SUMME KAPITEL 08 30	100,0	1.000,0	A B C	1.150,0 1.084,0 815,3	
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 500,0					

Erläuterungen

Zu 08 10/710 21

Gesamtkosten (geschätzt Februar 1990)	18 040,0 Tsd DM, davon festgesetzt:	15 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.4.1984, 16.6.1986 und 5.2.1990.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	11 449,7 Tsd DM, verausgabt:	10 309,8 Tsd DM.
Ab 1993 noch benötigt:	2 890,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Erschließungsmaßnahmen weitergeführt werden.

Zu 08 10/710 31

Gesamtkosten (geschätzt Februar 1990)	182 220,0 Tsd DM, davon festgesetzt:	125 070,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.6.1982, 20.1.1983, 16.6.1986, 24.6.1987, 6.6.1989, 6.3.1990 und 4.4.1991.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	64 359,9 Tsd DM, verausgabt:	62 612,0 Tsd DM.
Ab 1993 noch benötigt:	87 360,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen werden die Technologien II, III und IV abgeschlossen, die Technologie V weitergeführt sowie die Wirtschaftsgebäude I Teil B und Kaltgewächshäuser für Technologie V mit den zentralen Erdlagern begonnen.
Das Bauvorhaben umfaßt außerdem noch folgende Teilmaßnahmen:
Allg. Wirtschaftsgebäude, Bürogebäude, Vegetationshallen, Laborgebäude III und IV.
Zum neuen Gebäudekomplex der Landesanstalt gehört auch das Labor I mit Gesamtkosten von 7,1 Mio DM. Das Vorhaben war in früheren Jahren bei Kap. 08 10 Tit. 710 11 veranschlagt und ist bereits abgerechnet.

Zu 08 10/710 41

Nach dem Ankauf des Schlüterhofes sollen dort die - ursprünglich auch in Weihenstephan vorgesehenen - Wirtschaftsgebäude - Teil A - untergebracht werden. Die vorhandenen Gebäude sind entsprechend den betrieblichen Anforderungen und dem gegebenen Bauzustand umzubauen und zu sanieren. Die Gesamtkosten werden im Zuge der weiteren Planung ermittelt.

Zu 08 30/720 01

Die Baumaßnahme umfaßt den Ersatzbau des Westflügels des Altgebäudes und einen Anbau sowie den Neubau von Garagen. Die Gesamtkosten werden im Zuge der Planung ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und die Maßnahme begonnen werden.

Zu 08 30/725 11

Gesamtkosten	2 150,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.5.1987.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	1 750,0 Tsd DM, verausgabt:	1 639,6 Tsd DM.
Ab 1993 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Durch die Baumaßnahme werden dringend benötigte Diensträume geschaffen.
Der Vortrag dient der Abwicklung und Abrechnung des Bauvorhabens.

EPL.08 -STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 40		STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN			
725 01-2	511	AUSBAU UND SANIERUNG DER STAATLICHEN FISCHBRUT-ANSTALT NONNENHORN <i>DIE AUSGABEN ERHÖHEN SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 08 40/346 01.</i>	---	---	A 1.300,0 B 2.800,0 C 1.485,4
<u>730 01-5</u>	511	NEUBAU EINES BETRIEBSGEBÄUDES BEIM AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND BODENKULTUR ANSBACH - PLANUNG -	700,0	500,0	A
735 11-8	511	ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES BEIM AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU IN BAMBERG - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	100,0	700,0	A 700,0
735 21-6	511	UMBAU- UND MODERNISIERUNGSMASSNAHMEN BEIM AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT COBURG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 200,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	500,0	1.000,0	A 500,0 B 4,8
<u>740 01-3</u>	511	UMBAU- UND MODERNISIERUNGSMASSNAHMEN BEIM AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT SCHWEINFURT - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	---	---	A
		SUMME KAPITEL 08 40	1.300,0	2.200,0	A 2.500,0 B 2.882,8 C 1.546,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 3.000,0			
08 51		LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB			
710 41-8	174	ERRICHTUNG EINES LABORGEBÄUDES, EINES UNTERRICHTS- UND INTERNATSGEBÄUDES UND EINER VERDAUUNGS- UND STOFFWECHSELANLAGE IN GRUB	---	***	A 500,0 B 2.984,3 C 2.542,6
710 51-5	174	ERRICHTUNG EINER VERSUCHS- UND LEHRHALLE SOWIE EINES BETRIEBSHOFES IN GRUB VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	1.200,0	500,0	A 500,0 B 53,2 C 25,3
		SUMME KAPITEL 08 51	1.200,0	500,0	A 1.000,0 B 3.037,5 C 2.567,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 500,0			

Erläuterungen

Zu 08 40/725 01

Gesamtkosten 5 960,0 Tsd DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 26.1.1990.
 Bis einschl. 1989 bewilligt: 4 368,3 Tsd DM, verausgabt: 4 368,3 Tsd DM.
 Ab 1993 noch benötigt: - Tsd DM.

Die Staatliche Fischbrutanstalt Nonnenhorn entspricht in Technik und Ausbau nicht mehr den heutigen Erfordernissen. Durch die Sanierung und den Ausbau der Gebäude und betriebstechnischen Anlagen soll eine moderne und leistungsfähige Anlage für die Fischerbrütung und -aufzucht sowie ein beispielhafter Ausbildungs- und Lehrbetrieb geschaffen werden.
 Es wird ein EAGFL-Zuschuß in Höhe von 25 % der Baukosten erwartet.
 Der Vortrag dient zur Abwicklung und Abrechnung des Bauvorhabens.

Zu 08 40/730 01

Das Bauvorhaben umfaßt den Neubau eines technischen Betriebsgebäudes mit Arbeits-, Lager- und Werkstattträumen sowie Garagen mit Maschinen- und Gerätelager.
 Mit den veranschlagten Mitteln wird die Maßnahme geplant und durchgeführt.

Zu 08 40/735 11

Mit dem Erweiterungsbau werden dringend notwendige Diensträume geschaffen. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3,5 Mio DM geschätzt.
 Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und das Vorhaben begonnen werden.

Zu 08 40/735 21

Gesamtkosten 2 600,0 Tsd DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 1.8.1990.
 Bis einschl. 1989 bewilligt: 50,0 Tsd DM, verausgabt: 4,8 Tsd DM.
 Ab 1993 noch benötigt: 550,0 Tsd DM.

Das staatl. Gebäude bedarf wesentlicher Sanierungs- und einiger Umbaumaßnahmen zur weiteren Nutzung.
 Mit den veranschlagten Mitteln soll das Vorhaben begonnen werden.

Zu 08 40/740 01

Das staatliche Gebäude bedarf wesentlicher Umbau- und Sanierungsmaßnahmen, um eine entsprechende Nutzung zu ermöglichen.
 Die Gesamtkosten werden im Zuge der Planung ermittelt.

Zu 08 51/710 41

Gesamtkosten 16 120,0 Tsd DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 24.9.1982 und 18.5.1987.
 Bis einschl. 1989 bewilligt: 15 432,5 Tsd DM, verausgabt: 15 344,2 Tsd DM.
 Ab 1993 noch benötigt: - Tsd DM.

Das Unterrichtsgebäude umfaßt auch ein Internat.
 Der Vortrag dient zur Abwicklung und Abrechnung des Bauvorhabens.

Zu 08 51/710 51

Gesamtkosten 2 500,0 Tsd DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 14.5.1990.
 Bis einschl. 1989 bewilligt: 381,6 Tsd DM, verausgabt: 78,6 Tsd DM.
 Ab 1993 noch benötigt: 2 100,0 Tsd DM.

Die Baumaßnahme soll verschiedene Provisorien ablösen und eine zweckmäßige und konzentrierte Versuchstätigkeit ermöglichen.
 Mit den veranschlagten Beträgen soll im Rahmen des 1. Bauabschnitt eine Lehr- und Versuchshalle errichtet werden. In einem 2. Bauabschnitt soll ein Betriebs- und Garagenhof geplant und errichtet werden.

EPL.08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGES

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 53		LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER			
710 01-2	541	NEUBAU VON VERSUCHSSTALLUNGEN FÜR RINDER MIT NEBENRÄUMEN, GÄRFUTTER- UND GÜLLEBEHÄLTER IN GRUB	***	***	A --- B 372,2 C 306,1
710 21-8	541	ERRICHTUNG EINES WOHNGEBÄUDES ZUR UNTERBRINGUNG VON MELKERFAMILIEN UND LEDIGEN BEDIENTETEN (MELKERWOHNHAUS) IN GRUB	80,0	---	A --- B 642,3 C 291,3
710 31-6	541	SANIERUNG DER STÄLLE FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER MAST- UND SCHLACHTLEISTUNGSPRÜFUNG BEIM SCHWEIN AN STATIONEN IN GRUB - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	1.000,0	A 550,0
		SUMME KAPITEL 08 53	580,0	1.000,0	A 550,0 B 1.014,5 C 597,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 2.000,0			
08 56		LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN			
710 61-2	541	ERNEUERUNG DER WASSERVERSORGUNGSANLAGE BEI DER STAATLICHEN VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG ACHSELSCHWANG	320,0	---	A ---
720 01-3	541	UM- UND NEUBAUMASSNAHMEN ZUR ERRICHTUNG EINER ÜBERBETRIEBLICHEN AUSBILDUNGSSTÄTTE BEI DER STAATL. LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG IN KRINGELL	500,0	1.500,0	A 300,0 B 594,7 C 1.098,1
		SUMME KAPITEL 08 56	820,0	1.500,0	A 300,0 B 594,7 C 1.134,2
08 58		LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG			
710 01-1	549	ERRICHTUNG EINES NEUBAUES FÜR DIE LANDESANSTALT	2.000,0	2.000,0	A 1.300,0 B 1.751,5 C 3.792,7
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 58			

Erläuterungen

Zu 08 53/710 21

Gesamtkosten	2 050,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.6.1987.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	1 026,6 Tsd DM, verausgabt:	969,0 Tsd DM.
Ab 1993 noch benötigt:	- Tsd DM.	

In Grub werden dringend Wohnungen für das Stallpersonal benötigt. Es werden drei Wohnungen und vier Einzelzimmer mit den entsprechenden Nebenräumen geschaffen.
Mit dem veranschlagten Betrag kann das Bauvorhaben abgeschlossen und abgerechnet werden.

Zu 08 53/710 31

Die Ställe für die Durchführung der Mast- und Schlachtleistungsprüfung beim Schwein an Stationen in Grub bedürfen dringend einer Generalsanierung. Im Zuge der Sanierung ist auch die technisch überaltete und völlig verbrauchte Inneneinrichtung zu erneuern. Die Kosten der Maßnahmen werden im Rahmen der Planung ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung sowie die Baumaßnahme durchgeführt werden.

Zu 08 56/710 61

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1985)	780,0 Tsd DM, davon festgesetzt:	180,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.1.1985.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	180,0 Tsd DM, verausgabt:	168,3 Tsd DM.
Ab 1993 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Bei der Staatl. Versuchsgüterverwaltung Achselschwang kann beim bestehenden Flachbrunnen ein erforderliches Trinkwasserschutzgebiet nicht ausgewiesen werden, so daß ein Anschluß an die zentrale Wasserversorgungsanlage erfolgen muß.

Zu 08 56/720 01

Gesamtkosten	5 050,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.10.1984.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	4 951,8 Tsd DM, verausgabt:	4 869,6 Tsd DM.
Ab 1993 noch benötigt:	2 000,0 Tsd DM.	

Die Einrichtungen bei der Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung in Kringell sind für eine wirkungsvolle überbetriebliche Ausbildung unzureichend.
Die Anstalt soll entsprechend den Anforderungen ausgebaut werden. Im 1. Bauabschnitt wurde die Ausbildungsstätte einschließlich Internat fertiggestellt.
In einem 2. Bauabschnitt sollen die notwendigen betrieblichen Einrichtungen geschaffen werden. Die Maßnahme umfaßt den Neubau eines Rinder- und Abferkelstalles, Maschinenhalle mit Werkstatt sowie den Umbau des Milchviehstalles.
Mit den veranschlagten Mitteln soll der 1. Bauabschnitt abgerechnet und der 2. Bauabschnitt geplant und begonnen werden.

Zu 08 58/710 01

Gesamtkosten	15 225,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.3.1988.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	13 166,4 Tsd DM, verausgabt:	13 414,8 Tsd DM.
Ab 1993 noch benötigt:	800,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen soll der Neu- bzw. Erweiterungsbau für die Anstalt in Starnberg sowie der Ausbau der Fischteiche weitergeführt werden. Zu den anfallenden Baukosten gibt der Bund einen Zuschuß bis zu 800,0 Tsd DM (Titel 331 01).

EPL.08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 60		LANDESANSTALT FÜR BIENZUCHT ERLANGEN			
730 01-3	174	UMBAU- UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN BEI DER LANDES- ANSTALT - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	300,0	350,0	A
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 60			
08 66		LANDESAMT FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT			
710 01-4	511	AUSBAU DES LANDESAMTES FÜR PFERDEZUCHT UND -SPORT IN RIEM - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	500,0	500,0	A 1.000,0
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 66			
08 72		LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM			
710 01-2	174	UMBAU- UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN IM SCHUL- UND AUSBILDUNGSBEREICH SOWIE SANIERUNG UND ERWEITERUNG DES WOHNHEIMES BEI DER LANDESANSTALT - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 5.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	1.500,0	1.500,0	A 300,0 B 0,6
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 72			
		SUMME ANLAGE S EPL. 08	21.800,0	21.800,0	A 21.300,0 B 23.101,5 C 21.666,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 21.700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 21.000,0			

Erläuterungen

Zu 08 60/730 01

Durch die Baumaßnahme soll die beengte Raumsituation wesentlich verbessert werden.

In zwei Bauabschnitten sollen zunächst veraltete Gebäude abgebrochen und durch Neubauten ersetzt werden. Danach soll das Hauptgebäude saniert werden.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und das Vorhaben begonnen werden.

Zu 08 66/710 01

Das Bauvorhaben umfaßt den Neubau bzw. Umbau von Pferdestallungen mit Neben- und Lagerräumen sowie ein Unterrichtsgebäude, Wohnräume für Pflegepersonal und Internatszimmer für Lehrgangsteilnehmer.

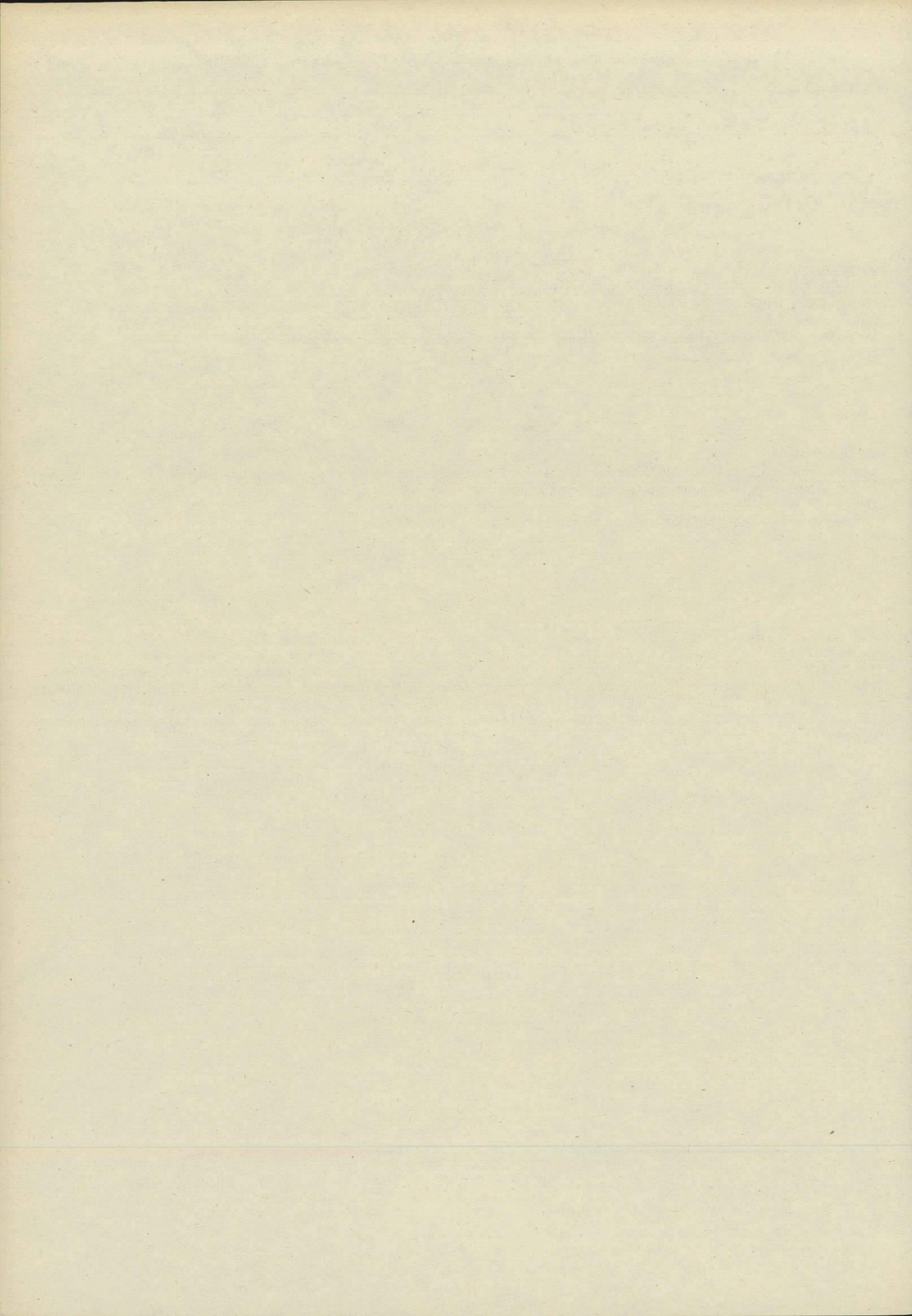
Die Gesamtkosten können erst im Zuge der weiteren Planung ermittelt werden.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme geplant und begonnen.

Zu 08 72/710 01

Bei der Staatl. Technikerschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Gartenbau und Weinbau - und der Staatl. Fachschule für Gartenbau und Weinbau sowie beim Internat in Würzburg/Veitshöchheim ist, bedingt durch stark angestiegene Schülerzahlen, der Raumbedarf nicht mehr sichergestellt. Eine Erweiterung, verbunden mit einer Sanierung der vorhandenen Bauten, ist dringend geboten.

Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Planung durchgeführt und die Gesamtkosten ermittelt, sowie die Maßnahme begonnen werden.



Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

– Einzelplan 08 –

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1991	1992	1990		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
422 01	Planmäßige Beamte						
	Ministerialdirektor	B 9	1	1	1	1. Zu BesGr B 3, Leitende Ministerialräte: davon 3 Abteilungsleiter und 9 stellvertretende Abteilungsleiter 2. Zu BesGr A 13, Oberamtsrat: 2 Stellen ku nach BesGr A 12 ab 1.1.1996 3. Zu BesGr A 9 + AZ: 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (Amtsinspektor) ab 1.1.1996 4. Zu BesGr A 6, Verwaltungsbetriebssekretär: 1 Stelle ku nach BesGr A 5 (OAM) ab 1.1.1996 5. Zahl der Dienstwohnungen: 2	
	Ministerialdirigenten	B 6	6	6	6		
	Leitende Ministerialräte	B 3	12	12	12		
	Ministerialräte		22	22	22		
	Ministerialräte	A 16	22	22	22		
	Regierungsdirektoren	A 15	23	23	21		
	Oberregierungsräte	A 14	12	12	12		
	Regierungsräte	A 13	3	3	3		
	Oberamtsräte	A13+AZ	6	6	6		
	Oberamtsräte	A 13	34	34	34		
	Amtsräte	A 12	14	14	11		
	Regierungsamtmänner	A 11	8	8	9		
	Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	2		
	Ministerialregistraturvorstand	A 10	-	-	1		
	Amtsinspektoren	A9+AZ	7	7	7		
	Amtsinspektoren	A 9	6	7	5		
	Regierungshauptsekretäre	A 8	5	4	5		
	Regierungsobersekretäre	A 7	1	1	2		
	Verwaltungsbetriebssekretäre	A 6	4	4	4		
	Oberamtsmeister	A5+AZ	1	1	1		
	Oberamtsmeister	A 5	11	11	11		
	Amtsmeister	A 4	2	4	2		
	Hauptamtsgehilfen	A 3	2	-	2		
		Zusammen		205	205	201	
		Zugang/Abgang		+4	-		
		Leerstellen					
	Ministerialräte	A 16	2	2	2	Zweckbestimmung der Leerstellen: 1 Stelle A 16 für einen gemäß § 16 UrIV beurlaubten Beamten 1 Stelle A 14 und 1 Stelle A 16 kw (Mitglieder des Bayer. Landtages und des Bundestages)	
	Oberregierungsrat	A 14	1	1	1		
	Amtsinspektor	A 9	-	-	1		
	Zusammen		3	3	4		
	Zugang/Abgang		-1	-			
422 31	Abgeordnete Beamte						
		A 16	2	2	2		
		A 15	7	7	7		
		A 14	3	3	3		
		A 13	2	2	2		
		A 12	4	4	4		
	Zusammen		18	18	18		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 30/422 01 Baudirektor
	+ 1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40/422 01 Landwirtschaftsdirektor
A 12 Amtsrat	+ 1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40/422 01 Landwirtschaftsamtsrat
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 30/422 01 Technischer Amtmann
A 10 Regierungsoberinspektor	+ 1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 05/422 01 Landwirtschaftsoberinspektor
A 7 Regierungsobersekretär	- 1	-	Umsetzung nach 08 05/422 01
Titel 425 01			
IIa	+ 1	-	Umsetzung von 08 05/425 01
III	+ 1	-	Umsetzung von 08 05/425 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 05/425 01
IVa	+ 1	-	Umsetzung von 08 05/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	+ 8	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Amtsräte	+ 2	-	Hebung von BesGr A 11 Regierungsamtmann
A 11 Regierungsamtmänner	- 2	-	Hebung nach BesGr A 12 Amtsrat
A 9 Amtsinspektor	-	+ 1	Hebung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
A 8 Regierungshauptsekretär	-	- 1	Hebung nach BesGr A 9 Amtsinspektor
A 4 Amtsmeister	-	+ 2	Hebung von BesGr A 3
A 3 Hauptamtsgehilfen	-	- 2	Hebung nach BesGr A 4
Titel 425 01			
IVa	+ 1	-	Hebung von VergGr IVb
IVb	- 1	-	Hebung nach VergGr IVa
Zwischensumme Stellenhebungen	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01			
A 10 Ministerialregistraturvorstand	- 1	-	Absenkung nach BesGr A 9 Amtsinspektor im Vollzug des ku-Vermerks
A 9 Amtsinspektor	+ 1	-	Absenkung von BesGr A 10 Ministerialregistraturvorstand
Titel 425 01			
Vc	- 1	-	Absenkung nach VergGr VIb im Vollzug des ku-Vermerks
VIb	+ 1	-	Absenkung von VergGr Vc
Zwischensumme Stellenabsenkungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ 8	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	-	
		III	7	7	5	
		IVa	4	4	2	
		IVb	-	-	1	
		Vb	5	5	5	
		Vc	23	23	24	
		VIb	35	35	34	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	(darunter Schreibkräfte)	VII	50	50	50	
			(24)	(24)	(24)	
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	16	16	16	
			(15)	(15)	(15)	
	Zusammen		141	141	137	
	Zugang/Abgang		+4	-		
	Leerstellen					
		Vb	1	1	-	Zweckbestimmung der Leerstellen: Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT
		VIb	1	1	1	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		3	3	2	
	Zugang/Abgang		+1	-		
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		7	7	6	
	Zugang/Abgang		+1	-		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		205	205	201	
425 01	Angestellte		141	141	137	
	(darunter Schreibkräfte)		(41)	(41)	(41)	
	Personalsoll A		346	346	338	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)					
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		7	7	6	
	Personalsoll B		7	7	6	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	+ 1	-	Umsetzung von 09 04
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	+ 1	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
Vb	+ 1	-	
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 9 Amtsinspektor	- 1	-	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Leitender Landwirtschaftsdirektor	A16+AZ	1	1	1	1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51. 3. Zu BesGr A 16: 2 Stellen ku nach BesGr A 15 ab 1.1.1996
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren	A 16	5	5	4	
	Landwirtschaftsdirektoren	A 15	7	7	3	
	Hauswirtschaftsdirektor		1	1	1	
	Regierungsdirektoren		3	3	2	
	Landwirtschaftsoberräte	A 14	16	16	10	
	Oberregierungsrat		1	1	1	
	Landwirtschaftsräte	A 13	4	4	7	
	Hauswirtschaftsräte		2	2	2	
	Regierungsräte		4	4	2	
	Oberamtsräte	A 13	3	3	2	
	Regierungsamtsräte	A 12	5	5	2	
	Landwirtschaftsamtmänner	A 11	3	3	6	
	Regierungsamtmänner		2	2	2	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	17	17	12	
	Regierungsoberinspektoren		8	8	1	
	Regierungshauptsekretär	A 8	–	–	1	
	Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	–	
	Regierungssekretäre	A 6	2	2	2	
	Zusammen		86	86	61	
	Zugang/Abgang		+25	–		
	Leerstellen					Zweckbestimmung der Leerstellen: Stellen für überstaatliche Einrichtungen und Entwicklungshilfe.
	Leitender Landwirtschaftsdirektor	A 16	1	1	–	
	Landwirtschaftsdirektor	A 15	–	–	1	
	Landwirtschaftsoberrat	A 14	1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	1	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	–	
	Zusammen		5	5	3	
	Zugang/Abgang		+2	–		
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 15	3	3	3	
		A 14	1	1	1	
		A 13	1	1	1	
		A 12	4	4	4	
		A 11	1	1	1	
		A 9	1	1	1	
		A 8	2	2	2	
	Zusammen		13	13	13	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Landwirtschaftsdirektor	+ 1	-	Umsetzung von 08 10/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
	+ 3	-	Umsetzung von 08 40/422 01
Regierungsdirektor	+ 1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 08/422 01 Landwirtschaftsdirektor
A 14 Landwirtschaftsoberräte	+ 2	-	Umsetzung von 08 40/422 01
	+ 3	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 13 Landwirtschaftsräte	- 3	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
Regierungsrat	+ 1	-	Umsetzung von 08 08/422 01
	+ 1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 08/422 01 Landwirtschaftsrat
A 13 Oberamtsrat	+ 1	-	Umsetzung von 08 08/422 01
A 12 Regierungsamtsrat	+ 1	-	Umsetzung von 08 08/422 01
	+ 1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 08/422 01 Landwirtschaftsamtsrat
	+ 1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40/422 01 Landwirtschaftsamtsrat
A 11 Landwirtschaftsamtmänner	- 3	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor	- 1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 01/422 01 Regierungsoberinspektor
	+ 3	-	Umsetzung von 08 40/422 01
Regierungsoberinspektoren	+ 7	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 08/422 01 Landwirtschaftsoberinspektor
A 8 Regierungshauptsekretär	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 7 Regierungsobersekretär	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 01/422 01
Titel 425 01			
IIa	- 1	-	Umsetzung nach 08 01/425 01
	+ 1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 10/425 51
	+ 1	-	Umsetzung von 08 08/425 01
III	- 1	-	Umsetzung nach 08 01/425 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 01/425 01
	+ 2	-	Umsetzung von 08 08/425 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 30/425 01
IVa	- 1	-	Umsetzung nach 08 01/425 01
	+ 6	-	Umsetzung von 08 08/425 01
Vb	+ 1	-	Umsetzung von 08 10/425 01
VIb	+ 1	-	Umsetzung von 08 10/425 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 10/425 01
VII	+ 1	-	Umsetzung von 08 10/425 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 08/425 01
VIII	+ 1	-	Umsetzung von 08 10/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	+ 34	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 14 Landwirtschaftsoberrat	+ 1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr Ib
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor	+ 1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr IVb
	+ 1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr Va
	+ 1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr Vb

08 05

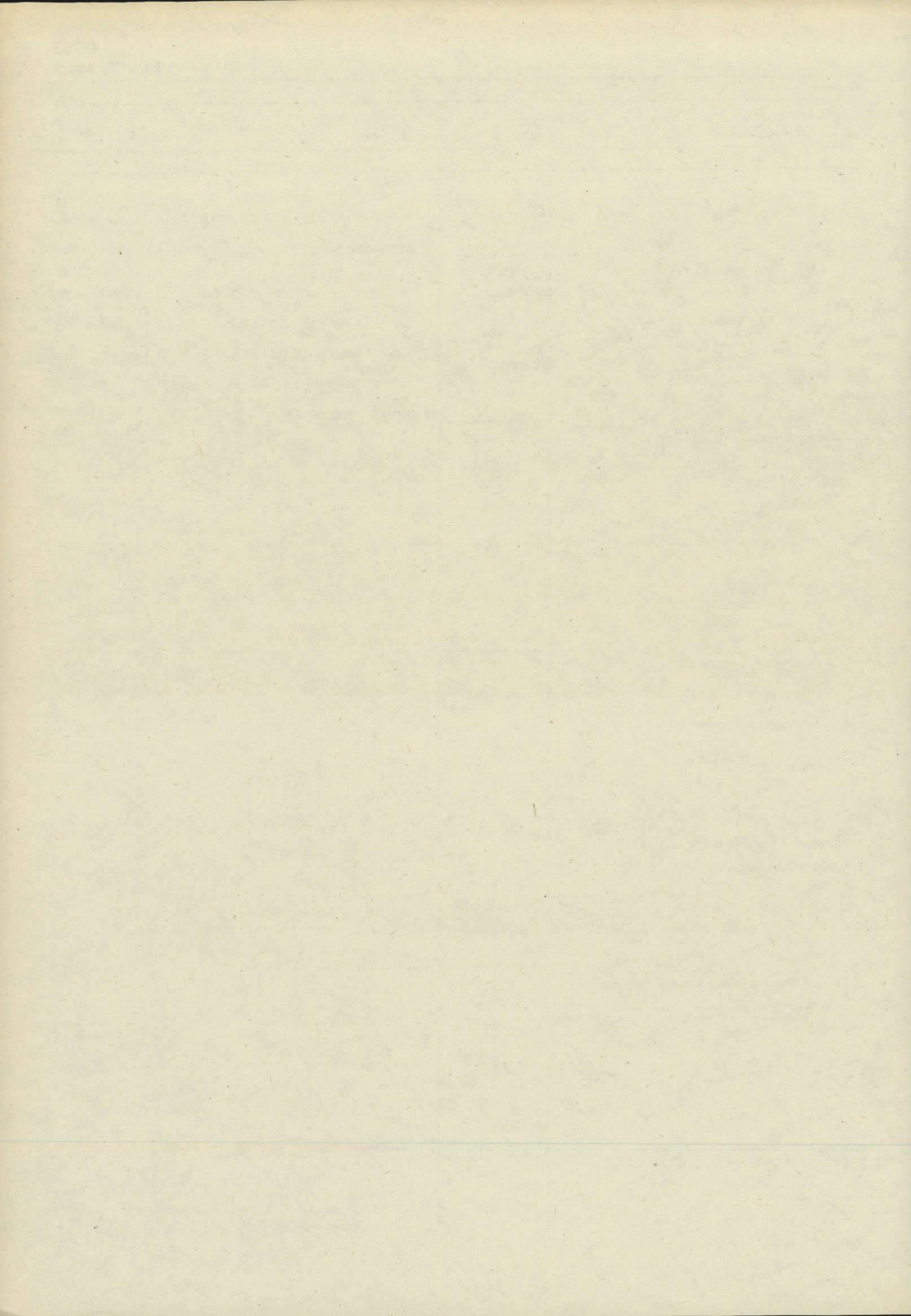
Landesanstalt für Ernährung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Ib	2	2	3	
		IIa	4	4	2	
		III	10	10	10	
		IVa	27	27	22	
		IVb	-	-	1	
		Va	-	-	1	
		Vb	5	6	5	
		Vc	16	15	16	
		VIb	25	25	23	
		VII	25	25	23	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
		VIII	5	5	3	
		IXb	1	1	2	
	Zusammen		120	120	111	
	Zugang/Abgang		+9	-		
	Leerstellen					
		Vc	1	1	1	Zweckbestimmung der Leerstellen: Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT.
		VIb	4	4	4	
		VII	1	1	1	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		7	7	7	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		22	22	20	
	Zugang/Abgang		+2	-		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		86	86	61	
425 01	Angestellte		120	120	111	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Personalsoll A		206	206	172	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)					
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		22	22	20	
	Personalsoll B		22	22	20	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
Ib	- 1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 14 Landwirtschafts- oberrat
Ila	+ 1	-	Umwandlung von VergGr III und von 08 40/425 01 VergGr Ila
III	- 1	-	Umwandlung nach VergGr Ila
IVb	- 1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 10 Landwirtschafts- oberinspektor
Va	- 1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 10 Landwirtschafts- oberinspektor
Vb	- 1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 10 Landwirtschafts- oberinspektor
VIII	+ 1	-	Umwandlung von VergGr IXb und von 08 40/425 01 VergGr Ila
IXb	- 1	-	Umwandlung nach VergGr VIII
Zwischensumme Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor	+ 1	-	Hebung von BesGr A 15 Landwirtschaftsdirektor
A 15 Landwirtschaftsdirektor	- 1	-	Hebung nach BesGr A 16 Leitender Landwirtschaftsdirek- tor
Titel 425 01			
Vb	-	+ 1	Hebung von VergGr Vc
Vc	-	- 1	Hebung nach VergGr Vb
Zwischensumme Stellenhebungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ 34	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	+ 2	-	Umsetzung von 08 08/426 01 und 08 10/426 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	+ 2	-	



Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor	+ 1	-	
A 10 Regierungsoberinspektor	+ 1	-	
A 8 Regierungshauptsekretär	+ 1	-	
Summe der neuen Leerstellen	+ 3	-	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 15 Landwirtschaftsdirektor	- 1	-	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ 2	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Leitender Landwirtschaftsdirektor	A16+AZ	1	1	1	1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren	A 16	4	4	3	
	Landwirtschaftsdirektoren	A 15	3	3	5	
	Landwirtschaftsoberräte	A 14	5	5	5	
	Oberregierungsrat		1	1	1	
	Landwirtschaftsräte	A 13	2	2	3	
	Regierungsrat		-	-	1	
	Oberamtsräte	A 13	1	1	2	
	Landwirtschaftsamtsrat	A 12	-	-	1	
	Regierungsamtsrat		-	-	1	
	Landwirtschaftsamtmänner	A 11	3	3	3	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	2	2	7	
	Regierungshauptsekretär	A 8	-	-	1	
	Landwirtschaftsobersekretär	A 7	1	1	-	
	Regierungsobersekretär		1	1	-	
	Zusammen		24	24	34	
	Zugang/Abgang		-10	-		
	Leerstellen					
	Landwirtschaftsdirektor	A 15	1	1	1	Zweckbestimmung der Leerstellen: Beurlaubung nach Art. 86 a BayBG und Entwicklungshilfe
	Hauswirtschaftsrat	A 13	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 15	2	2	2	
		A 14	1	1	1	
		A 12	3	3	3	
		A 9	1	1	1	
	Zusammen		7	7	7	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	1	
		IIa	2	2	3	
		III	-	-	2	
		IVa	2	2	8	
		VIb	2	2	2	
		VII	3	3	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	2	2	2	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		12	12	22	
	Zugang/Abgang		-10	-		
	Leerstellen					
		VIb	1	1	1	Zweckbestimmung der Leerstellen: Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT
		VII	2	2	2	
	Zusammen		3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Landwirtschaftsdirektor	- 1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 05/422 01 Regie- rungsdirektor
A 13 Landwirtschaftsrat	- 1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 05/422 01 Regie- rungsrat
Regierungsrat	- 1	-	Umsetzung nach 08 05/422 01
A 13 Oberamtsrat	- 1	-	Umsetzung nach 08 05/422 01
A 12 Landwirtschaftsamtsrat	- 1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 05/422 01 Regie- rungsamtsrat
Regierungsamtsrat	- 1	-	Umsetzung nach 08 05/422 01
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren	+ 2	-	Umsetzung von 08 10/422 01
	- 7	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 05/422 01
A 8 Regierungshauptsekretär	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 7 Landwirtschaftsobersekretär	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
Regierungsobersekretär	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
Titel 425 01			
IIa	- 1	-	Umsetzung nach 08 05/425 01
III	- 2	-	Umsetzung nach 08 05/425 01
IVa	- 6	-	Umsetzung nach 08 05/425 01
VII	- 1	-	Umsetzung nach 08 05/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	- 20	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor	+ 1	-	Hebung von BesGr A 15
A 15 Landwirtschaftsdirektor	- 1	-	Hebung nach BesGr A 16
Zwischensumme Stellenhebungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	- 20	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	- 1	-	Umsetzung nach 08 05/426 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	- 1	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
1	2	3	4	5	6	7
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		-	-	1	
	Zugang/Abgang		-1	-		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		24	24	34	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		12 (3)	12 (3)	22 (3)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		36	36	56	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		-	-	1	
	Personalsoll B		-	-	1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Präsident der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau	B 4	1	1	1	1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Vizepräsident der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau	B 2	1	1	1	
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren	A 16	4	4	4	
	Leitender Regierungsdirektor		1	1	1	
	Landwirtschaftsdirektoren	A 15	28	28	26	3. 10 Stellen der BesGr A 15 und darunter bei Kap. 08 10 und 08 40 sind gegenseitig übertragbar.
	Regierungsdirektoren		7	7	6	
	Landwirtschaftsoberräte	A 14	14	14	19	
	Oberregierungsräte		9	9	12	
	Landwirtschaftsräte	A 13	3	3	1	
	Regierungsräte		7	8	5	
	Oberamtsräte	A13+AZ	2	2	2	
	Oberamtsräte	A 13	5	5	4	
	Landwirtschaftsamtsräte	A 12	6	6	8	
	Regierungsamtsräte		3	3	3	
	Landwirtschaftsamtmänner	A 11	9	9	9	
	Regierungsamtmänner		4	4	4	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	20	19	22	
	Regierungsoberinspektoren		4	4	4	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektoren	A 9	3	3	3	
	Landwirtschaftshauptsekretäre	A 8	11	11	11	
	Regierungshauptsekretäre		4	4	4	
	Hauptwerkmeister		2	2	2	
	Landwirtschaftsobersekretäre	A 7	17	17	17	
	Regierungsobersekretär		1	1	1	
	Oberwerkmeister		1	1	1	
	Landwirtschaftssekretäre	A 6	11	11	11	
	Zusammen		179	179	183	
	Zugang/Abgang		-4	-		
	Leerstellen					
	Landwirtschaftsdirektor	A 15	1	1	1	Zweckbestimmung der Leerstellen: Entwicklungshilfe und Beurlaubung nach Art. 86 a BayBG sowie Beurlaubung nach § 16 UrIV 1 Stelle BesGr A 12 kw
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 15	3	3	3	
		A 12	3	3	3	
		A 9	2	2	2	
	Zusammen		8	8	8	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Landwirtschaftsdirektor	- 1	-	Umsetzung nach 08 05/422 01
	+ 3	-	Umsetzung von 08 40/422 01
Regierungsdirektor	+ 1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40/422 01 BesGr A 15 Hauswirtschaftsdirektor
A 14 Landwirtschaftsoberräte	- 2	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
	- 3	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
Oberregierungsräte	- 2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 40/422 01
	- 1	-	BesGr A 14 Landwirtschaftsoberrat Umsetzung und Umwandlung nach 08 40/422 01
A 13 Landwirtschaftsräte	+ 2	-	BesGr A 14 Landwirtschaftsoberrat Umsetzung von 08 40/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
Regierungsräte	+ 2	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40/422 01 BesGr A 13 Landwirtschaftsrat
	-	+ 1	Umsetzung und Umwandlung von 08 40/422 01 BesGr A 13 Landwirtschaftsrat
A 13 Oberamtsrat	+ 1	-	Umsetzung von 08 35/422 01
A 12 Landwirtschaftsamtsrat	- 1	-	Umsetzung nach 08 35/422 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren	- 2	-	Umsetzung nach 08 08/422 01
	-	- 1	Umsetzung nach 08 40/422 01
Titel 425 01			
Vb	- 1	-	Umsetzung nach 08 05/425 01
Vlb	- 1	-	Umsetzung nach 08 05/425 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 05/425 01
VII	- 1	-	Umsetzung nach 08 05/425 01
VIII	- 1	-	Umsetzung nach 08 05/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	- 9	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01			
Vlb	-	+ 1	Umwandlung von VergGr VII und von 08 40/425 01 VergGr IIa
	+ 1	-	Umwandlung von VergGr VII und von 08 40/425 01 VergGr IIa
	+ 1	-	Umwandlung von VergGr VIII und von 08 40/425 01 VergGr IIa
VII	+ 2	-	Umwandlung von 426 01
	-	- 1	Umwandlung nach VergGr Vlb
	- 1	-	Umwandlung nach VergGr Vlb
VIII	- 1	-	Umwandlung nach VergGr Vlb
Zwischensumme Stellenumwandlungen	+ 2	-	

08 10

Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	III	13	13	13	
		IVa	15	15	15	
		IVb	1	1	1	
		Va	1	1	1	
		Vb	2	2	3	
		Vc	28	28	28	
		VIb	39	41	39	
		VII	34	33	33	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	42	41	45	
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(6)	
		IXb	1	1	1	
	Auszubildende		6	6	6	
	Zusammen		182	182	185	
	Zugang/Abgang		-3	-		
426 01	Arbeiter					Zu 426 01 1 Stelle halbtägig
	Arbeiter		86	87	89	
	Zugang/Abgang		-3	+1		
428 01	Sonstige Bedienstete					
	Arbeiter		6	6	6	
TG 51						
428 51	Angestellte, Arbeiter					
	Hilfskräfte		40	40	40	
425 51	Angestellte					
		IIa	-	-	1	
		IVb	10	10	10	
		Vb	1	1	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	8	8	8	
		VII	4	4	4	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		27	27	28	
	Zugang/Abgang		-1	-		
TG 99						
428 99	Angestellte					
		III	1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
Vlb	-	+ 1	Hebung von VergGr VIII
VII	+ 1	-	Hebung von VergGr VIII
VIII	-	- 1	Hebung nach VergGr Vlb
	- 1	-	Hebung nach VergGr VII
Zwischensumme Stellenhebungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	- 7	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 426 01			
Arbeiter	-	+ 1	
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
Titel 425 51 (TG 51)			
Ila	- 1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 05/425 01
Titel 426 01			
Arbeiter	- 1		Umsetzung nach 08 05/426 01
Zwischensumme Stellenumsetzungen	- 2		
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	- 2	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr VII
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	- 4	+ 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		179	179	183	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		182 (8)	182 (8)	185 (8)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		361	361	368	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		86	87	89	
428 01	Sonstige Bedienstete		6	6	6	
428 51	Angestellte, Arbeiter		40	40	40	
425 51	Angestellte		27	27	28	
428 99	Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		160	161	164	

Flurbereinigungsdirektionen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
1	2	LohnGr	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Präsidenten von Flurbereinigungsdirektionen	B 3	7	7	7	1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Abteilungsdirektoren	A 16	8	8	8	2. Zu BesGr A 13, Techn. Oberamtsrat gem. § 2 Nr. 4a: 1 Stelle ku nach BesGr A 10 (TOI gem. § 2 Nr. 4a) ab 1.1.1996
	Leitende Baudirektoren		15	15	13	
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren		2	2	2	3. Zu BesGr A 12, Techn. Amtsrat gem. § 2 Nr. 4a: 6 Stellen ku nach BesGr A 10 (TOI gem. § 2 Nr. 4a) ab 1.1.1996
	Leitende Regierungsdirektoren		2	2	2	
	Baudirektoren	A 15	69	69	72	4. Zu BesGr A 11, Techn. Amtmann gem. § 2 Nr. 4a: 3 Stellen ku nach BesGr A 10 (TOI gem. § 2 Nr. 4a) ab 1.1.1996
	Landwirtschaftsdirektoren		6	6	6	
	Regierungsdirektoren		5	5	5	5. Zu BesGr A 10, Regierungs- oberinspektor: 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1.1.1996
	Bauoberräte	A 14	93	93	92	
	Landwirtschaftsoberräte		5	5	5	6. Zu BesGr A 5: 1 Stelle Oberamtsmeister und 2 Stellen Betriebshauptwarte ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996
	Oberregierungsräte		7	7	7	
	Bauräte	A 13	54	54	55	7. Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Landwirtschaftsrat		1	1	1	
	Technische Oberamtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A13+AZ	10	10	10	
	Technische Oberamtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 13	42	42	42	
	Technischer Oberamtsrat gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Oberamtsräte		2	2	2	
	Technische Amtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 12	131	131	131	
	Technischer Amtsrat gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Technische Amtsräte		3	3	3	
	Regierungsamtsräte		4	4	4	
	Technische Amtsmänner gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 11	209	209	209	
	Technische Amtsmänner gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		3	3	3	
	Technische Amtsmänner		14	14	15	
	Regierungsamtsmänner		3	3	3	
	Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 10	130	130	130	
	Technischer Oberinspektor gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Technische Oberinspektoren		28	28	28	
	Regierungsoberinspektoren		3	3	3	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Technische Amtsinspektoren gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9+AZ	38	38	36	
	Technische Amtsinspektoren		8	8	8	
	Technische Amtsinspektoren gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	89	89	83	
	Technische Amtsinspektoren		25	25	25	
	Technische Hauptsekretäre gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 8	32	32	30	
	Technische Hauptsekretäre		122	122	122	
	Regierungshauptsekretär		1	1	1	
	Technische Obersekretäre	A 7	164	164	164	
	Technische Sekretäre	A 6	87	87	87	
	Regierungssekretär		1	1	1	
	Regierungsassistent	A 5	1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Baudirektor	- 1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 01/422 01 Regie- rungsdirektor
A 11 Technischer Amtmann	- 1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 01/422 01 Regie- rungsamtman
Titel 425 01			
III	- 1	-	Umsetzung nach 08 05/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	- 3	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 9+AZ Technische Amtsinspektoren gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 2	-	Umwandlung und Absenkung von 425 01 VergGr Va
A 9 Technische Amtsinspektoren gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 6	-	Umwandlung und Absenkung von 425 01 VergGr Va
A 8 Technische Hauptsekretäre gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 2	-	Umwandlung und Absenkung von 425 01 VergGr Va
Titel 425 01			
III	- 5	-	Umwandlung nach VergGr VIb 3 Stellen, nach VergGr VII 5 Stellen
Va	- 2	-	Umwandlung und Absenkung nach 422 01 BesGr A 9 + Amtszulage Technischer Amtsinspektor gem. § 3 Nr. 4 im Vollzug des ku-Vermerks
	- 2	-	Umwandlung und Absenkung nach 422 01 A 8 Technischer Hauptsekretär gem. § 3 Nr. 4 im Vollzug des ku-Vermerks
	- 6	-	Umwandlung und Absenkung nach 422 01 BesGr A 9 Tech- nischer Amtsinspektor gem. § 3 Nr. 4 im Vollzug des ku- Vermerks
VIb	+ 3	-	Umwandlung von VergGr III
VII	+ 5	-	Umwandlung von VergGr III
Zwischensumme Stellenumwandlungen	+ 3	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Betriebshauptwarte	A5+AZ	2	2	2	
	Oberamtsmeister		1	1	1	
	Betriebshauptwarte	A 5	18	18	18	
	Oberamtsmeister		10	10	10	
	Betriebsoberwarte	A 4	9	9	9	
	Amtsmeister		2	2	2	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	2	2	2	
	Oberamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfe	A2/A3	1	1	1	
	Zusammen		1473	1473	1465	
	Zugang/Abgang		+8	-		
	Leerstellen					
	Bauoberräte	A 14	2	2	2	Zweckbestimmung der Leerstellen: Entwicklungshilfe, Dienstleistung an wissenschaftlichen Institutionen und Beurlaubungen nach Art. 86 a BayBG.
	Bauräte	A 13	6	6	6	
	Technischer Amtsrat	A 12	1	1	1	
	Technische Amtsmänner	A 11	3	3	3	
	Technischer Oberinspektor	A 10	1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre	A 8	4	4	4	
	Technische Obersekretäre	A 7	7	7	7	
	Technische Sekretäre	A 6	6	6	6	
	Zusammen		30	30	30	
422 11	Beamte zur Anstellung					
	Bauräte	A 13	3	3	3	
	Technische Oberinspektoren	A 10	10	10	10	
	Technische Sekretäre	A 6	15	15	15	
	Zusammen		28	28	28	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
	Anwärter für den gehobenen flurbereinigungstechnischen Dienst	A 10	8	8	8	
	Dienstanfänger		5	5	5	
	Zusammen		13	13	13	
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 15	3	3	3	
		A 12	3	3	3	
		A 8	2	2	2	
	Zusammen		8	8	8	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitende Baudirektoren	+ 2	-	Hebung von BesGr A 15 Baudirektor
A 15 Baudirektoren	- 2	-	Hebung nach BesGr A 16 Leitender Baudirektor
A 14 Bauoberrat	+ 1	-	Hebung von BesGr A 13 Baurat
A 13 Baurat	- 1	-	Hebung nach BesGr A 14
Zwischensumme Stellenhebungen	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 425 01			
Vc	- 1	-	Absenkung nach VergGr VIb im Vollzug des ku-Vermerks
VIb	+ 1	-	Absenkung von VergGr Vc
Zwischensumme Stellenabsenkungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01	- 1	- 1	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	- 1	- 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	Zu VergGr III: 5 Stellen ku in 4 Planstellen von Bau- räten (BesGr A 13) Zu VergGr Va: 2 Stellen ku in 5 Stellen von Anwärtern für den gehobenen flurbereinigungs- technischen Verwaltungsdienst (Titel 422 21 - BesGr A 10) 4 Stellen ku in 12 Stellen von Anwärtern für den mittleren technischen Flurberei- nigungsdienst (Titel 422 21 - BesGr A 6) 3 Stellen ku in Planstellen von Techni- schen Amtsinspektoren mit Amtszulage (BesGr A 9+AZ gem. § 3 Nr. 4) 8 Stellen ku in Planstellen von Techni- schen Amtsinspektoren (BesGr A 9 gem § 3 Nr. 4) 2 Stellen ku in 3 Planstellen von Techni- schen Hauptsekretären (BesGr A 8 gem. § 3 Nr. 4) 1 Stelle ku in 2 Planstellen von Techni- schen Sekretären (BesGr A 6) Zu VergGr IVa: 2 Stellen ku in 3 Stellen VergGr VII Zu VergGr Vc: 4 Stellen ku in Stellen der VergGr VIb
		III	29	29	35	
		IVa	22	22	22	
		IVb	16	16	16	
		Va	32	32	42	
		Vb	11	11	11	
		Vc	59	59	60	
		VIb	124	124	120	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VII	121	121	116	
	(darunter Schreibkräfte)		(16)	(16)	(16)	
		VIII	45	45	45	
	(darunter Schreibkräfte)		(19)	(19)	(19)	
	Zusammen		460	460	468	
	Zugang/Abgang		-8	-		
	Leerstellen					
		IVb	2	2	2	Zweckbestimmung der Leerstellen: Beurlaubung von Angestellten nach § 50 Abs. 2 BAT
		Vc	2	2	2	
		VIb	6	6	6	
		VII	8	8	8	
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		20	20	20	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		69	68	70	
			-1	-1		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		1473	1473	1465	
422 11	Beamte zur Anstellung		28	28	28	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		13	13	13	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		460 (37)	460 (37)	468 (37)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		1974	1974	1974	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		69	68	70	
	Personalsoll B		69	68	70	

Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Abteilungsdirektoren	B 2	7	7	7	<p>1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.</p> <p>2. 20 Stellen der BesGr A 16 und darunter bei Kap. 08 35 und 08 40 sind gegenseitig übertragbar.</p> <p>3. Zu BesGr A 16, Ltd. Landwirtschaftsdirektor: 2 Stellen ku nach BesGr A 15 ab 1.1.1996</p> <p>4. Zu BesGr A 13, OAR: 1 Stelle ku nach BesGr A 10 (LOI) ab 1.1.1996</p>
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren	A 16	20	21	22	
	Leitende Hauswirtschaftsdirektoren		2	2	3	
	Landwirtschaftsdirektoren	A 15	20	19	20	
	Hauswirtschaftsdirektoren		8	8	7	
	Landwirtschaftsoberräte	A 14	11	11	9	
	Hauswirtschaftsoberräte		8	8	8	
	Landwirtschaftsräte	A 13	4	4	4	
	Oberamtsräte	A13+AZ	3	3	3	
	Oberamtsräte	A 13	11	11	13	
	Landwirtschaftsamtsräte	A 12	12	12	5	
	Landwirtschaftsamtmänner	A 11	17	17	22	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	28	28	29	
	Regierungsobersinspektor		1	1	1	
	Zusammen		152	152	153	
	Zugang/Abgang		-1	-		
	Leerstellen					
	Hauswirtschaftsoberräte	A 14	2	2	2	
	Regierungsrat	A 13	1	1	1	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	2	2	-	
	Zusammen		5	5	3	
	Zugang/Abgang		+2	-		
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 15	3	3	3	
		A 12	5	5	5	
	Zusammen		8	8	8	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	IIa	11	11	9	
		III	1	1	3	
		IVa	1	1	-	
	Zusammen		13	13	12	
	Zugang/Abgang		+1	-		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		152	152	153	
425 01	Angestellte		13	13	12	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		165	165	165	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Hauswirtschaftsdirektor	- 1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 40/422 01 BesGr A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor
Leitende Landwirtschaftsdirektoren	- 4	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 15 Hauswirtschaftsdirektor	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
Landwirtschaftsdirektoren	+ 4	-	Umsetzung von 08 40/422 01
	- 2	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 14 Landwirtschaftsoberräte	+ 2	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 13 Oberamtsrat	- 1	-	Umsetzung nach 08 10/422 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 53/422 01
A 12 Landwirtschaftsamtsrat	+ 1	-	Umsetzung von 08 53/422 01
	+ 5	-	Umsetzung von 08 40/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 10/422 01
A 11 Landwirtschaftsamtmänner	- 5	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
Titel 425 01			
IIa	+ 2	-	Umsetzung von 08 40/425 01
III	- 2	-	Umsetzung nach 08 40/425 01
IVa	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitende Landwirtschaftsdirektoren	+ 2	+ 1	Hebung von BesGr A 15
A 15 Landwirtschaftsdirektoren	- 2	- 1	Hebung nach BesGr A 16
Zwischensumme Stellenhebungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren Zugleich Summe der neuen Leerstellen	+ 2	-	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ 2	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren	A16+AZ	10	10	10	1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. Vgl. Vermerke zu Kap. 08 10, 08 35, 08 51 und 08 72. 3. Zu BesGr A 16: 3 Stellen ku nach BesGr A 15 ab 1.1.1996 4. Zu BesGr A 14, Landwirtschaftsoberräte: 1 Stelle ku nach BesGr A 13 (LR) ab 1.1.1996 5. Zu BesGr A 12: 2 Stellen ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996 6. Zu BesGr A 11, LA: 4 Stellen ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996 7. Zu BesGr A 10, LOI: 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (LI) ab 1.1.1996 8. Zu BesGr A 9, AI: 2 Stellen ku nach BesGr A 8 (LH) ab 1.1.1996 9. Zu BesGr A 7, LOS: 1 Stelle ku nach BesGr A 6 ab 1.1.1996 10. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren	A 16	35	40	29	
	Landwirtschaftsdirektoren	A 15	179	174	190	
	Hauswirtschaftsdirektoren		35	35	38	
	Landwirtschaftsoberräte	A 14	209	209	208	
	Hauswirtschaftsoberräte		104	104	106	
	Oberstudienräte		4	4	4	
	Landwirtschaftsräte	A 13	112	111	113	
	Hauswirtschaftsräte		65	65	67	
	Oberamtsrat	A13+AZ	1	1	1	
	Landwirtschaftsamtsräte	A 12	64	64	72	
	Landwirtschaftsamtmänner	A 11	197	197	191	
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)		10	10	4	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	353	354	345	
	Fachlehrer (Eingangsamt)		39	39	39	
	Regierungsoberinspektor		-	-	1	
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	9	9	9	
	Amtsinspektoren	A 9	21	21	23	
	Landwirtschaftshauptsekretäre	A 8	102	102	99	
	Regierungshauptsekretäre		23	23	19	
	Landwirtschaftsobersekretäre	A 7	155	155	160	
	Regierungsobersekretäre		1	1	5	
	Landwirtschaftssekretäre	A 6	83	83	90	
	Zusammen		1811	1811	1823	
	Zugang/Abgang		-12	-		
	Leerstellen					
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren	A 16	2	2	-	Zweckbestimmung der Leerstellen: Beurlaubungen nach Art. 86 a BayBG, Entwicklungshilfe, Dienstleistung bei Fachinstitutionen, Erziehungsurlaub.
	Landwirtschaftsdirektoren	A 15	4	4	4	
	Landwirtschaftsoberräte	A 14	10	10	10	
	Hauswirtschaftsoberräte		16	16	16	
	Landwirtschaftsräte	A 13	2	2	2	
	Hauswirtschaftsräte		50	50	50	
	Landwirtschaftsamtmann	A 11	1	1	1	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	38	38	28	
	Fachlehrer (Eingangsamt)		55	55	55	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretäre		15	15	15	
	Landwirtschaftssekretäre	A 6	33	33	23	
	Zusammen		228	228	206	
	Zugang/Abgang		+22	-		
422 11	Beamte zur Anstellung					
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	5	5	5	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitende Landwirtschaftsdirektoren	+ 4	-	Umsetzung von 08 35/422 01
	+ 1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 35/422 01 BesGr A 16 Leitender Hauswirtschaftsdirektor
A 15 Hauswirtschaftsdirektor	- 1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 10/422 01 BesGr A 15 Regierungsdirektor
	- 1	-	Umsetzung nach 08 35/422 01
Landwirtschaftsdirektor	- 1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 01/422 01 Regie- rungsdirektor
	- 1	-	Umsetzung nach 08 05/422 01
	- 3	-	Umsetzung nach 08 05/422 01
	- 3	-	Umsetzung nach 08 10/422 01
	- 4	-	Umsetzung nach 08 35/422 01
	+ 2	-	Umsetzung von 08 35/422 01
A 14 Landwirtschaftsoberräte	- 2	-	Umsetzung nach 08 05/422 01
	- 3	-	Umsetzung nach 08 05/422 01
	- 2	-	Umsetzung nach 08 35/422 01
	+ 2	-	Umsetzung von 08 10/422 01
	+ 3	-	Umsetzung von 08 10/422 01
	+ 2	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 10/422 01 BesGr A 14 Oberregierungsrat
	+ 1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 10/422 01 BesGr A 14 Oberregierungsrat
A 13 Landwirtschaftsräte	- 2	-	Umsetzung nach 08 10/422 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 10/422 01
	- 2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 10/422 01 BesGr A 13 Regierungsrat
	-	- 1	Umsetzung und Umwandlung nach 08 10/422 01 BesGr A 13 Regierungsrat
	+ 1	-	Umsetzung von 08 72/422 01
	+ 3	-	Umsetzung von 08 05/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 10/422 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 72/422 01
A 12 Landwirtschaftsratsrat	- 1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 01/422 01 Amtsrat
	- 5	-	Umsetzung nach 08 35/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 10/422 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 51/422 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 66/422 01
	- 1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 05/422 01 Regie- rungsamtsrat
A 11 Landwirtschaftsamtmann	+ 1	-	Umsetzung von 08 51/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 51/422 01
	+ 5	-	Umsetzung von 08 35/422 01
	+ 3	-	Umsetzung von 08 05/422 01
	- 4	-	Umsetzung nach 08 56/422 01
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren	- 3	-	Umsetzung nach 08 05/422 01
	+ 4	-	Umsetzung von 08 56/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 60/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 66/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 35/422 01
	-	+ 1	Umsetzung von 08 10/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 72/422 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 51/422 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 58/422 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 72/422 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 42/422 01
A 9 Regierungsoberinspektor Amtsinspektor	- 1	-	Umsetzung nach 08 65/422 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 65/422 01
A 8 Landwirtschaftshauptsekretär	+ 1	-	Umsetzung von 08 72/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 56/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 42/422 01
Regierungshauptsekretäre	+ 2	-	Umsetzung von 08 72/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 08/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 05/422 01

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
	Landwirtschaftsreferendare, Ernährungs- und Hauswirtschaftsreferendare	A 13	58	58	58	
	Anwärter für den gehobenen landw.- technischen Dienst, landw.-haus- wirtschaftliche Fachlehreranwärter	A 10	36	36	36	
	Anwärter für den mittleren landw.- technischen Dienst	A 6	7	7	7	
	Zusammen		101	101	101	
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 15	4	4	4	
		A 12	5	5	5	
		A 8	5	5	5	
	Zusammen		14	14	14	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	la	1	1	1	
		lb	1	1	1	
		IIa	4	4	21	
		III	29	29	12	
		IVa	66	66	67	
		IVb	1	1	1	
		Va	1	1	8	
		Vb	6	6	6	
		Vc	89	89	89	
		VIb	93	93	93	
		VII	202	202	202	
	(darunter Schreibkräfte)		(83)	(83)	(83)	
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	84	84	84	
			(84)	(84)	(84)	
	Zusammen		577	577	585	
	Zugang/Abgang		-8	-		
	Leerstellen					
		Vc	5	5	5	Zweckbestimmung der Leerstellen: Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT
		VIb	10	10	5	
		VII	20	20	10	
	Zusammen		35	35	20	
	Zugang/Abgang		+15	-		
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		160	160	160	
	Auszubildende		2	2	2	
	Zusammen		162	162	162	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
A 7 Landwirtschaftsobersekretär	- 1 + 1	-	Umsetzung nach 08 08/422 01 Umsetzung und Umwandlung von 08 65/422 01 BesGr A 7 Oberwerkmeister
	- 2	-	Umsetzung nach 08 51/422 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 56/422 01
	- 2	-	Umsetzung nach 08 66/422 01
Regierungsobersekretär	- 1	-	Umsetzung nach 08 05/422 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 08/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 58/422 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 58/422 01
	- 2	-	Umsetzung nach 08 72/422 01
A 6 Landwirtschaftssekretär	- 1	-	Umsetzung nach 08 42/422 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 42/422 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 53/422 01
	- 3	-	Umsetzung nach 08 56/422 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 66/422 01
Titel 425 01			
Ila	- 2	-	Umsetzung nach 08 35/425 01
III	+ 2	-	Umsetzung von 08 35/425 01
IVa	- 1	-	Umsetzung nach 08 35/425 01
Va	- 1	-	Umsetzung nach 08 72/425 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 72/425 01
Vb	+ 1	-	Umsetzung von 08 72/425 01
Vc	+ 1	-	Umsetzung von 08 72/425 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 72/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	- 21	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 15 Hauswirtschaftsdirektor	- 1	-	Umwandlung nach BesGr A 11 Fachlehrer
A 14 Hauswirtschaftsoberräte	- 2	-	Umwandlung nach BesGr A 11 Fachlehrer
A 13 Hauswirtschaftsräte	- 2	-	Umwandlung nach BesGr A 11 Fachlehrer
A 11 Fachlehrer (Eingangsammt in BesGr A 10)	+ 6	-	Umwandlung von BesGr A 13 Hauswirtschaftsrat 2 Stellen, von BesGr A 14 2 Stellen, von BesGr A 15 1 Stelle
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren	+ 5	-	Umwandlung von 425 01 VergGr Va
	+ 1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr Vb
Titel 425 01			
Ila	- 15	-	Umwandlung nach VergGr III , 08 05/425 01, 08 10/425 01, 08 53/425 01, 08 58/425 01 und nach 08 72/425 01
III	+ 15	-	Umwandlung von VergGr Ila
Va	- 5	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 10 Landwirtschafts- oberinspektor
Vb	- 1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 10 Landwirtschafts- oberinspektor
Zwischensumme Stellenumwandlungen	+ 1	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitende Landwirtschaftsdirektoren	+ 1	+ 5	Hebung von BesGr A 15 Landwirtschaftsdirektor
A 15 Landwirtschaftsdirektoren	- 1	- 5	Hebung nach BesGr A 16 Leitender Landwirtschaftsdirek- tor
Zwischensumme Stellenhebungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	- 20	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
TG 71						
426 71	Arbeiter					
	Saisonarbeiter		4	4	4	
	Auszubildende		2	2	2	
	Gehilfen		2	2	2	
	Zusammen		8	8	8	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		1811	1811	1823	
422 11	Beamte zur Anstellung		5	5	5	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		101	101	101	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		577 (167)	577 (167)	585 (167)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		2494	2494	2514	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		162	162	162	
426 71	Arbeiter		8	8	8	
	Personalsoll B		170	170	170	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 16 Leitende Landwirtschaftsdirektoren	+ 2	-	
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren	+ 10	-	
A 6 Landwirtschaftssekretäre	+ 10	-	
Titel 425 01			
VIb	+ 5	-	
VII	+ 10	-	
Summe der neuen Leerstellen	+ 37	-	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ 37	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1991	1992	1990		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
422 01	Planmäßige Beamte						
	Präsident der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	B 3	1	1	1	1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.	
	Leitender Landwirtschaftsdirektor	A 16	1	1	1		
	Leitender Regierungsdirektor		1	1	1		
	Landwirtschaftsdirektoren	A 15	9	9	9		
	Landwirtschaftsoberräte	A 14	3	3	3		
	Hauswirtschaftsoberräte		2	2	2		
	Landwirtschaftsrat	A 13	1	1	1		
	Hauswirtschaftsrat		1	1	1		
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1		
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	1		
	Landwirtschaftshauptsekretär	A 8	-	-	1		
	Landwirtschaftsobersekretär	A 7	1	1	1		
	Landwirtschaftssekretäre	A 6	4	4	1		
	Zusammen		27	27	24		
	Zugang/Abgang		+3	-			
	Leerstellen						Zweckbestimmung der Leerstellen: Beurlaubungen nach Art. 86 a BayBG
	Landwirtschaftsdirektor	A 15	1	1	1		
	Hauswirtschaftsoberräte	A 14	3	3	3		
	Hauswirtschaftsräte	A 13	2	2	2		
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1		
	Zusammen		7	7	7		
422 31	Abgeordnete Beamte						
		A 15	4	4	4		
		A 12	2	2	2		
		A 8	1	1	1		
	Zusammen		7	7	7		
425 01	Angestellte						
	Tarifliche Angestellte	Vc	2	2	2		
		VIb	4	4	4		
		VII	5	5	6		
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)		
	Zusammen		11	11	12		
	Zugang/Abgang		-1	-			
426 01	Arbeiter						
	Arbeiter		2	2	2		

Erläuterungen

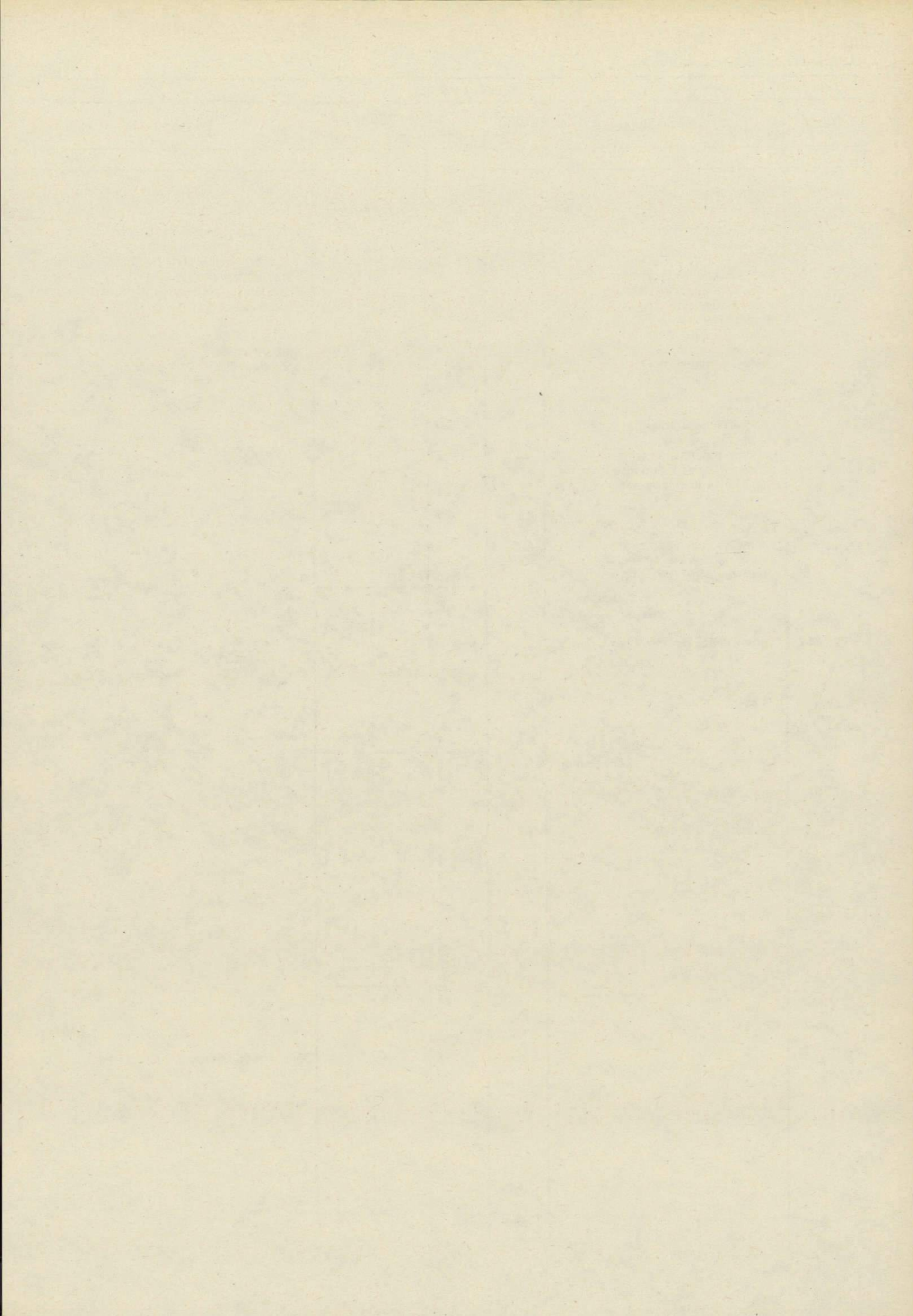
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 10 Regierungsoberinspektor	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 8 Landwirtschaftshauptsekretär	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 6 Landwirtschaftssekretär	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	+ 2	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 6 Landwirtschaftssekretär	+ 1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr VII
Titel 425 01			
VII	- 1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 6 Landwirtschaftssekretär
Zwischensumme Stellenumwandlungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ 2	-	

08 42

Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		27	27	24	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		11 (4)	11 (4)	12 (4)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		38	38	36	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll B		2	2	2	



Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Präsident der Landesanstalt für Tierzucht	B 3	1	1	1	1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. Die Stellen der BesGr A 15 und darunter bei Kap. 08 05, 08 08, 08 40, 08 42, 08 51, 08 53, 08 56, 08 58, 08 60, 08 65, 08 66 sind gegenseitig übertragbar. 3. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren	A 16	6	6	5	
	Landwirtschaftsdirektoren	A 15	10	10	11	
	Veterinärdirektor		1	1	1	
	Regierungsdirektor		1	1	1	
	Landwirtschaftsoberräte	A 14	5	5	5	
	Veterinäroberrat		1	1	1	
	Oberregierungsräte		3	3	3	
	Landwirtschaftsräte	A 13	2	2	2	
	Oberamtsräte	A 13	3	3	4	
	Landwirtschaftsamtsräte	A 12	4	4	2	
	Regierungsamtsrat		1	1	1	
	Landwirtschaftsamtmänner	A 11	5	5	7	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	14	14	13	
	Regierungsoberinspektor		1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Landwirtschaftshauptsekretäre	A 8	3	3	2	
	Landwirtschaftsoberssekretäre	A 7	9	9	4	
	Landwirtschaftssekretäre	A 6	—	—	3	
	Regierungssekretär		1	1	1	
	Zusammen		72	72	69	
	Zugang/Abgang		+3	—		
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 15	1	1	1	
		A 12	2	2	2	
		A 8	2	2	2	
	Zusammen		5	5	5	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	
		Ila	2	2	2	
		III	1	1	1	
		IVa	4	4	4	
		Vb	1	1	—	
		Vc	15	15	16	
		Vlb	2	2	2	
		VII	8	8	8	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	7	7	7	
	(darunter Schreibkräfte)		(7)	(7)	(7)	
	Zusammen		41	41	41	
	Leerstellen					
		Vlb	1	1	1	Zweckbestimmung der Leerstelle: Beurlaubung nach § 50 Abs. 2 BAT

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat	- 1	-	Umsetzung nach 08 56/422 01
A 12 Landwirtschaftsratsrat	+ 1	-	Umsetzung von 08 56/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 11 Landwirtschaftsamtmann	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 8 Landwirtschaftshauptsekretär	+ 1	-	Umsetzung von 08 65/422 01
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre	+ 2	-	Umsetzung von 08 40/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 53/422 01
	+ 2	-	Umsetzung von 08 65/422 01
A 6 Landwirtschaftssekretär	- 1	-	Umsetzung nach 08 53/422 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 53/422 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 53/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	+ 3	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor	+ 1	-	Hebung von BesGr A 15 Landwirtschaftsdirektor
A 15 Landwirtschaftsdirektor	- 1	-	Hebung nach BesGr A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor
Titel 425 01			
Vb	+ 1	-	Hebung von VergGr Vc
Vc	- 1	-	Hebung nach VergGr Vb
Zwischensumme Stellenhebungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ 3	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 426 01			
Arbeiter	+ 1	-	
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	+ 1	-	

08 51

Landesanstalt für Tierzucht Grub

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		18 +1	18	17	
428 01	Sonstige Bedienstete					
	Arbeiter		1	1	1	
TG 71						
426 71	Arbeiter					
	Arbeiter		13	13	13	
	Auszubildende		11	11	11	
	Zusammen		24	24	24	
427 71	Sonstige Bedienstete					
	Zeitangestellte		16	16	16	
TG 73						Weiteres Personal, das teilweise für das Schülerheim tätig ist, ist bei Tit. 425 01 und Tit. 426 01 veranschlagt.
426 73	Arbeiter					
	Hilfskräfte		5	5	5	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		72	72	69	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		41 (9)	41 (9)	41 (9)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		113	113	110	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		18	18	17	
428 01	Sonstige Bedienstete		1	1	1	
426 71	Arbeiter		24	24	24	
427 71	Sonstige Bedienstete		16	16	16	
426 73	Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll B		64	64	63	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Leitender Landwirtschaftsdirektor	A 16	1	1	1	1. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51. 2. Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Landwirtschaftsdirektor	A 15	1	1	1	
	Landwirtschaftsoberrat	A 14	1	1	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	-	
	Landwirtschaftsamtsrat	A 12	-	-	1	
	Regierungsamtänner	A 11	2	2	2	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	6	6	6	
	Landwirtschaftshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretäre	A 7	3	3	4	
	Landwirtschaftssekretäre	A 6	4	4	-	
	Regierungssekretär		1	1	1	
	Zusammen		21	21	18	
	Zugang/Abgang		+3	-		
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 12	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	
		IVa	5	5	5	
		IVb	4	4	4	
		Vc	14	14	12	
		VIb	5	5	7	
		VII	4	4	4	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		34	34	34	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		1	1	1	
TG 76						
426 76	Arbeiter					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		40	40	40	
	Zeitarbeiter		18	18	18	
	Auszubildende		4	4	4	
	Zusammen		62	62	62	
TG 79						
426 79	Arbeiter					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		47	47	47	
	Zeitarbeiter		1	1	1	
	Auszubildende		13	13	13	
	Zusammen		61	61	61	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat	+ 1	-	Umsetzung von 08 35/422 01
A 12 Landwirtschaftsamtsrat	- 1	-	Umsetzung nach 08 35/422 01
A 7 Landwirtschaftsobersekretär	- 1	-	Umsetzung nach 08 51/422 01
A 6 Landwirtschaftssekretäre	+ 3	-	Umsetzung von 08 51/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	+ 3	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01			
Vc	+ 1	-	Umwandlung von VergGr VIb und von 08 40/425 01
VIb	- 1	-	VergGr IIa Umwandlung nach VergGr Vc
Zwischensumme Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
Vc	+ 1	-	Hebung von VergGr VIb
VIb	- 1	-	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme Stellenhebungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ 3	-	

08 53

Landwirtschaftliche Versuchsgüter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		21	21	18	
425 01	Angestellte		34	34	34	
	Personalsoll A		55	55	52	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)					
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		1	1	1	
426 76	Arbeiter		62	62	62	
426 79	Arbeiter		61	61	61	
	Personalsoll B		124	124	124	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Leitender Landwirtschaftsdirektor	A 16	1	1	1	1. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51. 2. Zu BesGr A 10,ROI: 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1.1.1996 3. Zahl der Dienstwohnungen: 10
	Landwirtschaftsdirektoren	A 15	3	3	3	
	Landwirtschaftsoberräte	A 14	2	2	2	
	Landwirtschaftsräte	A 13	2	2	2	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	-	
	Landwirtschaftsamtsräte	A 12	2	2	3	
	Landwirtschaftsamtmänner	A 11	6	6	2	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	6	6	10	
	Regierungsoberinspektoren		3	3	3	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Landwirtschaftshauptsekretäre	A 8	2	2	3	
	Regierungshauptsekretär		1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretäre	A 7	6	6	5	
	Landwirtschaftssekretäre	A 6	5	5	1	
	Betriebshauptaufseher	A 4	1	1	1	
	Zusammen		42	42	38	
	Zugang/Abgang		+4	-		
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 12	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	III	2	2	2	
		IVa	3	3	3	
		IVb	2	2	2	
		Va	3	3	3	
		Vc	8	8	8	
		VIb	15	15	15	
		VII	5	5	5	
	Zusammen		38	38	38	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		7	8 +1	7	
TG 73						Weiteres Personal, das teilweise für das Schülerheim tätig ist, ist bei Tit. 425 01 und Tit. 426 01 veranschlagt.
426 73	Arbeiter					
	Hilfskräfte		14	14	14	
	Auszubildende		10	10	10	
	Zusammen		24	24	24	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat	+ 1	-	Umsetzung von 08 51/422 01
A 12 Landwirtschaftsratsrat	- 1	-	Umsetzung nach 08 51/422 01
A 11 Landwirtschaftsamtmänner	+ 4	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren	- 4	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 8 Landwirtschaftshauptsekretär	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 7 Landwirtschaftsobersekretär	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 6 Landwirtschaftssekretär	+ 1	-	Umsetzung von 08 65/422 01
	+ 3	-	Umsetzung von 08 40/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	+ 4	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ 4	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 426 01			
Arbeiter	-	+ 1	
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-	+ 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
TG 76						
426 76	Arbeiter					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		50	50	50	
	Zeitarbeiter		3	3	3	
	Auszubildende		10	10	10	
	Zusammen		63	63	63	
TG 79						
426 79	Arbeiter					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		22	22	22	
	Zeitarbeiter		1	1	1	
	Auszubildende		12	12	12	
	Zusammen		35	35	35	
TG 80						
426 80	Arbeiter					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		13	13	13	
	Zeitarbeiter		8	8	8	
	Auszubildende		14	14	14	
	Zusammen		35	35	35	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		42	42	38	
425 01	Angestellte		38	38	38	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		80	80	76	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		7	8	7	
426 73	Arbeiter		24	24	24	
426 76	Arbeiter		63	63	63	
426 79	Arbeiter		35	35	35	
426 80	Arbeiter		35	35	35	
	Personalsoll B		164	165	164	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Leitender Regierungsdirektor	A16+AZ	1	1	1	Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Landwirtschaftsdirektor	A 15	1	1	1	
	Oberregierungsräte	A 14	2	2	2	
	Landwirtschaftsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsräte		2	2	2	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	2	2	1	
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
	Zusammen		10	10	9	
	Zugang/Abgang		+1	-		
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 13	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Vc	3	3	1	
		VIb	2	2	3	
		VII	2	2	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		7	7	7	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		4	4	4	Zu 426 01: 1 Stelle halbtätig
TG 71						
426 71	Arbeiter					
	Zeitarbeiter		2	2	2	
TG 73						Weiteres Personal, das teilweise für das Schülerheim tätig ist, ist bei Tit. 422 01 veranschlagt.
426 73	Arbeiter					
	Hilfskraft		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 7 Regierungsobersekretär	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	+ 1	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01			
Vc	+ 2	-	Umwandlung von VergGr VIb und von 08 40/425 01 VergGr IIa
VIb	- 2	-	Umwandlung nach VergGr Vc
	+ 1	-	Umwandlung von VergGr VII und von 08 40/425 01 VergGr IIa
VII	- 1	-	Umwandlung nach VergGr VIb
Zwischensumme Stellenumwandlungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ 1	-	

08 58

Landesanstalt für Fischerei Starnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		10	10	9	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		7 (1)	7 (1)	7 (1)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		17	17	16	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		4	4	4	
426 71	Arbeiter		2	2	2	
426 73	Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll B		7	7	7	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	1. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51. 2. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Oberregierungsräte	A 14	2	2	2	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	1	1	2	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1	
	Zusammen		6	6	7	
	Zugang/Abgang		-1	-		
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 14	1	1	1	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	IVa	2	2	2	
		Va	1	1	1	
		Vc	3	3	2	
		VIb	4	4	5	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		11	11	11	
	Leerstellen					
	Zugang/Abgang	VII	1 +1	1 -	-	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		2	2	2	
	Auszubildender		1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		6	6	7	
425 01	Angestellte		11	11	11	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		17	17	18	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll B		3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
Vc	+ 1	-	Hebung von VergGr Vlb
Vlb	- 1	-	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme Stellenhebungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	- 1	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
VII	+ 1	-	
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ 1	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Leitender Landwirtschaftsdirektor	A 16	1	1	1	1. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51. 2. Zu BesGr A 5, Betriebsassistent: 1 Stelle ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996 3. Zahl der Dienstwohnungen: 10
	Veterinärdirektor	A 15	1	1	1	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Amtsinspektoren	A 9	2	2	-	
	Landwirtschaftshauptsekretär	A 8	-	-	1	
	Hauptwerkmeister	A 7	1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretäre	A 7	-	-	2	
	Oberwerkmeister	A 6	-	-	1	
	Landwirtschaftssekretär	A 6	-	-	1	
	Betriebsassistenten	A5+AZ	2	2	2	
	Betriebsassistenten	A 5	18	18	15	
	Betriebshauptaufseher	A 4	4	4	7	
	Betriebsoberaufseher	A 3	1	1	1	
	Zusammen		31	31	34	
	Zugang/Abgang		-3	-		
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 13	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VIb	3	3	3	
	Zusammen		5	5	5	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		15	15	15	
	Auszubildende		2	2	2	
	Zusammen		17	17	17	
TG 72						
426 72	Arbeiter					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		21	21	21	
	Auszubildende		5	5	5	
	Zusammen		26	26	26	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 9 Amtsinspektoren	+ 2	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 8 Landwirtschaftshauptsekretär	- 1	-	Umsetzung nach 08 51/422 01
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre	- 2	-	Umsetzung nach 08 51/422 01
Oberwerkmeister	- 1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 40/422 01 BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretär
A 6 Landwirtschaftssekretär	- 1	-	Umsetzung nach 08 56/422 01
A 5 Betriebsassistenten	+ 3	-	Umsetzung von 08 66/422 01
A 4 Betriebshauptaufseher	- 3	-	Umsetzung nach 08 66/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	- 3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	- 3	-	

08 65

Haupt- und Landgestüt Schwaiganger

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		31	31	34	
425 01	Angestellte		5	5	5	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		36	36	39	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		17	17	17	
426 72	Arbeiter		26	26	26	
	Personalsoll B		43	43	43	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Leitender Landwirtschaftsdirektor	A16+AZ	1	1	1	Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Landwirtschaftsdirektoren	A 15	2	2	2	
	Landwirtschaftsoberrat	A 14	1	1	1	
	Landwirtschaftsrat	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Landwirtschaftsamtsrat	A 12	1	1	—	
	Landwirtschaftsamtmänner	A 11	4	4	4	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	2	2	3	
	Landwirtschaftshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretäre	A 7	2	2	—	
	Landwirtschaftssekretär	A 6	1	1	—	
	Werkmeister		1	1	1	
	Betriebsassistenten	A 5	1	1	4	
	Betriebshauptaufseher	A 4	3	3	—	
	Zusammen		22	22	19	
	Zugang/Abgang		+3	—		
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 14	1	1	1	
		A 11	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Ila	1	1	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	4	4	4	
		VII	1	1	1	
	Auszubildende		2	2	2	
	Zusammen		11	11	11	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		4	4	4	
426 85	Arbeiter					
	Arbeiter		—	—	—	Der Bedarf für das nur zeitweilig benötigte Aushilfspersonal kann nur betragsmäßig veranschlagt werden.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 12 Landwirtschaftsamtsrat	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre	+ 2	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 6 Landwirtschaftssekretär	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 5 Betriebsassistenten	- 3	-	Umsetzung nach 08 65/422 01
A 4 Betriebsdirektoren	+ 3	-	Umsetzung von 08 65/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	+ 3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ 3	-	

08 66

Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport München-Riem

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		22	22	19	
425 01	Angestellte		11	11	11	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		33	33	30	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		4	4	4	
426 85	Arbeiter		-	-	-	
	Personalsoll B		4	4	4	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Präsident der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau	B 3	1	1	1	1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. 10 Stellen der BesGr A 15 und darunter bei Kap. 08 72 und 08 40 sind gegenseitig übertragbar. 3. Zu BesGr A 16: 1 Stelle ku nach BesGr A 15 ab 1.1.1996 4. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren	A 16	5	5	4	
	Landwirtschaftsdirektoren	A 15	3	3	4	
	Regierungsdirektoren		2	2	2	
	Landwirtschaftsoberräte	A 14	7	7	7	
	Oberregierungsrat		1	1	1	
	Landwirtschaftsräte	A 13	6	6	6	
	Regierungsräte		2	2	2	
	Oberamtsräte	A 13	2	2	2	
	Landwirtschaftsamtsräte	A 12	3	3	3	
	Regierungsamtsräte		2	2	2	
	Landwirtschaftsamtmänner	A 11	4	4	4	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Regierungsamtmann		1	1	1	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	5	5	5	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Landwirtschaftshauptsekretär	A 8	–	–	1	
	Regierungshauptsekretäre		–	–	2	
	Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	–	
	Zusammen		48	48	49	
	Zugang/Abgang		–1	–		
	Leerstellen					
	Leitender Landwirtschaftsdirektor	A 16	1	1	–	Zweckbestimmung der Leerstellen: Dienstleistung bei der EWG, Entwicklungshilfe, Beurlaubung nach Art. 86 a BayBG
	Landwirtschaftsdirektor	A 15	–	–	1	
	Landwirtschaftsoberrat	A 14	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 15	3	3	3	
		A 12	3	3	3	
		A 9	1	1	1	
	Zusammen		7	7	7	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	
		IIa	1	1	1	
		III	1	1	1	
		IVa	2	2	1	
		IVb	1	1	2	
		Va	2	2	–	
		Vb	1	1	2	
		Vc	7	9	5	
		VIb	9	7	11	
		VII	13	13	13	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
		VIII	5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		43	43	42	
	Zugang/Abgang		+1	–		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Landwirtschaftsrat	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 8 Landwirtschaftshauptsekretär	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
Regierungshauptsekretäre	- 2	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 2	-	Umsetzung von 08 40/422 01
Titel 425 01			
Va	+ 2	-	Umsetzung von 08 40/425 01
Vb	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/425 01
Vc	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/425 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01			
IVa	+ 1	-	Umwandlung von VergGr IVb und von 08 40/425 01 VergGr IIa
IVb	- 1	-	Umwandlung nach VergGr IVa
Vc	+ 2	-	Umwandlung von VergGr VIb und von 08 40/425 01 VergGr IIa
VIb	- 2	-	Umwandlung nach VergGr Vc
Zwischensumme Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor	+ 1	-	Hebung von BesGr A 15 Landwirtschaftsdirektor
A 15 Landwirtschaftsdirektor	- 1	-	Hebung nach BesGr A 16 Leitender Landwirtschafts- direktor
Titel 425 01			
Vc	-	+ 2	Hebung von VergGr VIb
VIb	-	- 2	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme Stellenhebungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A			
	-	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 426 01 (TG 71)			
Arbeiter	+ 1	-	
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Zu- und Abgang Personalsoll B			
	+ 1	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		36	36	36	
428 01	Sonstige Bedienstete					
	Hilfskraft		1	1	1	
TG 71						
426 71	Arbeiter					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		44	44	43	
	Nicht vollbeschäftigte Arbeiter		6	6	6	
	Auszubildende		19	19	19	
	Saisonarbeiter		60	60	60	
	Zusammen		129 +1	129	128	
TG 73						
426 73	Arbeiter					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		3	3	3	
	Hilfskräfte		4	4	4	
	Zusammen		7	7	7	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		48	48	49	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		43 (8)	43 (8)	42 (8)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		91	91	91	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		36	36	36	
428 01	Sonstige Bedienstete		1	1	1	
426 71	Arbeiter		129	129	128	
426 73	Arbeiter		7	7	7	
	Personalsoll B		173	173	172	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor Zugleich Summe der neuen Leerstellen	+ 1	-	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 15 Landwirtschaftsdirektor Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	- 1	-	Einsparung
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	-	-	

Epl. 08
Gesamtübersicht
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1991	1992	1990	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		4209	4209	4187	
422 11	Beamte zur Anstellung		33	33	33	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		114	114	114	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		1706 (281)	1706 (281)	1721 (281)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		6062	6062	6055	
	Ferner:					
425 51	Angestellte		27	27	28	
426 01	Arbeiter		438	439	439	
426 71	Arbeiter		163	163	162	
426 72	Arbeiter		26	26	26	
426 73	Arbeiter		37	37	37	
426 76	Arbeiter		125	125	125	
426 79	Arbeiter		96	96	96	
426 80	Arbeiter		35	35	35	
426 85	Arbeiter		-	-	-	
427 71	Sonstige Bedienstete		16	16	16	
428 01	Sonstige Bedienstete		8	8	8	
428 51	Angestellte, Arbeiter		40	40	40	
428 99	Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		1012	1013	1013	